



**FRAUENHEILKRÄUTER in der PFLANZPLANUNG**

Diplomarbeit

Institut für Garten-, Obst- und Weinbau

Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und  
Pflanzenbiotechnologie (DAPP)

Universität für Bodenkultur

Betreuerin: O.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.phil. Karoline Maria Jezik

2.Betruerin: Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Sabine Plenk

Verfasserin: Verena Schönauer

Wien, Jänner 2011

# An dieser Stelle möchte ich Dank sagen

**Oma und Opa Schönauer**

für das Vermächtnis im Umgang mit der Natur und den Pflanzen

meinem Mann **Christian Schleinzer** und

meinem Sohn **Johannes**

für eure Unterstützung und euer Verständnis

**Ingrid Loibl**

für deine inspirierende und künstlerische Auseinandersetzung mit der Weiblichkeit und für deine Freundschaft

**Professor Erich Hübl**

für die engagierte Korrektur der wissenschaftlichen Namen der Pflanzen

**Sabine Plenk**

für deine sehr personenbezogene Betreuung und Unterstützung bei der Diplomarbeit

**Erwin Frohmann**

für den Umgang mit der Feinstofflichkeit und einem etwas anderen Zugang zu Planungen und Pflanzen, auch für die vielen Übungen, die immer einen bewusstseinsweiternden Einfluss auf mich hatten und mein Leben nachhaltig verändert haben

**Max und Martina**

für das oftmalige Ausrücken des "PC-Erste-Hilfe Teams" für ihre tollen Reanimierungs- und Gesunderhaltungsmaßnahmen an meiner Diplomarbeit und meiner nervlichen Gesundheit

**Jarek Jodzis**

für den Zugang zur inneren Gelassenheit, das weite Verständnis über das Wechselspiel zwischen Yin und Yang, das du über deinen Unterricht des Taijiquan mir näher gebracht und unterstützt hast, es im Fühlen verstehen zu können um es ein Teil des Lebens werden zu lassen

**Heidi**

für deine wunderbare Kraft und Freundschaft, mit dir schonungslos nur ich sein zu können

**Isabell, Heidi, Annett**

für euer beherztes und genaues Korrigieren meiner Texte

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Abstract</b>	<b>6</b>
1.1. Abstract deutsch	7
1.2. Abstract english	8
<b>2. Einleitung</b>	<b>9</b>
2.1. Aufbau der Diplomarbeit	12
<b>3. HEILPFLANZEN</b>	<b>13</b>
3.1. Welche Frauenheilkräuter gibt es?	14
3.2. Kann man die Heilpflanzen in Gruppen sinnvoll zusammenfassen?	15
3.3. Datenbank Heilpflanzen	16
<b>3.3.1. Übersichtstabelle – Zuordnung in Kategorien</b>	<b>18</b>
<b>3.3.2. Darstellung der medizinischen Verwendung</b>	<b>39</b>
Göttinnen zugeordnete Pflanzen, Attributspflanzen	40
Pflanzen mit Namen, in denen Frau, Mutter ... steckt	46
Aphrodisiaken	52
Geburtenregelung: Verhütung und Abortiva	56
Verhütung	57
Abortiva	60
Fruchtbarkeit	65
Schwangerschaft	69
Geburt	73
Liebfrauen-Bettstrohkräuter	81
Wochenbett und Stillzeit	84
Hormonpflanzen	89
Frauenkrankheiten – Restliche Frauenheilkunde	93
Klimakterium	106
Medizinisches Glossar	109
<b>3.3.3. Tabelle Giftpflanzen</b>	<b>114</b>
Angaben zu Giftigkeit und Warnhinweise	128
<b>4. PFLANZPLANUNG</b>	<b>129</b>
4.1. Sind genügend gärtnerisch und freiraumplanerisch relevante Daten für die Planung mit Heilpflanzen ausfindig zu machen?	130
4.2. Welche Faktoren und Aspekte sind für die Gestaltung wichtig?	130
4.3. Methodik	130
4.4. Pflanzenportraits Datenblätter	132
4.4.1. Erklärungen, Fachausdrücke und Definitionen zu den Datenbanktabellen	160
<b>5. Diskussion</b>	<b>163</b>

<b>6. PLANUNGSBEISPIEL Frauenheilgarten für die Geburtenstation des KH</b>	
<b>Göttlicher Heiland in Dornbach, Wien</b>	<b>164</b>
6.1. Analyse	166
6.2. Resümee	167
6.3. Entwurfsfindung	169
6.3.1. Gestaltung des Entwurfs	170
<b>6.3.2. Pflanzplanung</b>	<b>173</b>
Die Pflanzbereiche	175
<b>6.3.2.1. Der Randbereich</b>	<b>176</b>
Pflanzenliste	178
Pflanzplan	179
<b>6.3.2.2. Die Hochbeete Jungfrau – Mutter – Alte Weise</b>	<b>180</b>
Pflanzenliste	181
Pflanzplan	183
<b>6.3.2.3. Die Heilpflanzenbeete</b>	<b>185</b>
Pflanzenliste Schwangerschaft, Geburt, Liebfrauenbettstroh	187
Pflanzplan Schwangerschaft, Geburt, Liebfrauenbettstroh	189
Pflanzenliste Frauenheilkunde	190
Pflanzplan Frauenheilkunde	192
Pflanzenliste Wochenbett und Stillzeit	193
<b>6.3.2.4. Das Gedenkbeet</b>	<b>194</b>
Pflanzenliste	195
Pflanzplan Gedenkbeet, Wochenbett und Stillzeit	196
<b>7. Quellenverzeichnis</b>	<b>197</b>
7.1. Literaturliste	198
7.2. Angaben zur medizinischen Datenbank	198
7.3. Angaben zum medizinischem Glossar	201
7.4. Angaben zur Giftigkeitstabelle	201
7.5. Angaben zu den Pflanzenportraits – Datenblättern	202
7.6. Fotos und Pläne	205

## 1. Abstract

## **1.1. Abstract - deutsch**

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich zunächst mit der Frage welche Heilpflanzen in der Frauenheilkunde Verwendung finden und wie sich diese im Hinblick auf ihre Wirkung und Anwendung einteilen lassen. Viele Pflanzen werden schon seit historisch langer Zeit in der heimischen Volksheilkunde von wissenden Frauen und Hebammen eingesetzt. Heute repräsentieren viele exotische Pflanzen populäre Alternativen in der Schulmedizin, nachdem diese neu entdeckt und wissenschaftlich erforscht wurden. Die Informationen über 355 Frauen-Heilpflanzen und deren Anwendungsmöglichkeiten wurden in einer Datenbank zusammengefasst und geordnet nach Indikationsbereichen dargestellt.

Im zweiten Teil der Arbeit schwenkt der Fokus der Untersuchung von der medizinischen Wirkung auf die Verwendung der Pflanze in der Gestaltung. Herkunft, Standortsansprüche an Klima und Boden, sowie Wuchseigenschaften oder Blütenfarbe sind wichtige biologische und ästhetische Merkmale, welche die Pflanze für den Einsatz in der Pflanzplanung definieren. All diese für eine Gestaltung wichtigen gärtnerischen und freiraumgestalterischen Aspekte wurden zur Erstellung umfassender Portraits für jede Pflanze erforscht.

Im dritten Teil der Diplomarbeit kommt es zur Anwendung des erforschten Wissens: Bei der Planung eines Frauenheilgartens für die Geburtsstation des Krankenhauses „Zum Göttlichen Heiland“ in Wien Dornbach greift die Planerin auf das zuvor erforschte und aufbereitete Wissen zurück. Die Informationen aus der medizinischen Datenbank und den Pflanzenportraits werden zur wichtigen Entscheidungsgrundlage im Planungsprozess der Staudengestaltung.

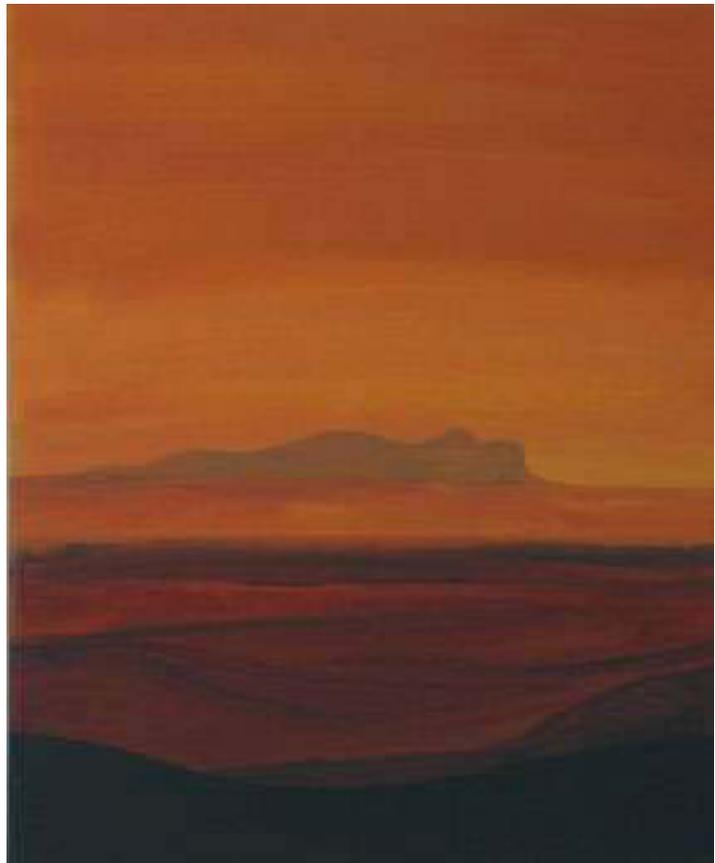
## **1.2. abstract - english**

The first part of the diploma thesis at hand presents herbs which are used in gynaecology as well as their classification according to effects and use. For centuries, many plants have been used in local folk medicine by wise women and midwives. At present, a great number of exotic plants already represent popular alternatives to scientific medicine, because they have been discovered by western societies and are currently being explored more extensively. Information on 355 herbs for women's purposes and their possible uses according to therapeutic indications have been outlined in a database.

The second part of the thesis focuses on the use of the plants in landscape planning. Origin, habitat requirements regarding climate and soil as well as growth habits or flower colour constitute important biological and aesthetical characteristics which define the plant as a design element. All these aspects, which are crucial in garden and landscape architecture, were determined in order to establish comprehensive portraits of all the plants.

The third part of the thesis describes how the compiled information was put into practice: For the birth unit of the Viennese hospital "Zum Göttlichen Heiland", a herbal garden for women's purposes was planned. In the planning process, the data from the medical database and the horticultural plant portraits mentioned above represented the basis to design a garden with perennials and herbs.

## 2. Einleitung



Alle Wiesen und Matten,  
alle Berge und Hügel  
sind Apotheken

Paracelsus, 1493-1541

Ich habe viel über Heilpflanzen und Kräuter im natürlichen Zyklus der Jahreszeiten durch meine Großeltern aus dem Weinviertel gelernt. Sie haben sich nach dem Krieg durch bäuerliches Wirtschaften ein Leben aufgebaut. Später, als sie den Großteil des bäuerlichen Arbeitens aufgegeben hatten, durfte ich als Enkelkind dabei sein und mithelfen, die Ringelblumenköpfe abzubrechen, die Blüten zu zupfen, den herben Geruch der Calendula an meinen Fingern zu riechen, oder mitzugehen zum Bach um diese für mich ganz besonderen Königskerzenblüten zu pflücken, die dann später in Tüchern im Schatten oder auf dem Dachboden getrocknet wurden.

Ich sitze nun hier, zu Beginn meiner Diplomarbeit, mit Tränen in den Augen, in großer Dankbarkeit für das natürlich Erfahrene, das ich nun als reiches Erbe verstehen kann und ebenso weitergeben will.

Die Volksheilkunde ist zu allen Zeiten der Menschheit ein praktisches Wissen der Frauen gewesen. Während der Schwangerschaft beschäftigte ich mich mit dem Zyklus der Frauengöttinnen und den in Heilpflanzen versteckten Mythologien der vorchristlichen europäischen Kulturen mit ihrer Einbettung in natürliche Systeme und Rituale. Diese wurden sehr stark von den Frauen beeinflusst, durchgeführt und weitergetragen. Den alten Göttinnen, die tief im Weltbild der Völker verankert waren, wurden neben Eigenschafts- oder Schutz-Attributen auch Kräuter oder Blumen zugeordnet. Viele dieser Pflanzen besitzen Heileigenschaften bei diversen Frauenkrankheiten.

Während der Schwangerschaft lernte ich einen weiteren Aspekt des Frau-Seins kennen und hatte die Möglichkeit, mein Wissen um die Pflanzenheilkunde mit der Praxis zu verknüpfen und auch tief in die weibliche Mythologie und Tradition der rituellen Kräuteranwendung einzutauchen. Die Kräfte der Natur begleiteten uns in Form der Strohbettkräuter bei der Geburt meines Sohnes. Ich war fasziniert, dass es so viele pflanzliche Möglichkeiten und Alternativen bei kleinen und großen Problemen während der Schwangerschaft und der Geburt gab und erkannte mein großes Wissen darüber, als ich von Oberärztin und Hebamme noch im Kreissaal über Kräuteranwendungen rund um die Geburt befragt wurde.

Aus diesem tiefen Erleben heraus entstand für mich kurz nach der Entbindung das erste Mal eine konkrete Idee für das Thema der Diplomarbeit, bei der ich meine zwei Leidenschaften - die Heilpflanzen und die Staudenverwendung – verbinden konnte. Oft zweifelte ich, ob dies das Richtige wäre. Als dann meine Hebamme mit der Bitte zu mir kam, ich solle doch für das Jubiläum der Geburtsstation des Krankenhauses zum Göttlichen Heiland in Wien Hernals meine Idee zur Planung eines Frauenheilgartens umsetzen, nahm ich es als Zeichen, das Thema für meine Diplomarbeit gefunden zu haben.

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist eine umfassende Darstellung von Frauenheilpflanzen und ihrer medizinischen Wirkung, sowie die Verwendungsmöglichkeiten dieser Pflanzen in Verbindung mit ästhetischen Kriterien in der Pflanzplanung.

## 2.1. Der Aufbau der Diplomarbeit

Die Arbeit ist in drei große Kapitel unterteilt.

Der erste Teil „**Heilpflanzen**“ beschäftigt sich mit der Frage, welche Frauenheilkräuter es gibt und wie sie verwendet werden. Durch eine systematische Literatur- und Quellenrecherche entstand eine medizinische Datenbank, die die gesuchten Informationen ordnet und präsentiert. Eine Übersichtstabelle zeigt, welche Pflanze bei welchen Indikationen oder Krankheitsbildern verwendet werden kann, und eine weitere Tabelle gibt Auskunft über die Giftigkeit der Pflanzen.

Der zweite Teil „**Pflanzplanung**“ sucht nach den für die Gestaltung mit Pflanzen relevanten Informationen für die im ersten Teil eruierten Heilkräuter. Ein Pflanzenportraits-Datenblatt präsentiert wichtige Informationen für das Gelingen einer Pflanzung aus gärtnerischer Sicht, ebenso wie freiraumplanerische Aspekte bei der Verwendung dieser Pflanzen in der Gestaltung.

Im Anschluss folgt eine Diskussion der Ergebnisse aus den beiden ersten Kapiteln. Auf der Basis des erforschten Wissens ergibt sich die Möglichkeit die große Pflanzenvielfalt auf funktionierende Kombinationen für definierte Orte und Ansprüche, nach verwendungsbezogenen und gestalterisch-ästhetischen Aspekten, auszufiltern.

Im dritten Teil „**Planungsbeispiel**“ wird das in den beiden ersten Teilen erforschte Wissen für eine Planung an einem konkreten Ort angewendet. Es handelt sich um eine Planung eines Frauenheilgartens für das KH Göttlicher Heiland in Hernals in Wien Dornbach. Informationen über Planungsablauf, die Freiraumanalyse, Entwurfsfindung und die Pflanzplanung mit detaillierten Plänen werden hier dargestellt.

### 3. HEILPFLANZEN

Dieses Kapitel gibt Aufschluss darüber, welche Heilkräuter es gibt, die in der Frauenheilkunde eingesetzt werden können. Zusätzlich ist es von Interesse wofür, also bei welchen Leiden und Krankheitsbildern die Pflanzen verwendet werden. Ist es sinnvoll bzw. möglich die Pflanzen in Gruppen zusammenfassen?

### **3.1. Welche Frauen-Heilkräuter gibt es?**

Die Pflanzenrecherche begann ich zu Hause in meiner „Kräuterbibliothek“. Die Suche nach den Pflanzen startete zu erst nach Frauenheilthemen, dann teilte ich die Pflanzen bei immer größer werdender Anzahl der Anwendungsmöglichkeiten in medizinische Indikationsgruppen ein. Die Literaturrecherche weitete ich auf Bücher aus den Universitätsbibliotheken und der Wiener Hauptbibliothek, sowie die Internetrecherche aus.

Ich durchsuchte Literatur und Texte, die sich mit der Naturheilkunde, der Volksheilkunde und traditionellen Anwendungen von Kräutern, Hexenwissen und Frauenwissen beschäftigen oder die Thematik der Frauenheilkunde und der Gynäkologie behandelt. Dies waren medizinische Fachbücher, Ratgeber, Lexika, aber auch thematische Sachbücher. Zusätzlich durchsuchte ich das Internet nach thematischen Artikeln. Auch Informationen aus einigen Fachartikeln von engagierten Frauenheilkundlerinnen aus Deutschland und der Schweiz, die die zeitgemäße Phytotherapie zur ganzheitlichen Behandlung von Frauen stark vorantreiben und vernetzen, flossen in die Pflanzenlisten ein.

Bei der verwendeten Literatur handelt es sich hauptsächlich um neuere Werke. Die Medizinalwerke der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, wie erste Arznei- und Kräuterbücher von Dioscurides (1.Jhdt.), Hildegard von Bingen (1098-1179), Otto von Brunfels (1488-1534) oder Præpötorius (1493-1541), Hieronymus Bock (1498-1554) und Tabernaemontanus (1520-1590) um nur einige zu nennen, finden alle Eingang in die modernen Fachwerke, sodass ich die Originaltexte nicht extra bearbeitete.

Fachbücher der Homöopathie habe ich nicht speziell durchsucht. Sind Pflanzen aus der homöopathischen Behandlung in der verwendeten Literatur vorgekommen, habe ich sie in die Pflanzenlisten aufgenommen.

Bei der Internetrecherche suchte ich mit folgenden Schlagwörtern nach relevantem Material für die Arbeit: Frauenheilkunde, Frauenwissen, Frauenkräuter, Frauenheilkräuter, Phytotherapie in der Frauenheilkunde und Gynäkologie, Hexenwissen, Hexenkräuter, Geburtskräuter, Phytohormone, Pflanzenheilkunde, Naturheilkunde, Geburtsvorbereitung, Abtreibungspflanzen, ...

Zu Beginn der Suche war die Anzahl der neuen Pflanzen in der Liste sehr groß. Später ebte die Kurve der neuhinzukommenden Heilpflanzen ab, bis trotz neuer Fachliteratur kaum oder keine neuen Arten dazukamen. Das beendete meine Pflanzenrecherche.

Wichtig bei den Anwendungsgebieten war mir, dass es sich nicht nur um mögliche Anwendungen, oder solche handelte, die nicht mehr durchgeführt werden, sondern auch um Pflanzen, die tatsächlich praktische Anwendung finden. Diesen Anspruch konnte ich durch Texte und Beiträge ganzheitlich arbeitender Ärztinnen aus der Schweiz und Deutschland, die dort Netzwerke für die ganzheitliche Behandlung von Frauen aufgebaut haben, erfüllen.

Der Herkunftsschwerpunkt der Pflanzen liegt sicherlich in der europäischen Naturheilkunde. Viele Pflanzen stammen auch von den Völkern der Native Americans oder anderer Kulturen. Das Wissen über die ursprüngliche Volksmedizin der Indianer ist weniger vergessen, als es dies bei uns der Fall ist. Gründe dafür sind in den Gelehrten des Mittelalters, sowie in den Klöstern zu finden, die das Heilwissen des gemeinen Volkes als minderwertig erachteten. Mit Hieronymus Bock begann die Verteufelung des Wissens, da „derartige heidnische Heilmittel einem Christen unwürdig seien.“ (Beckmann, 1999, S49). Pflanzen mit Verwendungszwecken wie Schmerzlinderung bei der Geburt wurden verteufelt, da die Frau als Strafe für den Sündenfall im Paradies in Schmerzen gebären sollte. In der Neuzeit war daher die Linderung der Schmerzen während der Geburt verboten. Viele Kräuter mit Anwendungsgebieten der Verhütung und Geburtenplanung, die bei Dioscurides noch angeführt werden, fehlen in Werken des Mittelalters (vgl. Beckmann, 1999 S48ff). Viel Wissen unserer heidnischen Vorfahren ist so verloren gegangen. Auch heute liegen unsere heimischen Pflanzen im Hintertreffen. Viele Kräuter in der Volksmedizin werden von der Wissenschaft und Schulmedizin als minder oder nicht heilkräftig abgetan. Ärzte lernen in ihrer Ausbildung kaum etwas über die Pflanzenheilkunde, und die Erforschung der Inhaltsstoffe ist für Pharmafirmen wenig interessant. Wenige Ausnahmen bilden da „moderne“ Phytotherapeutika diverser Naturvölker, wie die Silberkerze oder der Mönchspfeffer, mit denen von den Pharmafirmen auf gewinnbringende Trends bei der hormonellen Behandlung gesetzt werden. Der Großteil unserer heimischen Heilkräuter wurde jedoch noch nicht wissenschaftlich auf ihre Wirkstoffe untersucht und wird daher als Volks(aber)glaube oder Volksheilmittel definiert.

### **3.2. Kann man die Heilpflanzen in Gruppen sinnvoll zusammenfassen?**

Als bei der Recherche der Heilpflanzen die Anzahl der Pflanzen und der verschiedenen Anwendungsgebiete immer größer und komplexer wurde, zeigte sich, dass eine Einteilung der Kräuter in Kategorien unumgänglich ist. Ohne die Zusammenfassung in verschiedene Themen- oder Anwendungsbereiche, geht schnell der Überblick verloren. Viele Kräuter werden bei verschiedenen Beschwerden auf unterschiedliche Weise angewendet und zeigen dann auch eine andere Wirkung.

Bei der Einteilung nach medizinischen Indikationen im Rahmen des weiblichen Lebens wie Abortiva und Verhütung, Aphrodisiaka, Pflanzen für die Fruchtbarkeit, Geburt, Wochenbett und Stillzeit und am Ende der weiblichen Fruchtbarkeit, das Klimakterium, fällt die Gruppe Frauenheilkunde auf. Sie ist die größte Gruppe und beinhaltet die restlichen Anwendungsgebiete von der Menstruationsregulation bis hin zur Behandlung von Geschlechtskrankheiten.

Die Hormonpflanzen erschienen aufgrund der modern gewordenen und doch sehr umstrittenen Hormontherapie als zusätzliche Gruppe sehr interessant, weil hier bereits sehr viele Phytohormone in Verwendung sind.

Die drei Kategorien Göttinnenpflanzen, Pflanzen, die dem Namen nach eine Heilwirkung für Frauen assoziieren und die Liebfrauenbettstrohkräuter lassen erst bei genauem Blick auf ihre Wirkweise eine medizinische Verbindung erkennen. Sie zeigen, dass viele Frauenheilkräuter altbewährt sind und dass die Kunst des Heilens vielfach in den Händen der Frauen lag, den weisen Kräuterfrauen und Hebammen (vgl. Madejsky, 2006). Sie runden den medizinischen Blick ab, indem sie einen Einblick in die alte traditionelle, rituelle, sowie auch immer ganzheitliche Behandlung und Begleitung von Frauen mit der Natur durch ihr Leben geben.

### 3.3. Datenbank Heilpflanzen

Die Datenbank umfasst 355 Pflanzen mit Heilwirkung bei diversen frauenspezifischen Krankheiten. Die Informationen werden in 3 Tabellen dargestellt:

### **1. Übersichtstabellen**

Als erste Übersicht zeigt eine Tabelle, welche Kräuter welchen Kategorien bzw. Indikationen zugeordnet werden können. Hier werden die „großen“ Frauenheilkräuter leicht erkannt, weil diese in fast allen Indikationsgruppen Verwendung finden. Dies sind zum Beispiel der Frauenmantel (*Alchemilla vulagris*), die Schafgarbe (*Achillea millefolium*) oder das Eisenkraut (*Verbena officinalis*).

Neben dem lateinischen Namen zur genauen Definition der Pflanze, wird der deutsche Namen angegeben.

### **2. Genaue Darstellung der medizinischen Verwendung**

Im Weiteren werden die 355 Pflanzen gemeinsam mit der Wirkungsweise bzw. dem Krankheitsbild dargestellt. In Klammer hinter der Wirkungsweise befindet sich der Quellenverweis für die Nennung.

Diese Informationen werden wegen der besseren Übersichtlichkeit in 9 Kategorien oder Indikationen präsentiert:

Göttinnen zugeordnete Pflanzen, Attributspflanzen

Pflanzen mit deutschen Namen in denen Frau, Gebärmutter, Mutter, Göttinnen, Hexen oder Jungfrau stecken

Aphrodisiaka

Abortiva und Verhütung

Fruchtbarkeit

Schwangerschaft

Geburt

Wochenbett und Stillzeit

Hormonpflanzen

Frauenkrankheiten – restliche Frauenheilkunde

Klimakterium

Im Anschluss an die Listen findet sich ein medizinisches Glossar über verwendete Fachbegriffe geordnet von A-Z und zusätzliche wichtige Anmerkungen.

### **3. Tabelle mit Angaben zur Giftigkeit der Pflanzen**

### 3.3.1. Übersichtstabellen - Zuordnung in Kategorien



## Übersicht - Zuordnung in Kategorien

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan z en	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Abies balsamea</i></b>	Balsamtanne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b><i>Achillea moschata = A. erba rotta ssp moschata</i></b>	Moschus-Schafgarbe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Aconitum napellus</i></b>	Blauer Eisenhut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Acorus calamus</i></b>	Kalmus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Actaea alba = A. pachypoda</i></b>	Weißfrüchtiges Christophskraut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<b><i>Actaea spicata</i></b>	Ähriges Christophskraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Adiantum capillus-veneris</i></b>	Frauenhaarfarn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Agrimonia eupatoria</i></b>	Echter Odermening	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b><i>Alchemilla alpina</i></b>	Silbermantel, Alpen-Frauenmantel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Alchemilla vulgaris = A. xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Allium sativum var sativum</i></b>	Echter Knoblauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Alnus glutinosa</i></b>	Schwarz-Erle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Aloe arborescens</i></b>	Baum-Aloe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b><i>Aloe barbadensis (Syn. Aloe vera)</i></b>	Echte Aloe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Anacyclus officinarum = A. pyrethrum = Anthemis p.</i></b>	Römischer Bertram, Bertramwurzel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b>Anagallis arvensis</b>	Acker-Gauchheil	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ananas comosus = Bromelia c.</b>	Ananas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Angelica archangelica</b>	Echte Engelwurz, Angelika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Angelica atropurpurea</b>	Violettstielige Engelwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Angelica sinensis</b>	Chinesische Engelwurz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Angelica sylvestris</b>	Wald-Engelwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Anthyllis vulneraria</b>	Echter Wundklee	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Apium graveolens</b>	Echte Sellerie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Apocynum androsaemifolium</b>	Hundsgift	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Aquilegia vulgaris</b>	Gemeine Akelei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Aralia racemosa</b>	Traubenaralie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Arcticum lappa</b>	Große Klette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<b>Arctostaphylos uva-ursi = Arbutus uva ursi</b>	Echte Bärentraube	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<b>Areca catechu</b>	Betelnusspalme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arisaema triphyllum (A.atrorubens)</b>	Dreiblatt-Feuerkolben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Aristolochia clematitis</b>	Osterluzei	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Arnica montana</b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Artemisia abrotanum</b>	Eberraute, Zitronenkraut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin nen	Aph rodi sia ka	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr auen	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nzen	Kli ma kte riu m
<b>Artemisia absinthium</b>	Echter Wermut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Artemisia arborescens</b>	Silberwermut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b>Artemisia cina = Seriphidium cinum</b>	Meer-Wermut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Artemisia vulgaris</b>	Gewöhnlicher Beifuß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Asarum canadense</b>	Kanadische Haselwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Asarum europaeum</b>	Haselwurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Asclepias galioides = A.subverticillata</b>	Bettstroh- Milchkraut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
<b>Asclepias hallii</b>	Seidenpflanze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Asclepias syriaca</b>	Gehörnte Seidenpflanze	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Asparagus racemosus</b>	Shatavari, Indischer Spargel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Astragalus membranaceus = A. propinquus</b>	Chinesische Engelwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b>Astrantia major</b>	Große Sterndolde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Athyrium filix- femina</b>	Wald-Frauenfarn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Atropa belladonna</b>	Tollkirsche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Avena sativa</b>	Saathafer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Bahia dissecta</b>	Geschlitztes Lumpenblatt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Begonia balmisiana (=B.stipulacea)</b>	Schiefblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bellis perennis</b>	Gänseblümchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanz en	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Berberis vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Berberitze, Sauerdorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Betula pendula</i></b>	Weiß-Birke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Borago officinalis</i></b>	Borretsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Botrychium lunaria</i></b>	Eigentliche Mondraute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Brunfelsia pauciflora</i></b>	Brunfelsia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Bryonia dioica</i></b>	Rotfrüchtige Zaurübe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Bryophyllum calycinum = B.pinnatum = Kalanchoe pinata</i></b>	Keimzumpfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Caladium seguine = Dffenbachis s.</i></b>	Schierling-Kaladie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Camellia sinensis</i></b>	Chinesischer Teestrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cannabis sativa</i></b>	Kulturhanf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Capsicum annuum</i></b>	Chilischoten (Paprika und Pfefferoni)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Carduus marianus = Silybum marianum</i></b>	Mariendistel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Carpinus betulus</i></b>	Hainbuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Carum carvi</i></b>	Kümmel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cassia marilandica (Senna m.)</i></b>	Maryland-Cassia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Cassia senna</i> (= <i>Senna alexandrina</i>)</b>	Senna	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Castilleja linariifolia</i></b>	Indianerpinsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurzel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Centaureum erythraea</i></b>	Echtes Tausendgüldenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Ceterach officinarum</i> = <i>Asplenium ceterach</i></b>	Milzfarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Chamaelirium luteum</i> = <i>Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Cicuta maculata</i> = <i>C. virosa</i></b>	Wasserschierling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenwurzel, Trauben- Silberkerze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Cinnamomum verum</i> = <i>C. zeylanicum</i></b>	Ceylon-Zimt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Circea lutetiana</i></b>	Wald-Hexenkraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cirsium vulgare</i></b>	Gewöhnliche Kratzdistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Citrullus colocynthis</i></b>	Koloquinte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Clematis sp.</i></b>	Waldrebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cnicus benedictus</i></b>	Benediktenkraut, Benediktendistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cochlearia officinalis agg.</i></b>	Echtes Löffelkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Coffea arabaica</i></b>	Kaffeestrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Cola acuminata</i></b> = <i>Sterculia ac.</i>	Kolanuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Colchicum autumnale</i></b>	Herbstzeitlose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Commiphora myrrha</i></b> = <i>C.molmol</i>	Myrrhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Conium maculatum</i></b>	Echter Schierling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Convallaria majalis</i></b>	Maiglöckchen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Corallorhiza odontorhiza</i></b>	Korallenwurzel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Coriandrum sativum</i></b>	Echter Koriander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cornus florida</i></b>	Blumen-Hartriegel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Corylus avellana</i></b>	Gewöhnliche Hasel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Crataegus laevigata</i></b>	Zweigriffeliger Weißdorn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Crocus sativus</i></b>	Echter Safran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cuminum cyminum</i></b>	Kreuzkümmel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cupressus sempervirens</i></b>	Echte Zypresse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cyclamen purpurascens</i></b> = <i>C.europaeum</i>	Europäisches Alpenveilchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cypripedium pubescens</i></b> = <i>C.parviflorum</i> <i>var pub.</i>	Großer Gelber Frauschuh	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Cytisus scoparius</i></b>	Besenginster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Daphne mezereum</i></b>	Echter Seidelbast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Daphne striata</i></b>	Gestreiftes Steinröserl (Seidelbast)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanzen	Göt tin nen	Aph rodi sia a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr auen	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nzen	Kli ma kte riu m
<b><i>Datura stramonium</i></b>	Gemeiner Stechapfel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Daucus carota subsp carota</i></b>	Wilde Möhre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Delphinium consolida = Consolida regalis subsp regalis</i></b>	Feld-Rittersporn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Dictamnus albus</i></b>	Diptam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Doronicum paradalianches<sup>oo</sup> = D.romanum</i></b>	Kriechende Gemswurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Durio zibethinus</i></b>	Durianbaum, Zibethbaum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Echinacea angustifolia = Rudbeckia a.</i></b>	Schmalblättriger Sonnenhut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Echinacea purpurea = Rudbeckia p.</i></b>	Purpurroter Sonnenhut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Elettaria cardamomum = Amomum c.</i></b>	Kardamom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Ephedra distachya<sup>ooo</sup></i></b>	Meerträubel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Epilobium parviflorum</i></b>	Kleinblütiges Weidenröschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Epilobium angustifolium</i></b>	Schmalblättriges Weidenröschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Erica cinerea</i></b>	Graue Heide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Eriogonum jamesii var jamesii</i></b>	James' Wollknöterich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<i>Eriogonum leptophyllum</i>	Schmalblättriger Wollknöterich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Eupatorium odoratum = Chromolaema odorata</i>	Wohlfriechender Wasserdost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Euphorbia marginata = E. variegata</i>	Amerikanisches Edelweiß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Euphorbia sp.</i>	Wolfsmilch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Filipendula ulmaria = Spiraea ulmaria</i>	Echtes Mädesüß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Filipendula vulgaris</i>	Knolliges Mädesüß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Foeniculum vulgare</i>	Echter Fenchel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Fragaria vesca</i> <sup>oo</sup>	Wald-Erdbeere	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Frasera speciosa = F. angustifolia</i>	Rauhzunge, Grüner Enzian	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Fumaria officinalis</i>	Echter Erdrauch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Gaertneria acanthicarpa = Ambrosia a.</i>	Stachelfrucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Galega officinalis</i>	Echte Geißraute, Geißklee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Galium aparine</i>	Klettenlabkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Gelsemium sempervirens</i>	Falscher Jasmin, Gelbe Jasminwurzel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Genista tinctoria</i>	Färberginster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanzen	Göt tin nen	Aph rodi sia a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b>Geranium robertianum</b>	Stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Geum urbanum</b>	Echte Nelkenwurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ginkgo biloba</b>	Ginkgo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gladiolus communis</b>	Gewöhnliche Siegwurz, Gladiole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Glechoma hederacea</b>	Echte Gudelrebe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Glycine max = G.hispida</b>	Sojabohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Glycyrrhiza glabra</b>	Spanisches Süßholz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Glycyrrhiza lepidota</b>	Amerikanische Lakritze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gossypium herbaceum</b>	Baumwolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gossypium hirsutum</b>	Hochland-Baumwolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gratiola officinalis</b>	Gottes-Gnadenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gutierrezia sarothrae</b>	Besen-Schlangenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hamamelis virginiana</b>	Virginia-Zaubernuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hedeoma pulegioides</b>	Königspenny, Amerikanische Polei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hedera helix</b>	Efeu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Helenium microcephalum var microcephalum</b>	Kleinköpfige Sonnenbraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Helianthus annuus</b>	Sonnenblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Helleborus niger</b>	Schneerose, Christrose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<i>Herniaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Hierochloe odorata</i>	Duft-Mariengras	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Hordeum vulgare</i>	Mehrzeilige Gerste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Hydrastis canadensis</i>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Hydrocotyle asiatica = Centella a.</i>	Indischer Wassernabel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Hyoscyamus niger</i>	Schwarzes Bilsenkraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
<i>Hyssopus officinalis</i>	Echter Ysop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Inula helenium</i>	Echter Alant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Iris germanica</i>	Deutsche Schwertlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Iris pallida</i> °°	Blassviolette Schwertlilie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Iris versicolor</i>	Buntfarbige Iris	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Jasminum nudiflorum</i>	Winter-Jasmin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Juglans regia</i>	Walnussbaum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Juniperus communis subsp communis</i>	Gewöhnlicher Echter Wacholder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Juniperus sabina</i>	Sadebaum, Stink-Wacholder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Justicia pectoralis</i>	Justizia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Kaempferia galanga</i>	Galanga, Indische Gewürzlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lactuca spicata</i>	Ähriger Lattich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanzen	Göt tin nen	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lavandula angustifolia</i>	Schmalblatt-Lavendel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Ledum palustre</i>	Sumpfporst, Porst	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Legousia speculum-veneris</i>	Großer Venuspiegel, Frauenspiegel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Leonurus cardiaca</i>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Levisticum officinale</i>	Liebstöckel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Ligusticum mutellina</i>	Alpen-Mutterwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<i>Ligusticum mutellinoides</i>	Zwerg-Mutterwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<i>Lilium candidum</i>	Madonnenlilie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lilium tigrinum = L.lancifolium</i>	Tigerlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Linaria cymbalaria = Cymbalaria muralis</i>	Zimbelkraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Linaria vulgaris</i>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lindera benzoin</i>	Fieberstrauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<i>Linum usitatissimum</i>	Echter Flachs	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>										
<i>Lithospermum ruderales</i>	Steinsame	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Lithospermum officinale</i>	Echter Steinsame	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lolium temulentum</i>	Taumel-Lolch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Lycopodium clavatum</i> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi sia k a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<i>Lycopus europaeus</i>	Gewöhnlicher Wolfstrapp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Lygodesmia tenuifolia = Stephanomeria t.</i>	Skelettkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Majorana hortensis (= Origanum maj.)</i>	Garten-Majoran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Malva coccinea = Sphaeralcea coccinea</i>	Weg-Malve, Kleine Käsepappel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Malva neglecta</i> <sup>oo</sup>	Scharlach-Malve	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Mandragora officinarum</i>	Alraune	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Marrubium vulgare</i>	Echter Andorn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Matricaria chamomilla = M.recutita</i>	Echte Kamille	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Medicago sativa = M.x varia</i>	Alfalfa, Gewöhnliche Luzerne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Steinklee	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Melissa officinalis</i>	Zitronen-Melisse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Melittis melissophyllum</i>	Immenblatt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Mentha pulegium</i>	Poleiminze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Mentha x piperita</i>	Pfefferminze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fieberklee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<i>Mercurialis perennis</i>	Wald-Bingelkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b>Meum athamanticum</b>	Bärwurz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Mitchella repens</b>	Echte Rebhunbeere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Myrica cerifera</b>	Wachsmyrte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Myristica fragrans</b>	Muskatnuss-Baum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Myrtus communis</b>	Echte Myrthe, Baum-Myrthe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Nelumbo nucifera</b>	Indische Lotusblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Nepeta cataria</b>	Echte Katzenminze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Ocimum basilicum</b>	Basilikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ocimum tenuiflorum</b>	Heiliges Basilikum, Kleines Basilikum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Oenothera biennis</b>	Gewöhnliche Nachtkerze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Ononis spinosa</b>	Dorn-Hauhechel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Origanum vulgare</b>	Echter Dost, Oregano	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Oxalis acetosella</b>	Wald-Sauerklee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Paeonia officinalis<sup>oo</sup></b>	Garten- Pfingstrose, Arznei- Pfingstrose	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Panax ginseng</b>	Ginseng	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Papaver rhoeas</b>	Klatschmohn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Papaver somniaferum subsp somniaferum</b>	Kultur-Schlafmohn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Parietaria officinalis</b>	Aufrechtes Glaskraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Passiflora incarnata</b>	Fleischfarbige Passionsblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Pastinaca sativa</b>	Pastinak	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanz en	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Paullinia cupana</i></b>	Guaranaliane	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Pausinystalia johimbe</i></b>	Yohimbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Peganum harmala</i></b>	Steppenraute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Pelargonium graveolens</i></b>	Rosenpelargonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Persea americana</i></b>	Avocado Baum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Petasites officinalis = P.hybridus</i></b>	Bach-Pestwurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Petroselinum crispum</i></b>	Garten-Petersilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Peucedanum officinale</i></b>	Echter Haarstrang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Pharadendron flavescens = P.leucarpum</i></b>	Amerikanische Mistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Phyllitis scolopendrium = Asplenium sc.</i></b>	Hirschzungen-Farn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Phytolacca amaericana</i></b>	Amerikanische Kermesbeere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Pimpinella anisum</i></b>	Anis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Pinus ponderosa</i></b>	Gelbkiefer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Piper methysticum</i></b>	Kava Kava, Rauschpfeffer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Plantago major subsp.major</i></b>	Gewöhnlicher Breitwegerich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Podophyllum peltatum</i></b>	Gewöhnlicher Maiapfel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Polygala amara</i></b>	Bittere Kreuzblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Polygala senega</i></b>	Senega, Senega-Wurzel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanzen	Göt tin nen	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Polygonatum odoratum</i></b>	Duft-Weißwurz, Echtes Salomonssiegel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
<b><i>Polygonum = Persicaria bistorta</i></b>	Schlangen- Knöterich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
<b><i>Polygonum aviculare</i></b>	Vogelknöterich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Polypodium vulgare</i></b>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Polytrichum commune</i></b>	Widertonmoos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Populus balsamifera</i></b>	Echte Balsampappel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Populus nigra</i></b>	Schwarz-Pappel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Potentilla anserina</i></b>	Gänsefingerkraut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
<b><i>Potentilla erecta</i></b>	Blutwurz, Tormentill	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									
<b><i>Primula veris</i></b>	Arznei- Schlüsselblume	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Prunus serotina</i></b>	Späte Traubenkirsche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Prunus virginiana</i></b>	Virginia- Traubenkirsche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Prunus virginiana var melanocarpa</i></b>	Schwarze Traubenkirsche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b><i>Pteris aquilina = Pteridium aquilinum</i></b>	Adler-Farn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
<b><i>Pueraria mirifica = P. candollei var mirifica</i></b>	Kudzu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Punica granatum</i></b>	Granatapfel	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Quercus robur</i></b>	Stiel-Eiche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b>Raphanus sativus</b>	Gartenrettich, Radieschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rheum rhaponticum</b>	Rhapontik- Rhabarber	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>										
<b>Rhus glabra</b>	Hochland- Baumwolle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Ribes nigrum</b>	Schwarze Johannisbeere	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ricinus communis</b>	Rizinus, Wunderbaum	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Rosa canina</b>	Hundsrose	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rosa gallica</b>	Essig-Rose	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rosa x centifolia</b>	Provencrose, 100blättrige Rose, Gartenrose	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rosa x damascena</b>	Damascenarose	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rosmarinus officinalis</b>	Rosmarin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rubus fruticosus</b>	Echte Brombeere	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b>Rubus idaeus</b>	Himbeere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rumex crispus</b>	Kraus-Ampfer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ruta graveolens</b>	Weinraute	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sabal serrulata</b>	Sägepalme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Salix purpurea°</b>	Purpurweide	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Salvia officinalis</b>	Echter Salbei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Salvia sclarea</b>	Muskateller Salbei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sambucus nigra</b>	Schwarzer Holunder	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sanguinaria canadensis</b>	Kanadischer Blutwurz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<b>Sanguisorba minor</b>	Kleiner Wiesenknopf	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
<b>Sanguisorba officinalis</b>	Großer Wiesenknopf	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>									

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin nen	Aph rodi sia ka	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nzen	Kli ma kte riu m
<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Sassafras albidum</i>	Fenchelholzbaum, Sassafras	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Satureja hortensis</i>	Sommer- Bohnenkraut, Einjähriges Bohnenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Satureja montana</i>	Winter- Bohnenkraut, Bergbohnenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Saxifraga cotyledon</i> (cotyle=Nabel)	Pracht-Steinbrech	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Scopolia carniolica</i>	Krainer Glocken- Bilsenkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Scutellaria laterifolia</i>	Virginianisches Helmkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<i>Secale cereale</i>	Roggen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Sedum album</i>	Weißer Mauerpfeffer/ Fetthenne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Sedum reflexum</i> = <i>S. rupestre</i>	Felsen-Fetthenne/ Mauerpfeffer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Sedum telephium</i>	Purpur-Fetthenne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Senecio aureus</i> = <i>Packera aurea</i>	Goldgelbes Kreuzkraut, Greiskraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Senecio jacobea</i>	Jakobs-Kreuzkraut, Greiskraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Senecio vulgaris</i> ****	Gewöhnliches Greiskraut, Kreuzkraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Smilacina stellata</i> = <i>Maianthemum stellatum</i>	Sternförmiges Duftsiegel, Schattenblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin ne n	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<i>Solandra maxima</i>	Üppiger Goldkelch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Solidago virgaurea</i>	Echte Goldrute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Stachys officinalis = Betonica off.</i>	Echte Betonie, Echter Ziest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Stachys recta</i> °°	Aufrechter Ziest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Symphytum officinale</i>	Echter Beinwell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Symplocarpus foetidus</i>	Stinkkohl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Syzygium aromaticum = Eugenia caryophyllata</i>	Gewürz-Nelke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Tamus communis</i>	Schmerwurz (heimische Yams)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Tanacetum balsamita = Balsamita vulgaris</i>	Balsamkraut, Frauenminze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Tanacetum parthenium = Chrysanthemum parthenium = Pyrethrum p.</i>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Taraxacum officinale</i>	Gewöhnlicher Löwenzahn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam enp lan zen	Göt tin nen	Aph rodi siak a	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b><i>Thuja occidentalis</i></b>	Amerikanischer Lebensbaum, Thuje	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Thymus serpyllum</i></b>	Sand-Thymian	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b><i>Tilia cordata</i></b> <sup>oo</sup>	Winter-Linde	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Tilia platyphyllos</i></b> <sup>oo</sup>	Sommer-Linde	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Trifolium pratense</i></b>	Rotklee	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Trigonella foenum-graecum</i></b>	Griechischer Bockshornklee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Trillium catesbaei</i> = <i>T. stylosum</i></b>	Catesby's Trillium, Waldlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Trillium chloropetalum</i></b>	Walddreiblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Trillium erectum</i> = <i>T. pendulum</i></b>	Aufrechte Waldlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Trillium grandiflorum</i></b>	Großblütige Waldlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Trillium nivale</i></b>	Schnee-Waldlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Trillium sessile</i></b>	Braunblütiges Dreiblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Trillium undulatum</i></b>	Gewelltes Trillium, Waldlilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Tropaeolum majus</i></b>	Kapuzinerkresse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b><i>Turnera diffusa</i> = <i>T. aphrodisiaca</i></b>	Damiana	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Valeriana officinalis</i></b>	Breitblatt-Arzneibaldrian	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b><i>Valeriana wallrothii</i></b>	Schmalblatt Arznei-Baldrian	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Lateinischer Name	Deutscher Name	Nam empf lanzen	Göt tin nen	Aph rodi sia ka	Fruc htba rkeit	Ab ort iva	Ver hüt ung	Sch wan ger	Ge bur t	Lie bfr aue n	Woc hen bett	Frau enkr ankh eite n	Hor mon pfla nze n	Kli ma kte riu m
<b>Verbascum phlomoides</b> °°	Windblumen- Königskerze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Verbena officinalis</b>	Gewöhnliches Eisenkraut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Viburnum opulus</b>	Gemeiner Schneeball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Viburnum prunifolium</b>	Kirschblättriger Schneeball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Viburnum trilobum</b>	Gemeiner amerikanischer Schneeball	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Vinca minor</b>	Kleines Immergrün	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Viola arvensis</b>	Acker- Stiefmütterchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Viola odorata</b>	Duft-Veilchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Viola tricolor</b>	Wild- Stiefmütterchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Viscum album</b>	Laubholz-Mistel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Vitex-agnus castus</b>	Mönchspfeffer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Vitis vinifera</b>	Echter Weinstock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Withania somnifera = Physalis s.</b>	Ashwagandha, Schlafbeere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Zanthoxylum fraxineum = Z. americanum</b>	Zahnwehholz, Eschenblättriges Gelbholz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Zea mays</b>	Mais	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
<b>Zingiber officinale</b>	Ingwer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3.3.2. Darstellung der medizinischen Verwendung



**Artemis**

## Göttinnen zugeordnete Pflanzen, Attributspflanzen

Jeder Göttin wurden in diversen Kulturkreisen Attribute und Zuständigkeitsbereiche zugeordnet - so auch Pflanzen. Viele der den Mutter-, Liebes- und Fruchtbarkeitsgöttinnen oder Göttinnen der Geburt, geweihten Blumen sind Frauenheilkräuter, die tatsächlich bei der Geburt, als Aphrodisiakum, als Milchbildungspflanze oder als Krampfmittel eingesetzt werden können. So kann man davon ausgehen, dass „jede Pflanze, die einst mit einer Göttin assoziiert wurde, irgendwann einmal in der Frauenheilkunde oder Geburtshilfe eine Rolle gespielt haben muss.“ (Madejsky, 2008, S11). Die vorchristlichen Göttinnen sind später im Christentum in Maria wiederzufinden.



# Göttinnen

Quelle	Göttin	Bedeutung	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung, Symbolik
MAD S16	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin	Hochzeitspflanze, Aphrodisiakum, Emmenagogum
Hex S85	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost, Oregano	Schutz für Wöchnerin und Kind, antimikrobiell, Liebfrauenbettstrohkraut
Aphr	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Papaver somniferum subsp somniferum</i>	Kultur-Schlafmohn	Liebesorakel, bei der Hochzeit das Paar mit Samen bewerfen
MAD S16	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose	Gebärmutterarznei und Symbolpflanze der Liebe
Mad S66	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe	"Augenbraue der Venus", Frauenallheilmittel
MAD S16	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Myrtus communis</i>	Echte Myrthe, Baum-Myrthe	Symbol für Ehe und Kindersegen
MAD S16	<b>Aphrodite</b>	griechische Liebesgöttin	<i>Lilium candidum</i>	Madonnenlilie	Fruchtbarkeitspflanze
Greiner S28	<b>Aristaios</b>	Göttin der Geburt	<i>Aristolochia clematitis</i>	Osterluzei	Lochea = die vom Kindbett = Artemis, Aristolochia = Gute Geburt, Kraut für die Gebärmutter aufgrund der Ähnlichkeit
Hex S84	<b>Artemis</b>	griechische Geburtsgöttin, Jagd- und Mondgöttin	<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	in Kraut zum Schutz der Mutter anwesend, Reinigung der Gebärmutter (Stam S128)
MAD S16	<b>Artemis</b>	griechische Geburtsgöttin, Jagd- und Mondgöttin	<i>Artemisia abrotanum</i>	Eberraute, Zitronenkraut	Emmenagogum und Geburtsmittel
MAD S16	<b>Artemis</b>	griechische Geburtsgöttin, Jagd- und Mondgöttin	<i>Artemisia absinthium</i>	Echter Wermut	Emmenagogum und Geburtsmittel
MAD S16	<b>Artemis</b>	griechische Geburtsgöttin, Jagd- und Mondgöttin	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß	Emmenagogum und Geburtsmittel
MAD S16	<b>Bertha</b>	keltische Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen	Fruchtbarkeitspflanze

Quelle	Göttin	Bedeutung	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung, Symbolik
MAD S16	<b>Bertha</b>	keltische Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Valeriana officinalis</i>	Breitblatt-Arzneibaldrian	Beruhigungsmittel
MAD S16	<b>Brigida</b>	keltische Muttergöttin, Große Göttin im Frühling	<i>Betula pendula</i>	Weiß-Birke	Wiegenholz und Schamanenbaum, Wohnort der Großen Göttin, Große Göttin im Frühling in jugendlicher, lichtgebärender Gestalt (Lichtmess) (Greiner S10)
Aphr	<b>Ceres</b>	römische Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Allium sativum var sativum</i>	Echter Knoblauch	Liebeszauber, Aphrodisiakum, Kräftigungsmittel
MAD S16	<b>Demeter</b>	griechische Vegetationsgöttin, Kornmutter, Mutter der Erde	<i>Papaver somniferum subsp somniferum</i>	Kultur-Schlafmohn	Krampf- und Schmerzmittel
MAD S16	<b>Demeter</b>	griechische Vegetationsgöttin und Kornmutter	<i>Avena sativa</i>	Saathafer	Fruchtbarkeitssymbol, Stärkungsmittel
Fiedr. S69	<b>Diana</b>	römische Jagd-, Mond- und Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Ruta graveolens</i>	Weinraute	Fruchtbarkeitsgürtel zur Sommersonnenwende (Greiner S47)
Greiner S13	<b>Freya</b>	germanische Fruchtbarkeits- und Liebesgöttin	<i>Primula veris</i>	Arznei-Schlüsselblume	
MAD S16	<b>Freya</b>	germanische Fruchtbarkeits- und Liebesgöttin	<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	alte Liebespflanze
MAD S16	<b>Freya</b>	germanische Fruchtbarkeits- und Liebesgöttin	<i>Adiantum capillus-veneris</i>	Frauenhaarfarn	Nierenheilpflanze, Periodenmittel (Beck S192)
MAD S16	<b>Freya</b>	germanische Fruchtbarkeits- und Liebesgöttin	<i>Tilia cordata</i> °°	Winter-Linde	Hochzeitsbaum und Geburtsmittel
MAD S16	<b>Freya</b>	germanische Fruchtbarkeits- und Liebesgöttin	<i>Tilia plathyphyllos</i> °°	Sommer-Bohnenkraut, Einjähriges Bohnenkraut	Hochzeitsbaum und Geburtsmittel
Hex S85	<b>Freya</b>	germanische Fruchtbarkeits- und Liebesgöttin	<i>Linaria vulgaris</i>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	Schutz vor bösen Einflüssen, Strohbettkraut, Weißfluss

Quelle	Göttin	Bedeutung	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung, Symbolik
Friedr S51, Hex S84f	<b>Freya/Aphrodite</b>	germanische und griechische Liebesgöttin	<i>Thymus vulgaris</i>	Garten-Quendel, Echter Thymian	Strohbettkraut, antibakteriell, desinfizierend, schützt vor bösen Einflüssen (Hex S85)
MAD S16	<b>Frigga</b>	germanische Göttin für Ehe, Mutterschaft und Kindersegen	<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	Symbolpflanze der dreifaltigen Göttin
MAD S16	<b>Frigga</b>	germanische Göttin für Ehe, Mutterschaft und Kindersegen	<i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Universalheilpflanze für Frauen
MAD S16	<b>Frigga</b>	germanische Göttin für Ehe, Mutterschaft und Kindersegen	<i>Fragaria vesca</i> °°	Wald-Erdbeere	Liebes- und Fruchtbarkeitssymbol
Greiner S10	<b>Große Göttin</b>	dreifache Göttin im Sommeraspekt als fruchtbringende und nährende Mutter	<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnliche Hasel	Fruchtbarkeitssymbol
Greiner S10	<b>Große Göttin</b>	dreifache Göttin im Sommeraspekt als sonnenschwangere Braut	<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn	dreifache Göttin im Sommer
Greiner S10	<b>Große Göttin</b>	dreifache Göttin im Herbstaspekt, im düsteren Herbstnebel, weise Greisin und Herrin der Totenwelt	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	zerdrückte Blätter um Milchfluss zu drosseln (Stor11)
Greiner S11	<b>Große Göttin</b>	Symbol für die drei Wesen der Großen Mutter: Jungfrau, Mutter, Greise (alte Weise)	<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	Unschuld-Fruchtbarkeit-Weisheit
MAD S16, Hex S118	<b>Hekate</b>	griechische Unterweltsgöttin, Göttin der Geburt	<i>Mandragora officinarum</i>	Alraune	Zauberwurzel, Aphrodisiakum, Abortivum, Betäubungsmittel
MAD S16, Hex S118	<b>Hekate</b>	griechische Unterweltsgöttin, Göttin der Geburt	<i>Salix purpurea</i> °	Purpurweide	Schmerzmittel

Quelle	Göttin	Bedeutung	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung, Symbolik
MAD S16	<b>Hera</b>	griechische Muttergöttin und Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Vitex-agnus castus</i>	Mönchspfeffer	Symbolpflanze der Keuschheit, Anaphrodisiakum, Fruchtbarkeitspflanze
Hex S84	<b>Holda, Holle, Percht</b>	frühgermanische Muttergöttin und Seelenbegleiterin, Geburtsgöttin, Seelenhüterin, Gebieterin über die Natur	<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	Holle in Kraut, als Schützerin der Mutter anwesend, Reinigung der Gebärmutter (Stam S128)
MAD S16, Greiner S13	<b>Holda, Holle, Percht</b>	frühgermanische Muttergöttin, Geburtsgöttin, Seelenhüterin, Gebieterin über die Natur	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	Gedeihbaum der Sippe, Fieberheilpflanze und Kindermittel, Sinnbild weiblicher Energie, wächst an der Schwelle zwischen Leben und Tod, Symbol für die dreifache Göttin
MAD S16	<b>Iris</b>	griechische Göttin des Regenbogens, geflügelte Götterbotin und Totenbegleiterin	<i>Iris pallida</i> <sup>oo</sup>	Blassviolette Schwertlilie	Symbolpflanze für Fruchtbarkeit und Wiedergeburt, Zahnungsmittel
MAD S16, Greiner S11, Mad2 S64, Greiner S11f	<b>Isis / Venus</b>	altägyptische Fruchtbarkeits- und Mondgöttin, große Zauberin, Mutter der ganzen Natur, römische Göttin der Liebe	<i>Verbena officinalis</i>	Gewöhnliches Eisenkraut	Fruchtbarkeitsmittel und Wehenmittel, Liebespflanze (Greiner S12), "Kraut der Isis"
MAD S16	<b>Juno</b>	römische Muttergöttin	<i>Lilium candidum</i>	Madonnenlilie	die "Rose der Juno" entspross aus Junos Muttermilch
MAD S16	<b>Maria</b>	christliche Muttergöttin	<i>Alchemilla vulgaris = A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Symbolpflanze der unbefleckten Empfängnis, Frauenallheilmittel der Volksmedizin
MAD S16	<b>Maria</b>	christliche Muttergöttin	<i>Carduus marianus = Silybum marianum</i>	Mariendistel	Milchbildungspflanze
Greiner S15	<b>Maria</b>	christliche Muttergöttin	<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	christliche Muttergöttin
MAD S16	<b>Maria</b>	christliche Muttergöttin	<i>Vitex-agnus castus</i>	Mönchspfeffer	Symbol der Keuschheit

Quelle	Göttin	Bedeutung	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung, Symbolik
MAD S16	<b>Maria</b>	christliche Muttergöttin	<i>Lavandula angustifolia</i>	Schmalblatt-Lavendel	Symbol der Reinheit, Schmerzmittel zur Geburt
MAD S16	<b>Maria</b>	christliche Muttergöttin	<i>Hierochloe odorata</i>	Duft-Mariengras	Räucherpflanze, Liebfrauenbettstrohkraut , auch Göttin Freya soll sich im Duft verkörpern (Hex S84f)
MAD S16	<b>Melitta</b>	babylonische Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Viscum album</i>	Laubholz-Mistel	volksmedizinische Fruchtbarkeitspflanze
MAD S16	<b>Ostara</b>	germanische Fruchtbarkeitsgöttin	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	Emmenagogum, Gebärmuttermittel
MAD S16	<b>Persephone</b>	griechische Vegetationsgottheit, Kornmädchen und Tochter der Demeter	<i>Punica granatum</i>	Granatapfel	Symbolpflanze der Wiedergeburt und Quelle natürlicher Pflanzenhormone
MAD S16	<b>Persephone</b>	griechische Vegetationsgottheit, Kornmädchen und Tochter der Demeter	<i>Viscum album</i>	Laubholz-Mistel	Schlüssel zur Unterwelt, volksmedizinische Fruchtbarkeitspflanze
MAD S16	<b>Persephone</b>	griechische Vegetationsgottheit, Kornmädchen und Tochter der Demeter	<i>Populus balsamifera</i>	Echte Balsampappel	Unterweltsbaum und Wundarznei



Filipendula ulmaria – Echtes Mädesüß

## Pflanzen mit deutschen Namen in denen Frau, Mutter, Gebärmutter, Göttinnen, Hexen oder Jungfrau steckt

Wieso habe ich auch Hexenkräuter ausgewählt? Wie oben schon erwähnt wurden Kräuter und Heilpflanzen, die nicht ins christliche Weltbild vergangener Jahrhunderte passte, zu Hexen- und Teufelskräutern gemacht. Viele gebräuchliche Anwendungen, die in der Antike noch bekannt waren, wurden so aus dem Gedächtnis der Bevölkerung vertrieben. An ihren Namen kann man noch erkennen, dass sie eine wichtige Bedeutung hatten. (vgl. Madejsky, 2008, S11f; Beckmann, 2002, S48ff)



## Pflanzen mit Namen Mutter, Gebärmutter, Jungfrau, Frau, Hexe, ... (vgl. MAD S25f)

Pflanzennamen	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b>Venusaugenbraue</b>	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe	Kräufmittel, Wundkraut, Hämostyptikum
<b>Frauenraute</b>	<i>Achillea moschata</i> = <i>A. erba rotta</i> ssp <i>moschata</i>	Moschus-Schafgarbe	als Emmenagogum
<b>Mutterbeeren</b>	<i>Actaea spicata</i>	Ähriges Christophskraut	als Emmenagogum
<b>Frauenhaar</b>	<i>Adiantum capillus-veneris</i>	Frauenhaarfarn	wird als Nierenheilpflanze verwendet
<b>Frauenmantel/ Jungfernmantel, Venusmantel</b>	<i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	Universalheilpflanze für Frauen, Fruchtbarkeitspflanze
<b>Magdblume</b>	<i>Anacyclus officinarum</i> = <i>A. pyrethrum</i> = <i>Anthemis p.</i>	Römischer Bertram, Bertramwurzel	als Emmenagogum und Geburtsmittel in Verwendung
<b>Frauenblümchen</b>	<i>Anagallis arvensis</i>	Acker-Gauchheil	alte Schutzzauberpflanze
<b>Frauenginseng (Pas)</b>	<i>Angelica sinensis</i>	Chinesische Engelwurz	wird in der TCM in einer Gebärd- und Wochenbettsuppe verwendet, muskeltärkend, bei Menstruationsbeschwerden
<b>Frauenschöbli</b>	<i>Anthyllis vulneraria</i>	Echter Wundklee	als Wundarznei und Geburtsmittel
<b>Weiberkappen</b>	<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	als Emmenagogum und Weißflussmittel
<b>Mutterwurz</b>	<i>Arnica montana</i>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	Abortivum und Emmenagogum
<b>Mutterwurz</b>	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß	Emmenagogum und Geburtsmittel
<b>Mutterwurz</b>	<i>Astrantia major</i>	Große Sterndolde	vergessenes Wundkraut
<b>Hexenkraut</b>	<i>Atropa belladonna</i>	Tollkirsche	Hexenpflanze, als Kräufmittel
<b>Frauenblümchen</b>	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	als Emmenagogum und Rückbildungsmittel

Pflanzennamen	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b>Marienblume</b>	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	als Emmenagogum, Gebärmuttertonikum, Geburtsmittel
<b>Frauendistel/ Mariendistel</b>	<i>Carduus marianus</i> = <i>Silybum marianum</i>	Mariendistel	als Emmenagogum und Laktagogum
<b>Frauenwurzel</b>	<i>Caulophyllum thalictroides</i>	Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurzel	als Emmenagogum und Geburtsmittel
<b>Hexenkraut</b>	<i>Circea lutetiana</i>	Wald-Hexenkraut	Liebeszauberpflanze
<b>Mutterkümmel</b>	<i>Cuminum cyminum</i>	Kreuzkümmel	als Laktagogum
<b>Frauenschuh</b>	<i>Cypripedium pubescens</i> = <i>C. parviflorum</i> var <i>pub.</i>	Großer Gelber Frauenschuh	als Hysterie- und Kindermittel
<b>Hexenkraut</b>	<i>Datura stramonium</i>	Gemeiner Stechapfel	als Bestandteil von Hexensalben und Krampfmittel eingesetzt
<b>Hexenmilch</b>	<i>Euphorbia</i> sp.	Wolfsmilch	Warzenmittel der Volksmedizin
<b>Frauenkraut</b>	<i>Filipendula ulmaria</i> = <i>Spiraea ulmaria</i>	Echtes Mädesüß	als Schmerzmittel
<b>Frauenfenchel</b>	<i>Foeniculum vulgare</i>	Echter Fenchel	als Laktagogum
<b>Hexenrauchwurzel</b>	<i>Fumaria officinalis</i>	Echter Erdrauch	Zauberpflanze und Hautheilpflanze
<b>Weiberzorn</b>	<i>Genista tinctoria</i>	Färberginster	als Hämostyptikum und Hormonregulans
<b>Frauenrebe</b>	<i>Glechoma hederacea</i>	Echte Gudelrebe	als Wundmittel und Blutreiniger
<b>Jungfrauentrost</b>	<i>Herniaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut	als Nabel- und Leistenbruchmittel
<b>Mariengras</b>	<i>Hierochloe odorata</i>	Duft-Mariengras	als Emmenagogum, Venenmittel, Räucherpflanze
<b>Venusnabel</b>	<i>Hydrocotyle asiatica</i> = <i>Centella a.</i>	Indischer Wassernabel	als Nierenheilpflanze
<b>Hexenkraut</b>	<i>Hyoscyamus niger</i>	Schwarzes Bilsenkraut	Bestandteil von Hexensalben, als Aphrodisiakum, Krampfmittel

Pflanzennamen	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b>Hexenkraut</b>	<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	Marienbettstroh, als Narbenmittel und Wundarznei
<b>Weibernessel</b>	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	Weißflussmittel
<b>Mutterkraut</b>	<i>Ledum palustre</i>	Sumpfporst, Porst	als Emmenagogum und Räucherpflanze
<b>Frauenspiegel</b>	<i>Legousia speculum-veneris</i>	Großer Venusspiegel, Frauenspiegel	Zauberpflanze
<b>Mutterkraut</b>	<i>Leonurus cardiaca</i>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	als Emmenagogum
<b>Gebärmutterwurz</b>	<i>Levisticum officinale</i>	Liebstöckel	als Emmenagogum
<b>Frauennabel</b>	<i>Linaria cymbalaria</i> = <i>Cymbalaria muralis</i>	Zimbelkraut	Nabelkraut
<b>Hexenkraut</b>	<i>Linaria vulgaris</i>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	als Liebfrauenbettstroh, Wundarznei
<b>Frauenflachs</b>	<i>Linaria vulgaris</i>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	als Wundmittel und Hämostyptikum
<b>Muttergottesperlen</b>	<i>Lithospermum officinale</i>	Echter Steinsame	als Verhütungspflanze
<b>Bärlapp</b>	<i>Lycopodium clavatum</i> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	als Gürtelkraut, Emmenagogum und Abortivum
<b>Hexenmehl</b>	<i>Lycopodium clavatum</i> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	als Gürtelkraut und Emmenagogum
<b>Hexenkraut</b>	<i>Mandragora officinarum</i>	Alraune	Zauberwurzel, als Betäubungsmittel und Abortivum
<b>Marienesselkraut</b>	<i>Marrubium vulgare</i>	Echter Andorn	als Emmenagogum
<b>Mutterkraut</b>	<i>Marrubium vulgare</i>	Echter Andorn	als Emmenagogum
<b>Mutterkraut</b>	<i>Matricaria chamomilla</i> = <i>M. recutita</i>	Echte Kamille	als krampflösendes Emmenagogum und Wundheilmittel
<b>Bärklee</b>	<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Steinklee	als Emmenagogum und Venenmittel

Pflanzennamen	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b>Mutterkraut</b>	<i>Melissa officinalis</i>	Zitronen-Melisse	als krampflösendes Emmenagogum
<b>Frauenkraut</b>	<i>Melissa officinalis</i>	Zitronen-Melisse	als krampflösendes Emmenagogum
<b>Mutterkraut</b>	<i>Melittis melissophyllum</i>	Immenblatt	als Emmenagogum
<b>Bärwurz</b>	<i>Meum athamanticum</i>	Bärwurz	als Emmenagogum
<b>Frauenkrieg</b>	<i>Ononis spinosa</i>	Dorn-Hauhechel	als Harnblasen- und Rheumamittel
<b>Frauendost</b>	<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost, Oregano	als Emmenagogum, Liebfrauenbettstroh
<b>Jungfrauenbettstroh</b>	<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost, Oregano	als krampflösendes Emmenagogum
<b>Hexenkörner</b>	<i>Paeonia officinalis</i> <sup>oo</sup>	Garten-Pfingstrose, Arznei-Pfingstrose	als Emmenagogum und Epilepsiemittel
<b>Jugfernbrume</b>	<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn	als Krampfmittel
<b>Jugfernerwerk</b>	<i>Peucedanum officinale</i>	Echter Haarstrang	als Emmenagogum
<b>Frauenhaar goldenes</b>	<i>Polytrichum commune</i>	Widertonmoos	schutzmagische Pflanze
<b>Bäblume</b>	<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	als Abortivum und Emmenagogum
<b>Jugfernerstrauch</b>	<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere	Blutreinigungspflanze
<b>Altweiberschmecken</b>	<i>Salvia officinalis</i>	Echter Salbei	als Wundheilmittel und Gebärmutterarznei
<b>Mutterkraut</b>	<i>Salvia officinalis</i>	Echter Salbei	als Wund- und Gebärmutterarznei
<b>Frauenabel</b>	<i>Saxifraga cotyledon</i> (cotyle=Nabel)	Pracht-Steinbrech	als Nierensteinmittel
<b>Frauenblatt/ Frauenminze</b>	<i>Tanacetum balsamita</i> = <i>Balsamita vulgaris</i>	Balsamkraut, Frauenminze	als Emmenagogum

Pflanzennamen	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b>Mutterkraut</b>	<i>Tanacetum parthenium</i> = <i>Chrysanthemum parthenium</i> = <i>Pyrethrum p.</i>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut	als Schmerzmittel
<b>Hexenmilch</b>	<i>Taraxacum officinale</i>	Gewöhnlicher Löwenzahn	als Laktagogum, Krebsheilpflanze der Volksmedizin
<b>Mutterkraut</b>	<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	als Emmenagogum
<b>Frauenbrod</b>	<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	Östrogenpflanze, als volksmedizinische Wundarznei
<b>Hexenrauchwurzel</b>	<i>Valeriana officinalis</i>	Breitblatt- Arzneibaldrian	als Nervinum und Anaphrodisiakum
<b>Frauenkerze</b>	<i>Verbascum phlomoides</i> <sup>oo</sup>	Windblumen- Königskerze	als Emmenagogum
<b>Venusblut</b>	<i>Verbena officinalis</i>	Gewöhnliches Eisenkraut	als Wehenmittel
<b>Jungfernkrone</b>	<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	Symbol der Treue, als Emmenagogum
<b>Hexenbesen</b>	<i>Viscum album</i>	Laubholz-Mistel	Fruchtbarkeitspflanze der Volksmedizin



*Verbena officinalis* - Gewöhnliches Eisenkraut

## Aphrodisiaken

Pflanzen, die zur Steigerung der sexuellen Lust oder bei Libidoproblemen verwendet werden.



## Aphrodisiaka

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Aphr	<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	Liebeszauber, Aphrodisiakum, auch bei den Navajo Indianern verwendet
Mc S276, Aphr	<b><i>Allium sativum var sativum</i></b>	Echter Knoblauch	bei Libidoverlust, bereits im antiken Ägypten eingesetzt
Aphr	<b><i>Ananas comosus = Bromelia c.</i></b>	Ananas	
Aphr	<b><i>Apium graveolens</i></b>	Echte Sellerie	sexuell stimulierend
Aphr	<b><i>Areca catechu</i></b>	Betelnusspalme	
Aphr	<b><i>Atropa belladonna</i></b>	Tollkirsche	Liebestrank
Fi S261	<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	
Aphr	<b><i>Brunfelsia pauciflora</i></b>	Brunfelsia	
Aphr	<b><i>Camellia sinensis</i></b>	Chinesischer Teestrauch	
Aphr	<b><i>Cannabis sativa</i></b>	Kulturhanf	
Fi S261	<b><i>Capsicum annuum</i></b>	Chilischoten (Paprika und Pfefferoni)	
Fi S261	<b><i>Cinnamomum verum = C.zeylanicum</i></b>	Ceylon-Zimt	
Aphr	<b><i>Coffea arbaica</i></b>	Kaffeestrauch	
Fi S261	<b><i>Cola acuminata = Sterculia ac.</i></b>	Kolanuss	sexuell stimulierend (Aphr)
Mc S276	<b><i>Commiphora myrrha = C.molmol</i></b>	Myrrhe	bei Libidoverlust
Aphr	<b><i>Coriandrum sativum</i></b>	Echter Koriander	
Aphr	<b><i>Durio zibethinus</i></b>	Durianbaum, Zibethbaum	
Fi S261	<b><i>Elettaria cardamomum = Amomum c.</i></b>	Kardamom	
Fi S261	<b><i>Ginkgo biloba</i></b>	Ginkgo	

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Aphr	<b><i>Glycyrrhiza glabra</i></b>	Spanisches Süßholz	
Aphr	<b><i>Gossypium herbaceum</i></b>	Baumwolle	
Fi S261	<b><i>Hyoscyamus niger</i></b>	Schwarzes Bilsenkraut	
Aphr	<b><i>Justicia pectoralis</i></b>	Justizia	in Liebestränken eingesetzt
Aphr	<b><i>Kaempferia galanga</i></b>	Galanga, Indische Gewürzlilie	Indonesien
Fi S109	<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstöckel	die Bereitschaft zur körperlichen Liebe und sexuelle Lust soll gestärkt werden (Greiner S47)
Fi S109	<b><i>Majorana hortensis (=</i> <i>Origanum maj.)</i></b>	Garten-Majoran	
Fi S261	<b><i>Mandragora</i> <i>officinarum</i></b>	Alraune	
Mc S276	<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	bei Libidoverlust, die Bereitschaft zur körperlichen Liebe und sexuelle Lust soll gestärkt werden (Greiner S47)
Mc S276	<b><i>Mentha x piperita</i></b>	Pfefferminze	bei Libidoverlust
Fi S261	<b><i>Myristica fragrans</i></b>	Muskatnuss-Baum	
Aphr	<b><i>Nelumbo nucifera</i></b>	Indische Lotusblume	die Samen werden als Aphrodisiakum verwendet
Fi S109	<b><i>Ocimum basilicum</i></b>	Basilikum	
Aphr	<b><i>Ocimum tenuiflorum</i></b>	Heiliges Basilikum, Kleines Basilikum	
Fi S261	<b><i>Panax ginseng</i></b>	Ginseng	
Aphr	<b><i>Paullinia cupana</i></b>	Guaranaliane	
Fi S261	<b><i>Pausinystalia johimbe</i></b>	Yohimbe	
Aphr	<b><i>Peganum harmala</i></b>	Steppenraute	
Aphr	<b><i>Persea americana</i></b>	Avocado Baum	Kern und Fruchtfleisch werden verwendet
Aphr	<b><i>Pimpinella anisum</i></b>	Anis	
Fi S261	<b><i>Piper methysticum</i></b>	Kava Kava, Rauschpfeffer	

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Leh	<b><i>Pueraria mirifica</i></b>	Kudzu	stärkt die Libido
Aphr	<b><i>Raphanus sativus</i></b>	Gartenrettich, Radieschen	die Samen werden verwendet
Fi S109	<b><i>Rosa gallica</i></b>	Essig-Rose	die Blüten werden verwendet
Fi S109	<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	zur Steigerung der Wollust schon bei den Römern eingesetzt (Greiner S48)
Fi S261	<b><i>Sabal serrulata</i></b>	Sägepalme	
Fi S109	<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	
Aphr	<b><i>Salvia sclarea</i></b>	Muskateller Salbei	in der Aromatherapie eingesetzt
Aphr	<b><i>Scopolia carniolica</i></b>	Krainer Glocken- Bilsenkraut	
Mc S276	<b><i>Scutellaria laterifolia</i></b>	Virginianisches Helmkraut	bei Libidoverlust
Aphr	<b><i>Solandra maxima</i></b>	Üppiger Goldkelch	
Fi S261	<b><i>Syzygium aromaticum</i> = <i>Eugenia caryophyllata</i></b>	Gewürz-Nelke	
Aphr, Fi S276	<b><i>Turnera diffusa</i> = <i>T.aphrodisiaca</i></b>	Damiana	
McS276	<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	bei Libidoverlust
Aphr	<b><i>Vinca minor</i></b>	Kleines Immergrün	u.a. in Liebestränken
Aphr	<b><i>Vitis vinifera</i></b>	Echter Weinstock	
Aphr	<b><i>Withania somnifera</i> = <i>Physalis s.</i></b>	Ashwagandha, Schlafbeere	die Wurzel wird in Liebestränken eingesetzt, wirkt sexuell stimulierend und potenzfördernd
Fi S109	<b><i>Zingiber officinale</i></b>	Ingwer	bei Libidoverlust (Mc S276)



Asarum europaeum- Haselwurz

## Geburtenregelung: Verhütung und Abortiva

Früher sprach die Gesellschaft nicht von Abtreibung, sondern von Geburtenregelung. Es war üblich, blutungsauslösende Kräuter zu verwenden und so ganz bewusst Einfluss auf die Menstruation und die Einnistung bzw. ihrer Verhinderung, zu nehmen (vgl. Beckmann, 2002, S 56).

Viele der Pflanzen stammen aus der Praxis der indigenen Völker Amerikas. Minimal dosiert wirken die Kräuter menstruationsanregend, etwas stärker dosiert dienten sie zur Verhütung und in hoher Dosis zur Abtreibung. Die Anwendung mancher Pflanzen ist dabei sehr gefährlich, weil schon kleine Mengen tödlich sind. Das Wissen zur richtigen Dosierung heimischer, stark giftiger Kräuter ging verloren, früheren Völkern der Kelten oder Germanen waren sie wohl bekannt. Kundige Personen der Native Americans konnten einen Teil ihrer traditionellen Behandlungsmethoden und das Wissen über die Dosierung der Giftpflanzen vor dem Vergessen bewahren. Hier sei nochmals erwähnt, dass das selbständige Experimentieren mit den Giftpflanzen tödlich enden kann. Falsch eingesetzte oder falsch dosierte Abtreibungsmittel führen nicht zum gewünschten Erfolg und können beim Überleben des Fötus zu schwersten körperlichen als auch geistigen Behinderungen führen.



## Verhütung

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
Friedr.S43	<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	zur Verhütung
Stam S117	<b><i>Apocynum androsaemifolium</i></b>	Hundsgift	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Arisaema triphyllum</i> (<i>A.atrorubens</i>)</b>	Dreiblatt-Feuerkolben	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Artemisia cina</i> = <i>Seriphidium</i> <i>cinum</i></b>	Meer-Wermut	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Asarum canadense</i></b>	Kanadische Haselwurz	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Asclepias hallii</i></b>	Seidenpflanze	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Asclepias syriaca</i></b>	Gehörnte Seidenpflanze	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Bahia dissecta</i></b>	Geschlitztes Lumpenblatt	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Caladium seguine</i> = <i>Diffenbachis s.</i></b>	Schierling-Kaladie	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Castilleja linariifolia</i></b>	Indianerpinsel	löst zeitweilige Sterilität aus
Beck S178	<b><i>Ceterach officinarum</i> = <i>Asplenium ceterach</i></b>	Milzfarn	zur Verhütung
Stam S117	<b><i>Cicuta maculata</i> = <i>C.virosa</i></b>	Wasserschierling	löst zeitweilige Sterilität aus
Weed S30	<b><i>Cirsium vulgare</i></b>	Gewöhnliche Kratzdistel	befruchtungshemmend
Beck S180	<b><i>Clematis sp.</i></b>	Waldrebe	macht unfruchtbar
Stam S118	<b><i>Cnicus benedictus</i></b>	Benediktenkraut, Benediktendistel	löst zeitweilige Sterilität aus
Beck S178	<b><i>Cyclamen purpurascens</i> = <i>C.europaeum</i></b>	Europäisches Alpenveilchen	zur Verhütung
Beck S178	<b><i>Daphne mezereum</i></b>	Echter Seidelbast	zur Verhütung
Beck S178	<b><i>Delphinium consolida</i> = <i>Consolida regalis</i> subsp <i>regalis</i></b>	Feld-Rittersporn	zur Verhütung

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
Stam 118	<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	zur Verhütung, in hohen Dosen abtreibend, Ausgangsmaterial für die Pille; wirkt wie die Pille danach, Eisprunghemmer (Beck S155)
Stam S117	<b><i>Eriogonum jamesii var jamesii</i></b>	James' Wollknöterich	löst zeitweilige Sterilität aus
Stam S117	<b><i>Frasera speciosa = F. angustifolia</i></b>	Rauhzunge, Grüner Enzian	löst zeitweilige Sterilität aus
Beck S178	<b><i>Gladiolus communis</i></b>	Gewöhnliche Siegwurz, Gladiole	zur Verhütung
MAD S57f	<b><i>Gossypium herbaceum</i></b>	Baumwolle	hemmt Beweglichkeit von Spermien
Beck S178	<b><i>Hedera helix</i></b>	Efeu	zur Verhütung
Beck S178	<b><i>Helleborus niger</i></b>	Schneerose, Christrose	zur Verhütung
MAD S33, Stam S117	<b><i>Lithospermum ruderales</i></b>	Steinsame	unterdrückt den Eisprung (NA Indianer), wirkt antiöstrogen, wirkt antigonathrop und senkt daher den Prolaktinspiegel (MAD S240), löst zeitweilige Sterilität aus
MAD S33, Stam S117	<b><i>Lithospermum officinale</i></b>	Echter Steinsame	unterdrückt den Eisprung (NA Indianer), wirkt antiöstrogen, wirkt antigonathrop und senkt daher den Prolaktinspiegel (MAD S240), löst zeitweilige Sterilität aus
Friedr. S59	<b><i>Lycopodium clavatum</i></b> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	Verhütungs- und Abtreibungsmittel
Friedr. S41	<b><i>Polypodium vulgare</i></b>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	soll Unfruchtbarkeit erzeugen (Beck S160)
Stam S117	<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	löst zeitweilige Sterilität aus
Friedr. S45	<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	indianisches Verhütungsmittel (Beck S162)
Beck S162	<b><i>Saponaria officinalis</i></b>	Echtes Seifenkraut	indianisches Verhütungsmittel
Stam S118	<b><i>Smilacina stellata = Maianthemum stellatum</i></b>	Sternförmiges Duftsiegel, Schattenblume	löst zeitweilige Sterilität bei mittlerer Dosis aus
Beck S155, Stam S117	<b><i>Symplocarpus foetidus</i></b>	Stinkkohl	verursacht Dauersterilität

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
Beck S165f	<b><i>Tamus communis</i></b>	Schmerwurz (heimische Yams)	zur Verhütung



## Abortiva

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
MAD S41	<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	
Stam S120	<b><i>Acorus calamus</i></b>	Kalmus	führt zu Schwangerschaftsabbruch
MAD S41	<b><i>Aloe barbadensis</i> (Syn. <i>Aloe vera</i>)</b>	Baum-Aloe	
Hex S150	<b><i>Anacyclus officinarum</i> = <i>A. pyrethrum</i> = <i>Anthemis p.</i></b>	Römischer Bertram, Bertramwurzel	
Aphr	<b><i>Ananas comosus</i> = <i>Bromelia c.</i></b>	Ananas	die unreifen Früchte wirken abortiv
Weed S35	<b><i>Angelica archangelica</i></b>	Echte Engelwurz, Angelika	
Weed S35	<b><i>Aristolochia clematitis</i></b>	Osterluzei	
MAD S26	<b><i>Arnica montana</i></b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	in hoher Dosis abortiv (MAD S26), volkstümliches Abtreibungsmittel (Beck S203f)
MAD D273	<b><i>Artemisia abrotanum</i></b>	Eberraute, Zitronenkraut	volksmedizinisches Abortivum
MAD S41	<b><i>Artemisia absinthium</i></b>	Echter Wermut	
Storl1 S319 , Hex S21/ 147)	<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	Schutzgöttin der Abtreibung (Friedr S59)
MAD S41	<b><i>Asarum europaeum</i></b>	Haslewurz	
Hex S149	<b><i>Atropa belladonna</i></b>	Tollkirsche	
Stam S119	<b><i>Begonia balmisiana</i> (=<i>B.stipulacea</i>)</b>	Schiefblatt	hohe Dosis wirkt abortiv
Aphr	<b><i>Brunfelsia pauciflora</i></b>	Brunfelsia	
Beck S203	<b><i>Bryonia dioica</i></b>	Rotfrüchtige Zaunrübe	Zäpfchen daraus, als auch die Wurzel werden für Abtreibung verwendet (Beck S203), auch zur Empfängnisverhütung (Greiner S49)
MAD S41	<b><i>Cassia senna</i> (= <i>Senna alexandrina</i>)</b>	Senna	

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Stam S119	<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurz, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurz	löst die Frucht und fördert die Menstruation (belastet Leber und Nieren) (Weed S35, Stam S119)
Weed S35	<b><i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenwurz, Trauben-Silberkerze	
MAD S149	<b><i>Citrullus colocynthis</i></b>	Koloquinte	menstruationsfördernd bis abortiv (MAD S149)
Beck S204	<b><i>Daphne mezereum</i></b>	Echter Seidelbast	
Beck S205	<b><i>Daphne striata</i></b>	Gestreiftes Steinröserl (Seidelbast)	Periodenmittel und Abortivum
Weed S30	<b><i>Daucus carota subsp carota</i></b>	Wilde Möhre	die Samen verhindern die Einnistung des befruchteten Eis
Stam 118	<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	Verhütungsmittel, in hohen Dosen abtreibend, Ausgangsmaterial für die Pille, wirkt wie die "Pille danach" (Beck S155)
Beck S204	<b><i>Doronicum paradalianches</i><sup>oo</sup> = <i>D.romanum</i></b>	Kriechende Gemswurz	gefährliches Abtreibungsmittel
Beck S206	<b><i>Eupatorium cannabinum</i></b>	Wasserdost	indianisches Abtreibungsmittel, Periodenmittel im 17.Jahrhundert
Stam S119	<b><i>Eupatorium odoratum</i> = <i>Chromolaema odorata</i></b>	Wohlriechender Wasserdost	fördert die Fruchtabstoßung und die Menstruation
Stam S119	<b><i>Gaertneria acanthicarpa</i> = <i>Ambrosia a.</i></b>	Stachelfrucht	Schwangerschaftsabbruch bei hoher Dosis
MAD S57f, Stam S119	<b><i>Gossypium herbaceum</i></b>	Baumwolle	in hohen Dosen leicht abortiv, soll am Sichersten in der Verwendung sein (Weed S36)
Stam S119	<b><i>Gossypium hirsutum</i></b>	Hochland-Baumwolle	hohe Dosierung für Schwangerschaftsabbruch
Beck S207	<b><i>Gratiola officinalis</i></b>	Gottes-Gnadenkraut	
Stam S120	<b><i>Hedeoma pulegioides</i></b>	Königspenny, Amerikanische Polei	

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Nis S43	<b><i>Hyssopus officinalis</i></b>	Echter Ysop	leitet die Mestruation ein
Beck S186	<b><i>Iris germanica</i></b>	Deutsche Schwertlilie	als Zäpfchen zur Abtreibung verwendet
Beck S186	<b><i>Iris pallida</i><sup>oo</sup></b>	Blassviolette Schwertlilie	als Zäpfchen zur Abtreibung verwendet
Storl1 S319	<b><i>Juniperus sabina</i></b>	Sadebaum, Stink-Wacholder	sehr riskantes Abtreibungsmittel
Hex S150	<b><i>Ledum palustre</i></b>	Sumpfporst, Porst	
Weed S35	<b><i>Leonurus cardiaca</i></b>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	
Weed S35	<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstöckel	die Wurzel wird als Abtreibungsmittel verwendet
Friedr. S59, MAD S25	<b><i>Lycopodium clavatum</i><sup>oo</sup></b>	Keulen-Bärlapp	Antikonzeptivum und Abortivum (Beck S195)
MAD S25	<b><i>Mandragora officinarum</i></b>	Alraune	
Hex S149	<b><i>Marrubium vulgare</i></b>	Echter Andorn	
Hex S149	<b><i>Matricaria chamomilla</i> = <i>M.recutita</i></b>	Echte Kamille	lang bekanntes Abortivum (Beck S203)
Weed S35	<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	
MAD S41, S194f	<b><i>Mentha pulegium</i></b>	Poleiminze	stark blutungsfördernd bis abortiv, zur Uterusreinigung, ruft Menstruation hervor (Nis S38)
Weed S35	<b><i>Oxalis acetosella</i></b>	Wald-Sauerklee	
Aphr	<b><i>Peganum harmala</i></b>	Steppenraute	in hohen Dosen abortiv
MAD S41	<b><i>Petroselinum crispum</i></b>	Garten-Petersilie	Apiol reizt den Uterus, die Samen sind sehr giftig (Beck S199)
Nis S43	<b><i>Peucedanum officinale</i></b>	Echter Haarstrang	leitet Menstruation ein
Stam S119	<b><i>Pharadendron flavescens</i> = <i>P.leucarpum</i></b>	Amerikanische Mistel	eine starke Dosis unterbricht die Schwangerschaft
MAD S145	<b><i>Phytolacca amaericana</i></b>	Amerikanische Kermesbeere	abortiv, Spermien abtötend

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Stam S120	<b><i>Polygala senega</i></b>	Senega, Senega-Wurzel	
MAD S273	<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	wirkt homöopathisch hochpotenziert wie die Pille danach
Weed S35	<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	indianisches Abtreibungsmittel (Beck S181) in Kombination mit Meerwermut angewendet
Stam S119	<b><i>Ruta graveolens</i></b>	Weinraute	in hoher Dosis abortiv
MAD S41	<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	
Beck S161f	<b><i>Saponaria officinalis</i></b>	Echtes Seifenkraut	
Aphr	<b><i>Scopolia carniolica</i></b>	Krainer Glocken- Bilsenkraut	
Stam S120	<b><i>Senecio aureus = Packera aurea</i></b>	Goldgelbes Kreuzkraut, Greiskraut	hohe Dosis wirkt abortiv
Stam S119	<b><i>Smilacina stellata = Maianthemum stellatum</i></b>	Gewöhnlicher Maiapfel	hohe Dosis nach der Empfängnis führt zu Schwangerschaftsabbruch
Stam S116	<b><i>Solanum dulcamara</i></b>	Bittersüßer Nachtschatten	bei Ausbleiben der Menstruation
Nis S43	<b><i>Stachys recta</i></b> <sup>oo</sup>	Aufrechter Ziest	leitet Menstruation ein
Beck S155	<b><i>Tamus communis</i></b>	Schmerwurz (heimische Yams)	abtreibend, wie die "Pille danach"
MAD S41, 198f	<b><i>Tanacetum vulgare</i></b>	Rainfarn	wirkt hoch dosiert abortiv - gefährlich! (Stam S120)
Storl1 S319	<b><i>Taxus baccata</i></b>	Eibe	riskantes Abtreibungsmittel
Nis S43	<b><i>Teucrium scorodonia</i></b>	Salbei-Gamander	leitet Menstruation ein
MAD S158f	<b><i>Thuja occidentalis</i></b>	Amerikanischer Lebensbaum, Thuje	menstruationsfördernd bis abortiv, sehr gefährlich!!
Friedr S51	<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	treibt den Embryo und die Nachgeburt aus, in hohen Dosen giftig, was zur Abtreibung führt(Beck S182)
Weed S35	<b><i>Trillium erectum = T.pendulum</i></b>	Aufrechte Waldlilie	

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Nis S43	<b><i>Valeriana officinalis</i></b>	Breitblatt-Arzneibaldrian	leitet Menstruation ein
Weed S35	<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	
Weed S33	<b><i>Zingiber officinale</i></b>	Ingwer	eines der stärksten und schnellsten Emmenagoga



Geranium robertianum - Ruprechtskraut

## Fruchtbarkeit

Bei Problemen, schwanger zu werden, sowie zur Vorbereitung auf eine Schwangerschaft, um den Körper und das Nest zu stärken und ihn vorzubereiten.



## Fruchtbarkeit

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Angelica archangelica</i></b>	Echte Engelwurz, Angelika	regt den Eisprung an ,erwärmt das Becken (MAD S295)
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	reguliert Gelbkörperhormone und damit die Einnistung der befruchteten Eizelle (Mad 5)
<b><i>Alchemilla alpina</i></b>	Silbermantel, Alpen-Frauenmantel	Symbolpflanze der Empfängnis, Universalfrauenheilmittel (MAD S295), reguliert Gelbkörperhormone und damit die Einnistung der befruchteten Eizelle (Mad5)
<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	Hypophysenmittel, nach der Pille (MAD S295), Sommer-Sonnwendgürtel für Fruchtbarkeit (Greiner S47)
<b><i>Asparagus racemosus</i></b>	Shatavari, Indischer Spargel	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Turnera diffusa = T.aphrodisiaca</i></b>	Damiana	Sexualtonikum der Maya (MAD S295)
<b><i>Geranium robertianum</i></b>	Stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut	Kindsmacher der Volksmedizin (MAD S295), zur Steigerung von Fruchtbarkeit bei Mensch und Tier (Mad5)
<b><i>Chamaelirium luteum = Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	bei Empfängnisschwäche durch Erschöpfung (MAD S295), Unfruchtbarkeit (Mc S274f)
<b><i>Lilium tigrinum = L.lancifolium</i></b>	Tigerlilie	reguliert die Gelbkörperhormon-Produktion (MAD S295)
<b><i>Lolium temulentum</i></b>	Taumel-Lolch	macht die Gebärmutter empfängnisbereit (Beck S178)
<b><i>Majorana hortensis (= Origanum maj.)</i></b>	Garten-Majoran	macht die Gebärmutter empfängnisbereit (Beck S178)
<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Panax ginseng</i></b>	Ginseng	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Pastinaca sativa</i></b>	Pastinak	macht die Gebärmutter empfängnisbereit (Beck S178)
<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	zur Anregung des Eisprunges, regt Gelbkörperhormonproduktion an, vor allem für blonde Frauen (homöoptisch) (Mad5)
<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	regt die Keimdrüsen an (MAD S295)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Rumex crispus</i></b>	Kraus-Ampfer	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Sabal serrulata</i></b>	Sägepalme	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Scutellaria laterifolia</i></b>	Virginianisches Helmkraut	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Senecio vulgaris</i><sup>oooo</sup></b>	Gewöhnliches Greiskraut, Kreuzkraut	kräftiges Tonikum für Gebärmutter und Hormone (Weed S23)
<b><i>Taraxacum officinale</i></b>	Gewöhnlicher Löwenzahn	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Trifolium pratense</i></b>	Rotklee	entspannt das Nervensystem, stärkt den ganzen Körper; fördert die Fruchtbarkeit (Weed S22)
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	Eisenlieferant und Stoffwechsel anregend (Mad2 S271), "Samen steigern nicht nur die Legeleistung von Hennen" (MAD S295), Gebärmuttertonikum (Weed S23)
<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	Hochzeitspflanze und Eisprungmittel (MAD S295), Sommer-Sonnwendgürtel für Fruchtbarkeit (Greiner S47)
<b><i>Viscum album</i></b>	Laubholz-Mistel	bei Unfruchtbarkeit (Beck S190)
<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	Kardinalpflanze bei Gelbkörperschwäche (MAD S295), bei Infertilität und Sterilität (Dittm 325)
<b><i>Withania somnifera</i> = <i>Physalis s.</i></b>	Ashwagandha, Schlafbeere	bei Unfruchtbarkeit, fördert die Empfängnisbereitschaft, Anwendung in der ayurvedischen Medizin (Mc S108)
<b><i>Zingiber officinale</i></b>	Ingwer	bei Unfruchtbarkeit (Mc S274)
<b><i>Tanacetum parthenium</i> = <i>Chrysanthemum parthenium</i> = <i>Pyrethrum p.</i></b>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut	Sommer-Sonnwendgürtel für Fruchtbarkeit (Greiner S47)
<b><i>Ruta graveolens</i></b>	Weinraute	als Sommer-Sonnwendgürtel für Fruchtbarkeit (Greiner S47)
<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	Stärkung der Fruchtbarkeit (Greiner S65), bei Unfruchtbarkeit (Mc S275)
<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	zur Unterstützung des Hormonhaushaltes und sexueller Funktionen (Greiner S65)

Lateinischer Name

Deutscher Name

Wirkung und Verwendung

---

***Vinca minor***

Kleines Immergrün

zur Verbesserung der Fruchtbarkeit (Aphr)



*Sanicula europaea* - Sanikel

## Schwangerschaft

Zur Linderung diverser Schwangerschaftsbeschwerden, Unterstützung des Organismus durch die Veränderungen während der Schwangerschaft, Zuführung pflanzlicher Mineralstoffe, als auch Vorbereitung auf die Geburt.



## Schwangerschaft

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	krampflösend, magenberuhigend, blustillend und blutreinigend (Mad2 S271)
<b><i>Alchemilla alpina</i></b>	Silbermantel, Alpen-Frauenmantel	gegen das Verlieren des Fruchtwassers (Mad2 S272)
<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthoclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	Gebärmuttertonikum, lindert Übelkeit, senkt Bluthochdruck, wirkt hormonell ausgleichend und fruchterhaltend (Mad 2 S265+269), zur Erhaltung der Schwangerschaft und Verhütung von Fehlgeburten (TEM)
<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	bei Gefahr einer Fehlgeburt (Mc S274)
<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	Hypophysenmittel (MAD S295), Moxibustion bei Steißlage (Stadelm S85), bei Übertragung (Fi S185)
<b><i>Asparagus racemosus</i></b>	Shatavari, Indischer Spargel	bei Gefahr einer Fehlgeburt (Mc S274)
<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	sedativ, antidepressiv - hat stärkende Wirkung auf die Nerven (Falch)
<b><i>Betula pendula</i></b>	Weiß-Birke	Blätter werden bei Gestose eingesetzt (Stadelm S72)
<b><i>Bryophyllum calycinum</i> = <i>B.pinnatum</i> = <i>Kalanchoe pinata</i></b>	Keimzumpfe	bei vorzeitiger Wehentätigkeit, uterusrelaxierend, wehenhemmend, beruhigend (MAD S143)
<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	adstringierend, antiseptisch (Falch), Schwangerschaftsstreifen (Mc S274)
<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	gegen das Verlieren des Fruchtwassers (Mad2 S272), zur Blutungstillung bei drohender Fehlgeburt (Weed S56)
<b><i>Carpinus betulus</i></b>	Hainbuche	zur Vorbeugung von Fehlgeburten (Treb2 S19)
<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurz, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurz	uterustonisierend, harntreibend (Falch), bei Gefahr einer Fehlgeburt (Mc S274)
<b><i>Chamaelirium luteum</i> = <i>Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurz	zur Vorbeugung einer Fehlgeburt in den ersten Monaten (Mc S274f, Greiner S65)
<b><i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenzwurz, Trauben-Silberkerze	wirkt beruhigend, östrogenartig und antiphlogistisch (Falch)
<b><i>Crataegus laevigata</i></b>	Zweigriffeliger Weißdorn	bei Hypertonie (Stadelm S77) und Gestose (Dittm S321)
<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut	bei Gestose (Stadelm S72), wirkt harntreibend, adstringierend (Falch)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Filipendula vulgaris</i></b>	Knolliges Mädesüß	wirkt entwässernd und beugt daher Ödeme vor (Greiner S67)
<b><i>Foeniculum vulgare</i></b>	Echter Fenchel	krampflösend, bei Übelkeit und Sodbrennen (Mand)
<b><i>Humulus lupulus</i></b>	Gewöhnlicher Hopfen	wirkt beruhigend auf verstärkte Schwangerschaftswehen (Stadelm S67), beruhigt bei Übelkeit (Weed S52)
<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	antidepressiv, sedativ (Falch)
<b><i>Lamium album</i></b>	Weißes Taubnessel	adstringierend (Falch)
<b><i>Lavandula angustifolia</i></b>	Schmalblatt-Lavendel	zur Entspannung, sedativ (Sassa S68), Gestose (Dittm S321)
<b><i>Matricaria chamomilla</i> = <i>M.recutita</i></b>	Echte Kamille	gegen Übelkeit (Sassa S62), spasmolytisch, antiphlogistisch (Falch)
<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	bei Venenschwäche, Krampfadern und Besenreißern (MAD S238)
<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	als Kreislauf- und Nerventonicum (Mad2 S271), wirkt beruhigend auf verstärkte Schwangerschaftswehen und Hypertonie (Stadelm S67), bei Gestose (Dittm S321)
<b><i>Mentha x piperita</i></b>	Pfefferminze	gegen Übelkeit, wirkt magenberuhigend, spasmolytisch, blähungstreibend (Falch)
<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere	bei Gefahr einer Fehlgeburt (Mc S274), geburtsvorbereitend (Greiner S67)
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	gegen Schwangerschaftsstreifen, wird als Öl verwendet - Nachtkerzenöl (Sassa S64)
<b><i>Pimpinella anisum</i></b>	Anis	magenstärkend, spasmolytisch (Falch)
<b><i>Plantago major subsp.major</i></b>	Gewöhnlicher Breitwegerich	harntreibend, adstringierend (Falch)
<b><i>Polygonum = Persicaria bistorta</i></b>	Schlangen-Knöterich	gegen das Verlieren des Fruchtwassers (Mad2 S272)
<b><i>Quercus robur</i></b>	Stiel-Eiche	gegen das Verlieren des Fruchtwassers (MAD S90f)
<b><i>Ribes nigrum</i></b>	Schwarze Johannisbeere	zur Stabilisierung der Gebärmutterschleimhaut bei vorzeitiger Wehentätigkeit (Fi S179f)
<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	gewebekräftigendes Mutterkraut (Mad2 S271), zur Geburtsvorbereitung - geburtserleichternd (MAD S125f), zur Vorbeugung von Ödemen (Greiner S67), zur Dammschnittprophylaxe (Mad2 S36), bei Gefahr einer Fehlgeburt (Mc S274)
<b><i>Sambucus nigra</i></b>	Schwarzer Holunder	wirkt antiphlogistisch und harntreibend (Falch)
<b><i>Sanicula europea</i></b>	Sanikel	gegen Verlieren des Fruchtwassers (Mad2 S272)
<b><i>Solidago virgaurea</i></b>	Echte Goldrute	Nierenheilmittel, wirkt harntreibend und adstringierend (Mad2 S271)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Tanacetum parthenium = Chrysanthemum parthenium = Pyrethrum p.</i></b>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut	bei Übertragung (Fi S185)
<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	zur Vorbeugung von Fehlgeburten (Treb2 19)
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	Eisenlieferant und Anreger des Stoffwechsels, fördert die Milchbildung (Mad2 S271), "Samen steigern nicht nur die Legeleistung von Hennen" (MAD S295), bei Gestose (Stadelm S72), bei Anämie, Krämpfen und Bluthochdruck (Mc S274f)
<b><i>Valeriana officinalis</i></b>	Breitblatt-Arzneibaldrian	wirkt sedativ und anxiolytisch, bei verstärkten Schwangerschaftswehen (Stadelm S67)
<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	bei Übertragung (Falch)
<b><i>Viburnum opulus</i></b>	Gemeiner Schneeball	bei Krämpfen und Bluthochdruck in der Schwangerschaft (Mc S274)
<b><i>Viburnum prunifolium</i></b>	Kirschblättriger Schneeball	Vorbeugungsmittel gegen Fehlgeburten, wenn eine Neigung dazu besteht (Weed S55)
<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	bei Gefahr einer Fehlgeburt (Mc S274)



Meum athamanticum - Bärwurz

## Geburt

Hebammen waren zu früheren Zeiten die weisen Frauen, die mit Kräuterkraft und Ritual die Frauen beim Gebären begleiteten. Mit dem Christentum wurden Rituale, Brauchtum und der Einsatz heidnischer Kräuter immer verpönter. Hebammen, waren allerdings die letzten unter den weisen Frauen, die im Mittelalter ihre Kunst noch ausüben durften. Priester kontrollierten durch ihre Anwesenheit bei jeder Geburt, dass keine heidnischen Bräuche oder Rituale vollzogen wurden. Es gibt eine Vielzahl an Kräutern, die Wehen verstärken oder schwächen, den Muttermund weich machen, sowohl Nervosität und Ängste, als auch Schmerzen lindern können. Heute werden sie sehr wenig eingesetzt, einerseits weil das Wissen fehlt, andererseits weil es auch historisch Zeiten gab, in denen dieses Heilwissen verpönt war, da die Schmerzen der Geburt, ja gottgewollte Strafe für den Sündenfall Evas waren und daher die Verwendung der geburtserleichternden Kräuter verboten wurde. Geburtsfrauen verloren mit ihrem Wissen um die Kraft der Pflanzen selten ein Kind, erst als die Geburt durch die Aufklärung zu einer klinischen Krankheit gemacht wurde und die Männer die wissenden Frauen verdrängt hatten, kam es durch die mangelnde Vorsicht der Ärzte zu Kindbettfieber und vielen toten Frauen bei den Geburten. (vgl. Beckmann 1999 und Ebeling, Rättsch, Storl, 2002).



## Geburt

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Abies balsamea</i></b>	Balsamtanne	Einleitung und Verkürzung der Wehen (Stam S122)
<b><i>Aconitum napellus</i></b>	Blauer Eisenhut	großer Geburtsschock und Angst (homöopathisch) (Stadelm S193)
<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	Liebfrauenbettstrohkraut, "Sinnbild des weiblichen Geburtsschoßes" (Mad 2 S263), zur Vor- und Nachbereitung der Geburt (Kalb S55)
<b><i>Angelica archangelica</i></b>	Echte Engelwurz, Angelika	antibakteriell, wenn sich die Nachgeburt nicht lösen will (Weed S97)
<b><i>Angelica atropurpurea</i></b>	Violettstielige Engelwurz	antibakteriell, wenn sich die Nachgeburt nicht lösen will (Weed S97)
<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	bei Blutungen nach der Entbindung (Mc S274), antibakteriell, wenn sich die Nachgeburt nicht lösen will (Weed S97)
<b><i>Angelica sylvestris</i></b>	Wald-Engelwurz	antibakteriell, wenn sich die Nachgeburt nicht lösen will (Weed S97)
<b><i>Aralia racemosa</i></b>	Traubenaralie	Schmerzlinderung nach der Geburt (Stam S128)
<b><i>Arnica montana</i></b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	bei Geburtsblutungen; wundheilungsfördernd (MAD S50), homöopathisches Blutungsmittel (Stadelm S203), bei Dammriss (Mc S274f)
<b><i>Artemisia abrotanum</i></b>	Eberraute, Zitronenkraut	als geburtshilfliches Mittel, zur Reinigung der Gebärmutter nach der Geburt oder Fehlgeburt, regt den Wochenfluss an (MAD S86f), geburtsvorbereitendes Bad (Greiner S33)
<b><i>Artemisia absinthium</i></b>	Echter Wermut	Wehen erregend (MAD S296), bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Mc S146f), geburtsvorbereitendes Bad (Greiner S33)
<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	fördert die Geburt (Hex S82ff), Wehen erregend (MAD 296), als geburtsvorbereitendes Bad (Greiner S33)
<b><i>Athyrium filix-femina</i></b>	Wald-Frauenfarn	zur Dämpfung der Geburtsschmerzen (Stam S126)
<b><i>Atropa belladonna</i></b>	Tollkirsche	als Wehenmittel, wenn die Wehen schnell da und wieder weg sind (homöopathisch) (Stadelm S193), Blutungsmittel (S203)
<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	zum Räuchern zur Erleichterung bei Geburt (Storl), schwache und unregelmäßige Kontraktionen (Mc S146f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	zur Ausstoßung der Nachgeburt und zur Anregung des Wochenflusses, uteruskontrahierend und blutstillend, als Wehenmittel (MAD S32+127f), zum Stoppen der Gebärmutterblutung nach der Geburt (TEM S56)
<b><i>Cassia senna (= Senna alexandrina)</i></b>	Senna	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen (Stam S121)
<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurzel	wehenstärkend (TEM S51), gibt Wehen einen geburtsfördernden Rhythmus und Kraft, Schmerzlinderung während und nach der Geburt (Stam S128); Erschöpfung - bei keinen bis zu leichten Wehen (Stadelm S193), Entspannung eines steifen Gebärmutterhalses (Mc S146f)
<b><i>Chamaelirium luteum = Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	bei Schmerzen und Blutungen nach der Entbindung (Mc S274f)
<b><i>Cimicifuga racemosa = Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenzwurzel, Trauben-Silberkerze	beruhigend, wehenerregend, nimmt Angst, während der Geburt zur Verkürzung (Stam S122), erfolglose Wehen (Stadelm S194); schwache, unregelmäßige Kontraktionen; übermäßig starken, schmerzhaften Wehen, Entspannung e. steifen Gebärmutterhalses (Mad S41, S275)
<b><i>Coffea arabica</i></b>	Kaffeestrauch	als Dammschnittprophylaxe durch Steigerung der Durchblutung (MAS S137f)
<b><i>Commiphora myrrha = C.molmol</i></b>	Myrrhe	bei schwachen und unregelmäßigen Uteruskontraktionen (Mc S146f)
<b><i>Corallorhiza odontorhiza</i></b>	Korallenwurzel	zur Schmerzlinderung während und nach der Geburt (Stam S121)
<b><i>Cornus florida</i></b>	Blumen-Hartriegel	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen (Stam S127)
<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	zur Schmerzlinderung während und nach der Geburt (Stam S127)
<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut	wehenerregend (MAD S39+41)
<b><i>Eriogonum leptophyllum</i></b>	Schmalblättriger Wollknöterich	zur Blutstillung (Stam S124)
<b><i>Foeniculum vulgare</i></b>	Echter Fenchel	Geburts- und Wehenmittel (Beck S170)
<b><i>Galium odoratum</i></b>	Waldmeister	Liebfrauenbettstrohkraut, nervenstärkend und leicht entspannend (Mad2 S62)
<b><i>Galium verum</i></b>	Echtes Labkraut	Liebfrauenbettstrohkraut, zur Linderung der Nachwehen (Hex S84f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Gelsemium sempervirens</i></b>	Falscher Jasmin, Gelbe Jasminwurzel	bei Wehenschwäche, öffnet den Muttermund
<b><i>Glechoma hederacea</i></b>	Echte Gundelrebe	Liebfrauenbettstrohkraut (Hex S84f), fördert die Nachgeburt (Weed S97f), lindert Nachgeburtschmerzen, sorgt für guten Gebärmuttertonus (Weed S106)
<b><i>Glycyrrhiza lepidota</i></b>	Amerikanische Lakritze	zur Lösung der Plazenta (Stam S123)
<b><i>Gossypium herbaceum</i></b>	Baumwolle	wehenerregend, bei Wehenschwäche (MAD S57f)
<b><i>Gossypium hirsutum</i></b>	Hochland- Baumwolle	zur Verkürzung und Linderung der Wehen, Verstärkung der Uteruskontraktion (Stam S119)
<b><i>Gutierrezia sarothrae</i></b>	Besen- Schlangenkraut	zur Beschleunigung der Ablösung der Plazenta (Stam S123)
<b><i>Hamamelis virginiana</i></b>	Virginia- Zaubernuss	zur Stillung von Blutungen nach der Geburt (Stam S125)
<b><i>Helenium microcephalum var microcephalum</i></b>	Kleinköpfige Sonnenbraut	zur Beschleunigung der Ablösung der Plazenta (Stam S123)
<b><i>Hierochloe odorata</i></b>	Duft-Mariengras	Liebfrauenbettstrohkraut, duftet nach Waldmeister - beruhigend, "zieht gute Energien an" (Hex S84f), Göttin Freya in Duft verkörpert
<b><i>Humulus lupulus</i></b>	Gewöhnlicher Hopfen	gegen Nachgeburtschmerzen (Weed S179)
<b><i>Hydrastis canadensis</i></b>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	bei Unterusinfektion und Blutungen nach der Entbindung (Mc S274f), bei schwachen und unregelmäßigen Uteruskontraktionen (Mc S146f)
<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	Liebfrauenbettstrohkraut, Artemis oder Holle, Schützerin d. Mütter in Kraut anwesend (Hex S84), zur Reinigung der Gebärmutter nach der Geburt (Stam S128); Dammassage, nervenstärkend (Stadelm S130), Entspannung eines steifen Gebärmutterhalses (Mad2 S62)
<b><i>Jasminum nudiflorum</i></b>	Winter-Jasmin	schmerzstillend, entkrampfend bei Geburtschmerzen (Aromatherapie) (Dittm S319)
<b><i>Juniperus sabina</i></b>	Sadebaum, Stink- Wacholder	zur Stillung von Blutungen nach der Geburt (Stam S125)
<b><i>Lavandula angustifolia</i></b>	Schmalblatt- Lavendel	kreislaufstabilisierend und schmerzlindernd (Aromatherapie)(Dittm S319), bei übermäßig starken, schmerzhaften Wehen als ätherisches Öl (Mc S146f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Leonurus cardiaca</i></b>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	zur Geburt, bei Schmerzen bei der Entbindung (Hex S150), zur Entspannung und Schmerzlinderung, zur Entspannung eines steifen Gebärmutterhalses (Mc S146f)
<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstöckel	wehenanregend (Greiner S48)
<b><i>Linaria vulgaris</i></b>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	Liebfrauenbettstrohkraut, die Blüten werden von Kröten geliebt = Symbol der Gebärmutter (Hex S84f)
<b><i>Malva coccinea = Sphaeralcea coccinea</i></b>	Scharlach-Malve	zur Stillung von Blutungen nach der Geburt (Stam S125)
<b><i>Malva neglecta</i></b> <sup>oo</sup>	Weg-Malve, Kleine Käsepappel	als geburtsvorbereitendes Bad (Greiner S33)
<b><i>Marrubium vulgare</i></b>	Echter Andorn	zur rascheren Ablösung der Nachgeburt (Stam S123)
<b><i>Matricaria chamomilla = M.recutita</i></b>	Echte Kamille	Liebfrauenbettstrohkraut (Hex S84f), entspannend; zum Loslassen, erleichtert Wehenschmerz (Dinh S185), bei Ungeduld (Stedalm S194)
<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	Liebfrauenbettstrohkraut (Hex S84f)
<b><i>Mentha pulegium</i></b>	Poleiminze	krampflösend, zur Austreibung der Nachgeburt, wächst im Garten der Artemis (Friedr S72)
<b><i>Meum athamanticum</i></b>	Bärwurz	zur Geburt (Hex S150), Wehen und Nachgeburt fördernd (Grein S48)
<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere	geburtsvorbereitend (Stam S122), zur Entspannung und Schmerzlinderung, zur Entspannung eines steifen Gebärmutterhalses (Mc S146f)
<b><i>Ocimum basilicum</i></b>	Basilikum	geburtsfördernd (MAD S55f)
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	Öl zur Entspannung und Erweichung des Muttermundes (Weed S93), zum Auslösen der Wehen und Öffnung des Muttermundes (Dinh S190)
<b><i>Origanum vulgare</i></b>	Echter Dost, Oregano	Liebfrauenbettstrohkraut, antimikrobiell und nervenstärkend (Mad2 S64), zum Schutz für Wöchnerin und Kind, Aphrodite (Hex S85)
<b><i>Parietaria officinalis</i></b>	Aufrechtes Glaskraut	als geburtsvorbereitendes Bad (Greiner S33)
<b><i>Passiflora incarnata</i></b>	Fleischfarbige Passionsblume	zur Entspannung eines steifen Gebärmutterhalses (Mc S146f)
<b><i>Pelargonium graveolens</i></b>	Rosenpelargonie	bei übermäßig starken, schmerzhaften Wehen (ätherisches Öl) (Mc S146f)
<b><i>Petroselinum crispum</i></b>	Garten-Petersilie	zur Austreiben der Nachgeburt (Storl1 S317)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Peucedanum officinale</i></b>	Echter Haarstrang	zur Geburt (Hex S149)
<b><i>Pinus ponderosa</i></b>	Gelbkiefer	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen (Stam S122)
<b><i>Plantago major subsp.maj</i></b>	Gewöhnlicher Breitwegerich	zur Schmerzlinderung während und nach der Geburt (Stam S129)
<b><i>Populus balsamifera</i></b>	Echte Balsampappel	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen (Stam S121)
<b><i>Prunus serotina</i></b>	Späte Traubenkirsche	zur Schmerzlinderung vor, während und nach der Geburt (Stam S126)
<b><i>Prunus virginiana</i></b>	Virginia-Traubenkirsche	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen (Stam S121)
<b><i>Prunus virginiana var melanocarpa</i></b>	Schwarze Traubenkirsche	zur Blutstillung (Stam S125)
<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	zur Geburt, bei mangelnder Wehentätigkeit (Hex S149), in Übertragungssituation (Stadelm S194)
<b><i>Rhus glabra</i></b>	Hochland-Sumach	zur Stillung von Blutungen nach der Geburt und zur Spülung von Scheide und Uterus (Stam S125)
<b><i>Ricinus communis</i></b>	Rizinus, Wunderbaum	das Öl wirkt wehenauslösend und wehenfördernd, im "Wehencocktail - bei echtem Übertragen (Stadelm S144)
<b><i>Rosa gallica</i></b>	Essig-Rose	entkrampfend, beruhigend, schmerzlindernd; hilft der Frau sich zu öffnen (Aromatherapie) (Dittm S319)
<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	zur Geburtseinleitung (Sassa S74), wehenanregend (MAD S210), Öl zur Geburtsunterstützung, bei zu niedrigem Blutdruck (Stadelm S194)
<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen, bei übermäßig starken, schmerzhaften Wehen (Mc S146f)
<b><i>Salvia sclarea</i></b>	Muskateller Salbei	lindert den Wehenschmerz (Greiner S67), als Dammschnittprophylaxe und Antiseptikum (Stadelm S127+130), wirkt entspannend und blutdrucksenkend, bei Geburtsschmerzen- Aromatherapie (Dittm 319), übermäßig starke, schmerzhaft Wehen - Ätherisches Öl (Mc S146f)
<b><i>Sanguinaria canadensis</i></b>	Kanadischer Blutwurz	geburtsvorbereitend, ab wenigen Tagen vor Geburt (zur Einleitung und Verkürzung der Wehen) (Stam S121)
<b><i>Sassafras albidum</i></b>	Fenchelholzbaum, Sassafras	wirkt schmerzstillend und beruhigend (Stam S128)
<b><i>Scutellaria laterifolia</i></b>	Virginianisches Helmkraut	zur Ablösung der Nachgeburt (Stam S123), zur Entspannung und Schmerzlinderung (Mc S146f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Senecio aureus = Packera aurea</i></b>	Goldgelbes Kreuzkraut, Greiskraut	wirkt in höheren Dosen wehenverstärkend und wehenverkürzend, indianisches Heilmittel (Stam S112)
<b><i>Tanacetum vulgare</i></b>	Rainfarn	Wehen und Nachgeburt fördernd (Hex S150), schließt den Geburtsschoß auf und erleichtert die Geburt (MAD S198f), bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Mc S146f)
<b><i>Thymus serpyllum</i></b>	Sand-Thymian	für eine leichte Geburt, treibt die Nachgeburt aus (Friedr S51), desinfizierend, Liebfrauenbettstrohkraut (Hex S84f)
<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	Liebfrauenbettstrohkraut (Mad2), antibakteriell, treibt die Nachgeburt aus (Friedr 51), als Nerventonicum und als Schutz vor bösen Einflüssen (Hex S85)
<b><i>Tilia cordata</i></b> <sup>oo</sup>	Winter-Linde	zur Entspannung und Schmerzlinderung (Mc S146f)
<b><i>Tilia platyphyllos</i></b> <sup>oo</sup>	Sommer-Linde	zur Entspannung und Schmerzlinderung (Mc S146f)
<b><i>Trigonella foenum- graecum</i></b>	Griechischer Bockshornklee	zur Geburtseinleitung, Milchbildung, alte ägyptische Frauenpflanze (MAD S32)
<b><i>Trillium catesbaei = T.stylosum</i></b>	Catesby's Trillium, Waldlilie	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Trillium chloropetalum</i></b>	Walddreiblatt	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Trillium erectum = T.pendulum</i></b>	Aufrechte Waldlilie	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Trillium grandiflorum</i></b>	Großblütige Waldlilie	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Trillium nivale</i></b>	Schnee-Waldlilie	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Trillium sessile</i></b>	Braunblütiges Dreiblatt	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Trillium undulatum</i></b>	Gewelltes Trillium, Waldlilie	zur Einleitung und Verkürzung der Wehen, bei schwachen und unregelmäßigen Kontraktionen (Stam S121)
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	zur Beschleunigung der Ablösung der Plazenta (Stam S124)
<b><i>Valeriana officinalis</i></b>	Breitblatt- Arzneibaldrian	zur Entspannung, bei hohem Blutdruck während der Geburt (Weed S96), zur Unterstützung der Geburt (Greiner S25)
<b><i>Valeriana wallrothii</i></b>	Schmalblatt Arznei-Baldrian	zur Entspannung, bei hohem Blutdruck während der Geburt (Weed S96)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	zur Anregung der Wehentätigkeit, zur Austreibung der Nachgeburt, nervenstärkend, stärkt Parasympathikus bei leichter Anspannung (MAD S32+94f); zur Weheneinleitung (Stadelm S144), in der Aromatherapie beruhigend schmerzlindernd, wehenanregend (Dittm S319)
<b><i>Viburnum opulus</i></b>	Gemeiner Schneeball	löst einen angespannten Dammmuskel (Hex S83), bei übermäßig starken, schmerzhaften Wehen (Mc S146f)
<b><i>Viburnum trilobum</i></b>	Gemeiner amerikanischer Schneeball	bei postpartalen Schmerzen und zur Blutstillung (Stam S127)
<b><i>Zanthoxylum fraxineum</i> = <i>Z. americanum</i></b>	Zahnwehholz, Eschenblättriges Gelbholz	zur Schmerzlinderung während und nach der Geburt (Stam S128)
<b><i>Zingiber officinale</i></b>	Ingwer	wehenanregend (MAD S133), in der Aromatherapie schmerzlindernd und uterustonisierend (Dittm S319)



Bettstrohkräuter – Beifuß, Johanniskraut, Labkraut,  
Frauenmantel, Thymian, ...

## Liebfrauenbettstrohkräuter

Dabei handelt es sich um Gebärgkräuter, die symbolisch als Schutz für Mutter und Kind während der Geburt die Anwesenheit der Weisen Göttin versprochen, auf Bett und später auch ins Wochenbett oder dem Kindelein in die Wiege gestreut wurden. Allesamt weisen sie antibiotische, antibakterielle und antimykotische Wirkung auf. Vermutlich waren sie die traditionellen Desinfektionsmittel früherer Zeiten. Andere wiederum entspannten durch ihren Geruch und stärkten für die kraftraubende Geburt die Nerven, stoppten Blutungen oder waren während des Geburtsvorganges auf andere Weise förderlich. (vgl. Madejsky 2006).



## Liebfrauenbettstroh

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Fi S186f	<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	wirkt antiseptisch, aromatisch, entzündungshemmend, blutstillend und krampflösend
Mad	<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	Universalheilpflanze für Frauen, Symbol des Schutzes - Mantel, der Frigga und der Maria geweiht, blutungsstillend und entzündungshemmend
Storl	<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	Artemis, der Schutzgöttin der Geburt geweiht; geburtsfördernd, Artemis oder Holle - die Schützerin der Mütter ist im Kraut anwesend
Fi S186f	<b><i>Bellis perennis</i></b>	Gänseblümchen	Heilmittel für die Gebärmutter, der Fruchtbarkeitsgöttin Ostara geweiht
Fi S186f	<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	blutungsstillend
Hex S84f, Greiner S17	<b><i>Epilobum angustifolium</i></b>	Schmalblättriges Weidenröschen	entzündungshemmend
Mad2 S62	<b><i>Galium odoratum</i></b>	Waldmeister	beruhigend, leicht entspannend, krampflösend, entzündungswidrig
Hex S84f, Greiner S48	<b><i>Galium verum</i></b>	Echtes Labkraut	beruhigender Duft, Linderung der Nachwehen
Hex S84f	<b><i>Glechoma hederacea</i></b>	Echte Gundelrebe	kräftigend, aromatisch duftend, fördert Nachgeburt, verbessert Gebärmuttertonus, lindert Nachgeburtschmerzen
Hex S84f	<b><i>Hierochloe odorata</i></b>	Duft-Mariengras	beruhigender Duft, germanische Freya verkörpert sich im Duft, zieht gute Energien an
Mad2 S62	<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	entzündungswidrig, wundheilungsfördernd
Greiner S48	<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstöckel	Gebärmutterwurzel
Greines S17, Hex S84f	<b><i>Linaria vulgaris</i></b>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	antidämonsich, der Freya geweiht
Hex S84f	<b><i>Matricaria chamomilla</i> = <i>M.recutita</i></b>	Echte Kamille	wundheilend, antiseptisch
Hex S84f	<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	beruhigender Duft

Quelle	Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
Fi S186	<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	beruhigend, antimykotisch, krampflösend, nervenstärkend, als Marienbettstroh, milder Duft
Fi S186f, Greiner S48	<b><i>Meum athamanticum</i></b>	Bärwurz	Wehen und Nachgeburt fördernd
Mad2 S64, Hex S84f	<b><i>Origanum vulgare</i></b>	Echter Dost, Oregano	schützt Wöchnerin und Kind, der Aphrodite geweiht, krampflösend
Fi S186f	<b><i>Potentilla anserina</i></b>	Gänsefingerkraut	krampflösend, antientzündlich
Fi S186f	<b><i>Rosa gallica</i></b>	Essig-Rose	der Freya geweiht, beruhigender Duft, entkrampfend
Fi S186f	<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	gewebestärkend, wirkt regulierend auf die Wehentätigkeit
Hex S84f	<b><i>Stachys officinalis = Betonica off.</i></b>	Echte Betonie, Echter Ziest	Liebfrauenbettstrohkraut
Greiner S48	<b><i>Tanacetum parthenium = Chrysanthemum parthenium = Pyrethrum p.</i></b>	Rainfarn	"schließt den Schoß auf", wehenfördernd, fördert die Nachgeburt
Hex S84f	<b><i>Thymus serpyllum</i></b>	Sand-Thymian	antiseptisch, krampflösend und aromatisch, für eine leichte Geburt (TEM S85), treibt die Nachgeburt aus
Mad2, Hex S84f	<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	wirkt beruhigend, desinfizierend, krampflösend, antibakteriell und antiseptisch, Nerventonikum; zur Förderung der Geburt und der Nachgeburt, der Aphrodite geweiht, zum Schutz vor bösen Einflüssen



Bellis perennis - Gänseblümchen

## Wochenbett und Stillzeit

Kräuter werden hier zur Linderung diverser Beschwerden und Schmerzen, zur Unterstützung der Rückbildung und Verheilung der weiblichen Organe, sowie zur körperlichen und seelischen Regeneration nach der Geburt eingesetzt. Sie bieten sowohl Hilfe bei der Umstellung des Hormonhaushaltes, als auch psychische Unterstützung in einer völlig neuen Lebenssituation.



## Wochenbett und Stillzeit

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	antibiotisches Frauenkraut - verhütet Wochenbettfieber (MAD S296), als Auflage bei wunden Brustwarzen (Weed S118), Wundheilungsmittel (Stadelm S226); bei zu starken Blutungen (Stadelm S230)
<b><i>Actaea alba</i> = <i>A. pachypoda</i></b>	Weißfrüchtiges Christophskraut	zur Förderung der Milchsekretion (Stam S130)
<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A. xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	zusammenziehend und entzündungswidrig - für eine schnellere Regeneration (Mad2 S279f), als Auflage bei wunden Brustwarzen (Weed S118), nach der Geburt zur Wundheilung und Zurückgewinnung der Straffheit der Bauchdecke und der Geschmeidigkeit der Beckenmuskulatur (Storl1 S317), gewebekräftigend (Mad2 S283), gilt als das Wochenbettmittel Nr.1 der Volksmedizin, verbessert die Milchqualität (MAD S294), zur Blutreinigung nach der Geburt (Weed S99)
<b><i>Arnica montana</i></b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	bei Blutungen oder Geburtstraumen, nach einem Kaiserschnitt, bei Brustentzündung (MAD S50f +296), zur Dammheilung (Mc S146f)
<b><i>Asarum canadense</i></b>	Kanadische Haselwurz	zur Förderung der Milchsekretion (Stam S131)
<b><i>Asclepias galioides</i> = <i>A. subverticillata</i></b>	Bettstroh-Milchkraut	zur Förderung der Milchsekretion (Stam S131)
<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	als Kraftnahrung für Körper und Geist, stärkt die Nerven und fördert die Blutbildung (Mad2 S64), fördert die Milchbildung (Weed S112)
<b><i>Bellis perennis</i></b>	Gänseblümchen	"Arnica der Gebärmutter", fördert die Rückbildung der Geburtsorgane (MAD S285+296), bei zu geringer Wochenbettblutung (Stadelm S232)
<b><i>Borago officinalis</i></b>	Borretsch	fördert die Milchbildung (Weed S112)
<b><i>Botrychium lunaria</i></b>	Eigentliche Mondraute	mittelalterliches Stillmittel (Beck S176)
<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	für die Dammrisseheilung (Weed S105), bei entzündeten Brustwarzen (Hex S21), Narbepflege und Wundheilung (Dinh S194), zur Nabelpflege (Weed S122); bei Schwangerschaftsstreifen (Mc S274) und Milchstau (Mc S172)
<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	regt den Wochenfluss an (MAD S296)
<b><i>Carum carvi</i></b>	Kümmel	milchbildend (MAD S294)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
<b><i>Chamaelirium luteum = Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	Verstärkung und Anregung des Milchflusses (Mc S169), Rückbildung der Gebärmutter (MAD S92f)
<b><i>Cimicifuga racemosa = Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenwurzel, Trauben-Silberkerze	fördert die Rückbildung des Uterus und eine schnelle Erholung von der Geburt (Mc S156)
<b><i>Cnicus benedictus</i></b>	Benediktenkraut, Benediktendistel	milchbildend (Weed S112)
<b><i>Cuminum cyminum</i></b>	Kreuzkümmel	milchbildend (MAD S181)
<b><i>Cupressus sempervirens</i></b>	Echte Zypresse	zur Dammheilung (ätherisches Öl) (Mc S146f)
<b><i>Echinacea angustifolia = Rudbeckia a.</i></b>	Schmalblättriger Sonnenhut	bei Wochenbettinfektion und Brustdrüsenentzündung (Weed S108)
<b><i>Echinacea purpurea = Rudbeckia p.</i></b>	Purpurroter Sonnenhut	bei Wochenbettinfektion und Brustdrüsenentzündung (Weed S108)
<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut	zur Zurückgewinnung der Straffheit der Bauchdecke und der Geschmeidigkeit der Beckenmuskulatur (Stor1 S317)
<b><i>Euphorbia marginata = E. variegata</i></b>	Amerikanisches Edelweiß	zur Förderung der Milchsekretion (Stam S130)
<b><i>Foeniculum vulgare</i></b>	Echter Fenchel	milchbildend, bei starken Nachwehen (Stadelm S227)
<b><i>Galega officinalis</i></b>	Echte Geißraute, Geißklee	regt die Milchbildung an und verbessert die Milchqualität, bei entzündeten Brüsten (MAD S294)
<b><i>Galium aparine</i></b>	Klettenlabkraut	bei vergrößerter Brust (Mc S274), bei entzündeten Brüsten oder Milchstau (Mc S172)
<b><i>Geranium robertianum</i></b>	Stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut	bei Brustdrüsenentzündung und entzündeten Brustwarzen (MAD S244)
<b><i>Glechoma hederacea</i></b>	Echte Gundelrebe	lindert die Nachgeburtschmerzen und sorgt für guten Gebärmuttertonus (Weed S106)
<b><i>Hamamelis virginiana</i></b>	Virginia-Zaubernuss	zur Dammheilung (Mc S146f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
<b><i>Hedera helix</i></b>	Efeu	zur Zurückgewinnung der Straffheit der Bauchdecke und der Geschmeidigkeit der Beckenmuskeln (Stor11 S317)
<b><i>Hordeum vulgare</i></b>	Mehrzeilige Gerste	milchbildend, allgemeiner stärkend (Weed S112)
<b><i>Hydrastis canadensis</i></b>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	regt den Wochenfluss an (MAD S296)
<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	zur Dammnachpflege (Sassa S75), Stimmungsaufheller bei postpartaler Depression (PPD), Wund- und Narbenpflege, nach Operation (Kaiserschnitt) und Dammschnitt (Mad2 S283 +286)
<b><i>Juglans regia</i></b>	Walnussbaum	milchbildungshemmend (MAD S255)
<b><i>Lactuca spicata</i></b>	Ähriger Lattich	Förderung der Milchsekretion (Stam S130)
<b><i>Lamium album</i></b>	Weißes Taubnessel	Wochenflussmittel (MAD S296)
<b><i>Lavandula angustifolia</i></b>	Schmalblatt-Lavendel	zur Dammheilung (ätherisches Öl) (Mc S146f)
<b><i>Lygodesmia tenuifolia = Stephanomeria t.</i></b>	Skelettkraut	weitverbreitetes Laktagogum bei Cheyenne-Indianern (Stam S130)
<b><i>Matricaria chamomilla = M. recutita</i></b>	Echte Kamille	schließt äußerliche Geburtswunden (MAD S296)
<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	bei postpartaler Depression, zur Stärkung des Kreislaufes (Mad S283)
<b><i>Mentha x piperita</i></b>	Pfefferminze	bei zu starken Blutungen, zusammenziehend - nicht als Höopathikum zu verwenden (Stadelm S230)
<b><i>Meum athamanticum</i></b>	Bärwurz	wirkt harmonisierend bei zu starken Rückbildungswehen (Fi S189)
<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere	fördert die Rückbildung des Uterus und die schnelle Erholung von der Geburt (Mc S156)
<b><i>Nepeta cataria</i></b>	Echte Katzenminze	bei Nachgeburtschmerzen, wirkt krampflösend und schmerzstillend (Weed S106)
<b><i>Ocimum basilicum</i></b>	Basilikum	geburtstreibend und milchtreibend (MAD S55f)
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	zur Dammnachpflege (Sassa S75)
<b><i>Pelargonium graveolens</i></b>	Rosenpelargonie	wirkt stark kontrahierend, zieht gedehntes Beckengewebe wieder zusammen (Mc S156)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung
<b><i>Petroselinum crispum</i></b>	Garten-Petersilie	zur Rückbildung der Gebärmutter und Milchbildung (Dinh S192), bei Milchstauungen äußerlich anzuwenden (Nis S41)
<b><i>Phytolacca americana</i></b>	Amerikanische Kermesbeere	gleicht die Milchbildung aus, Spezifikum bei Entzündungen, Knoten und Schmerzen, zum Abstillen (MAD S296)
<b><i>Pteris aquilina = Pteridium aquilinum</i></b>	Adler-Farn	zur Förderung der Milchsekretion (Stam S130)
<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	wird in der Homöopathie bei Milchüberschuss eingesetzt (MAD S294)
<b><i>Quercus robur</i></b>	Stiel-Eiche	bei diversen Geburtsverletzungen als Sitzbad, wirkt zusammenziehend und entzündungshemmend (Stadelm S243)
<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	gewebekräftigendes Mutterkraut (Mad2 S283), regt Darm und Entgiftung an (Stadelm S225), fördert die Rückbildung des Uterus und eine schnelle Erholung (Mc S156), zur Verstärkung und Anregung des Milchflusses (Mc S169)
<b><i>Sabal serrulata</i></b>	Sägepalme	zur Verstärkung und Anregung des Milchflusses (Mc S169)
<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	zum Abstillen, hemmt die Milchbildung (Mad2 S281, MAD S294)
<b><i>Symphytum officinale</i></b>	Echter Beinwell	zur Wundheilung bei sehr tiefen Wunden (Stadel S245), zur Erhöhung des Eisens im Blut, um Nachgeburtsblutungen vorzubeugen (Weed S28), Dammriss (Mc S274f)
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	Blutbildner und Eisenlieferant, allgemein kräftigend (Mad S283), die Samen wirken milchbildend (Storl)
<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	fördert den Milchfluss (TEM S75), als Wundheilmittel bei Verletzungen mit Metall (Storl), als Gebärmuttertonikum (Mad2 S64)
<b><i>Viburnum trilobum</i></b>	Kirschblättriger Schneeball	fördert die Rückbildung des Uterus und eine schnelle Erholung von der Geburt (Mc S156)
<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	verbessert die Milchbildung (MAD S294)



Leonurus cardiaca - Herzgespann

## Hormonpflanzen

Heilpflanzen, die als Phytohormone eingesetzt werden, enthalten pflanzliche Stoffe, die wie unsere Hormone wirken und so durch deren Einnahme Einfluss auf unser Hormonsystem nehmen. Viele Hormonpflanzen werden im Klimakterium eingesetzt.



## Hormonpflanzen

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	gestagenartig, stimuliert die Bildung von Gelbkörperhormonen (Mad2, S65+94)
<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthoclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	empfangnisfördernd, wirkt regulierend auf die Gelbkörperhormone, gestagenregulierend (MAD S31f)
<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	regt Eisprung und Östrogenproduktion an (Mad3), Östrogenmangel (Fi S276)
<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	regt Östrogen- und Gestagenproduktion an, fördert Eisprung und Menstruation (Mad3)
<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurz, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurz	niedriger Östrogenspiegel (Fi S276)
<b><i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenzwurz, Trauben-Silberkerze	östrogenartig, in den Wechseljahren zur sanften Hormonsubstitution (MAD S33)
<b><i>Conium maculatum</i></b>	Echter Schierling	hemmt Aktivität endokriner Drüsen (Mad3)
<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	zur Gelbkörpersubstitution im Präklimakterium, Ausgangsstoff der Anti-Baby-Pille (MAD S33), Progesteronpflanze (Fi S106), Eisprunghemmer (Beck S155)
<b><i>Ephedra distachya</i><sup>ooo</sup></b>	Meerträubel	Aphrodisiakum für Frauen (MAD S32)
<b><i>Genista tinctoria</i></b>	Färberginster	östrogenartig, bei Wechseljahrbeschwerden (MAD S32)
<b><i>Glycine max</i> = <i>G.hispida</i></b>	Sojabohne	östrogenartig - in den Wechseljahren, verjüngend (MAD S33+35)
<b><i>Helianthus annuus</i></b>	Sonnenblume	gelbkörperregulierend, östrogen- und gestagenartig wirkende Substanzen in den Blüten (Mad3)
<b><i>Humulus lupulus</i></b>	Gewöhnlicher Hopfen	östrogenartig, Wechsel (MAD S32), Schlafstörungen, menstruationsfördernd, milchbildungshemmend (MAD S130f)
<b><i>Leonurus cardiaca</i></b>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	Östrogenmangel (Fi S276)
<b><i>Lilium tigrinum</i> = <i>L.lancifolium</i></b>	Tigerlilie	gestagenregulierend (Wirkstoff besindet sich v.a. in den Brutknospen) (MAD S33)
<b><i>Linum usitatissimum</i></b>	Echter Flachs	die Leinsamen wirken östrogenausgleichend (Fi S34), Östrogenpflanze (Fi 99)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Lithospermum officinale</i></b>	Echter Steinsame	unterdrückt den Eisprung und wird deshalb als Verhütungsmittel bei den Indianern NA eingesetzt, wirkt antigonathrop und antihyreothrop (MAD S33)
<b><i>Lycopus europaeus</i></b>	Gewöhnlicher Wolfstrapp	wirkt antigonathrop, antihyreothrop und schilddrüsendämpfend (MAD S33)
<b><i>Medicago sativa = M.x varia</i></b>	Alfalfa, Gewöhnliche Luzerne	östrogenartig (MAD S32)
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	Regulierung der Menstruation und der Wechseljahre (Dinh S189f)
<b><i>Panax ginseng</i></b>	Ginseng	wirkt östrogenartig, sexuell stimulierend (MAD S115)
<b><i>Polygonatum odoratum</i></b>	Duft-Weißwurz, Echtes Salomonssiegel	"Springwurz" - schließt alle Schlösser auf - möglicherweise auch den Geburtsschoss (MAD S33)
<b><i>Pueraria mirifica</i></b>	Kudzu	soll die Fruchtbarkeit erhalten und das Klimakterium verzögern, zur Libidosteigerung (MAD S32), thailändisches Verjüngungsmittel für Frauen (D'Amelio)
<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	Progesteronwirkung, gelbkörperregulierend, bei prämenstruellem Syndrom (Mad3)
<b><i>Punica granatum</i></b>	Granatapfel	hormonhaltig, schwaches Östrogen (=Östron), wird in den Wechseljahren eingesetzt (MAD S27)
<b><i>Rheum rhaponticum</i></b>	Rhapontik-Rhabarber	zur sanften Hormonsubstitution in den Wechseljahren (MAD S33)
<b><i>Ribes nigrum</i></b>	Schwarze Johannisbeere	Östrogenpflanze (Fi S99)
<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	wirkt eisprunganregend, fruchtbarkeitssteigernd und mild aphrodisierend (MAD S209)
<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	wirkt östrogen- und progesteronartig, hoher Gehalt an pflanzlichen Hormonen (TEM S30)
<b><i>Rumex crispus</i></b>	Kraus-Ampfer	bei niederem Östrogenspiegel (Mc S276)
<b><i>Ruta gravolens</i></b>	Weinraute	wirkt östrogenartig (MAD S33)
<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	wirkt östrogenartig, schweißhemmend in den Wechseljahren oder zum Abstillen (MAD S33)
<b><i>Salvia sclarea</i></b>	Muskateller Salbei	wirkt östrogenartig, mildes Aphrodisiakum - Aromapflanze, menstruationsfördernd (MAD S33+117f)
<b><i>Sambucus nigra</i></b>	Schwarzer Holunder	die Blüten wirken östrogenartig, gerne in den Wechseljahren eingesetzt (MAD S128f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Secale cereale</i></b>	Roggen	östrogenartig (nur im Vollkorn enthalten) (MAD S33)
<b><i>Trifolium pratense</i></b>	Rotklee	zur sanften Hormonsubstitution in den Wechseljahren, wirkt östrogenartig, krebseindlich, bei Scheidentrockenheit und Weißfluss (MAD S32+212f)
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	wirkt antiöstrogen (MAD S32)
<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	stellt Östrogen-Gestagen-Gleichgewicht bei Gelbkörperschwäche wieder her (MAD S33), senkt Prolaktinspiegel, zur Zyklusregulation



Potentilla erecta - Blutwurz

## Frauenkrankheiten – Restliche Frauenheilkunde

Hier werden alle Pflanzen zusammengefasst die bei diversen Erkrankungen weiblicher Organe, sowie diversen Problemen während der Menstruation, bis hin zu Krebserkrankungen hilfreich sind.



## Frauenkrankheiten

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	wirkt krampflösend (Mad2 S65), bei unregelmäßiger Menstruation (Friedr S62), bei häufiger, starker und langer Blutung, zur Regeneration der Scheidenschleimhäute als antibiotisches Wundkraut (Mad2 S169), bei Gebärmuttervorfall und Eierstockentzündung (Treb S45), beruhigt Gebärmutter und Eierstöcke (Nis S29), bei bakterieller Scheidenentzündung, volksmedizinisches Breitbandantibiotikum (MAD S273), bei Candidose als volksmedizinisches Pilzmittel (MAD S292)
<b><i>Adiantum capillus-veneris</i></b>	Frauenhaarfarn	wirkt bei Menstruationsbeschwerden blutungsregulierend und schmerzstillend, milchbildend (MAD S101), als Periodenmittel (Beck S192)
<b><i>Agrimonia eupatoria</i></b>	Echter Odermening	bei Fluor albus, bei hartnäckigem Fluor (MAD S278), als Reserve bei Juckreiz und Ausfluss (Nis S122)
<b><i>Alchemilla alpina</i></b>	Silbermantel, Alpen-Frauenmantel	blutungsregulierend (MAD S 291), bei Menorrhagie, bei Gebärmutterensenkung als Tonikum (MAD S280) und bei Myomen (MADS234)
<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	bei Entzündung der Gebärmutter Schleimhaut (TEM S51), regelfördernd (Stor1 S318), zur Regeneration der Vaginaschleimhäute, wirkt entzündungswidrig (Mad2 S169), bei Vulvitis, keimtötend und zusammenziehend (Mad2 S84), bei Erschlaffungszuständen der Beckenorgane (Mad2 S105f), bei Fluor albus und genitalis - antiviral, pilzfeindlich, antibakteriell; bei Zysten (MAD S279) und Myomen (MAD S286), bei PPS PostPill-Syndrom, prämenstruellem Syndrom PMS (MAD S289f) und bei Weißfleckenkrankheit (Mad4); bei Endometriose
<b><i>Allium sativum var sativum</i></b>	Echter Knoblauch	bei Candidose als volksmedizinisches Pilzmittel (MAD S292) und bei Gonorrhö (Nis S106f)
<b><i>Aloe arborescens</i></b>	Baum-Aloe	Hautpflege, juckreizlindernd, bei Scheidentrockenheit, wundheilend, antimykotisch, antimikrobiell (MAD S46)
<b><i>Aloe barbadensis</i> (Syn. <i>Aloe vera</i>)</b>	Echte Aloe	zur Hautpflege, juckreizlindernd, bei Scheidentrockenheit, wirkt wundheilend, antimykotisch und antimikrobiell (MAD S46)
<b><i>Anacyclus officinarum</i> = <i>A. pyrethrum</i> = <i>Anthemis p.</i></b>	Römischer Bertram, Bertramwurzel	wirkt menstruationsfördernd, krampflösend und unterleibserwärmend (MAD S68f)
<b><i>Anagallis arvensis</i></b>	Acker-Gauchheil	als Periodenmittel (Beck S189)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Angelica archangelica</i></b>	Echte Engelwurz, Angelika	wirkt fruchtbarkeitssteigernd, bei Zysten, erwärmt und fördert dadurch Funktion der weiblichen Geschlechtsorgane, wirkt weiters krampflösend, regt bei Oligomenorrhö den Eisprung an, löst kleinere Zysten auf (MAD S277, S48, S291), beim PPS PostPill-Syndrom (MAD S289f), als Emmenagogum - ruft Blutungen hervor und reguliert sie (Nis S29), bei Syphilis (Beck S193)
<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	bei schmerzhafter Menstruation, Infektionen der Scheide, Scheidensoor und Geschwülste (Mc S274f)
<b><i>Apium graveolens</i></b>	Echte Sellerie	als Periodenmittel (Beck S184)
<b><i>Arcticum lappa</i></b>	Große Klette	bei Herpes, entzündungshemmend (Staphylokokken), Papilomaviren (Nis S96, S99), bei einem Brustabszess, bei Gebärmutter- und Gebärmutterhalskrebs, Infektionen der Scheide und Scheidensoor (Mc S274f)
<b><i>Arctostaphylos uva-ursi = Arbutus uva-ursi</i></b>	Echte Bärentraube	wirkt antibakteriell, harnwegdesinfizierend, bei bakteriellen Entzündungen und Gonorrhö (MAD S52f), bei weißem Ausfluss (Niss 106f)
<b><i>Aristolochia clematitis</i></b>	Osterluzei	als Periodenmittel, gemeinsam mit Pfeffer und Myrrhe als Zäpfchen, (Lochea - die vom Kindbett = Artemis, Aristolochia = Gute Geburt) (Beck S188f)
<b><i>Arnica montana</i></b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen (Nis S69), bei Eierstockentzündung, Entzündungen durch Staphylokokken oder Candida albicans und Entzündungen des Scheideneingangs (MAD S50f)
<b><i>Artemisia abrotanum</i></b>	Eberraute, Zitronenkraut	bei langanhaltender Amenorrhö (ausbleibender Blutung), bei PostPill-Syndrom (MAD S291, S289f), wirkt menstruationsfördernd und gebärmutterreinigend (MAD S86)
<b><i>Artemisia arborescens</i></b>	Silberwermut	wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen (Nis S69)
<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	bei Hypomenorrhö - bei schwacher Blutung (Storl1 S318), Universalmittel zur Anregung der Menstruationsblutung (MAD S291), beim PPS PostPill-Syndrom aktiviert als Kardinalmittel die Hypophyse, bei PMS prämenstruellem Syndrom (MAD S290), als Emmenagogum (Nis S38), bei Hypophysenschwäche, nach dem Absetzen der Pille und bei Oligomenorrhö (MAD S291)
<b><i>Asparagus racemosus</i></b>	Shatavari, Indischer Spargel	fruchtbarkeitssteigernd auf beide Geschlechter, uterustonisierend, milchbildend und krampflösend (MAD S228f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Astragalus membranaceus</i> = <i>A. propinquus</i></b>	Chinesischer Tragant	bei Genitalherpes, Genitalwarzen und Infektionen der Scheide (Mc S274f)
<b><i>Atropa belladonna</i></b>	Tollkirsche	als Antispasmodikum bei Dysmenorrhö (Mink S178)
<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	bei Endometriose, Scheidensoor und Amenorrhö (Mc S274f)
<b><i>Bellis perennis</i></b>	Gänseblümchen	fördert die Rückbildung bei Gebärmuttersenkung (MAD S280)
<b><i>Berberis vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Berberitze, Sauerdorn	Kardinalpflanze bei Myomen (MAD S286)
<b><i>Botrychium lunaria</i></b>	Eigentliche Mondraute	mittelalterliches Frauenheilmittel, Periodenmittel (Beck S176)
<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	Hypomenorrhö - bei schwacher Blutung (Storl1 S318), zur Hautregeneration bei oder nach Pilzen, Rissen und Entzündungen (MAD 272ff), bei der Weißfleckenkrankheit (Mad4), wirkt regulierend und schmerzlindernd auf die Menstruation bei Amenorrhö (Nis S70), bei Mastitis (Dittm S328), einem Brustgeschwür und bei Brustkrebs (Treb2 S38), Brustabszess, Endometriose (Mc S274f); Gebärmutter- und Gebärmutterhalskrebs (Mc S274f)
<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	Menorrhagie, Kardinalpflanze bei Gebärmutterblutungen (MAD S291,127f), Gonorrhö (Nis 106f), Herabsetzung zu starker Menstruation (Stam S114)
<b><i>Carduus marianus</i> = <i>Silybum marianum</i></b>	Mariendistel	Gebärmuttersenkung - bindegewebsstärkend über die Leber, PPS PostPill-Syndrom (MAD S280, S289), krebsfeindlich - Brustkrebs, menstruationsfördernd (MAD S168f)
<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurzel	krampflösend, bei krampfartigen Schmerzen des Gebärmutterhalses, Schmerzen während Mens (Nis S40), zur Abschwächung zu starker Menstruation (Stam S113), bei Eierstockzysten (Mc S274f)
<b><i>Centaurium erythraea</i></b>	Echtes Tausendgüldenkraut	bei der Weißfleckenkrankheit als Hautfunktionstee (Mad4), als Periodenmittel (Beck S193f)
<b><i>Chamaelirium luteum</i> = <i>Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	bei Eierstockzysten, Geschwülsten, Genitalherpes, Prolaps, Endometriose, gutartiger Mammadysplasie, prämenstruellem Syndrom, schmerzhaften und starken Blutungen, bei Zwischenblutungen, menstruellen Kopfschmerzen (Mc S274f), bei Gebärmuttervorfall, kräftigt den Beckenboden, als Uterustonikum, bei Zyklusstörungen, wirkt krampflösend bei Endometriose (MAD S92f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Cimicifuga racemosa = Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenwurzel, Trauben-Silberkerze	spannungslösend und schmerzlindernd (Dinh S202), bei prämenstruellem Syndrom (Leit S695), Fluor albus (MAD S279) und Dysmenorrhö (Leit S695)
<b><i>Citrullus colocynthis</i></b>	Koloquinte	homöopathisches Zystenmittel, menstruationsfördernd bis abortiv (MAD S149)
<b><i>Cnicus benedictus</i></b>	Benediktenkraut, Benediktendistel	menstruationsfördernd, hemmt den Wachstum von Staphylokokken, antibakteriell, bei einer Krebserkrankung der Brüste (MAD S64f)
<b><i>Cochlearia officinalis agg.</i></b>	Echtes Löffelkraut	bei einer Eileiterentzündung (Fi S97)
<b><i>Colchicum autumnale</i></b>	Herbstzeitlose	als letzte Hilfe bei Feigwarzen (Nis S98)
<b><i>Commiphora myrrha = C.molmol</i></b>	Myrrhe	wirkt antimikrobiell, antimykotisch, antiviral, antibakteriell und desinfizierend, bei Muttermundgeschwüren (MAD S183f), Gebärmutterkrebs und Gebärmutterhalskrebs (Mc S274f)
<b><i>Crocus sativus</i></b>	Echter Safran	frauenheilkundliches Heilmittel (Aphr)
<b><i>Daucus carota subsp carota</i></b>	Wilde Möhre	zur Anregung und Stabilisierung des Menstruationsflusses, bei Blasenentzündung (Stam S112)
<b><i>Dictamnus albus</i></b>	Diptam	als Periodenmittel (Beck S187)
<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	bei Endometriose (Mc S276)
<b><i>Echinacea purpurea = Rudbeckia p.</i></b>	Purpurroter Sonnenhut	bei Herpes, Syphilis, Pailomaviren (Nis S95+99), Mastitis (Dittm S328), Genitalwarzen, -herpes, Infektionen der Scheide und Scheidensoor (Mc S274f)
<b><i>Epilobium parviflorum</i></b>	Kleinblütiges Weidenröschen	mild krampflösend, bei Prostatatumoren, Gebärmutterhalstumoren, Reizblase und Gestagenmangel (MAD S256f)
<b><i>Epilobium angustifolium</i></b>	Schmalblättriges Weidenröschen	mild krampflösend, bei Prostatatumoren, Gebärmutterhalstumoren, Reizblase und Gestagenmangel (MAD S256f)
<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut	bei Blutungen der Gebärmutter (Storl2 S122), Spezifikum bei chronischen Infektionen (MAD S292), bei Endometritis (Nis S129), wirkt pilzfeindlich, bei Muttermundgeschwüren, begleitend bei Eierstockzysten und Gebärmutter-/Scheidenkrebs MAD S266f, Brustkrebs (Treb2 S39), Zystitis (Mc S276)
<b><i>Erica cinerea</i></b>	Graue Heide	bei weißem Ausfluss (Nis S120)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Foeniculum vulgare</i></b>	Echter Fenchel	kann die Menstruation auslösen (Beck S170)
<b><i>Fumaria officinalis</i></b>	Echter Erdrauch	bei (Kraurose) Weißfleckenkrankheit als Hautfunktionstee (Mad4) und bei Gonorrhö (Nis S113)
<b><i>Galium aparine</i></b>	Klettenlabkraut	bei prämenstruellem Syndrom PMS, schmerzhafter Menstruation, Brustabszess, Scheideninfektionen, Scheidensoor, Genitalherpes oder Genitalwarzen
<b><i>Geranium robertianum</i></b>	Stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut	bei Brustdrüsenentzündung und entzündeten Brustwarzen, wirkt fruchtbarkeitssteigernd, antiviral und antibakteriell (MAD S244)
<b><i>Geum urbanum</i></b>	Echte Nelkenwurz	antiseptisch und betäubend, bei Infekten und Entzündungen (Mad2 S36)
<b><i>Glechoma hederacea</i></b>	Echte Gundelrebe	Myomelixier nach Hildegard von Bingen, bei prämenstruellem Syndrom PMS und bei Pubertätsakne (MAD S286+290)
<b><i>Gossypium herbaceum</i></b>	Baumwolle	menstruationsfördernd (Stam S119)
<b><i>Hamamelis virginiana</i></b>	Virginia-Zaubernuss	blutstillend bei inneren Menstruationsblutungen und Uterusblutungen (Stam S114), bei Vulvitis, Kolpitis (Leit S696), Fluor genitalis (Dittm S317f), Hämorrhoiden (Dittm S321), Mastitis (Dittm S328) und Endometriose (Mc S276)
<b><i>Hedera helix</i></b>	Efeu	wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen (Nis S69)
<b><i>Humulus lupulus</i></b>	Gewöhnlicher Hopfen	menstruationsregulierend (Dinh S177), bei Prolaps und prämenstruellem Syndrom PMS (Mc S274f)
<b><i>Hydrastis canadensis</i></b>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	bei Menorrhagie, v.a. klimakterische Blutungen (MAD S291), antiviral bei Fluor genitalis (MAD S279), bei Muttermundentzündungen, Myomen, Myomblutungen, Ausfluss, Polypen und Knotenbildung, wirkt blutstillend (MAD S113f); bei Endometriose, prämenstruellem Syndrom, Gebärmutterhalskrebs, Genitalherpes, Scheidensoor, Infektionen der Scheide, Prolaps und schmerzhafter oder starker Menstruation (Mc S274f)
<b><i>Hyoscyamus niger</i></b>	Schwarzes Bilsenkraut	krampflösend (MAD S72f)
<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	bei prämenstruellem Syndrom als Stimmungsaufheller (Mad2 S64), bei Ausfluss und Juckreiz (Nis S122), zur Reduktion zu starker Menstruation (Stam S115) und bei Genitalherpes (Mc S274f)
<b><i>Hyssopus officinalis</i></b>	Echter Ysop	Periodenmittel (Beck S182)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Inula helenium</i></b>	Echter Alant	mensfördernd, pilzfeindlich, zur Hemmung von Staphylokokken (MAD S44)
<b><i>Iris germanica</i></b>	Deutsche Schwertlilie	Periodenmittel (Beck S186)
<b><i>Iris versicolor</i></b>	Buntfarbige Iris	Periodenmittel (Beck S186)
<b><i>Juglans regia</i></b>	Walnussbaum	bei Kraurose, Scheidenpilz und Ausfluss, wirkt milchbildungshemmend (MAD S255)
<b><i>Lamium album</i></b>	Weißes Taubnessel	als reizlindernde Schleimdroge bei Ausfluss (Mad S169), der Weißfleckenkrankheit (Mad4) und zur Regeneration der Schleimhäute nach diversen Infekten und Entzündungen (MAD S277ff), zur Schleimhautsanierung
<b><i>Lavandula angustifolia</i></b>	Schmalblatt-Lavendel	bei Pilzinfekten (Nis S71)
<b><i>Ledum palustre</i></b>	Sumpfporst, Porst	bei Kondylomen = Feigwarzen (Beck S207f)
<b><i>Leonurus cardiaca</i></b>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	stimuliert die Gebärmuttermuskulatur (TEM), bei Zwischenblutungen, Amenorrhö, schmerzhafter Blutung, prämenstruellem Syndrom und Endometriose (Mc S274f)
<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstockel	bei Hypomenorrhö , bei Stockungen aller Sekretionen, PostPill Syndrom PPS (MAD S291+289f)
<b><i>Ligusticum mutellina</i></b>	Alpen-Mutterwurz	Periodenmittel (Beck S196)
<b><i>Ligusticum mutellinoides</i></b>	Zwerg-Mutterwurz	Periodenmittel (Beck S196)
<b><i>Lilium candidum</i></b>	Madonnenlilie	bei rissige Scheidenhaut und Rhagaden, wirkt verjüngend (MAD S164)
<b><i>Linaria vulgaris</i></b>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	bei Weißfluss (Hex S85)
<b><i>Lindera benzoin</i></b>	Fieberstrauch	zur Linderung von Menstruationsschmerzen, wirkt allgemein ausgleichende und regulierend auf die Menstruationsblutung (Stam S113)
<b><i>Lycopodium clavatum</i></b> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	Periodenmittel (Beck S195)
<b><i>Lycopus europaeus</i></b>	Gewöhnlicher Wolfstrapp	bei Amenorrhö (MAD S291), Mastodynie (Leit S696), prämenstruellem Syndrom, Brustspannen und Hyperthyreose (MAD S263, Kalb S158)
<b><i>Lythrum salicaria</i></b>	Gewöhnlicher Blutweiderich	bei Entzündungen der Gebärmutter, weißem Ausfluss und Juckreiz der Vulva (Nis S122)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Majorana hortensis</i></b> (= <i>Origanum maj.</i> )	Garten-Majoran	bei Juckreiz und Entzündung der Haut (Wid2), wirkt antibakteriell und antimykotisch, menstruationsfördernd, erwärmend auf die weiblichen Geschlechtsorgane (MAD S166) und blutungsanregend (Fi S42)
<b><i>Marrubium vulgare</i></b>	Echter Andorn	bei Hypomenorrhö, schwacher Blutung (Stor1 S318)
<b><i>Matricaria chamomilla</i></b> = <b><i>M. recutita</i></b>	Echte Kamille	krampflösend, regelfördernd (Stor1 S318), bei Entzündungen und prämenstruellem Syndrom, bei Krampfneigung und Unruhezuständen (MAD S290), wird bei Fluor albus und Fluor genitalis antibakteriell, pilzfeindlich und auch gegen Staphylokokken eingesetzt (MAD S279), bei Mastitis (Dittm S328) und Endometriose (Mc S274f)
<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	bei Venenschwäche, Krampfadern, Besenreißern - nicht in der Schwangerschaft!!! (MAD S238)
<b><i>Mentha pulegium</i></b>	Poleiminze	krampflösend, volksmedizinische Uterusreinigerin, bei Amenorrhö und Hypomenorrhö, PostPill-Syndrom (MAD S291,289f)
<b><i>Menyanthes trifoliata</i></b>	Fiebertee	bei Hypomenorrhö - bei schwacher Blutung (Stor1 S318)
<b><i>Mercurialis perennis</i></b>	Wald-Bingelkraut	wirkt wundheilend bei Fissuren und Rhagaden, antiviral bei virusbedingte Muttermundentzündungen (MAD S74)
<b><i>Meum athamanticum</i></b>	Bärwurz	wirkt krampflösend, menstruationsfördernd, erwärmt den Unterleib, bei Krankheiten der Gebärmutter und Fluor albus (Mad S54)
<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere	bei Eierstockzysten und Genitalherpes (Mc S274f)
<b><i>Myrica cerifera</i></b>	Wachsmyrte	zur Abschwächung zu starker Menstruationsblutung (Stam S113)
<b><i>Ocimum basilicum</i></b>	Basilikum	wirkt aphrodisierend, krampflösend und uterusreinigend (MAD S55f)
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	bei Scheidentrockenheit (MAD S285)
<b><i>Origanum vulgare</i></b>	Echter Dost, Oregano	bei Unterleibsentzündung, wirkt darmreinigend bei Candida-Pilzen (Mad2 S82+64), wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen (Nis S69)
<b><i>Petasites officinalis</i></b> = <b><i>P. hybridus</i></b>	Bach-Pestwurz	zur Schmerzbehandlung bei Endometriose (Dittm S316f)
<b><i>Petroselinum crispum</i></b>	Garten-Petersilie	Periodenmittel (Beck S199)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Peucedanum officinale</i></b>	Echter Haarstrang	Periodenmittel (Beck S193)
<b><i>Phyllitis scolopendrium = Asplenium sc.</i></b>	Hirschzungen-Farn	bei Frauenleiden und Blasenleiden (Posch S198)
<b><i>Phytolacca amaericana</i></b>	Amerikanische Kermesbeere	bei einem Brustabszess, bei Infektionen der Scheide und Scheidensoor (Mc S276)
<b><i>Plantago major subsp.major</i></b>	Gewöhnlicher Breitwegerich	zur Abschwächung einer zu starken Menstruationsblutung (Stam S113), bei Gebärmutterkrebs und Gebärmutterhalskrebs (Mc S274f)
<b><i>Podophyllum peltatum</i></b>	Gewöhnlicher Maiapfel	bei Feigwarzen und gegen Papilomaviren (Nis S99)
<b><i>Polygala amara</i></b>	Bittere Kreuzblume	bedeutet: viel Milch, zur Milchbildung (Beck S170f)
<b><i>Polygonum aviculare</i></b>	Vogelknöterich	bei Menstruationsbeschwerden oder Weißfluss (Treb2 S47+52)
<b><i>Potentilla anserina</i></b>	Gänsefingerkraut	"Krampfkraut", wirkt krampflösend auf die glatte Muskulatur (Gebärmutter)(Mad S29+35), bindegewebsstärkend bei Gebärmutterensenkung, bei Fluor albus (MAD S279), Krämpfen des prämenstruellem Syndroms (MAD S290) und bei Dysmenorrhö (Leit S695)
<b><i>Potentilla erecta</i></b>	Blutwurz, Tormentill	bei Menorrhagie (langer Blutungsdauer), volksmedizinische Blutstillerin (MAD S291)
<b><i>Pueraria mirifica</i></b>	Kudzu	bei Leiden während der Menstruation, lässt Brüste "natürlich" wachsen (Leh)
<b><i>Pulsatilla vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Küchenschelle	bei Eierstockzysten (Mc S274f)
<b><i>Quercus robur</i></b>	Stiel-Eiche	wundheilend, gegen das Verlieren des Fruchtwassers (MAD S90f), bei Endometriose, Genitalherpes und Infektionen der Schiede, bei starken Blutungen (Mc S274f)
<b><i>Raphanus sativus</i></b>	Gartenrettich, Radieschen	Periodenmittel (Aphr)
<b><i>Ribes nigrum</i></b>	Schwarze Johannisbeere	wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen (Nis S69), bei Ausfluss und Juckreiz (Nis S122)
<b><i>Rosa canina</i></b>	Hundsrose	bei Scheideninfekten, wirkt wundheilend, pilzfeindlich und entzündungswidrig, als Vaginalgel bei Trockenheit und als Gleitmittel (MAD S206f), bei Gebärmutterhalskrebs (Mc S274f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Rosa gallica</i></b>	Essig-Rose	die Früchte werden eingesetzt bei verfrühter Menstruation, weißem Ausfluss, Blutungen, Störungen der Hypophyse und Eierstöcke (Nis S34+113) und bei Endometritis (Nis S129)
<b><i>Rosa x centifolia</i></b>	Provenceroase, 100blättrige Rose, Gartenrose	bei Scheideninfekten, wirkt wundheilend, pilzfeindlich und entzündungswidrig, als Vaginalgel bei Trockenheit und als Gleitmittel (MAD S206f), bei Gebärmutterhalskrebs (Mc S274f)
<b><i>Rosa x damascena</i></b>	Damascenarose	bei Scheideninfekten, wirkt wundheilend, pilzfeindlich und entzündungswidrig, als Vaginalgel bei Trockenheit und als Gleitmittel (MAD S206f), bei Gebärmutterhalskrebs (Mc S274f)
<b><i>Rosmarinus officinalis</i></b>	Rosmarin	regt bei Amenorrhö die Keimdrüsen an, verstärkt den Blutfluss, aktiviert bei Oligomenorrhö die Eierstöcke, PostPill Syndrom PPS (MAD S291+289f), Periodenmittel (Beck S182), bei Endometriose (Mc S274f)
<b><i>Rubus fruticosus</i></b>	Echte Brombeere	bindegewebsstärkend bei Gebärmuttersenkung und Inkontinenz (Mad S35)
<b><i>Rubus idaeus</i></b>	Himbeere	zur Regulation bei unregelmäßiger (Dinh S96), verspäteter und schmerzhafter Menstruation (Nis S35), bei schmerzhafter oder starker Blutung, Endometriose, Scheidensoor und Prolaps (Mc S274f)
<b><i>Rumex crispus</i></b>	Kraus-Ampfer	bei Infektionen der Scheide, Scheidensoor und Genitalherpes (Mc S274f)
<b><i>Ruta graveolens</i></b>	Weinraute	mestruationsfördernd (Storl1 S318), krampflösend bei Dysmenorrhö (Mink S177)
<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	bei Candidamykose pilzfeindlich und wundheilend eingesetzt, bei starkem Schwitzen (prämenstruelles Syndrom ) (MAD S290+292), bei unregelmäßiger (Stam S115) und schmerzhafter Menstruation, sowie Unfruchtbarkeit (Nis S33), bei Juckreiz und Ausfluss (Nis S122)
<b><i>Salvia sclarea</i></b>	Muskateller Salbei	wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen (Nis S69)
<b><i>Sanguinaria canadensis</i></b>	Kanadischer Blutwurz	als Gebärmuttertonikum, krampflösend, bei Muttermundpolypen (MAD S79), bei Brustschmerzen während Menstruation (Stam S111)
<b><i>Sanguisorba minor</i></b>	Kleiner Wiesenknopf	bei zu starker Monatsblutung, blutflusshemmend (Mad2 S37), bei Zysten und Myomblutungen (MAD S260f)
<b><i>Sanguisorba officinalis</i></b>	Großer Wiesenknopf	bei zu starker Monatsblutung, blutflusshemmend (Mad 2 S37), bei Zysten und Myomblutungen (MAD S260f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Sanicula europea</i></b>	Sanikel	bei Hautrissen, volksmedizinisches Wundkraut, bei Gebärmutterpolypen, Fluor genitalis v.a. bei Gardnerellen (MAD S292+279f)
<b><i>Saponaria officinalis</i></b>	Echtes Seifenkraut	bei Syphilis, Herpes und Papillomaviren (Nis S97+99)
<b><i>Satureja hortensis</i></b>	Sommer-Bohnenkraut, Einjähriges Bohnenkraut	wirkt aphrodisierend (Ziz S76)
<b><i>Satureja montana</i></b>	Winter-Bohnenkraut, Bergbohnenkraut	wirkt bei Amenorrhö auf das Östrogen, antiseptisch, bei sexueller Ermüdung (Nis S69+88f),
<b><i>Scopolia carniolica</i></b>	Krainer Glocken-Bilsenkraut	bei prämenstruellem Syndrom PMS (Dittm S334)
<b><i>Scutellaria laterifolia</i></b>	Virginianisches Helmkraut	bei verspäteter (Stam S111), bei schmerzhafter oder starker Menstruation ,bei Amenorrhö, prämenstruellem Syndrom, Endometriose, Scheidensoor oder Infektionen der Scheide (Mc S274f)
<b><i>Sedum album</i></b>	Weißer Mauerpfeffer/Fetthe nne	zur Stärkung der Genitalien (Hex S150)
<b><i>Sedum reflexum = S.rupestre</i></b>	Felsen-Fetthenne/Mauerpfeffer	zur Stärkung der Genitalien (Hex S150)
<b><i>Sedum telephium</i></b>	Purpur-Fetthenne	zur Stärkung der Genitalien (Hex S150)
<b><i>Senecio aureus = Packera aurea</i></b>	Goldgelbes Kreuzkraut, Greiskraut	menstruationsregulierend, verstärkt und fördert die Menstruation, aus der Indianischen Medizin (Stam S112)
<b><i>Senecio jacobea</i></b>	Jakobs-Kreuzkraut, Greiskraut	menstruationsfördernd, bindegewebskräftigend, entzündungswidrig, krampflösend (MAD S121)
<b><i>Senecio vulgaris</i><sup>oooo</sup></b>	Gewöhnliches Greiskraut, Kreuzkraut	besondere Wirkung auf weibliche Sexualorgane, löst Blutungen aus - ausbleibende Mens, weißer Ausfluss (Nis S35)
<b><i>Solidago virgaurea</i></b>	Echte Goldrute	bei Candida-Infekten (TEM)
<b><i>Stachys officinalis = Betonica off.</i></b>	Echte Betonie, Echter Ziest	bei prämenstruellem Syndrom und Zwischenblutungen (Mc S274f)
<b><i>Symphytum officinale</i></b>	Echter Beinwell	bei Infektionen der Geschlechtsorgane, Schrunden an Brustwarzen (Nis S86); stärkt die Scheide, Bänder und Muskeln, ebenso die Blase als Vorbeugung gegen Infekte (Weed S28), bei trockener Scheide (Mc S274f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Tanacetum parthenium</i> = <i>Chrysanthemum parthenium</i> = <i>Pyrethrum p.</i></b>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut	bei verspäteter Menstruation (Stam S111)
<b><i>Tanacetum vulgare</i></b>	Rainfarn	fördert die Menstruation bei schwacher Blutung, krampflösend (Nis S70), wirkt emmenagog bis abortiv und antimikrobiell
<b><i>Taraxacum officinale</i></b>	Gewöhnlicher Löwenzahn	bei Genitalwarzen, -herpes, Infektionen der Scheide und Eierstockzysten (Mc S274f)
<b><i>Thuja occidentalis</i></b>	Amerikanischer Lebensbaum, Thuje	menstruationsfördernd bis abortiv, sehr gefährlich!!, bei Feigwarzen (MAD S158f), von den Indianern und der amerikanischen Medizin bei leichter Dosierung als unbedenklich angesehen (Stam S112)
<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	bei Juckreiz und Entzündungen der Haut (Wid2), Ureaplasmen und Mykoplasmen (Nis S101), als Periodenmittel (Beck S182); bei Infektionen der Scheide oder Scheidensoor (Mc S274f)
<b><i>Trifolium pratense</i></b>	Rotklee	heilt Hautrisse, volksmedizinisches Wundkraut, bei Scheidentrockenheit (MAD S292+285) und der Weißfleckenkrankheit (Mad4)
<b><i>Trigonella foenum-graecum</i></b>	Griechischer Bockshornklee	alte ägyptische Frauenpflanze (MAD S32), bei Frauenleiden, Periodenmittel (Beck S173)
<b><i>Trillium erectum</i> = <i>T.pendulum</i></b>	Aufrechte Waldlilie	bei Endometriose (Mc S276)
<b><i>Tropaeolum majus</i></b>	Kapuzinerkresse	Breitbandantibiotikum - antibakteriell, antimykotisch (MAD S141f), bei bakteriellen Scheiden- und Harnwegsentzündungen oder Mykosen (Kalb S88)
<b><i>Turnera diffusa</i> = <i>T.aphrodisiaca</i></b>	Damiana	bei Hypomenorrhö, als Unterleibstonikum, bei krampfartigen Beschwerden oder schwacher Blutung (MAD S290f)
<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	zur Abschwächung zu starker Menstruationsblutungen (Stam S113), Genitalwarzen (Mc S274f)
<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	regelfördernd (Storl1 S318), bei Hypomenorrhö - Hypophysenschwäche, regt bei Oligomenorrhö den Eisprung an (MAD S291), bei prämenstruellem Syndrom PMS, Amenorrhö, schmerzhafter oder starker Regelblutung, Endometriose, gutartiger Mammadysplasie, Infektionen der Scheide und Scheidensoor (Mc S274f)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Viburnum opulus</i></b>	Gemeiner Schneeball	bei Endometriose, wirkt krampflösend auf die glatte Muskulatur der Gebärmutter (MAD S224f), bei Dysmenorrhö (Mink S177), bei prämenstruellem Syndrom und schmerzhafter Menstruation (Mc S274)
<b><i>Viburnum prunifolium</i></b>	Kirschblättriger Schneeball	bei Endometriose, wirkt krampflösend auf die glatte Muskulatur der Gebärmutter (MAD S224f), bei Dysmenorrhö (Mink S177), bei prämenstruellem Syndrom und schmerzhafter Menstruation (Mc S274)
<b><i>Viola arvensis</i></b>	Acker-Stiefmütterchen	prämenstruelles Syndrom PMS - Pubertätsakne, zur Regeneration der Scheidenhaut und -schleimhaut, bei Fissuren und Entzündungen (MAD S242f, S290), bei Syphilis, Herpes, Juckreiz (Nis S114) und Endometritis (Nis S129)
<b><i>Viola odorata</i></b>	Duft-Veilchen	zur Narbenpflege schlechtverheilter Narben (MAD S252f)
<b><i>Viola tricolor</i></b>	Wild-Stiefmütterchen	prämenstruelles Syndrom PMS - Pubertätsakne, zur Regeneration der Scheidenhaut und -schleimhaut, bei Fissuren und Entzündungen (MAD S242f, S290), bei Syphilis, Herpes, Juckreiz (Nis S114) und Endometritis (Nis S129)
<b><i>Viscum album</i></b>	Laubholz-Mistel	Periodenmittel (Beck S190)
<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	bei Gelbkörperinsuffizienz (Mink S199), bei Hyper-Polymerorrhö, prämenstruellem Syndrom, zur Aufrechterhaltung der Laktation, bei Endometriose als Hormonregulans (Dittm S316), bei Mastopathie, Mastodynie (Dittm S328f), bei Herz-Rhythmusanomalien, Zwischenblutungen (Dittm S334f), Eierstockzysten (Mc S274f)
<b><i>Withania somnifera</i> = <i>Physalis s.</i></b>	Ashwagandha, Schlafbeere	bei sexueller Schwäche beider Geschlechter in der Ayurvedischen Medizin (Mc S108)
<b><i>Zea mays</i></b>	Mais	Haarfäden werden bei verspäteter Menstruation zur Anregung dieser eingesetzt (Stam S111)
<b><i>Zingiber officinale</i></b>	Ingwer	bei Scheidensoor (Mc S274f)



*Hypericum perforatum* - Johanniskraut

## Klimakterium

Diese Pflanzen sind im Wechsel der Frau hilfreich. Einige davon werden auch schon gerne von SchulmedizinerInnen eingesetzt.



## Klimakterium

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Zypresse	bei Dysmenorrhö (Wid 2004)
<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthoclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	bei Dysmenorrhö, hat gestagenartige Wirkung, hormonregulierend (Wid 2004)
<b><i>Angelica archangelica</i></b>	Echte Engelwurz, Angelika	bei Altersmagen (MAD S285)
<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	bei Östrogenmangel (Mc S276)
<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	bei Libidoverlust (Mc S276)
<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	bei trockener Scheide (Mc S276)
<b><i>Capsella bursa-pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	bei Dysmenorrhö (Wid 2004)
<b><i>Chamaelirium luteum</i> = <i>Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	bei trockener Scheide und niedrigem Östrogenspiegel (Mc S274f)
<b><i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenzwurzel, Trauben-Silberkerze	bei Gestagenschwäche (Wid 2004), leichten Wallungen, wirkt östrogenartig - steigert die Lebensqualität, lindert Rheuma (MAD S285), bei Hitzewallungen und Nachtschweiß (Fi S276)
<b><i>Cytisus scoparius</i></b>	Besenginster	bei hormonell bedingten Herz-Rhythmusstörungen (MAD S285)
<b><i>Galium verum</i></b>	Echtes Labkraut	hat Auswirkung auf die Stimmung (Mad2 S65)
<b><i>Genista tinctoria</i></b>	Färberginster	wirkt östrogenähnlich, beugt Osteoporose vor (MAD S285)
<b><i>Geum urbanum</i></b>	Echte Nelkenwurz	reguliert klimakterische Blutungen (Mad2 S36)
<b><i>Humulus lupulus</i></b>	Gewöhnlicher Hopfen	östrogenartig bei Schlafstörungen (MAD S285), bei Hitzewallungen (Nis S62)
<b><i>Hydrastis canadensis</i></b>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	Hauptmittel bei klimakterischen Blutungen (MAD S291)
<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	lindert Stimmungsschwankungen (Mad2 S64), bei Gestagenschwäche (Wid)
<b><i>Inula helenium</i></b>	Echter Alant	östrogenartig (MAD S285)
<b><i>Leonurus cardiaca</i></b>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	bei Östrogenmangel (Mc S276)

Lateinischer Name	Deutscher Name	Wirkung und Verwendung
<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstöckel	zur Verhinderung eines vorzeitigen Versiegens der Menstruationsblutung (Posch S137)
<b><i>Linum usitatissimum</i></b>	Echter Flachs	wirkt östrogenausgleichend, bei trockener Schleimhaut in den Wechseljahren und bei Brustspannen (Fi S34)
<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	bei Wechseljahrbeschwerden, Schlafstörungen und Nervosität (Nis S62)
<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	bei Hitzewallungen (Nis S62)
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	regulierend bei Gestagenschwäche (Wid 2004)
<b><i>Paeonia officinalis</i><sup>oo</sup></b>	Garten-Pfingstrose, Arznei-Pfingstrose	bei Nervosität und Schlafstörungen (Nis S62)
<b><i>Panax ginseng</i></b>	Ginseng	bei Östrogenmangel (Mc S276)
<b><i>Passiflora incarnata</i></b>	Fleischfarbige Passionsblume	bei Nachtschweiß und Hitzewallungen (Mc S276)
<b><i>Potentilla erecta</i></b>	Blutwurz, Tormentill	bei Hypermenorrhö (Wid 2004)
<b><i>Rheum rhaponticum</i></b>	Rhapontik-Rhabarber	östrogenartig (MAD S285)
<b><i>Ribes nigrum</i></b>	Schwarze Johannisbeere	ausgleichend bei Wechseljahrbeschwerden (Kalb S128)
<b><i>Rumex crispus</i></b>	Kraus-Ampfer	bei niederm Östrogenspiegel (Mc S276)
<b><i>Salvia officinalis</i></b>	Echter Salbei	in den Wechseljahren, wirkt östrogenartig (Dinh S199), bei Hitzewallungen (Nis S62)
<b><i>Salvia sclarea</i></b>	Muskateller Salbei	bei Schlafstörungen, um die Scheide geschmeidig zu halten (Nis S62)
<b><i>Sanguisorba officinalis</i></b>	Großer Wiesenknopf	bei klimakterische Blutungen (Mad2 S36)
<b><i>Scutellaria laterifolia</i></b>	Virginianisches Helmkraut	bei Libidoverlust (Mc S276)
<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	bei Hitzewallungen (Nis S62)
<b><i>Viscum album</i></b>	Laubholz-Mistel	bei Wechseljahrbeschwerden (Beck S190)
<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	bei Gestagenschwäche (Wid 2004) und niederm Östrogenspiegel (McS276)
<b><i>Pueraria mirifica</i></b>	Kudzu	als Jungtonikum für Frauen (Leh)

## Medizinisches Glossar A-Z

abortiv	eine Fehlgeburt hervorrufend, abtreibend (vgl.4)
Abortivum	Mittel zur Abtreibung durch Erzeugung von Wehen oder toxische Schädigung der Frucht (4)
adstringierend	zusammenziehend (4)
Amenorrhö	Ausbleiben der Menstruation (4)
Anämie	Blutarmut (4)
antigonadotrop	hemmend auf die Ausschüttung der Hormone aus der Hirnanhangsdrüse, die die Geschlechtsorgane beeinflussen (2)
antithyreotrop	dämpfend auf die Schilddrüsenfunktion (siehe Hyperthyreose)
Antikonceptivum	empfangnisverhütendes Mittel (1)
antimykotisch	wirksam gegen (pathogene) Pilze, Pilze bekämpfend (9)
antiphlogistisch	entzündungshemmend (4)
Antiseptikum	Bakterien abtötendes oder das Wachstum hemmendes Mittel (4)
antiseptisch	keimtötend, Krankheitserreger abtötend (4)
Antispasmodikum	Mittel gegen Krämpfe der glatten Muskulatur (4)
anxiolytisch	Angst und nervöse Unruhe lösend (4)
Atrophie	Rückbildung, Abnahme, Verkleinerung eines Organs oder Gewebes (vgl. 4)
Candidose	durch Candida Albicans-Pilz ausgelöste Pilzkrankung der Haut, Schleimhaut oder Nägel (4)
Canidamykose	siehe Candidose
Crausrosis vulvae	Weißfleckenkrankheit; nach (evtl. auch vor) der Menopause auftretende Erkrankung des äußeren weiblichen Genitales (5)
Dysmenorrhö	schmerzhafte Regelblutung (4)
Dysplasie	Fehlentwicklung eines Gewebes oder eines Organs (4)
Ektopia portionis	Verlagerung der Schleimhaut des Gebärmutterhalses nach außen auf den Muttermund (vgl.5)
Emmenagogum	Mittel zur Erzielung einer regelmäßigen Menstruation (4)
Endokrine Drüsen	Drüsen innerer Sekretion, z.B. Eierstöcke (4)

Endometriose	gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut an der Innenschicht der Gebärmutter, die vor und während der monatlichen Regelblutung starke Schmerzen verursacht (4)
Fluor albus	Weißfluss
Fluor genitalis	gesunder Ausfluss der weiblichen Scheide (9)
Fluor vaginalis	dick- bzw. dünnflüssiger Scheidenausfluss (5)
Gestagen	weibliches Geschlechtshormon, synthetisch hergestellt; körpereigenes Gestagen ist das Progesteron (4, 6)
Gestose	durch Schwangerschaft verursachte Erkrankung (Ödeme, Bluthochdruck, Eiweißabsonderung durch den Urin) (4)
Gonorrhö	bakterielle Geschlechtskrankheit, Tripper (6)
Hämostyptikum	blutstillendes Mittel
hämostyptisch	blutstillend (4)
Hypermenorrhö	starke Regelblutung (6)
Hyperthyreose	Überfunktion der Schilddrüse (4)
Hypertonie	Bluthochdruck (4)
Hypomenorrhö	schwache Regelblutung (6)
Infertilität	Unfähigkeit der Frau, eigene Nachkommen zu bekommen; Unfruchtbarkeit, weil befruchtete Eizelle oder Embryo nicht lebensfähig sind (vgl.4)
Kolpitis	= Vaginitis, Entzündung der weiblichen Scheide (Leitfaden S725)
Kondylome	Feigwarzen (4)
Kraurose	= Craurosis vulvae, Weißfleckenkrankheit
Laktagogum	muttermilchförderndes Mittel (4)
Libido	Lust, Verlangen, Begierde, Begriff aus der Medizin für das sexuelle Verlangen (4)
Mamma	medizinischer Fachbegriff für die weibliche Brust (4)
Mammadysplasie	siehe Mastopathie
Mastitis	Entzündung der Milchdrüsen/Brustdrüsen (4)
Mastodynie	Brustdrüsen Schmerzen, gelegentlich auch Überempfindlichkeit (4)
Mastopathie	gutartige Wucherung im Brustdrüsengewebe durch hormonelle Schwankungen (4)

Menorrhagie	verlängerte Menstruation, Regelblutung (6)
Mensis	Menstruation (4)
Moxibustion	der Akupunktur entsprechende Heilmethode der traditionellen chinesischen Medizin, bei der an Akupunktur-Punkten kleine Kegel aus getrocknetem Beifuß abgebrannt werden, um mit der Wärme die Wirkung zu verstärken (vgl.4)
Mykoplasmen	Gattung von Bakterien, sie können u.a. Entzündungen im Genitaltrakt, z.B. des Gebärmutterhalses, auslösen (4)
Mykose	Erkrankung von Pilzen ausgelöst, Pilzinfektion (4)
Myom	ist ein gutartiges Geschwulst des Muskelgewebes. Myome der Gebärmutter verursachen Blutungen, Schmerzen oder drücken auf Blase und Darm; sie können darüber hinaus die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (4)
Nervinum	Arzneimittel mit spezifischer Wirkung auf das Nervensystem. Häufig synonym für Sedativum gebraucht. (4)
Obstipation	Verstopfung (4)
Oligomenorrhö	verlängerter Regelzyklus über 35 Tage (6)
Östrogen	Östrogen ist ein Oberbegriff für die wichtigsten weiblichen Geschlechtshormone; ...werden während der Reifephase in den Follikeln (Eibläschen) der Eierstöcke und während einer Schwangerschaft in der Plazenta (Mutterkuchen) gebildet; ... sie tragen den größten Teil zur körperlichen und psychischen Entwicklung und Lebensgefühl der Frau bei ; ...natürliche Östrogene (aus Pflanzen) sind identisch mit denen im Körper gebildeten Hormonen (vgl.6)
Plazenta	Mutterkuchen; über dieses Organ wird das Ungeborene im Mutterleib ernährt und beatmet; die mütterliche Plazenta ist mit dem Fötus über die Nabelschnur verbunden. (4)
PMS	prämenstruelles Spannungssyndrom; 1-2 Tage vor der Menstruation bei vielen Frauen zu beobachtende Labilität mit Nervosität, leichter Reizbarkeit, mangelhafter Konzentration, Wassereinlagerungen.... Die genaue Ursache ist nicht bekannt. (4)
Polymenorrhö	verkürzter Regelzyklus unter 25 Tagen (6)
postpartal	nach der Geburt (4)
PPD	postpartale Depression, Depression nach der Geburt, auch Wochenbett-Blues
PPS	Post-Pill-Syndrom, Folgeschäden der Antibaby-Pille, die auch noch nach Absetzen der selbigen weiterbestehen; u.a. Zyklusstörungen, Ausbleiben der Blutung, Gelbkörper-Insuffizienz,... (vgl.8)

Progesteron	ein weibliches Geschlechtshormon, das bei fruchtbaren Frauen in der zweiten Hälfte des Zyklus im Gelbkörper des Eierstocks gebildet wird; Die Gebärmutter wird in dieser Phase auf eine mögliche Schwangerschaft vorbereitet. ... fällt der Progesteron- Blutspiegel ab kommt es zum Abbau der Gebärmutterschleimhaut, der Menstruation. Kommt es zu einer Schwangerschaft bereitet das Progesteron die Brustdrüsen auf die Milchproduktion und -abgabe vor. (6)
Prolaktin	Hormon, das im Gehirn gebildet wird. Es fördert u.a. die Milchbildung und das Wachstum der Brustdrüse. Auch Männer produzieren Prolaktin. Vor der Geburt ihres Kindes z.B. ist ein erhöhter Prolaktin-Spiegel festzustellen. (4)
Prolaps	Vorfall eines Gewebes oder eines Organs (4), (z.B. Gebärmuttervorfall)
Rhagaden	Schrunden, Hautrisse (4)
sedativ	beruhigend, schmerzstillend (4)
Sekretion	Tätigkeit von Drüsen, meist Absonderung von Flüssigkeiten (4) z.B. Muttermilch, der Brustdrüsen = Milchsekretion
spasmolytisch	krampflösend, entspannend auf glatte Muskulatur (vgl.3, 4), z.B. Gebärmutter
Sterilität	Unfruchtbarkeit, keine Zeugungs- und Empfängnisfähigkeit (4)
Tonikum	Mittel, das die körperliche und seelische Spannkraft stärkt, Stärkungsmittel (4)
tonisierend	kräftigend, stärkend (vgl.4)
Ureaplasmen	zellwandlose Bakterien, die sich als extrazelluläre Parasiten vermehren können; Krankheiten: u.a. Fertilitätsstörungen, Abort, Frühgeburt, Neugeborenenensepsis (7)
Urethra	Harnröhre (4)
Uterus	Gebärmutter (4)
uterusrelaxierend	die Gebärmutter (glatte Muskulatur) entspannend
Vagina	Scheide, inneres, weibliches Geschlechtsorgan (
Vaginitis	Entzündung der weiblichen Scheide (Leit S725)
Vulva	äußere, weibliche Geschlechtsorgane (große und kleine Schamlippen, Klitoris, Scheidenvorhof und Bartholin-Drüsen) (4, 6)
Vulvitis	Entzündung des äußeren weiblichen Genitals (4)

Zyste ein Hohlraum in einem Gewebe, der mit Flüssigkeit gefüllt ist, Zysten können in verschiedenen Organen (Eierstöcke, Niere, Leber, Brust) auftreten und sind meistens harmlos (4)

Erklärungen zur Medizinischen Datenbank:

Ungenaue Artangaben (z.B. Alchemilla sp.)

War eine Pflanze in der Literatur nur mit dem Gattungsnamen angegeben so wurde eine Art der Gattung ausgesucht. Dies erfolgte durch hilfreiche Angaben zur medizinischen Verwendung dieser Pflanzen aus folgenden Büchern: (die Markierungen befinden sich hinter den lateinischen Namen)

° Hausbuch der Heilpflanzen

Spezialfall: *Salix purpurea* – gewählt, weil sie im Vergleich zu den anderen Arten den höchsten Gehalt an Wirkstoffe enthält. (S320)

°° Angabe als „Arzneipflanze“ in Adler et al., 1994

°°° Roth et al., 2008

°°°° Fischer, 2005

### 3.3.3. Tabelle Giftpflanzen



## Angaben zur Giftigkeit

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Abies balsamea</i>	Balsamtanne		Hautirritationen
<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe		
<i>Achillea moschata = A. erba rotta ssp moschata</i>	Moschus-Schafgarbe		
<i>Aconitum napellus</i>	Blauer Eisenhut	+++	ganze Pflanze
<i>Acorus calamus</i>	Kalmus	+	Rhizom, Öl daraus
<i>Actaea alba = A. pachypoda</i>	Weißfrüchtiges Christophskraut	(+)	
<i>Actaea spicata</i>	Ähriges Christophskraut	(+)	Beeren und Samen
<i>Adiantum capillus-veneris</i>	Frauenhaarfarn		
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Echter Odermening		
<i>Alchemilla alpina</i>	Silbermantel, Alpen-Frauenmantel		
<i>Alchemilla vulgaris = A. xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel		
<i>Allium sativum var sativum</i>	Echter Knoblauch	+	bei Überdosierung
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle		
<i>Aloe arborescens</i>	Baum-Aloe	+	Kontaktallergie
<i>Aloe barbadensis (Syn. Aloe vera)</i>	Echte Aloe	+	Blätter
<i>Anacyclus officinarum = A. pyrethrum = Anthemis p.</i>	Römischer Bertram, Bertramwurzel		
<i>Anagallis arvensis</i>	Acker-Gauchheil	+	ganzes Kraut, v.a. Wurzel
<i>Ananas comosus = Bromelia c.</i>	Ananas		
<i>Angelica archangelica</i>	Echte Engelwurz, Angelika	(+)	Wurzel, Früchte, Lichtempfindlichkeit
<i>Angelica atropurpurea</i>	Violettstielige Engelwurz		
<i>Angelica sinensis</i>	Chinesische Engelwurz		
<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz		
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Echter Wundklee		
<i>Apium graveolens</i>	Echte Sellerie	#	ganze Pflanze
<i>Apocynum androsaemifolium</i>	Hundsgift	++	
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	+	ganze Pflanze, v.a. Samen
<i>Aralia racemosa</i>	Traubenaralie	+	ganze Pflanze, v.a. Rinde und Früchte
<i>Arcticum lappa</i>	Große Klette		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<b><i>Arctostaphylos uva-ursi</i> = <i>Arbutus uva ursi</i></b>	Echte Bärentraube	(+)	Blätter
<b><i>Areca catechu</i></b>	Betelnusspalme		
<b><i>Arisaema triphyllum</i> (<i>A. atrorubens</i>)</b>	Dreiblatt-Feuerkolben		
<b><i>Aristolochia clematitis</i></b>	Osterluzei	+	ganze Pflanze
<b><i>Arnica montana</i></b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	(+)	aber sensibilisierend, ganze Pflanze
<b><i>Artemisia abrotanum</i></b>	Eberraute, Zitronenkraut		
<b><i>Artemisia absinthium</i></b>	Echter Wermut	(+) - +	ganze Pflanze
<b><i>Artemisia arborescens</i></b>	Silberwermut		
<b><i>Artemisia cina</i> = <i>Seriphidium</i> <i>cinum</i></b>	Meer-Wermut	++	Blütenköpfchen
<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß		
<b><i>Asarum canadense</i></b>	Kanadische Haselwurz	+	ganze Pflanze, Kontaktallergen
<b><i>Asarum europaeum</i></b>	Haselwurz	+	ganze Pflanze
<b><i>Asclepias galioides</i> = <i>A. subverticillata</i></b>	Bettstroh-Milchkraut		
<b><i>Asclepias hallii</i></b>	Seidenpflanze		
<b><i>Asclepias syriaca</i></b>	Gehörnte Seidenpflanze	+	ganze Pflanze, Milchsaft
<b><i>Asparagus racemosus</i></b>	Shatavari, Indischer Spargel		
<b><i>Astragalus membranaceus</i> = <i>A. propinquus</i></b>	Chinesische Engelwurz	+	frische Pflanze
<b><i>Astrantia major</i></b>	Große Sterndolde		
<b><i>Athyrium filix-femina</i></b>	Wald-Frauenfarn		
<b><i>Atropa belladonna</i></b>	Tollkirsche	+++	ganze Pflanze, auch Aufnahme durch Haut!
<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer		
<b><i>Bahia dissecta</i></b>	Geschlitztes Lumpenblatt		
<b><i>Begonia balmisiana</i> (=<i>B. stipulacea</i>)</b>	Schiefblatt	+	
<b><i>Bellis perennis</i></b>	Gänseblümchen		
<b><i>Berberis vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Berberitze, Sauerdorn	(+)	ganze Pflanze, außer Beeren
<b><i>Betula pendula</i></b>	Weiß-Birke		
<b><i>Borago officinalis</i></b>	Borretsch	nicht - (+)	ganze Pflanze
<b><i>Botrychium lunaria</i></b>	Eigentliche Mondraute		
<b><i>Brunfelsia pauciflora</i></b>	Brunfelsia		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Bryonia dioica</i>	Rotfrüchtige Zaunrübe	++	ganze Pflanze, v.a. Wurzel und Beeren
<i>Bryophyllum calycinum</i> = <i>B.pinnatum</i> = <i>Kalanchoe pinata</i>	Keimzumppe		
<i>Caladium seguine</i> = <i>Diffenbachis s.</i>	Schierling-Kaladie	+	ganze Pflanze
<i>Calendula officinalis</i>	Echte Ringelblume		
<i>Camellia sinensis</i>	Chinesischer Teestrauch		
<i>Cannabis sativa</i>	Kulturhanf		GIFTIG!!!!
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gewöhnliches Hirtentäschel		
<i>Capsicum annum</i>	Chilischoten (Paprika und Pfefferoni)	(+)	
<i>Carduus marianus</i> = <i>Silybum marianum</i>	Mariendistel		
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche		
<i>Carum carvi</i>	Kümmel	() - (+)	Ätherisches Öl
<i>Cassia marilandica</i> ( <i>Senna m.</i> )	Maryland-Cassia		
<i>Cassia senna</i> (= <i>Senna alexandrina</i> )	Senna	(+)	Blätter
<i>Castilleja linariifolia</i>	Indianerpinsel		
<i>Caulophyllum thalictroides</i>	Frauenwurz, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurz	+	gelegentlich allergen, Wurzelstock
<i>Centaurium erythraea</i>	Echtes Tausendgüldenkraut		
<i>Ceterach officinarum</i> = <i>Asplenium ceterach</i>	Milzfarn		
<i>Chamaelirium luteum</i> = <i>Helonias dioica</i>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurz		
<i>Cicuta maculata</i> = <i>C.virosa</i>	Wasserschierling	+++	ganze Pflanze, Stengel und Wurzelstock
<i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i>	Schwarze Schlangenzwurz, Traubensilberkerze		
<i>Cinnamomum verum</i> = <i>C.zeylanicum</i>	Ceylon-Zimt	(+)	Rinde
<i>Circea lutetiana</i>	Wald-Hexenkraut		
<i>Cirsium vulgare</i>	Gewöhnliche Kratzdistel		
<i>Citrullus colocynthis</i>	Koloquinte	+++	ganze Pflanze, v.a. Früchte
<i>Clematis sp.</i>	Waldrebe	+	ganze frische Pflanze

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Cnicus benedictus</i>	Benediktenkraut, Benediktendistel	()	aber sensibilisierend
<i>Cochlearia officinalis agg.</i>	Echtes Löffelkraut		
<i>Coffea arabaica</i>	Kaffeestrauch	+	Samen, Rest nicht bekannt
<i>Cola acuminata = Sterculia ac.</i>	Kolanuss	(+)	Samen
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	+++	ganze Pflanze, v.a. Knolle und Samen
<i>Commiphora myrrha = C.molmol</i>	Myrrhe		
<i>Conium maculatum</i>	Echter Schierling	+++	ganze Pflanze
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	+++	ganze Pflanze, v.a. Blüten und Frucht
<i>Corallorhiza odontorhiza</i>	Korallenwurzel		
<i>Coriandrum sativum</i>	Echter Koriander		
<i>Cornus florida</i>	Blumen-Hartriegel		
<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnliche Hasel		
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn		
<i>Crocus sativus</i>	Echter Safran		
<i>Cuminum cyminum</i>	Kreuzkümmel		
<i>Cupressus sempervirens</i>	Echte Zypresse		
<i>Cyclamen purpurascens = C.europaeum</i>	Europäisches Alpenveilchen	+	
<i>Cypripedium pubescens = C.parviflorum var pub.</i>	Großer Gelber Frauenschuh		
<i>Cytisus scoparius</i>	Besenginster	+	ganze Pflanze
<i>Daphne mezereum</i>	Echter Seidelbast	+++	ganze Pflanze, v.a. Beeren und Rinde
<i>Daphne striata</i>	Gestreiftes Steinröserl (Seidelbast)	+++	
<i>Datura stramonium</i>	Gemeiner Stechapfel	+++	ganze Pflanze, v.a. Wurzel und Samen
<i>Daucus carota subsp carota</i>	Wilde Möhre	nicht	phototoxisch, Wurzel
<i>Delphinium consolida = Consolida regalis subsp regalis</i>	Feld-Rittersporn	+	v.a. Samen
<i>Dictamnus albus</i>	Diptam	(+)	ganze Pflanze
<i>Dioscorea villosa</i>	Wilder Yams		
<i>Doronicum paradalianches</i> <sup>oo</sup> <i>= D.romanum</i>	Kriechende Gemswurz		
<i>Durio zibethinus</i>	Durianbaum, Zibethbaum		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<b><i>Echinacea angustifolia</i> = <i>Rudbeckia a.</i></b>	Schmalblättriger Sonnenhut		
<b><i>Echinacea purpurea</i> = <i>Rudbeckia p.</i></b>	Purpurroter Sonnenhut		
<b><i>Elettaria cardamomum</i> = <i>Amomum c.</i></b>	Kardamom		
<b><i>Ephedra distachya</i><sup>ooo</sup></b>	Meerträubel	+	
<b><i>Epilobium parviflorum</i></b>	Kleinblütiges Weidenröschen		
<b><i>Epilobium angustifolium</i></b>	Schmalblättriges Weidenröschen		
<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut		
<b><i>Erica cinerea</i></b>	Graue Heide		
<b><i>Eriogonum jamesii</i> var <i>jamesii</i></b>	James' Wollknöterich		
<b><i>Eriogonum leptophyllum</i></b>	Schmalblättriger Wollknöterich		
<b><i>Eupatorium cannabinum</i></b>	Wasserdost	+	nur hochdosiert, ganze Pflanze
<b><i>Eupatorium odoratum</i> = <i>Chromolaema odorata</i></b>	Wohlriechender Wasserdost		
<b><i>Euphorbia marginata</i> = <i>E.variegata</i></b>	Amerikanisches Edelweiß	+	hautreizend, Milchsaft
<b><i>Euphorbia</i> sp.</b>	Wolfsmilch	+ - ++	Milchsaft
<b><i>Filipendula ulmaria</i> = <i>Spiraea</i> <i>ulmaria</i></b>	Echtes Mädesüß		
<b><i>Filipendula vulgaris</i></b>	Knolliges Mädesüß		
<b><i>Foeniculum vulgare</i></b>	Echter Fenchel		
<b><i>Fragaria vesca</i><sup>oo</sup></b>	Wald-Erdbeere		
<b><i>Frasera speciosa</i> = <i>F.</i> <i>angustifolia</i></b>	Rauhzunge, Grüner Enzian		
<b><i>Fumaria officinalis</i></b>	Echter Erdrauch	+	ganze Pflanze
<b><i>Gaertneria acanthicarpa</i> = <i>Ambrosia a.</i></b>	Stachelfrucht		
<b><i>Galega officinalis</i></b>	Echte Geißraute, Geißklee	+	ganze Pflanze v.a. Samen
<b><i>Galium aparine</i></b>	Klettenlabkraut		
<b><i>Galium odoratum</i></b>	Waldmeister	(+) - ()	
<b><i>Galium verum</i></b>	Echtes Labkraut		
<b><i>Gelsemium sempervirens</i></b>	Falscher Jasmin, Gelbe Jasminwurzel	+++	
<b><i>Genista tinctoria</i></b>	Färberginster	++	ganze Pflanze

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		
<i>Ginkgo biloba</i>	Ginkgo		
<i>Gladiolus communis</i>	Gewöhnliche Siegwurz, Gladiole		
<i>Glechoma hederacea</i>	Echte Gudelrebe	(+)	ganze Pflanze, bei Tier; bei Menschen nichts bekannt
<i>Glycine max = G.hispida</i>	Sojabohne		
<i>Glycyrrhiza glabra</i>	Spanisches Süßholz		
<i>Glycyrrhiza lepidota</i>	Amerikanische Lakritze		
<i>Gossypium herbaceum</i>	Baumwolle	+	v.a. Samen
<i>Gossypium hirsutum</i>	Hochland-Baumwolle		
<i>Gratiola officinalis</i>	Gottes-Gnadenkraut	++	ganze Pflanze
<i>Gutierrezia sarothrae</i>	Besen-Schlangenkraut		
<i>Hamamelis virginiana</i>	Virginia-Zaubernuss		
<i>Hedeoma pulegioides</i>	Königspenny, Amerikanische Polei	+	ganze Pflanze
<i>Hedera helix</i>	Efeu	+	Blätter, Beeren
<i>Helenium microcephalum var microcephalum</i>	Kleinköpfige Sonnenbraut		
<i>Helianthus annuus</i>	Sonnenblume		
<i>Helleborus niger</i>	Schneerose, Christrose	+++	ganze Pflanze
<i>Herniaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut		
<i>Hierochloe odorata</i>	Duft-Mariengras	(+) - ()	ganze Pflanze
<i>Hordeum vulgare</i>	Mehrzeilige Gerste		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen	()	frische Zapfen, hautreizend
<i>Hydrastis canadensis</i>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	++	
<i>Hydrocotyle asiatica = Centella a.</i>	Indischer Wassernabel		
<i>Hyoscyamus niger</i>	Schwarzes Bilsenkraut	+++	ganze Pflanze, v.a. Wurzel und Samen
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	(+)	ganze Pflanze, phytotoxisch
<i>Hyssopus officinalis</i>	Echter Ysop		
<i>Inula helenium</i>	Echter Alant	nicht	allergieinduzierend
<i>Iris germanica</i>	Deutsche Schwertlilie		
<i>Iris pallida</i> °	Blassviolette Schwertlilie		
<i>Iris versicolor</i>	Buntfarbige Iris	(+)	ganze Pflanze v.a. Rhizom

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Jasminum nudiflorum</i>	Winter-Jasmin		
<i>Juglans regia</i>	Walnussbaum		
<i>Juniperus communis subsp communis</i>	Gewöhnlicher Echter Wacholder	nicht - (+)	Samen
<i>Juniperus sabina</i>	Sadebaum, Stink-Wacholder	+++	ganze Pflanze, v.a. Zweigspitzen
<i>Justicia pectoralis</i>	Justizia		
<i>Kaempferia galanga</i>	Galanga, Indische Gewürzlilie		
<i>Lactuca spicata</i>	Ähriger Lattich		
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		
<i>Lavandula angustifolia</i>	Schmalblatt-Lavendel		
<i>Ledum palustre</i>	Sumpfporst, Porst	+	Blätter, junge Sprosse
<i>Legousia speculum-veneris</i>	Großer Venusspiegel, Frauenspiegel		
<i>Leonurus cardiaca</i>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz		
<i>Levisticum officinale</i>	Liebstöckel	(+)	Wurzel, phytotoxisch
<i>Ligusticum mutellina</i>	Alpen-Mutterwurz		
<i>Ligusticum mutellinoides</i>	Zwerg-Mutterwurz		
<i>Lilium candidum</i>	Madonnenlilie		
<i>Lilium tigrinum = L.lancifolium</i>	Tigerlilie		
<i>Linaria cymbalaria = Cymbalaria muralis</i>	Zimbelkraut		
<i>Linaria vulgaris</i>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs		
<i>Lindera benzoin</i>	Fieberstrauch		
<i>Linum usitatissimum</i>	Echter Flachs	+	Samen für Tiere
<i>Lithospermum ruderales</i>	Steinsame		
<i>Lithospermum officinale</i>	Echter Steinsame	(+)	Samen
<i>Lolium temulentum</i>	Taumel-Lolch	+	v.a. Früchte
<i>Lycopodium clavatum</i> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	+	ganze Pflanze
<i>Lycopus europaeus</i>	Gewöhnlicher Wolfstrapp		
<i>Lygodesmia tenuifolia = Stephanomeria t.</i>	Skelettkraut		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		
<i>Majorana hortensis (= Origanum maj.)</i>	Garten-Majoran		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<b><i>Malva coccinea</i> = <i>Sphaeralcea coccinea</i></b>	Weg-Malve, Kleine Käsepappel		
<b><i>Malva neglecta</i>°°</b>	Scharlach-Malve		
<b><i>Mandragora officinarum</i></b>	Alraune	++	
<b><i>Marrubium vulgare</i></b>	Echter Andorn	(+)	ganze Pflanze
<b><i>Matricaria chamomilla</i> = <i>M.recutita</i></b>	Echte Kamille		
<b><i>Medicago sativa</i> = <i>M.x varia</i></b>	Alfalfa, Gewöhnliche Luzerne		
<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	(+)	ganze Pflanze
<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse		
<b><i>Melittis melissophyllum</i></b>	Immenblatt		
<b><i>Mentha pulegium</i></b>	Poleiminze	(+) - +	ganze Pflanze
<b><i>Mentha x piperita</i></b>	Pfefferminze		
<b><i>Menyanthes trifoliata</i></b>	Fieberklee	(+)	
<b><i>Mercurialis perennis</i></b>	Wald-Bingelkraut	(+)	ganze frische Pflanze
<b><i>Meum athamanticum</i></b>	Bärwurz		
<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere		
<b><i>Myrica cerifera</i></b>	Wachsmyrte		
<b><i>Myristica fragrans</i></b>	Muskatnuss-Baum	+	bei Missbrauch
<b><i>Myrtus communis</i></b>	Echte Myrthe, Baum-Myrthe	(+)	Blätter
<b><i>Nelumbo nucifera</i></b>	Indische Lotutsblume		
<b><i>Nepeta cataria</i></b>	Echte Katzenminze		
<b><i>Ocimum basilicum</i></b>	Basilikum		
<b><i>Ocimum tenuiflorum</i></b>	Heiliges Basilikum, Kleines Basilikum		
<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze		
<b><i>Ononis spinosa</i></b>	Dorn-Hauhechel		
<b><i>Origanum vulgare</i></b>	Echter Dost, Oregano		
<b><i>Oxalis acetosella</i></b>	Wald-Sauerklee	+	ganze Pflanze
<b><i>Paeonia officinalis</i>°°</b>	Garten-Pfingstrose, Arznei-Pfingstrose	(+)	ganze Pflanze
<b><i>Panax ginseng</i></b>	Ginseng	() - (+)	
<b><i>Papaver rhoeas</i></b>	Klatschmohn	+	ganze Pflanze, Milchsaft
<b><i>Papaver somniferum subsp somiferum</i></b>	Kultur-Schlafmohn	++	ganze Pflanze v.a. Kapseln
<b><i>Parietaria officinalis</i></b>	Aufrechtes Glaskraut		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Passiflora incarnata</i>	Fleischfarbige Passionsblume	+	ganze Pflanze, Früchte essbar
<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak	nicht	phototoxisch, ganze Pflanze
<i>Paullinia cupana</i>	Guaranaliane		
<i>Pausinystalia johimbe</i>	Yohimbe	++	Rinde
<i>Peganum harmala</i>	Steppenraute		
<i>Pelargonium graveolens</i>	Rosenpelargonie		
<i>Persea americana</i>	Avocadobaum		
<i>Petasites officinalis</i> = <i>P.hybridus</i>	Bach-Pestwurz	+	hochdosiert, Wurzel und Blätter
<i>Petroselinum crispum</i>	Garten-Petersilie	(+)	ganze Pflanze, v.a. Früchte, phototoxisch
<i>Peucedanum officinale</i>	Echter Haarstrang		
<i>Pharadendron flavescens</i> = <i>P.leucarpum</i>	Amerikanische Mistel		
<i>Phyllitis scolopendrium</i> = <i>Asplenium sc.</i>	Hirschzungen-Farn		
<i>Phytolacca amaericana</i>	Amerikanische Kermesbeere	+	ganze Pflanze, v.a. Wurzel und Samen
<i>Pimpinella anisum</i>	Anis		
<i>Pinus ponderosa</i>	Gelbkiefer		
<i>Piper methysticum</i>	Kava Kava, Rauschpfeffer	+	Wurzel
<i>Plantago major subsp.major</i>	Gewöhnlicher Breitwegerich		
<i>Podophyllum peltatum</i>	Gewöhnlicher Maiapfel	+ - ++	
<i>Polygala amara</i>	Bittere Kreuzblume		
<i>Polygala senega</i>	Senega, Senega-Wurzel		
<i>Polygonatum odoratum</i>	Duft-Weißwurz, Echtes Salomonssiegel	+	ganze Pflanze
<i>Polygonum = Persicaria</i> <i>bistorta</i>	Schlangen-Knöterich		
<i>Polygonum aviculare</i>	Vogelknöterich		
<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn		
<i>Polytrichum commune</i>	Widertonmoos		
<i>Populus balsamifera</i>	Echte Balsampappel		
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänsefingerkraut		
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz, Tormentill		
<i>Primula veris</i>	Arznei-Schlüsselblume		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	+	
<i>Prunus virginiana</i>	Virginia-Traubenkirsche	+	ganze Pflanze v.a. Samen und Rinde
<i>Prunus virginiana var melanocarpa</i>	Schwarze Traubenkirsche	+	ganze Pflanze v.a. Samen und Rinde
<i>Pteris aquilina = Pteridium aquilinum</i>	Adler-Farn		JA!!!!!!!!!!
<i>Pueraria mirifica = P. candollei var mirifica</i>	Kudzu		
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	+	ganze Pflanze
<i>Punica granatum</i>	Granatapfel	+	(Fruchtmark essbar)
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	(+)	hoch dosiert Rinde und Früchte
<i>Raphanus sativus</i>	Gartenrettich, Radieschen		
<i>Rheum rhaponticum</i>	Rhapontik-Rhabarber	(+)	ganze Pflanze v.a. Wurzel (roh)
<i>Rhus glabra</i>	Hochland-Baumwolle		
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere		
<i>Ricinus communis</i>	Rizinus, Wunderbaum	+++	Samen
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose		
<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose		
<i>Rosa x centifolia</i>	Provencerose, 100blättrige Rose, Gartenrose		
<i>Rosa x damascena</i>	Damascenarose		
<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin	(+)	ganze Pflanze, v.a. Blätter
<i>Rubus fruticosus</i>	Echte Brombeere		
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		
<i>Rumex crispus</i>	Kraus-Ampfer	+ - (+)	ganze Pflanze
<i>Ruta graveolens</i>	Weinraute	+	phototoxisch, ganze Pflanze
<i>Sabal serrulata</i>	Sägepalme		
<i>Salix purpurea</i> °	Purpurweide		
<i>Salvia officinalis</i>	Echter Salbei	() - (+)	ganze Pflanze, Blätter
<i>Salvia sclarea</i>	Muskateller Salbei		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	(+)	Blätter, Rinde, unreife Früchte
<i>Sanguinaria canadensis</i>	Kanadischer Blutwurz	++	v.a. Rhizom
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf		
<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer Wiesenknopf		
<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel		
<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut	(+)	ganze Pflanze, v.a. Wurzel

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Sassafras albidum</i>	Fenchelholzbaum, Sassafras	+	Wurzel, Holz
<i>Satureja hortensis</i>	Sommer-Bohnenkraut, Einjähriges Bohnenkraut		
<i>Satureja montana</i>	Winter-Bohnenkraut, Bergbohnenkraut		
<i>Saxifraga cotyledon</i> (cotyle=Nabel)	Pracht-Steinbrech		
<i>Scopolia carniolica</i>	Krainer Glocken-Bilsenkraut	+++	ganze Pflanze, v.a. Wurzel
<i>Scutellaria laterifolia</i>	Virginianisches Helmkraut		
<i>Secale cereale</i>	Roggen		
<i>Sedum album</i>	Weißer Mauerpfeffer/ Fetthenne		
<i>Sedum reflexum = S. rupestre</i>	Felsen-Fetthenne/ Mauerpfeffer		
<i>Sedum telephium</i>	Purpur-Fetthenne		
<i>Senecio aureus = Packera aurea</i>	Goldgelbes Kreuzkraut, Greiskraut	+	ganze Pflanze
<i>Senecio jacobea</i>	Jakobs-Kreuzkraut, Greiskraut	+	ganze Pflanze
<i>Senecio vulgaris</i> <sup>ooo</sup>	Gewöhnliches Greiskraut, Kreuzkraut	+	ganze Pflanze
<i>Smilacina stellata = Maianthemum stellatum</i>	Sternförmiges Duftsiegel, Schattenblume		
<i>Solandra maxima</i>	Üppiger Goldkelch		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten	++	ganze Pflanze, v.a. Beeren
<i>Solidago virgaurea</i>	Echte Goldrute	nicht	Kontaktallergen
<i>Stachys officinalis = Betonica off.</i>	Echte Betonie, Echter Ziest		
<i>Stachys recta</i> <sup>oo</sup>	Aufrechter Ziest		
<i>Symphytum officinale</i>	Echter Beinwell		
<i>Symplocarpus foetidus</i>	Stinkkohl	(+)	ganze Pflanze
<i>Syzygium aromaticum = Eugenia caryophyllata</i>	Gewürz-Nelke		
<i>Tamus communis</i>	Schmerwurz (heimische Yams)	+	ganze Pflanze, v.a. Wurzel und Beeren
<i>Tanacetum balsamita = Balsamita vulgaris</i>	Balsamkraut, Frauenminze		
<i>Tanacetum parthenium = Chrysanthemum parthenium = Pyrethrum p.</i>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	+	ganze Pflanze, v.a. ätherisches Öl
<i>Taraxacum officinale</i>	Gewöhnlicher Löwenzahn		
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	++	ganze Pflanze, außer roter Samenmantel
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander		
<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute		
<i>Thuja occidentalis</i>	Amerikanischer Lebensbaum, Thuje	+++	Zweigspitzen, Zapfen, Holz
<i>Thymus serpyllum</i>	Sand-Thymian		
<i>Thymus vulgaris</i>	Garten-Quendel, Echter Thymian	+	nur ätherisches Öl
<i>Tilia cordata</i> <sup>oo</sup>	Winter-Linde		
<i>Tilia platyphyllos</i> <sup>oo</sup>	Sommer-Linde		
<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee		
<i>Trigonella foenum-graecum</i>	Griechischer Bockshornklee		
<i>Trillium catesbaei</i> = <i>T. stylosum</i>	Catesby's Trillium, Waldlilie		
<i>Trillium chloropetalum</i>	Walddreiblatt		
<i>Trillium erectum</i> = <i>T. pendulum</i>	Aufrechte Waldlilie	+	Wurzel
<i>Trillium grandiflorum</i>	Großblütige Waldlilie		
<i>Trillium nivale</i>	Schnee-Waldlilie		
<i>Trillium sessile</i>	Braunblütiges Dreiblatt		
<i>Trillium undulatum</i>	Gewelltes Trillium, Waldlilie		
<i>Tropaeolum majus</i>	Kapuzinerkresse	(+)	Samen
<i>Turnera diffusa</i> = <i>T. aphrodisiaca</i>	Damiana		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		hautreizend
<i>Valeriana officinalis</i>	Breitblatt-Arzneibaldrian	(+)	v.a. Wurzel
<i>Valeriana wallrothii</i>	Schmalblatt Arznei-Baldrian		
<i>Verbascum phlomoides</i> <sup>oo</sup>	Windblumen-Königskerze		
<i>Verbena officinalis</i>	Gewöhnliches Eisenkraut		
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	+	v.a. unreife Früchte
<i>Viburnum prunifolium</i>	Kirschblättriger Schneeball	+	v.a. unreife Früchte
<i>Viburnum trilobum</i>	Gemeiner amerikanischer Schneeball	+	v.a. unreife Früchte
<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	+	ganze Pflanze, v.a. Wurzel
<i>Viola arvensis</i>	Acker-Stiefmütterchen		

Lateinischer Name	Deutscher Name	Giftigkeit	Gift Zusatz
<i>Viola odorata</i>	Duft-Veilchen		
<i>Viola tricolor</i>	Wild-Stiefmütterchen		
<i>Viscum album</i>	Laubholz-Mistel	+ - (+)	ganze Pflanze
<i>Vitex-agnus castus</i>	Mönchspfeffer		
<i>Vitis vinifera</i>	Echter Weinstock		
<i>Withania somnifera</i> = <i>Physalis s.</i>	Ashwagandha, Schlafbeere		
<i>Zanthoxylum fraxineum</i> = <i>Z. americanum</i>	Zahnwehholz, Eschenblättriges Gelbholz	(+)	Rinde
<i>Zea mays</i>	Mais	+	Maisgriffel
<i>Zingiber officinale</i>	Ingwer		schleimhautreizend

#### Definition zur Angabe der Giftigkeit

- () kaum giftig
- (+) wenig giftig
- + giftig
- ++ stark giftig, kann zu schweren Vergiftungserscheinungen führen
- +++ sehr stark giftig, geringe Mengen für den Menschen lebensgefährlich
- # phytotoxisch (Zeichen von mir hinzugefügt)

Vgl. Roth et al., 2008

Hier will ich auch eine Warnung aussprechen und darauf hinweisen, dass das Experimentieren mit Giftpflanzen tödlich endet! Das Wissen über die exakte Dosierung dieser Heilpflanzen ist verloren gegangen.

Ich kann keinerlei Haftung für eventuell auftretende Schäden bei der Anwendung von Heilkräutern übernehmen. Für die Behandlung mit Kräutern ist ein großes Wissen über Wirkeigenschaften, Nebenwirkungen, die es auch bei den Pflanzen gibt, und Einnahmeverfahren von Nöten. Manche Kräuter sind ganz einfach zu handhaben, bei anderen muss vieles beachtet werden. Vor allem wenn es um das Leben und die Gesundheit eines ungeborenen Kindes geht, bedarf es geschulter Personen. Zu jeder Zeit gab es dafür Wissende, die bei Krankheiten behilflich waren, ob Heilerinnen, Hebammen, weise Frauen, Ärzte oder SchamanInnen.

## 4. PFLANZPLANUNG

#### **4.1. Sind genügend gärtnerisch und freiraumplanerisch relevante Daten für die Planung mit den Heilpflanzen ausfindig zu machen?**

Basis für diesen Teil der Datenbank sind die Pflanzen der medizinischen Datenbank. War im ersten Teil der Fokus auf die Heilwirkung gerichtet, so tritt nun die Verwendung der Pflanze als Gestaltungselement in den Mittelpunkt.

Bei der Staudenplanung ermöglicht die Kenntnis über die Ansprüche der Pflanzen an Klima und Standort, ihre Wuchseigenschaften und ihr Aussehen eine stabile und dauerhafte Pflanzung zu gestalten. Die Informationen für die Planung mit Schmuckstauden sind kompakt in den Sortimentskatalogen der Staudengärtnereien und Fachbüchern zur Staudenplanung zu finden.

Bei den zu behandelnden Pflanzen handelt es sich aber hauptsächlich um Wildpflanzen. Für diese, mit dem Fokus auf die Heilwirkung, sind keine kompakten Informationen für die Staudenplanung vorhanden. So sind meist nur wenige bis kaum heimische Heil- und Wildpflanzen in den Staudensortimenten zu finden.

#### **4.2. Welche Faktoren und Aspekte sind für die Gestaltung wichtig?**

Für das Gedeihen der Pflanze ist der Standort mit den Faktoren Boden, Lage, Wasserverfügbarkeit, Licht und Schatten von großer Bedeutung, stellt der Pflanzort doch den künftigen Lebensort dar. (vgl. Hansen/Stahl, 1997, S42) Dieser sollte für ein optimales Wachstum nahe dem tatsächlichen Lebensbereich in der freien Natur liegen.

Kenntnisse über die Lebensform und die Lebensdauer, sowie das Überleben in unserem Klima, erscheinen unter dem Aspekt der Unkenntnis über viele Heilpflanzen als besonders wichtiges Wissen, und stellen bereits erste Entscheidungspunkte für die tatsächliche Verwendung in der Planung dar.

Wuchseigenschaften, Größe, Blütenfarbe und Blütezeit, sowie Besonderheiten bei Blüten-, Früchte- oder Blätterschmuck definieren das Aussehen der Pflanze und bilden Eigenschaften, die die Ästhetik der Gestaltung beeinflussen.

Die Geselligkeit gibt Auskunft über die „Gruppierung und Häufigkeit der Stauden in Pflanzungen“, Sie beschreibt das art eigene Wuchsverhalten der Pflanze in Gesellschaft, beeinflusst durch Konkurrenzkraft, Wuchscharakter und spezifischer Lebensform. (vgl. Hansen/Stahl, 1997, S61f)

#### **4.3. Methodik**

Die Literaturrecherche in Büchern war nur bei den heimischen Kräutern äußerst erfolgreich. Die *Exkursionsflora von Österreich* (Adler et al., 1994) war sehr ergiebig, im Vergleich zu den anderen Ergebnissen aus diversen Floren, botanischen Fachbüchern und Fachbüchern zur Gestaltung mit Wildpflanzen. Darum konzentrierte ich die Suche auf die diversen Online-Floren und Online-Pflanzendatenbanken verschiedener Universitäten und Staaten rund um den Erdball, die reichlich im Internet vorhanden sind.

## Schwierigkeiten bei der Recherche

Oft waren die Pflanzen in der Literatur nur mit dem deutschen Namen oder mit botanisch nicht korrekten oder veralteten Namen bezeichnet. Dies erforderte eine intensive Recherche im Internet und die Überprüfung der gefundenen Informationen durch verschiedene Quellen. Durch die ungenauen Namen war es durchaus schwierig die richtigen Pflanzen zu eruieren und auch die dazu gehörigen botanischen Informationen zu finden. Darum finden sich in der Tabelle der lateinischen Namen oft zwei Namensbezeichnungen, eine Bezeichnung aus den Kräuterbüchern und eine von mir als Synonym ausfindig gemachter Name.

Ergab auch der vermehrte Aufwand keinen anderen Ausgang als eine ungenaue Artangabe und Definition der Pflanze nur durch den Gattungsnamen, z.B.: *Alchemilla* sp., wählte ich eine Art der Gattung aus, die mir aufgrund hilfreicher Angaben zur medizinischen Verwendung dieser Pflanze, aus folgenden Büchern, als vertretbar erschien:

- ° Hausbuch der Heilpflanzen  
Spezialfall: *Salix purpurea* – gewählt, weil sie im Vergleich zu den anderen Arten den höchsten Gehalt an Wirkstoffe enthält. (S.320)
- °° Angabe als „Arzneipflanze“ in Adler et al. 1994
- °°° Roth et al. 2008
- °°°° Fischer 2005

(die Markierungen in den Tabellen befinden sich hinter den lateinischen Namen)

Lebensform und Lebensdauer in diversen Online-Floren werden nicht mit den gleichen Fachbezeichnungen beschrieben. (Hinweise zur alternativen Bezeichnung siehe unten.)

Eine weitere Komplikation ergab sich daraus, dass historisch in Klöstern vor allem Kräuter aus südlichen Ländern Europas ihren Vorzug bekamen. Diese sind in der Heilkunde wohlbekannt und gerne verwendet, aber bei uns nicht heimisch, was unerwartet dazu führte, nur sehr schwer zu korrekten botanischen Informationen zu gelangen. Zusätzlich kam es dann bei den vorhandenen Daten zu sprachlichen Problemen, da einige Online-Floren europäischer Länder nur in heimischer Sprache ausgeführt sind und nicht in Englisch, wie beim Großteil der restlichen Welt.

## 4.2. Pflanzenportraits-Datenblätter

Das Datenblatt präsentiert die Informationen, die für das Gelingen einer Pflanzung aus gärtnerischer und freiraumplanerischer Sicht für die Planerin notwendig sind.

Wichtige Informationen zu Standortansprüchen, ursprünglichen Wuchssorten, Blütezeiten und Blütenfarben sollen unter anderem die Verwendbarkeit und den möglichen Einsatz in der Planung vorbereiten. Aus den Informationen ist zu erkennen, ob die Heilpflanzen für die Pflanzung in unserem Klima geeignet sind, oder ob sie besondere Merkmale aufweisen. Die Informationen bereiten die Verwendung in der Planung vor.

Frosthärte

Lateinischer Name

Deutscher Name

Lebensform

Lebensdauer

Herkunft, ursprünglicher Lebensort

Lebensbereich

Bodenfeuchte

Lichtverhältnisse

Geselligkeit

Größe

Blütenfarbe

Blütezeit

Schmuckwirkung, Besonderheiten

Im Anschluss an die Datenblätter finden sich Definitionen, Erklärungen und Angaben zu den verwendeten Kürzeln aus den Tabellen.



# Pflanzenportraits-Datenblatt

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Abies balsamea</i></b>	Balsamtanne	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Boreale Wälder, N- Amerika	Gehölz	2	sonnig- halbschattig		15-23m	purpur- braungelb	5-6	immergrün
	<b><i>Achillea millefolium</i></b>	Echte Schafgarbe	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wiesen, Weiden, Wegränder	Freifläche	2	sonnig	I-II	20-120cm	weiß	6-10	
	<b><i>Achillea moschata</i> = <i>A. erba rotta</i> ssp <i>moschata</i></b>	Moschus- Schafgarbe	Hemikryptophyt	Perenne Staude	alpine Steinschuttflur	Alpinum	2-3	sonnig	II	5-25cm	weiß	6-9	
	<b><i>Aconitum napellus</i></b>	Blauer Eisenhut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Schlucht- Laubmischwälder	Gehölzrand - Freifläche	2-3	absonnig	I	50-150cm	indigoblau	4-6	
	<b><i>Acorus calamus</i></b>	Kalmus	Hydrophyt	Perenne Staude	Sumpf	Wasserrand	4-5	sonnig- halbschattig	II	60-120cm	grün	6-7	
**	<b><i>Actaea alba</i> = <i>A. pachypoda</i></b>	Weißfrüchtiges Christophskraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Gehölzlichtung, lichter Wald, N-Amerika	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig	I	80-100cm	weiß	5-6	weiße Beeren, Fruchtschmuck
	<b><i>Actaea spicata</i></b>	Ähriges Christophskraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	schattige Schluchten, Laubwälder	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig- absonnig	I	30-60(80)cm	weiß	5-7	schwarze Beeren Juli-Aug
	<b><i>Adiantum capillus- veneris</i></b>	Frauenhaarfarn	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Mittelmeer, südl. N- Amerika, kalkiger, sandiger Standort	Gehölz	2-3	halbschattig		10-60cm	weiß	6-9	
	<b><i>Agrimonia eupatoria</i></b>	Echter Odermening	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Waldflur, Wegrand, Wiesen	Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig- halbschattig	II	30-100cm	gelb	6-9	
	<b><i>Alchemilla alpina</i></b>	Silbermantel, Alpen- Frauenmantel	Chamaephyt	Perenne Staude	Fels, Strauchheide	Felssteppe + Steinanlage	2	sonnig-absonnig	II-III	5-20(30)cm	grünlichgelb	7-8	
	<b><i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A. xanthaclora</i></b>	Gelbgrüner Frauenmantel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wiesen, Hochstaudenfluren, Ruderalflur	Gehölzrand - Freifläche	2-3	sonnig-absonnig	III-IV	20-50(70)	grünlichgelb	6-8	
	<b><i>Allium sativum</i> var <i>sativum</i></b>	Echter Knoblauch	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze	Freifläche	2	sonnig	II	20-70cm	hellrosa	6-8	kugelige Blütenköpfe
	<b><i>Alnus glutinosa</i></b>	Schwarz-Erle	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Ufer, Auwälder, Bruchwälder	Freifläche	3-4	sonnig-absonnig		10-25(35)m	grün/rötlich	3-4	
*	<b><i>Aloe arborescens</i></b>	Baum-Aloe	Nanophanerophyt	Perenne Staude	S-Afrika, Berggrasland, Klippen	Steinanlage	1	sonnig		0,3-3m	rot	5-6	immergrün

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*/K	<b><i>Aloe barbadensis</i></b> (Syn. <i>Aloe vera</i> )	Echte Aloe	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Staude	Afrika	Steinfuge	1	sonnig		50-100cm	rötlich-gelblich	1-12	immergrün
**	<b><i>Anacyclus officinarum</i></b> = <i>A. pyrethrum</i> = <i>Anthemis p.</i>	Römischer Bertram, Bertramwurzel		Perenne Staude	Kulturpflanze, sandige und felsige Standorte, Mittelmeer	Felssteppe + Steinanlage	1-2	sonnig-halbschattig	II	30cm	gelb/weiß	6-8	
	<b><i>Anagallis arvensis</i></b>	Acker-Gauchheil	Therophyt	Annuelle Hapxanthe	Äcker, Weingärten, Ruderal	Ruderal	1-3	sonnig-absonnig		5-30cm	ziegelrot	6-10	
*/K	<b><i>Ananas comosus</i></b> = <i>Bromelia c.</i>	Ananas	Herb	Perenne Staude	S-Amerika, tropisch		1	sonnig-absonnig		50-150cm	rotviolett	1-12	immergrün, Fruchtschmuck
	<b><i>Angelica archangelica</i></b>	Echte Engelwurz, Angelika	Hemikryptophyt	Bienne/Plurienne Hapxanthe	Europa	Freifläche	2-3	sonnig	I	120-300cm	gelblich-grün	7-8	
	<b><i>Angelica atropurpurea</i></b>	Violettstielige Engelwurz	Hemikryptophyt	Bienne/Plurienne Hapxanthe	N-Amerika, Sumpf, Ufer	Freifläche - Wasserrand	2-3	sonnig-halbschattig	I	180-350cm	weiß	4-6	
	<b><i>Angelica sinensis</i></b>	Chinesische Engelwurz	Hemikryptophyt	Bienne-Perenne Staude	China	Freifläche	3	sonnig	I	200cm	weiß	6-8	
	<b><i>Angelica sylvestris</i></b>	Wald-Engelwurz	Hemikryptophyt	Bienne/Plurienne Hapxanthe	lichte Wälder, Wiesen	Freifläche - Gehölzrand	2-3	sonnig	I	50-150cm	weiß-rötlichrosa	7-9	
	<b><i>Anthyllis vulneraria</i></b>	Echter Wundklee	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Föhrenwald, Trockenwiese, Felsen	Heidecharakter (FR)	2	sonnig	II	5-40(60)cm	gelb-orange	5-8	Stengel purpurn
	<b><i>Apium graveolens</i></b>	Echte Sellerie	Hemikryptophyt	Bienne/Plurienne Hapxanthe	alte Kulturpflanze, Wiese, Sumpf, Graben	Ruderal	2	sonnig		30-100cm	weiß	7-9	
	<b><i>Apocynum androsaemifolium</i></b>	Hundsgift	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	offene Flächen, felsig, Wald, Feld, Wiese, Hecke, N-Amerika	Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig-halbschattig-schattig		30-90cm	rosa	6-8	
	<b><i>Aquilegia vulgaris</i></b>	Gemeine Akelei	Hemikryptophyt	Perenne Staude	lichter Laubwald, Wiese	Gehölzrand	1-2	sonnig-halbschattig	II	30-60cm	blau	5-7	
	<b><i>Aralia racemosa</i></b>	Traubenaralie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald, Berg	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig-halbschattig	I	300cm	grünlich-weiß	6-7	
	<b><i>Arcticum lappa</i></b>	Große Klette	Hemikryptophyt	Bienne/Plurienne Hapxanthe	Ruderal, Wege, Au	Ruderal	1-2	sonnig	I	80-150cm	rot	7-9	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Arctostaphylos uva-ursi = Arbutus uva ursi</i></b>	Echte Bärentraube	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	Föhrenwälder, Zwegstrauchheide	Steppenheide - Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig-halbschattig		2(5)-10cm	weiß	4-7	immergrün
*	<b><i>Areca catechu</i></b>	Betelnusspalme	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	SE-Asien, Regenwald	Gehölz	2	sonnig-halbschattig		12-20m		5-6	Fruchtschmuck
	<b><i>Arisaema triphyllum (A. atrorubens)</i></b>	Dreiblatt-Feuerkolben	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Wald, Sumpf, Moor, N-Amerika	Gehölzrand	2-3	sonnig-halbschattig	I	15-60cm	grünlich-weiß/ purpur/ braun	3-6	rote Beeren
	<b><i>Aristolochia clematitis</i></b>	Osterluzei	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Stauden und Unkrautfluren, Rasen, warme Weinregion, Au; Mittelmeer bis Kleinasien	Freifläche/ Ruderal	1-2	halbschattig-absonnig		30-70cm	schwefelgelb	5-6	
	<b><i>Arnica montana</i></b>	Arnika, Alpenwohlverleih, Alpenveilchen	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Magerwiese	Matte - Heide (FR)	2	sonnig	II	20-60cm	goldgelb	5-8	
	<b><i>Artemisia abrotanum</i></b>	Eberraute, Zitronenkraut	Chamaephyt	Perenne Staude	Kulturpflanze	Freifläche - Felssteppe	1	sonnig	I	60-100cm	weißlich	7-10	halbimmergrün
	<b><i>Artemisia absinthium</i></b>	Echter Wermut	Chamaephyt/(Hemikryptophyt)	Perenne Staude	Ruderal, Waldschläge, offene Böden	Freifläche - Felssteppe	1	sonnig	I	60-120cm	gelb	7-9	
	<b><i>Artemisia arborescens</i></b>	Silberwermut	Chamaephyt/Nanophanerophyt, Hemiphanerophyt	Perenne Staude	warme Mauern	Freifläche - Felssteppe	1	sonnig	I	100cm	gelb	6-9	immergrün
	<b><i>Artemisia cina = Seriphidium cinum</i></b>	Meer-Wermut	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	Russische, asiatische Salzsteppe; Kultur	Felssteppe		schattig-halbschattig		30-60cm	bräunlich-gelb	7-9	
	<b><i>Artemisia vulgaris</i></b>	Gewöhnlicher Beifuß	Chamaephyt/(Hemikryptophyt)	Perenne Staude	Ruderal, Ufer	Freifläche	1	sonnig	I	50-150cm	bräunlich-rot	7-9	
	<b><i>Asarum canadense</i></b>	Kanadische Haselwurz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wald N-Amerika	Gehölz	2-3	halbschattig	II	15-30cm	purpurbraun	3-5	Blattschmuck
	<b><i>Asarum europaeum</i></b>	Haselwurz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Laub- und Nadelwald	Gehölz	2	halbschattig	III-IV	5-10cm	purpurbraun	3-5	immergrün
	<b><i>Asclepias galioides = A. subverticillata</i></b>	Bettstroh-Milchkraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	offene Standorte, Invasiv, N-Amerika	Freifläche	1	sonnig	I	20-90cm	grünlich-weiß	6-9	
	<b><i>Asclepias hallii</i></b>	Seidenpflanze	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika	Freifläche	1	sonnig	I	90cm	dunkel-rosa		

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Asclepias syriaca</i></b>	Gehörnte Seidenpflanze	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	pannonisch verwildert, N-Amerika	Freifläche	1	sonnig	I	150cm	schmutzig-rosa	6-8	stachelige Bälge - Fruchtschmuck
	<b><i>Asparagus racemosus</i></b>	Shatavari, Indischer Spargel		Perenne Staude	tropisch, subtropisch, Indien			sonnig- halbschattig		200-500cm	weiß	5-8	rote Früchte, Kletterpflanze
???	<b><i>Astragalus membranaceus</i> = <i>A. propinquus</i></b>	Chinesischer Tragant	Geophyt = Kryptophyt		sandige Steppen, Wiesen, Russland, China	Steppenheide (FR m.SH Charakter)	1	sonnig		120-180cm	purpur	6-8	
	<b><i>Astrantia major</i></b>	Große Sterndolde	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Edellaubwald	Gehölz- Gehölzrand	2-3	halbschattig- absonnig	II-III	30-100cm	grau-weiß	5-8	
	<b><i>Athyrium filix- femina</i></b>	Wald-Frauenfarn	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig- schattig	I-II	(30)50- 120(150)cm	unscheinbar	7-9	Blattschmuck
	<b><i>Atropa belladonna</i></b>	Tollkirsche	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Waldschlag, Vorwaldgesellschaft	Ruderal	2	halbschattig- absonnig		50-150cm	bräunlich- violett/ schmutzig-gelb	6-8	schwarze Beeren 8-9
	<b><i>Avena sativa</i></b>	Saathafer	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, Eurasien, Wiesen, Ruderal	Freifläche/ Ruderal	1-2	sonnig		60-150cm	unscheinbar	6-8	
	<b><i>Bahia dissecta</i></b>	Geschlitztes Lumpenblatt	Herb	Annuell-Bienne	N-Amerika, Wiesen, Ruderal	Freifläche/ Ruderal	1	sonnig					
*/K	<b><i>Begonia balmisiana</i> (=<i>B.stipulacea</i>)</b>	Schiefblatt		Perenne Staude	Brasilien			halbschattig		60cm	weiß		Blattschmuck, immergrün
	<b><i>Bellis perennis</i></b>	Gänseblümchen	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Rasen, Wiese	Freifläche	2-3	sonnig- halbschattig	III	5-15cm	gelb/weiß	2-11	
	<b><i>Berberis vulgaris</i></b>	Gewöhnliche Berberitze, Sauerdorn	Nanophanerophyt	Perenne Staude	Waldsaum, lichter Wald	Gehölzrand	1	sonnig- halbschattig		1-3m	gelb	4-6	rote Früchte, Herbstfärbung
	<b><i>Betula pendula</i></b>	Weiß-Birke	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Laub-, Nadel-, Mischwälder	Gehölz	1-3	sonnig- halbschattig		10-20(30)m	gelblich-grün	4-5	weiß-schwarze Borke, leicht verspielter Kronenaufbau
	<b><i>Borago officinalis</i></b>	Borretsch	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, N- Afrika, S-Spanien	Ruderal	1-2	sonnig		15-60cm	hellblau-weiß	6-10	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Botrychium lunaria</i></b>	Eigentliche Mondraute	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Magerwiese, lichter Wald	Freifläche - Gehölzrand	1-2	sonnig		2-30cm	grünlich-braun	6-8	
*/K	<b><i>Brunfelsia pauciflora</i></b>	Brunfelsia	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Brasilien, Regenwald	Gehölz	2	sonnig- halbschattig		1-3m	hellviolett	5-9	verblüht lila, dann weiß, immergrün
	<b><i>Bryonia dioica</i></b>	Rotfrüchtige Zaunrübe	Hemikryptophyt- Geophyt	Perenne Staude	Hecken, Wald, Ruderal	Gehölz/ Ruderal	2	sonnig		2-4m	grünlichgelb	6-7	scharlachrote Beeren 8-9
*	<b><i>Bryophyllum calycinum = B.pinnatum = Kalanchoe pinata</i></b>	Keimzumppe	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Asien, Tropen, Madagaskar		1-2			0,3-2m	purpurrot	2-5	
*	<b><i>Caladium seguine = Diffenbachis s.</i></b>	Schierling-Kaladie	Forb/herb	Perenne Staude	W-Indien, Bäche, Flüsse	Wasserrand		absonnig-schattig		150-200cm	purpur- braungelb		Blattschmuck, immergrün
	<b><i>Calendula officinalis</i></b>	Echte Ringelblume	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Mittelmeer, S-Europa		1-2	sonnig		30-50cm	orange	7-10	
*/K	<b><i>Camellia sinensis</i></b>	Chinesischer Teestrauch	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	Kultur, China, immergrüne Wälder	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig- schattig		1-9m	weiß	10-2	immergrün
	<b><i>Cannabis sativa</i></b>	Kulturhanf	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kultur, Asien	Wasserrand - Freifläche	1-3	sonnig		150-250m	grünlich	7-8	
	<b><i>Capsella bursa- pastoris</i></b>	Gewöhnliches Hirtentäschel	Therophyt- Hemikryptophyt	Annuell-Bienne	Äcker, Ruderal, Gärten	Ruderal	1-2	sonnig-absonnig	II-III	3(5)- 40(70)cm	weiß	1-12	
#	<b><i>Capsicum annuum</i></b>	Chilischoten (Paprika und Pfefferoni)	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze, S-M- Amerika		2	sonnig		20-50cm	weiß	6-9	Fruchtschmuck gelb/rot, kegelförmig 8-9
	<b><i>Carduus marianus = Silybum marianum</i></b>	Mariendistel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	S-Europa, N-Afrika, Steppengebiete und Steinhänge	Felssteppe + Steinanlage	1	sonnig	I	60-120cm	purpurrot	6-9	
	<b><i>Carpinus betulus</i></b>	Hainbuche	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Laubmischwälder	Gehölz	2	sonnig- halbschattig- schattig		6-25m	grün/ braungelb	2-4	
	<b><i>Carum carvi</i></b>	Kümmel	Hemikryptophyt	Bienne/Plurien- ne Hapaxanthe	Fettweide, Wiese, Wegrand	Freifläche - Gehölz	1	sonnig	I	30-80cm	weiß	5-7	
*	<b><i>Cassia marilandica (Senna m.)</i></b>	Maryland-Cassia	Hemikryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Prärie	Prärie	2	sonnig		60-200cm	gelb	7-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*	<b><i>Cassia senna</i> (= <i>Senna alexandrina</i>)</b>	Senna	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	tropisches Afrika, Savanne, Grasland, Halbwüste	Prärie		sonnig		0,2-3m	gelb	3-4	
*	<b><i>Castilleja linariifolia</i></b>	Indianerpinsel	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	felsige, offene Wälder, Unterholz	Gehölzrand - Freifläche	1-2	halbschattig		30-90cm	rot	5-10	
	<b><i>Caulophyllum thalictroides</i></b>	Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurzel	Forb/herb	Perenne Staude	Mischwälder	Gehölz	2	schattig	II	30-90cm	gelb	4-5	Beeren blau, violetter Austrieb
	<b><i>Centaurium erythraea</i></b>	Echtes Tausendgüldenkraut	Hemikryptophyt	Bienne/Pluriennale Hapxanthe	Waldschläge, verbuschte Rasen	Freifläche	1-2	sonnig	II	10-30(50)cm	rosarot	7-9	
	<b><i>Ceterach officinarum</i> = <i>Asplenium ceterach</i></b>	Milzfarn	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Fels und Mauerspalten	Felssteppe + Steinanlage	2	sonnig-halbschattig	I	5-25cm	unscheinbar	7-10	
	<b><i>Chamaelirium luteum</i> = <i>Helonias dioica</i></b>	Falsches Einkorn, Helonias, Heloniaswurzel	Forb/herb	Perenne Staude	Hartholzwälder, N-Amerika	Gehölz-Gehölzrand	2	halbschattig		30-90cm	weiß-gelblich	3-6	
	<b><i>Cicuta maculata</i> = <i>C. virosa</i></b>	Wasserschierling	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Sumpf, Teichrand	Wasserrand	4-5	sonnig-halbschattig-schattig		60-100cm	weiß	7-9	
	<b><i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i></b>	Schwarze Schlangenzwurzel, Trauben-Silberkerze	Forb/herb	Perenne Staude	Gehölz, Woodland, N-Amerika	Gehölz-Gehölzrand	2	halbschattig-absonnig	I	120-220cm	weiß	8-9	
*	<b><i>Cinnamomum verum</i> = <i>C. zeylanicum</i></b>	Ceylon-Zimt	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	tropischer Regenwald, Indien, Sri Lanka	Gehölz	2	sonnig-halbschattig		8-17m	grünlich		immergrün
	<b><i>Circea lutetiana</i></b>	Wald-Hexenkraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	frische bis feuchte Laubwälder, staunasse Waldwege	Gehölz	2-3	halbschattig	II	15(30)-60(90)	weiß-blassrosa	6-8	
	<b><i>Cirsium vulgare</i></b>	Gewöhnliche Kratzdistel	Hemikryptophyt	Bienne/Pluriennale Hapxanthe	staudenreiche Ruderalflur, Schuttgesellschaft	Ruderal	2	sonnig		30-150(200)cm	purpur	6-10	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*/K	<i>Citrullus colocynthis</i>	Koloquinte	Herb	Perenne Staude	von Afrika bis Vorderasien, sandige Wegränder, Küste, Wüste bis feuchte Wälder		1	sonnig		30-50cm	grünlichgelb	6-8	gelbe Frucht, Kletterpflanze
	<i>Clematis sp.</i>	Waldrebe	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Wald, Waldrand, Au	Gehölz- Gehölzrand	2-3	sonnig- halbschattig- schattig		1-6m		5-10	Kletterpflanze, Liane
	<i>Cnicus benedictus</i>	Benediktenkraut, Benediktendistel	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Europa, Mittelmeer	Ruderal	1	sonnig	I	40cm	gelblich	6-7	stachelige Blüte
	<i>Cochlearia officinalis agg.</i>	Echtes Löffelkraut	Chamaephyt/(Hemi- kryptophyt)	Bienne- Perenne Staude	salzliebend, an Küsten, Sümpfen und Bächen, Europa	Wasserrand - Freifläche	3-5	sonnig- halbschattig	II	10-40cm	weiß	5-8	wintergrün
*	<i>Coffea arabica</i>	Kaffeestrauch	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	Tropen, Äthiopien, Mozambique, Unterholz	Gehölz	2	sonnig- halbschattig		3-6m	weiß	9	immergrün, Früchte violett-schwarz
*	<i>Cola acuminata = Sterculia ac.</i>	Kolanuss	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Westafrika, Regenwald	Gehölz	2	sonnig		15-20m	gelb-purpur	1-8	immergrün
	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	Geophyt = Kryptophyt	Bienne- Perenne Staude	Auwald, Feuchtwiesen, Laubwald, Frischwiesen und Weiden	Freifläche - Gehölzrand	2-3	sonnig	II	5-30cm	purpur	8-11	
*	<i>Commiphora myrrha = C.molmol</i>	Myrrhe	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	Yemen, Somalia, offenes Buschland					2-7m	weißlich	3-4	
	<i>Conium maculatum</i>	Echter Schierling	Therophyt- Hemikryptophyt	Bienne/Plurien- ne Hapaxanthe	Ruderal, Weiderasen, Europa	Freifläche - Steppenheide	2-3	sonnig		80-180cm	rot	6-9	
	<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Wälder	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig- absonnig	III	10-20cm	weiß	5-6	
	<i>Corallorhiza odontorhiza</i>	Korallenwurzel	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika	Gehölz	1	sonnig- halbschattig- schattig		10-35cm	purpurrot/ weiß	8-10	
	<i>Coriandrum sativum</i>	Echter Koriander	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, S-Europa, mediterran	Freifläche	1-2	sonnig- halbschattig		30-50cm	weiß	6-8	
	<i>Cornus florida</i>	Blumen-Hartriegel	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Mischwald	Gehölz- Gehölzrand	1-2	sonnig- halbschattig- schattig		6-12m	weiß	3-5	Herbstfärbung rot-purpur, rote Früchte

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Corylus avellana</i></b>	Gewöhnliche Hasel	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Gebüsche, Edellaubwälder, Säume	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig		1-4m	grün/rötlich	2-4	Nüsse
	<b><i>Crataegus laevigata</i></b>	Zweigriffeliger Weißdorn	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Laubwälder	Gehölz- Gehölzrand	2-3	sonnig- halbschattig		2-6m	weiß	5-6	
	<b><i>Crocus sativus</i></b>	Echter Safran	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze	Freifläche - Steinanlage	1-2	sonnig	II	10-30cm	purpur-lila	9-11	
#	<b><i>Cuminum cyminum</i></b>	Kreuzkümmel	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Mittelmeer	Kultur	1-2	sonnig		30cm	weiß-blassrosa		
	<b><i>Cupressus sempervirens</i></b>	Echte Zypresse	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	O-Mittelmeer bis Iran, Gebirge		1-3	sonnig- halbschattig		20m	unscheinbar		immergrün
	<b><i>Cyclamen purpurascens</i> = <i>C.europaeum</i></b>	Europäisches Alpenveilchen	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Wald	Gehölzrand - Steinanlage	1-2	sonnig- halbschattig	II	5-15cm	purpur	6-9	immergrün
	<b><i>Cypripedium pubescens</i> = <i>C.parviflorum var pub.</i></b>	Großer Gelber Frauschuh	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika	Gehölz	2-3	halbschattig	II	55cm	gelb	4-8	
	<b><i>Cytisus scoparius</i></b>	Besenginster	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Wälder, W-N-Europa	Gehölzrand	2	sonnig		50-200cm	gelb	5-6	
	<b><i>Daphne mezereum</i></b>	Echter Seidelbast	Chamaephyt- Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Edellaubwälder, Hochstaudenfluren	Gehölz- Gehölzrand	2-3	halbschattig- absonnig	II	30- 100(150)cm	purpur	2-4	rote Beeren, starker Duft
	<b><i>Daphne striata</i></b>	Gestreiftes Steinröserl (Seidelbast)	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	lichte Laubwälder, steinig, Alpen	Felsensteppe - Heide	1-2	sonnig-absonnig		10-35cm	rosa	5-7	immergrün, Früchte rötlich
	<b><i>Datura stramonium</i></b>	Gemeiner Stechapfel	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	wärmeliebend, tropisches N-Amerika	Ruderal	1-2	sonnig- halbschattig	II	30-100cm	weiß	6-10	Blüte nachts, duftend
	<b><i>Daucus carota subsp carota</i></b>	Wilde Möhre	Hemikryptophyt	Bienne/Plurien ne Hapaxanthe	Wiesen, Halbtrockenrasen, Vorderasien, Europa	Freifläche	1-2	sonnig	I	20-100cm	weiß	6-9	
	<b><i>Delphinium consolida</i> = <i>Consolida regalis subsp regalis</i></b>	Feld-Rittersporn	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Äcker, Brachen	Ruderal	1-2	sonnig-absonnig	II	20-50cm	violettblau	5-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Dictamnus albus</i></b>	Diptam	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Waldsteppe, lichte Wälder	Steppenheide - Gehölzrand - Freifläche	1	sonnig	I	50-80(100)cm	rosa	5-6	Duft
	<b><i>Dioscorea villosa</i></b>	Wilder Yams	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald, Moorränder, Sumpf	Gehölzrand	1-2	sonnig		50-300cm	weiß-grün	4-7	Kletterpflanze
	<b><i>Doronicum paradalianches</i><sup>oo</sup> = <i>D.romanum</i></b>	Kriechende Gemswurz	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Laubwälder, SW-Mitteleuropa	Gehölz	1-2	halbschattig	II	30-100(150)cm	gelb	7-8	
*	<b><i>Durio zibethinus</i></b>	Durianbaum, Zibethbaum	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Malaysia, Indonesien, Tropen	Gehölz				40m	weiß	3-4	immergrün, Stinkfrucht
	<b><i>Echinacea angustifolia</i> = <i>Rudbeckia a.</i></b>	Schmalblättriger Sonnenhut	Forb/herb	Perenne Staude	N-Amerika, offene Steppe, Prairie, Gebüsch	Freifläche - Steppenheide	1	sonnig-halbschattig	I-II	45-100cm	purpurrosa	5-7	
	<b><i>Echinacea purpurea</i> = <i>Rudbeckia p.</i></b>	Purpurroter Sonnenhut	Forb/herb	Perenne Staude	N-Amerika, offene Wälder, Steppe, Prairie	Freifläche - Beet	1	sonnig-halbschattig	I-II	60-150cm	purpurrosa	4-9	
*	<b><i>Elettaria cardamomum</i> = <i>Amomum c.</i></b>	Kardamom	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Kultur, tropische Wälder, Indien, Ingwerfamilie	Gehölz-Gehölzrand				120-600cm	grünlich	4-8	
**	<b><i>Ephedra distachya</i><sup>ooo</sup></b>	Meerträubel	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	trockene Standorte, Wüste, Steppe, Eurasien	Wüste - Steppenheide	1			100cm	unscheinbar	3-5	immergrün, rote Zapfenbeeren
	<b><i>Epilobium parviflorum</i></b>	Kleinblütiges Weidenröschen	Hemikryptophyt	Perenne Staude	nasse Bachufer, Gräben, Europa	Freifläche - Wasserrand	3-5	sonnig-halbschattig	II	20(30)-60(80)cm	purpurrosa	6-9	immergrün
	<b><i>Epilobium angustifolium</i></b>	Schmalblättriges Weidenröschen	Hemikryptophyt	Perenne Staude	frische Waldschläge, Ufer, Gräben	Freifläche - Gehölzrand	2-4	schattig-halbschattig	II	60-120(150)cm	purpurrot	6-9	
	<b><i>Equisetum arvense</i></b>	Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	grundfeuchte Äcker, Säume, Bäche	Freifläche - Gehölzrand	2-3	sonnig-halbschattig-schattig	III	5(20)-60(100)cm	unscheinbar	3-4	
	<b><i>Erica cinerea</i></b>	Graue Heide	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	Heide, Europa	Freifläche - Heide	2	sonnig-halbschattig	II-III	60cm	weiß/hellpurpur/purpurlila	6-7	immergrün
*	<b><i>Eriogonum jamesii</i> var <i>jamesii</i></b>	James' Wollknöterich	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	N-Amerika, felsige Böschungen, Grasland und Wälder, Steppe	Prärie	1-2	sonnig	II	30-150cm	weiß	6-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*	<i>Eriogonum leptophyllum</i>	Schmalblättriger Wollknöterich	Hemiphanerophyt	Perenne Holzgewächs	südl. N-Amerika, Wiesen, Prärie	Prärie	1	sonnig		30-150cm	weiß	7-11	
	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Waldschläge, Saum	Wasserrand - Gehölzrand	2-3	sonnig-halbschattig	I	50-150cm	hellrosa	7-9	
	<i>Eupatorium odoratum = Chromolaema odorata</i>	Wohlfriechender Wasserdost	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	tropisches Amerika			halbschattig		60-100cm	weiß-blassrosa	8-10	
	<i>Euphorbia marginata = E. variegata</i>	Amerikanisches Edelweiß	Herb	Annuelle Hapaxanthe	subtropisches N-Amerika	Freifläche - Steppenheide	1-2	halbschattig		40-80cm	unscheinbar	7-10	Blätter weiß gerandet, Blüten grünweiß umhüllt
	<i>Filipendula ulmaria = Spiraea ulmaria</i>	Echtes Mädesüß	Hemikryptophyt	Perenne Staude	feuchte bis nasse Fettwiesen, Ufergebüsche, Streuwiesen, Sümpfe	Freifläche - Wasserrand	2-3	sonnig-halbschattig	II-III	50-150(200)cm	weiß	6-8	
	<i>Filipendula vulgaris</i>	Knolliges Mädesüß	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Magerwiesen	Steppenheide (FR m.SH Charakter)	1-2	sonnig	II	30-60(0)cm	weiß	6-7	
	<i>Foeniculum vulgare</i>	Echter Fenchel	Hemikryptophyt	Bienne-Perenne Staude	Kulturpflanze	Freifläche - Beet	2	sonnig	I	80-150(250)cm	gelb	7-9	
	<i>Fragaria vesca</i> <sup>oo</sup>	Wald-Erdbeere	Hemikryptophyt	Perenne Staude	lichte Wälder, Waldränder, Unterholz	Gehölz-Gehölzrand	2	sonnig-halbschattig	III-IV	5-15cm	weiß	5-6	
	<i>Frasera speciosa = F. angustifolia</i>	Rauhzunge, Grüner Enzian	Forb/herb	Perenne Staude	Waldsäume, N-Amerika	Gehölzrand	2	halbschattig		60-210cm	gelblich-grün	5-8	
	<i>Fumaria officinalis</i>	Echter Erdrauch	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	frische Äcker	Ruderal	2	halbschattig-absonnig	II	10(15)-30cm	purpurrosa	5-10	
	<i>Gaertneria acanthicarpa = Ambrosia a.</i>	Stachelfrucht	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Canyon, trockene Dünen und Steppe	Felssteppe + Steinanlage	1	sonnig		10-80cm	grünlich	7-10	
	<i>Galanthus nivalis</i>	Gewöhnliches Schneeglöckchen	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude		Gehölzrand - Freifläche	2	halbschattig	II-III	15cm	weiß	1-3	
	<i>Galega officinalis</i>	Echte Geißraute, Geißklee	Hemikryptophyt	Perenne Staude	feuchte Wiesen, Auengebüsche, Schuttplätze	Gehölzrand	1-2	sonnig	I	40-100cm	weiß-bläulich	7-8	Hülsen

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Galium aparine</i></b>	Klettenlabkraut	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Ruderal	Ruderal	1-3	sonnig- halbschattig	I	60-200cm	weiß	6-10	
	<b><i>Galium odoratum</i></b>	Waldmeister	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Edellaubwälder	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	II	15-30cm	weiß	5-6	
	<b><i>Galium verum</i></b>	Echtes Labkraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wiesen, trocken bis wechselfeucht	Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig	II	10-70cm	goldgelb	6-9	
**	<b><i>Gelsemium sempervirens</i></b>	Falscher Jasmin, Gelbe Jasminwurzel		Perenne Staude	Mexico, südl. USA, Büsche, Waldrand	Gehölzrand - Freifläche	1-3	sonnig- halbschattig		3-6m	gelb	12-4	immergrün, Kletterpflanze
	<b><i>Genista tinctoria</i></b>	Färberginster	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	lichte Wälder, wechselfeuchte bis trockene Magerwiese	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	2-3	sonnig		20-60cm	goldgelb	5-8	Duft
	<b><i>Geranium robertianum</i></b>	Stinkender Storchschnabel, Ruprechtskraut	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Wälder, Schluchten, Waldschläge	Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig-absonnig	II	20-40cm	purpurrot	5-10	
	<b><i>Geum urbanum</i></b>	Echte Nelkenwurz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	ruderaler Gebüsch, Hecken, Auwälder	Gehölz- Gehölzrand	2-3	halbschattig	II	30-60cm	gelb	6-9	
	<b><i>Ginkgo biloba</i></b>	Ginkgo	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Asien		2	sonnig- halbschattig		30m	gelb	3-4	
**	<b><i>Gladiolus communis</i></b>	Gewöhnliche Siegwurz, Gladiole	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	S-Europa, Mittelmeerraum	Freifläche	2	sonnig- halbschattig		50-100cm	hellrosa	7-10	
	<b><i>Glechoma hederacea</i></b>	Echte Gundelrebe	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Gebüsch, Auwiesen, Frischezeiger	Gehölzrand - Freifläche	2-3	sonnig- halbschattig	III	20-40cm	blauviolett	4-6	
	<b><i>Glycine max = G.hispida</i></b>	Sojabohne	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kultur	Freifläche	2	sonnig		30-50cm	violett	7-8	
	<b><i>Glycyrrhiza glabra</i></b>	Spanisches Süßholz		Perenne Staude	Mittelmeer bis Zentralasien, Steppen	Steppenheide (FR m.SH Charakter)	2	sonnig- halbschattig		50-100cm	rosa-weiß	5-9	
*	<b><i>Glycyrrhiza lepidota</i></b>	Amerikanische Lakritze	Hemikryptophyt- Geophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wiesen, am Wasser	Freifläche - Wasserrand	2-3	sonnig		30-90cm	weiß	6-7	
*	<b><i>Gossypium herbaceum</i></b>	Baumwolle	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	altweltliche Kulturpflanze, S-Afrika		2	sonnig		6-20m	gelb-purpur	7-9	weiße Samenflugkörper
*	<b><i>Gossypium hirsutum</i></b>	Hochland- Baumwolle	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Mittelamerika, Kulturpflanze		1-3			2-5m	weiß-gelblich	7-9	weiße Samenflugkörper

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Gratiola officinalis</i></b>	Gottes- Gnadenkraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Sumpfwiesen, Gräben	Wasserrand - Freifläche	4/2	sonnig- halbschattig	I	15-30cm	weißlich-helllila	6-8	
*	<b><i>Gutierrezia sarothrae</i></b>	Besen- Schlangenkraut	Nanophanerophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Steppe, Berge	Felssteppe	1	sonnig		30-90cm	gelb	8-9	
	<b><i>Hamamelis virginiana</i></b>	Virginia- Zaubernuss	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Täler, Wälder	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig- schattig		180-300cm	gelb/braun	9-12	
???	<b><i>Hedeoma pulegioides</i></b>	Königspenny, Amerikanische Polei	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	N-Amerika, Feld, offene Wälder	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig- halbschattig		12-25cm	blau	7-9	
	<b><i>Hedera helix</i></b>	Efeu	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	schattige Wälder	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	I-II	0,05-20m	grünlichgelb	9-11	Beeren blauschwarz, immergrün
**	<b><i>Helenium microcephalum var microcephalum</i></b>	Kleinköpfige Sonnenbraut	Forb/herb	Annuelle Hapaxanthe	USA, Mexico, Wiesen, Ufersäume, Teiche	Freifläche - Wasserrand	3-4			25-120cm	gelb	6-7	
	<b><i>Helianthus annuus</i></b>	Sonnenblume	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	N-Amerika, Kultur, sommerwarm	Freifläche - Steppenheide	1-2	sonnig		100-200cm	gelb/braun	7-10	
	<b><i>Helleborus niger</i></b>	Schneerose, Christrose	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Edellaubwälder	Gehölzrand - Steinanlage	2	halbschattig- absonnig	II	15-30cm	weiß	(12)2 -5	
	<b><i>Herniaria glabra</i></b>	Kahles Bruchkraut	Therophyt- Hemikryptophyt	Anuell-Perenne Staude	trockene Äcker, Ruderalstellen	Felsensteppe - Matte	1	sonnig	II	5-20cm	grüngelb	7-9	
	<b><i>Hierochloe odorata</i></b>	Duft-Mariengras	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	sumpfige Wiesen, Flachmoorwiesen, Bruchwälder	Wasserrand - Freifläche	3-4	sonnig- halbschattig		20-60cm	bräunlich-gelb	5-6	
	<b><i>Hordeum vulgare</i></b>	Mehrzeilige Gerste	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, Orient	Kultur	2	sonnig		60-120cm	unscheinbar	5-6	
	<b><i>Humulus lupulus</i></b>	Gewöhnlicher Hopfen	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Auen- und Bruchwälder, Unkrautfluren	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	3	sonnig- halbschattig		2-6m	grünlich	7-8	Fruchtschmuck Zapfen 9-10, Liane
???	<b><i>Hydrastis canadensis</i></b>	Kanadische Gelbwurz, Blutwurz	Herb	Perenne Staude	feuchte Wälder, N- Amerika	Gehölz	2-3	schattig		10-40cm	grünlich-weiß	4-5	rote Frucht
*	<b><i>Hydrocotyle asiatica = Centella a.</i></b>	Indischer Wassernabel	Hydrophyt	Perenne Staude	Tropen, Subtropen, S- Asien, in/am Wasser, Sumpf	Wasserrand - Freifläche	3-6	halbschattig		20-100cm	rötlich-weiß	7-8	immergrün

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Hyoscyamus niger</i></b>	Schwarzes Bilsenkraut	Therophyt- Hemikryptophyt	Bienne/Plurien- ne Hapxanthe	mäßig trockener Wegrand, Schuttplätze	Ruderal	1-2	sonnig		20-80cm	blassgelb	6-10	
	<b><i>Hypericum perforatum</i></b>	Echtes Johanniskraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Waldschlag, -saum, Pionier, Wegränder	Freifläche	1-2	sonnig	II	20(30)-60cm	goldgelb	6-8	
	<b><i>Hyssopus officinalis</i></b>	Echter Ysop	Hemiphanerophyt	Perenne Holzgewächs	Kultiviert, trocken, warm	Felssteppe + Steinanlage	1	sonnig	II	30-50cm	dunkelblau	7-10	
	<b><i>Inula helenium</i></b>	Echter Alant	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze, Ruderal, frisch	Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig	I	100-200cm	gelb	6-10	
	<b><i>Iris germanica</i></b>	Deutsche Schwertlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Zierpflanze kultiviert, sonnig, Weingärten, Böschungen, eingebürgert	Freifläche - Felssteppe	1-2	sonnig	I-II	30-100cm	violett	5-6	
	<b><i>Iris pallida</i></b> °°	Blassviolette Schwertlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Kultur	Freifläche	1-2	sonnig	II	30-100cm	hellviolett	5-6	
	<b><i>Iris versicolor</i></b>	Buntfarbige Iris	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Gewässer, offenes Land	Wasserrand - Freifläche	4/2	sonnig	II	30-90cm	blauviolett	5-8	
	<b><i>Jasminum nudiflorum</i></b>	Winter-Jasmin	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-China, warm und wintermild		2	sonnig- halbschattig		50-150cm	gelb	1- 3(5)	
	<b><i>Juglans regia</i></b>	Walnussbaum	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Auböden, Lehmböden, feucht	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	2-3	halbschattig		10-25m	unscheinbar	4-5	
	<b><i>Juniperus communis subsp communis</i></b>	Gewöhnlicher Echter Wacholder	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Heiderasen, Föhrenwälder	Gehölz- Gehölzrand	1-2	halbschattig- sonnig		1-3(12)m	unscheinbar	4-5	immergrün, blaubereifte Beerenzapfen
	<b><i>Juniperus sabina</i></b>	Sadebaum, Stink- Wacholder	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Trockenrasen, Felsfluren	Felsensteppe - Freifläche	1	sonnig		40-200cm	unscheinbar	4-5	Beerenzapfen, blaubereift, immergrün
*	<b><i>Justicia pectoralis</i></b>	Justizia	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Tropen, zentral und nördliches S-Amerika, feuchte Wälder	Gehölz	2	sonnig- halbschattig		70-50cm	violett	11-4	immergrün, z.t. kletternd
*/K	<b><i>Kaempferia galanga</i></b>	Galanga, Indische Gewürzlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Zieringwer, SO-Asien, Afrika	Freifläche	2	sonnig- halbschattig- schattig		10-15cm	weißlich-helllila		Frucht orangerot, Blattschmuck
???	<b><i>Lactuca spicata</i></b>	Ähriger Lattich	Therophyt	Annuell-Bienne	Flussbänke		2	sonnig- halbschattig		15(75)- 200cm	weiß/blau	7-10	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Lamium album</i></b>	Weißer Taubnessel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	ruderales Staudengesellschaft, Waldsäume	Gehölzrand	2	sonnig-halbschattig	II-III	20-50cm	weiß	4-10	
	<b><i>Lavandula angustifolia</i></b>	Schmalblatt-Lavendel	Hemiphanerophyt	Perenne Holzgewächs	Mittelmeergebiet, Küste	Felsensteppe - Heide	1	sonnig	II	20-60cm	blauviolett	7-8	immergrün
	<b><i>Ledum palustre</i></b>	Sumpfporst, Porst	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	moorige Wälder, Hochmoore	Gehölz-Gehölzrand	4	sonnig-halbschattig		50-120cm	weiß	5-6	duftend
	<b><i>Legousia speculum-veneris</i></b>	Großer Venuspiegel, Frauenspiegel	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Äcker	Ruderal	2-3	sonnig-halbschattig		10-20(30)cm	violett	6-8	
	<b><i>Leonurus cardiaca</i></b>	Herzgespann, Gewöhnlicher Löwenschwanz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Asien, Europa, trockene Ruderalstellen	Gehölz/ Ruderal	2	sonnig		50-100(120)cm	hellpurpur	6-9	
	<b><i>Levisticum officinale</i></b>	Liebstockel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Europa, Ö-Mittelmeergebiet, Kultur	Kultur	2	sonnig		150cm	blaugelb	7-8	
	<b><i>Ligusticum mutellina</i></b>	Alpen-Mutterwurz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Weiderasen, Hochstaudenflur	Alpinum - Matte	2-3	sonnig-absonnig		10-50cm	rot	6-8	
	<b><i>Ligusticum mutellinoides</i></b>	Zwerg-Mutterwurz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Weiderasen, alpin	Alpinum - Matte	2	sonnig		3-15cm	weiß-rosa	7-8	
	<b><i>Lilium candidum</i></b>	Madonnenlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	O-Mittelmeergebiet	Beet - Freifläche	2	sonnig	I	100cm	weiß	6-7	
	<b><i>Lilium tigrinum = L.lancifolium</i></b>	Tigerlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	China	Beet - Gehölzrand	2	sonnig-absonnig	II	60-150cm	dunkel-purpur		
	<b><i>Linaria cymbalaria = Cymbalaria muralis</i></b>	Zimbelkraut	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Schweiz	Steinfuge - Steinanlage	2	absonnig	II	5-10cm	hellviolett	5-9	
	<b><i>Linaria vulgaris</i></b>	Echtes Leinkraut, Frauenflachs	Hemikryptophyt-Geophyt	Perenne Staude	trockene Ruderalstellen, Wege, Äcker	Felsensteppe - Freifläche	1	sonnig-absonnig	II	20-50(70)cm	hellgelb	6-9	
	<b><i>Lindera benzoin</i></b>	Fieberstrauch	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Wald, Sümpfe	Gehölz-Gehölzrand	1-3	sonnig-halbschattig-schattig		80-300cm	weiß-gelblich	4	Frucht rot, Herbstfärbung
	<b><i>Linum usitatissimum</i></b>	Echter Flachs	Therophyt	Annuell-Bienne	Schuttplätze, Brachen, Kultur	Ruderal	2	schattig	II	20-100cm	himmelblau	6-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Lithospermum ruderales</i></b>	Steinsame	Herb	Perenne Staude	Eichengebüsch	Steppenheide (FR m.SH Charakter)	2	sonnig		45cm	weiß	4-6	
	<b><i>Lithospermum officinale</i></b>	Echter Steinsame	Hemikryptophyt	Perenne Staude	harte Au, Eichenwald, Staudensäume	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig		30-100cm	gelblich-weiß	5-7	
	<b><i>Lolium temulentum</i></b>	Taumel-Lolch	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Getreideacker, Ruderalstellen	Ruderal	1-2	sonnig-absonnig		30-90cm	unscheinbar	6-8	
	<b><i>Lycopodium clavatum</i></b> <sup>oo</sup>	Keulen-Bärlapp	Chamaephyt	Perenne Staude	Wälder, Magerrasen, Zwergstrauchheide	Gehölzrand - Heide	1-2	sonnig		5-20(30)cm	unscheinbar	6-8	
	<b><i>Lycopus europaeus</i></b>	Gewöhnlicher Wolfstrapp	Chamaephyt	Perenne Staude	Gräben, Ufer, Röhricht	Wasserrand - Freifläche	3-4	sonnig- halbschattig	I	30- 100(130)cm	weiß	7-9	
**	<b><i>Lygodesmia tenuifolia = Stephanomeria t.</i></b>	Skelettkraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika					20-70cm	weiß	6-9	
	<b><i>Lythrum salicaria</i></b>	Gewöhnlicher Blutweiderich	Hemikryptophyt	Bienne- Perenne Staude	Ufer, nasse Wiesen, Flachmoore, Gräben	Freifläche - Wasserrand	3-5	sonnig- halbschattig	II	50- 100(150)cm	purpurrot	6-9	
#	<b><i>Majorana hortensis (=</i> <i>Origanum maj.)</i></b>	Garten-Majoran	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, mediterran	Felssteppe	1-2	sonnig		20-50cm	weiß-blassrosa	7-9	
	<b><i>Malva coccinea =</i> <i>Sphaeralcea</i> <i>coccinea</i></b>	Scharlach-Malve	Chamaephyt	Bienne- Perenne Staude	trocken, Wüstenebenen	Wüste	1	sonnig		90-180cm	rot-orange	4-9	weiß behaart
	<b><i>Malva neglecta</i></b> <sup>oo</sup>	Weg-Malve, Kleine Käsepappel	Therophyt- Hemikryptophyt	Anuell-Perenne Staude	trockene bis mäßig trockene Ruderalfluren, Mauern	Ruderal	2	sonnig		3-20cm	rosa-weiß	6-9	
#	<b><i>Mandragora officinarum</i></b>	Alraune		Perenne Staude	Kultur, N-Italien, O- Mittelmeer, Ödland	Ruderal	1-2	halbschattig		60cm	grünlich-weiß	2-5	gelbe Beeren
	<b><i>Marrubium vulgare</i></b>	Echter Andorn	Chamaephyt	Perenne Staude	Wege, Ruderalstellen	Freifläche	1	sonnig	I	40-50cm	weiß	6-8	
	<b><i>Matricaria chamomilla =</i> <i>M.recutita</i></b>	Echte Kamille	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Ruderal, Brachen	Ruderal	2	sonnig- halbschattig		15-50cm	gelb/weiß	5-9	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Medicago sativa = M.x varia</i></b>	Alfalfa, Gewöhnliche Luzerne	Hemikryptophyt- Geophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze, SW- Asien	Freifläche/ Ruderal	1-2	sonnig		30-90cm	helllila- blauviolett- dunkelpurpurvi- olett	5-10	
	<b><i>Melilotus officinalis</i></b>	Echter Steinklee	Hemikryptophyt	Bienne/Plurien- ne Hapxanthe	Schotterflur, trockene Ruderalstellen	Ruderal	1	sonnig		30- 100(150)cm	gelb	5-9	
	<b><i>Melissa officinalis</i></b>	Zitronen-Melisse	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Gewürzkultur	Gehölzrand	2	sonnig	I	30-80cm	cremeweiß	6-8	
	<b><i>Melittis melissophyllum</i></b>	Immenblatt	Hemikryptophyt	Perenne Staude	trocken warme Flaumeichenwälder, Halbtrockenrasen	Gehölzrand	1-2	sonnig- halbschattig	II	20-50cm	weiß/ hellpurpur/ purpurlila	6-7	
	<b><i>Mentha pulegium</i></b>	Poleiminze	Hemikryptophyt	Perenne Staude	feuchte, salzreiche Weidenrasen, Ufer, Überschwemmungsber- eiche	Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig	I	10-30cm	rosa	7-9	aromatische Blätter
	<b><i>Mentha x piperita</i></b>	Pfefferminze	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze	Gehölzrand	2	sonnig	I	50-80cm	lila	6-7	Duft, aromatische Blätter
	<b><i>Menyanthes trifoliata</i></b>	Fieberklee	Hydrophyt	Perenne Staude	Quell- und Flachmoore, Verlandungssümpfe	Wasserrand - Freifläche	3-5	sonnig- halbschattig	I	15-30cm	rötlich-weiß	5-8	
	<b><i>Mercurialis perennis</i></b>	Wald-Bingelkraut	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	frische Edellaubwälder	Gehölz	2	halbschattig	II	15-30cm	gelbgrün/ grün	3-5	
	<b><i>Meum athamanticum</i></b>	Bärwurz	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Weiderasen, Geröllhalden	Freifläche - Gehölzrand	2	sonnig	III	10-50cm	gelblich-weiß	5-6	
	<b><i>Mitchella repens</i></b>	Echte Rebhunbeere	Hemikryptophyt- Geophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wälder, moosige Felsplatten	Gehölz	2	schattig- halbschattig		10-30cm	weiß	4-6	immergrün, rote Früchte
	<b><i>Myrica cerifera</i></b>	Wachsmyrte	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	N-M-Amerika, tropische bis temperierte Wälder	Freifläche - Gehölzrand	1-3	sonnig- halbschattig- schattig		12m	weiß		immergrün
*	<b><i>Myristica fragrans</i></b>	Muskatnuss-Baum	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Tropen, offener Wald, atlantisches Amerika	Gehölz	1-2	schattig		5-18m	gelblich-weiß	2-6	immergrün, blaubereifte Beeren
*/K	<b><i>Myrtus communis</i></b>	Echte Myrthe, Baum-Myrthe	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	Mittelmeer, O-Indien		2	sonnig- halbschattig		1-5m	weiß	4-8	immergrün
*	<b><i>Nelumbo nucifera</i></b>	Indische Lotusblume	Hydrophyt	Perenne Staude	Asien, große Seen	Wasser	6			2,5m	rosa-weiß	4-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Nepeta cataria</i></b>	Echte Katzenminze	Hemikryptophyt	Perenne Staude	trockene Ruderalfluren, Felsen, Dörfer, Waldschlag, kultiviert	Freifläche - Gehölzrand	1	sonnig	II	50-100cm	weiß-rötlichrosa	6-9	
*/K	<b><i>Ocimum basilicum</i></b>	Basilikum	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, tropisches Asien	Kultur	2	sonnig		20-45cm	weiß	6-9	
*/K	<b><i>Ocimum tenuiflorum</i></b>	Heiliges Basilikum, Kleines Basilikum	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	tropisches Asien, Indien, Kultur	Kultur	2	sonnig		60-100cm	purpurrot/weiß	7-9	
	<b><i>Oenothera biennis</i></b>	Gewöhnliche Nachtkerze	Hemikryptophyt	Bienne/Pluriennale Hapaxanthe	sandige, schottrige Ufer, Dämme, Ruderalstellen	Freifläche	1-2	sonnig	II	100-150(200)cm	gelb	6-8	Duft
	<b><i>Ononis spinosa</i></b>	Dorn-Hauhechel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wiesen, Weg und Ackerränder	Felsensteppe - Freifläche	1	sonnig	I	30-60cm	purpurrot	6-9	
	<b><i>Origanum vulgare</i></b>	Echter Dost, Oregano	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Trockenwiesen, Waldsäume, warme Lagen	Steppenheide - Freifläche	1	sonnig	II-III	20-60cm	hellpurpur	7-9	wintergrün
	<b><i>Oxalis acetosella</i></b>	Wald-Sauerklee	Hemikryptophyt-Geophyt	Perenne Staude	Wald, Krummholzgesellschaft	Gehölz	2-3	schattig-halbschattig	III	5-12cm	weiß	4-5	
	<b><i>Paeonia officinalis</i></b> <sup>oo</sup>	Garten-Pfingstrose, Arznei-Pfingstrose	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze	Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig	I	30-60(90)cm	purpurrot/weiß	5	
???	<b><i>Panax ginseng</i></b>	Ginseng	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Gebirgswälder O-Asien	Gehölz	2	schattig		40-60m	weißlich-grün	5	hellrote Beeren
	<b><i>Papaver rhoeas</i></b>	Klatschmohn	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Getreideacker, Ruderalstellen	Ruderal	2	sonnig-halbschattig		25-70(90)cm	scharlach-rot	5-10	
#	<b><i>Papaver somniferum subsp somniferum</i></b>	Kultur-Schlafmohn	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Vorderasien	Freifläche - Beet	2-3	sonnig		30-100(150)cm	weiß/rot	6-8	Fruchtschmuck Kapseln 7-9
	<b><i>Parietaria officinalis</i></b>	Aufrechtes Glaskraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Ruderalstellen, Gärten, Auwälder	Ruderal	2	halbschattig		30-150cm	grün	6-10	
*/K	<b><i>Passiflora incarnata</i></b>	Fleischfarbige Passionsblume	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	SO-USA, Wiesen, Prärie, Böschungen	Prärie	1-2	sonnig-halbschattig		10m	blaus-lavendel	5-7	Frucht in Mittelmeerraum, Kletterpflanze
	<b><i>Pastinaca sativa</i></b>	Pastinak	Hemikryptophyt	Bienne/Pluriennale Hapaxanthe	Fettwiesen, Wegränder, Gräben	Freifläche	2	sonnig	I	30-100(120)cm	blausgelb	7-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*	<b><i>Paullinia cupana</i></b>	Guaranaliane	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Amazonas, Brasilien	Gehölz- Gehölzrand	1-2	sonnig		120cm	weiß	7-8	immergrün
*	<b><i>Pausinystalia johimbe</i></b>	Yohimbe	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	W-Afrika, tropische Wälder	Gehölz				9-30m	weiß		immergrün, Liane
*	<b><i>Peganum harmala</i></b>	Steppenraute	Forb/herb	Perenne Staude	Westasien, N-Indien, Wüste, Steppe	Wüste - Steppenheide				50-100cm	weiß	7-8	
*/K	<b><i>Pelargonium graveolens</i></b>	Rosenpelargonie	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	W-S-Afrika, Schluchten	Gehölzrand - Beet	2	halbschattig- sonnig		45-60cm	malvenfarbig	5-10	immergrün
*	<b><i>Persea americana</i></b>	Avocadobaum	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Z-Amerika, tropischer Regenwald	Gehölz	2-3	sonnig- halbschattig		20m	grünlich-weiß	12-4	immergrün
	<b><i>Petasites officinalis = P.hybridus</i></b>	Bach-Pestwurz	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Bachufer, Auwälder, Sumpfwiesen	Freifläche - Wasserrand	3-4	sonnig- halbschattig	II	15-120cm	schmutzig-rosa	3-5	
	<b><i>Petroselinum crispum</i></b>	Garten-Petersilie	Hemikryptophyt	Bienne/Plurien ne Hapxanthe	Kultur	Beet	2	sonnig	II	40-90cm	grünlichgelb	6-7	
	<b><i>Peucedanum officinale</i></b>	Echter Haarstrang	Hemikryptophyt	Perenne Staude	wechselfeuchte, leicht salzige Wiesen, nur in pannonischem Klima, Rasen, Staudensäume, Feuchtwiesen	Freifläche - Gehölzrand	1-2	sonnig-absonnig		60-200cm	blassgelb	6-10	
	<b><i>Pharadendron flavescens = P.leucarpum</i></b>	Amerikanische Mistel	Epihyt	Perenne Holzgewächs						30cm	gelb	9-10	
	<b><i>Phyllitis scolopendrium = Asplenium sc.</i></b>	Hirschzungen-Farn	Hemikryptophyt	Perenne Staude	feuchte, steinige Schluchtwälder	Gehölzrand - Steinanlage	2-3	schattig- halbschattig	I-II	10- 60(100)cm	unscheinbar	7-9	wintergrün
	<b><i>Phytolacca amaericana</i></b>	Amerikanische Kermesbeere	Hemikryptophyt	Perenne Staude	ruderalisierte Wälder und Gebüsche	Freifläche	2	sonnig	I	1-3m	weiß	7-8	Frucht schwarz 8- 10
	<b><i>Pimpinella anisum</i></b>	Anis	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	alte Kultur, Ö- Mittelmeergebiet	Kultur		sonnig		15-50cm	weiß	7-8	
	<b><i>Pinus ponderosa</i></b>	Gelbkiefer	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Pazifisches Amerika	Gehölz	2-3	sonnig		18-45m	rötlich-gelblich	4	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*	<i>Piper methysticum</i>	Kava Kava, Rauschpfeffer	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	tropisch		2	sonnig- halbschattig- schattig		1,5-4m	gelb		Kletterpflanze
	<i>Plantago major subsp.major</i>	Gewöhnlicher Breitwegerich	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Trittrassen, Wege, frische Ruderalfluren	Freifläche	2	sonnig	I	5(10)- 40(60)cm	schmutzig- gelb/ gelblich	4-10	
	<i>Podophyllum peltatum</i>	Gewöhnlicher Maiapfel	Forb/herb	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig	I	30cm	weiß	3-5	Beeren zitronengelb
	<i>Polygala amara</i>	Bittere Kreuzblume	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Föhrenwälder, trockene Magerrasen, Felsfluren	Felssteppe + Steinanlage	1-2	sonnig		5-20cm	blau	4-5	
	<i>Polygala senega</i>	Senega, Senega- Wurzel		Perenne Staude	felsige Wälder, offene Flächen	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	1-2	halbschattig		45cm	grünlich-weiß	5-7	
	<i>Polygonatum odoratum</i>	Duft-Weißwurz, Echtes Salomonssiegel	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Trockenrasen, Föhrenwälder, Waldsäume	Gehölzrand - Felsensteppe	1	sonnig- halbschattig	II	15-60cm	weiß	5-6	
	<i>Polygonum = Persicaria bistorta</i>	Schlangen- Knöterich	Hemikryptophyt	Perenne Staude	feuchte Wiesen	Freifläche - Wasserrand	3-4	sonnig- halbschattig	I-III	20-100cm	rötlich-weiß	5-8	
	<i>Polygonum aviculare</i>	Vogelknöterich	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Äcker, Ruderal, Trittstellen	Ruderal	1-2	sonnig- halbschattig		5-50cm	grünlichrot- rosa	5-10	
	<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	Hemikryptophyt	Perenne Staude	schattige, frische bis feuchte Felsen, Mauern	Steinfuge - Steinanlage	1-2	absonnig-schattig	II	10-30cm	unscheinbar	8-9	wintergrün
	<i>Polytrichum commune</i>	Widertonmoos			Amerika, Moos, feuchte Moorböden, Waldböden	Gehölz	3	sonnig- halbschattig		4-20cm	unscheinbar		
	<i>Populus balsamifera</i>	Echte Balsampappel	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Zier und Kultur, borealer Wald	Gehölz- Gehölzrand	1-3	sonnig- halbschattig		10-15m	purpur/ hellgrün	4	Blattunterseite weißlich
	<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Weichholzau, Schotterbänke	Gehölz	1-3	sonnig- halbschattig		15-30cm	purpur/ hellgrün	4	
	<i>Potentilla anserina</i>	Gänsefingerkraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	staufeuchte Ruderalfluren, Wegränder	Freifläche/ Ruderal	2-3	sonnig	III-IV	15-50cm	gelb	5-8	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b>Potentilla erecta</b>	Blutwurz, Tormentill	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Magerwiesen, Waldränder, wechselfeucht/feucht	Freifläche - Heide	1-3	sonnig	I	10-30cm	gelb	5-8	
	<b>Primula veris</b>	Arznei- Schlüsselblume	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Laubwälder, Gebüsche	Gehölz- Gehölzrand	1-2	sonnig- halbschattig	III	10-30cm	dottergelb	4-6	
	<b>Prunus serotina</b>	Späte Traubenkirsche	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Zier- und Forstbaum	Gehölz	2	sonnig- halbschattig		3-15m	weiß	6-7	
	<b>Prunus virginiana</b>	Virginia- Traubenkirsche	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Laubwälder	Freifläche - Gehölzrand	2-3	sonnig- halbschattig- schattig		5-12m	weiß	5-6	Frucht schwarz 8- 9
	<b>Prunus virginiana var melanocarpa</b>	Schwarze Traubenkirsche	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Wald	Gehölzrand - Freifläche/ Steppenheide	2-3	sonnig- halbschattig		6m	weiß	5-6	Frucht schwarz
	<b>Pteris aquilina = Pteridium aquilinum</b>	Adler-Farn	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	lichte Wälder, Waldschläge	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig		30-200cm	grün	7-9	
*	<b>Pueraria mirifica = P. candollei var mirifica</b>	Kudzu	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Thailand						lila	2-3	
	<b>Pulsatilla vulgaris</b>	Gewöhnliche Küchenschelle	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Steingarten	Steppenheide - Felsensteppe - Steinanlage	1	sonnig	I-II	15-40cm	hellviolett	3-4	
*	<b>Punica granatum</b>	Granatapfel	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Vorderer Orient, Asien		1-2	sonnig		~5m	scharlach-rot	6-7	große rote Früchte
	<b>Quercus robur</b>	Stiel-Eiche	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Wälder, harte Au	Gehölz	1-3	sonnig		15-40m	unscheinbar	4-5	
	<b>Raphanus sativus</b>	Gartenrettich, Radieschen	Therophyt- Hemikryptophyt	Annuell-Bienne	Kulturpflanze					30-100cm	weiß	5-6	
	<b>Rheum rhaponticum</b>	Rhapontik- Rhabarber	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze, Zierpflanze, Russland	Freifläche - Gehölz	2	sonnig	I	250cm	weiß	6	
	<b>Rhus glabra</b>	Hochland-Sumach	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Prairie, Schluchten, Grasland	Prärie	1	sonnig- halbschattig- schattig		1,5-3,5m	gelb	5-8	Herbstfärbung
	<b>Ribes nigrum</b>	Schwarze Johannisbeere	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Kultur, Bruch- und Auenwald	Gehölz- Gehölzrand	3	schattig- halbschattig		80-150cm	gelblich-grün	4-5	schwarze Früchte 6-7

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*/K	<i>Ricinus communis</i>	Rizinus, Wunderbaum	Nanophanerophyt	Perenne Staude	Zier, tropisches Afrika, Kultur	Kultur	1-2	sonnig		0,5-4m	grün/gelb/rot	2-10	
	<i>Rosa canina</i>	Hundsrose	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Hecken, Gebüsche, Waldränder	Gehölz- Gehölzrand	1-2	sonnig		1-3m	hellrosa	6	Hagebutten
	<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	warme, trockene Waldränder und Böschungen, Halbtrockenrasen	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig		30-80cm	hellrot- dunkelpurpur	6-7	
	<i>Rosa x centifolia</i>	Provencerose, 100blättrige Rose, Gartenrose	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Hybrid	Freifläche - Beet	2	sonnig		150cm	dunkel-rosarot	6-8	Duft
	<i>Rosa x damascena</i>	Damascenarose	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Zuchtform, Orient	Freifläche - Beet	2	sonnig		2m	blassrosa-weiß	6-8	Duft
*/K	<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	mediterran, Kulturpflanze	Beet	1-2	sonnig	I	50-200cm	hellviolett	5-6	Duft
	<i>Rubus fruticosus</i>	Echte Brombeere	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Laub und Nadelwälder	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig		0,2-2m	weiß-blassrosa	5-8	schwarze Früchte 8-10
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Waldschlag, -saum, Steinhaufen	Beet	1-3	sonnig-absonnig		0,5-2m	weiß	5-6	rote Früchte 7-8
	<i>Rumex crispus</i>	Kraus-Ampfer	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Ruderalstellen, Trittrassen, Gräben, feuchte Äcker, Fettwiesen	Freifläche/ Ruderal	3	sonnig		30-150cm	grünlich	6-8	
	<i>Ruta graveolens</i>	Weinraute	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	kultiviert, mediterran	Freifläche - Steppenheide	1-2	sonnig	I	40-60(80)cm	gelb	6-8	
*/K	<i>Sabal serrulata</i>	Sägepalme	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Subtropen	Gehölz- Gehölzrand	1	sonnig- halbschattig- schattig		0,6-2(6)m	grün	3-4	
	<i>Salix purpurea</i> °	Sternmoos	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Auengebüsche, Ufer, Schotterfluren, Steinbrüche, Weidensümpfe	Gehölz- Gehölzrand	1-3	sonnig		1-8m	purpurbraun	3-4	
	<i>Salvia officinalis</i>	Echter Salbei	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Kultur	Felsensteppe - Freifläche	1	sonnig	II	20-80cm	hellviolett	5-7	aromatisches, silbriges Blatt
#	<i>Salvia sclarea</i>	Muskateller Salbei	Hemikryptophyt	Bienne- Perenne Staude	Kultur	Freifläche - Felssteppe	1	sonnig	I	50-100cm	hellblau/ lila /rosa	6-7	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Sambucus nigra</i></b>	Schwarzer Holunder	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Ruderal, Gebüsch, Auwälder, Edellaubwald	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	2-3	sonnig- halbschattig		2-7m	weiß	4-7	Duft, schwarze Beeren
	<b><i>Sanguinaria canadensis</i></b>	Kanadischer Blutwurz	Forb/herb	Perenne Staude	Wald	Gehölz	2	halbschattig	II	10-30cm	weiß	3-6	Laub im Sommer einziehend
	<b><i>Sanguisorba minor</i></b>	Kleiner Wiesenknopf	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Halbruderal, Trockenrasen	Freifläche - Felssteppe	1	sonnig	II	20-60cm	grün/rötlich	6-7	
	<b><i>Sanguisorba officinalis</i></b>	Großer Wiesenknopf	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Wiesen	Freifläche	3-4	sonnig- halbschattig	II	30- 100(150)cm	dunkel- rotbraun	6-9	
	<b><i>Sanicula europaea</i></b>	Sanikel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Edellaubwälder	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig	II	20-50cm	weiß- rötlichrosa	5-7	wintergrün
	<b><i>Saponaria officinalis</i></b>	Echtes Seifenkraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Auen, feuchte Wälder, Ufer, Ruderalstellen	Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig	II	30-70cm	blassrosa-weiß	6-10	
	<b><i>Sassafras albidum</i></b>	Fenchelholzbaum, Sassafras	Nano- Makropahnerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Wälder, Pionier	Freifläche - Gehölz	1-2	sonnig- halbschattig		3,5-10(30)m	gelb	3-5	Herbstfärbung
#	<b><i>Satureja hortensis</i></b>	Sommer- Bohnenkraut, Einjähriges Bohnenkraut	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, Mittelmeergebiet, W- Asien	Felssteppe + Steinanlage	1-2	sonnig		10-25cm	weißlich	7-9	
	<b><i>Satureja montana</i></b>	Winter- Bohnenkraut, Bergbohnenkraut	Chamaephyt/Nano phanerophyt, Hemiphanerophyt	Perenne Holzgewächs	Kulturpflanze	Felssteppe + Steinanlage	1	sonnig	II	10-50cm	weiß	8-10	
	<b><i>Saxifraga cotyledon (cotyle=Nabel)</i></b>	Pracht-Steinbrech	Chamaephyt	Perenne Staude	Europa, warme, frische Silikat- Felsplatten	Steinfuge	2-3	sonnig		15-50cm	weiß	6-8	
	<b><i>Scopolia carniolica</i></b>	Krainer Glocken- Bilsenkraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	SO-Europa, Edellaubwälder	Gehölz- Gehölzrand	1-2	schattig- halbschattig		20-40cm	rotbraun/ gelb	3-4	
	<b><i>Scutellaria laterifolia</i></b>	Virginianisches Helmkraut	Forb/herb	Perenne Staude	N-Amerika, Sumpf	Freifläche - Wasserrand	2-3	sonnig		50cm	purpur-lila	6-10	
	<b><i>Secale cereale</i></b>	Roggen	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kultur, Wald, boreal bis subtropisch	Gehölz	1-2	halbschattig- schattig		70-200cm	unscheinbar	5-6	
	<b><i>Sedum album</i></b>	Weißer Mauerpfefter/ Fetthenne	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Felsfluren, Mauern, trockenwarme, lückige Rasen	Felsensteppe - Matte	1	sonnig	II-III	5-15cm	weiß	6-7	wintergrün, rote Stengel

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Sedum reflexum = S.rupestre</i></b>	Felsen-Fetthenne/ Mauerpfeffer	Chamaephyt	Perenne Staude	lückige Rasen, sandige Fluren, Mauern, Felsen	Freifläche	1	sonnig	II	15-30cm	gelb	6-8	blaugrüne Laubblätter
	<b><i>Sedum telephium</i></b>	Purpur-Fetthenne	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Fels- und Schotterfluren, Gebüschsäume, Mauern	Freifläche - Felssteppe	1-2	sonnig	I	25-50cm	purpur-lila	7-9	
	<b><i>Senecio aureus = Packera aurea</i></b>	Goldgelbes Kreuzkraut, Greiskraut	Forb/herb	Perenne Staude	N-Amerika, Weiden, Wälder, Sümpfe, Wiesen	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	2-3	sonnig- halbschattig- schattig		100cm	gelb	5-8	immergrün, weiße Früchte
	<b><i>Senecio jacobea</i></b>	Jakobs-Kreuzkraut, Greiskraut	Hemikryptophyt	Bienne- Perenne Staude	Magerwiesen, Halbtrockenrasen, Waldränder	Freifläche - Gehölzrand	1-2	sonnig	II	30-100cm	goldgelb	7-9	
	<b><i>Senecio vulgaris</i><sup>ooo</sup></b>	Gewöhnliches Greiskraut, Kreuzkraut	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Äcker, Weingärten, Ruderal	Ruderal	2	sonnig- halbschattig		10-30(50)cm	hellgelb	3- 10(12 )	
	<b><i>Smilacina stellata = Maianthemum stellatum</i></b>	Sternförmiges Duftsiegel, Schattenblume	Phanerophyt	Perenne Staude	Wälder, Steppe, Wiesen, Kanada-USA	Steppenheide - Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig- halbschattig	II	30-60cm	weiß	5-6	
*	<b><i>Solandra maxima</i></b>	Üppiger Goldkelch	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	M-Amerika, Regenwald, Mexico	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig		15m	blassgelb-ocker	4-6	immergrün, Kletterpflanze
	<b><i>Solanum dulcamara</i></b>	Bittersüßer Nachtschatten	Chamaephyt- Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Bruch-, Auwälder, Ufergebüsche, Röhrichte, feuchte Waldschläge	Wasserrand - Gehölzrand	2-4	sonnig- halbschattig	I	30-300cm	violett	6-8	auch kletternd
	<b><i>Solidago virgaurea</i></b>	Echte Goldrute	Hemikryptophyt	Perenne Staude	magere Standorte	Gehölzrand	1-2	sonnig- halbschattig	II	10-100cm	gelb	8-10	
	<b><i>Stachys officinalis = Betonica off.</i></b>	Echte Betonie, Echter Ziest	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Magerwiesen, lichte Wälder	Gehölzrand - Freifläche	1-3	sonnig- halbschattig	I-II	30-80cm	dunkel-purpur	7-8	
	<b><i>Stachys recta</i><sup>oo</sup></b>	Aufrechter Ziest	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Halbtrockenrasen, Trockengebüsch	Steppenheide (FR m.SH Charakter)	1	sonnig- halbschattig	II	20-60cm	gelb	6-10	
	<b><i>Symphytum officinale</i></b>	Echter Beinwell	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Uferfluren, nasse Fettwiesen, Auwälder	Freifläche - Gehölz	2-3	sonnig-absonnig	II	30(50)- 100cm	purpurrot/ weiß	5-7	
	<b><i>Symplocarpus foetidus</i></b>	Stinkkohl	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Sümpfe, Moorwald	Gehölz- Gehölzrand	3	schattig		30-90cm	purpur	3-4	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
*	<b><i>Syzygium aromaticum</i> = <i>Eugenia caryophyllata</i></b>	Gewürz-Nelke	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Indonesien, Molukken, Asien	Gehölz				10-20m	weiß-blassrosa	9	immergrün, purpurne Beerenfrüchte
	<b><i>Tamus communis</i></b>	Schmerwurz (heimische Yams)	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	schattige Laubwälder, Waldränder	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig		1,5-3m	gelblich-grün	5-6	rote Beere, Liane
	<b><i>Tanacetum balsamita</i> = <i>Balsamita vulgaris</i></b>	Balsamkraut, Frauenminze	Hemikryptophyt	Perenne Staude	kultiviert, Kaukasus, in Europa eingebürgert	Beet	1-2	sonnig- halbschattig		60-120cm	gelb	7-9	
	<b><i>Tanacetum parthenium</i> = <i>Chrysanthemum parthenium</i> = <i>Pyrethrum p.</i></b>	Mutterkraut, Mutterkamille, Jungfernkraut	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Zier- und Kulturpflanze	Beet - Freifläche	2	sonnig	I	30-60cm	gelb	6-8	
	<b><i>Tanacetum vulgare</i></b>	Rainfarn	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Ruderalflur	Freifläche - Gehölzrand	2	sonnig	I-II	40-120cm	goldgelb	7-10	
	<b><i>Taraxacum officinale</i></b>	Gewöhnlicher Löwenzahn	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Fettwiesen, Wegränder, Ruderal	Freifläche	2	sonnig-absonnig		10-50cm	goldgelb	(3)4- 5(10)	
	<b><i>Taxus baccata</i></b>	Eibe	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Ziergehölz, Laubwälder	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig		5-15m	unscheinbar	3-4	immergrün, roter Fruchtschmuck
	<b><i>Teucrium scorodonia</i></b>	Salbei-Gamander	Hemikryptophyt	Perenne Staude	lichte Wälder	Gehölzrand - Heide	1-2	sonnig- halbschattig	I	30- 70(100)cm	hellgelb	7-9	
	<b><i>Thalictrum flavum</i></b>	Gelbe Wiesenraute	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Flachmoorwiesen, Augebüschsäume, Gräben	Freifläche - Gehölzrand	2-3	sonnig- halbschattig	I	10(50)- 100cm	gelb	6-8	
	<b><i>Thuja occidentalis</i></b>	Amerikanischer Lebensbaum, Thuje	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Ziergehölz, N-Amerika, Sumpf	Freifläche - Wasserrand	2-3	halbschattig- schattig		3-20m	unscheinbar	4-5	immergrün, Zapfen
	<b><i>Thymus serpyllum</i></b>	Sand-Thymian	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	Sandfluren, sandige Böden	Felsensteppe - Matte	1	sonnig	I-III	2-5(10)cm	hell-dunkel- purpur	7-8	immergrün, aromatisches Blatt
	<b><i>Thymus vulgaris</i></b>	Garten-Quendel, Echter Thymian	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	Kultur	Steppenheide - Felsensteppe - Steinanlage	1	sonnig	II	15-40cm	purpurlila-rosa	5-10	immergrün, aromatisches Blatt
	<b><i>Tilia cordata</i>°°</b>	Winter-Linde	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Edellaubwälder	Gehölz	2	halbschattig		20-30cm	gelblich	6-7	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Tilia plathyphyllos</i></b> <sup>oo</sup>	Sommer-Linde	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	wintermilde Edellaubwälder	Gehölz	2	halbschattig		25-40cm	gelblich	4-5	
	<b><i>Trifolium pratense</i></b>	Rotklee	Hemikryptophyt	Bienne- Perenne Staude	Fettwiese, Äcker, Wegränder	Freifläche	2	sonnig-absonnig		5(10)-60cm	karminrot- fleischrot	5-9	
	<b><i>Trigonella foenum- graecum</i></b>	Griechischer Bockshornklee	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Ö-Mittelmeergebiet, Hügelland, Kulturpflanze, Ruderal	Felssteppe	1-2	sonnig		10-50cm	blassgelb	6-7	
	<b><i>Trillium catesbaei</i> = <i>T. stylosum</i></b>	Catesby's Trillium, Waldlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz	2	sonnig- halbschattig	II	20-55cm	blass- dunkelrosa	3-6	zieht im Laufe des Sommers ein
	<b><i>Trillium chloropetalum</i></b>	Walddreiblatt	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig	I-II	20-65cm	weiß/rot	3-6	marmoriertes Blatt, Duft, zieht im Laufe des Sommers ein
	<b><i>Trillium erectum</i> = <i>T. pendulum</i></b>	Aufrechte Waldlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	II	15-50cm	dunkel- purpurrot-weiß	4-6	rote Beeren, zieht im Laufe des Sommers ein
	<b><i>Trillium grandiflorum</i></b>	Großblütige Waldlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	II	15-40cm	weiß	4-5	zieht im Laufe des Sommers ein
	<b><i>Trillium nivale</i></b>	Schnee-Waldlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Steinanlage - Matte	2	halbschattig- absonnig	I-II	30-50cm	braun-weiß/ gelb	3-4	zieht früh ein
	<b><i>Trillium sessile</i></b>	Braunblütiges Dreiblatt	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	II	8-30cm	kastanien-rot	3-5	marmoriertes Blatt, zieht im Laufe des Sommers ein
	<b><i>Trillium undulatum</i></b>	Gewelltes Trillium, Waldlilie	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	N-Amerika, Wald	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	II	30-90cm	weiß/purpur	4-6	zieht im Laufe des Sommers ein
#	<b><i>Tropaeolum majus</i></b>	Kapuzinerkresse	Therophyt- Hemikryptophyt	Annuell-Bienne	Kulturpflanze, S- Amerika	Freifläche - Beet	1-2	sonnig- halbschattig		10-30cm	gelb-orangerot	6-8	
*	<b><i>Turnera diffusa</i> = <i>T. aphrodisiaca</i></b>	Damiana	Hemiphanerophyt	Perenne Staude	Mexico, Z-Amerika, Küsten, Gebirge	Steinfuge - Steinanlage	1			1-2m	gelb	7-8	immergrün
	<b><i>Urtica dioica</i></b>	Große Brennnessel	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Ruderalstellen, Gärten, Auwälder	Ruderal	2-3	sonnig- halbschattig- schattig		30- 150(250)cm	grün	6-10	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Valeriana officinalis</i></b>	Breitblatt- Arzneibaldrian	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Auwälder, Hochstaudenfluren, Flachmoorwiesen, Gräben, Ufer	Freifläche - Gehölzrand	2-3	sonnig	I	70- 150(190)cm	blassrosa-weiß	7-9	
	<b><i>Valeriana wallrothii</i></b>	Schmalblatt Arznei-Baldrian	Hemikryptophyt	Perenne Staude	lichte Edellaubwälder, Staudensäume, Halbtrockenrasen	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig-absonnig		35- 100(130)cm	blassrosa-weiß	5-6	
	<b><i>Verbascum phlomoides</i></b> <sup>oo</sup>	Windblumen- Königskerze	Hemikryptophyt	Bienne/Plurien- ne Hapxanthe	trockene, warme Ruderalstellen, schottrige Ufer, halbruderales Trockenrasen	Freifläche/ Ruderal	1	sonnig	I	30(50)- 120(200)cm	gelb	7-9	wintergrün
	<b><i>Verbena officinalis</i></b>	Gewöhnliches Eisenkraut	Therophyt- Hemikryptophyt	Anuell-Perenne Staude	Ruderal, Wegränder, Trittgesellschaften	Freifläche/ Ruderal	2	sonnig		30-100cm	blasslila	7-9	
	<b><i>Viburnum opulus</i></b>	Gemeiner Schneeball	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Wälder, Auwälder, Bachufer	Gehölz- Gehölzrand	1-3	halbschattig- sonnig		1-3(4)m	weiß	5-6	rote, kugelige Früchte, Herbstfärbung
	<b><i>Viburnum prunifolium</i></b>	Kirschblättriger Schneeball	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Schluchten, Wälder, Flüsse, Gebüsche	Gehölz- Gehölzrand	1-2	halbschattig		3,5-10m	weiß	4-5	
	<b><i>Viburnum trilobum</i></b>	Gemeiner amerikanischer Schneeball	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs				halbschattig		1,8-3,6m	weiß	5-7	
	<b><i>Vinca minor</i></b>	Kleines Immergrün	Chamaephyt	Perenne Holzgewächs	Edellaubwälder, Waldränder	Gehölz- Gehölzrand	2	schattig- halbschattig	III-V	15-20cm	hellblau	4-5	immergrün
	<b><i>Viola arvensis</i></b>	Acker- Stiefmütterchen	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Äcker, Halbruderal, Weiderasen	Freifläche/ Ruderal	1-3	halbschattig- sonnig		5(10)- 20(40)cm	weiß-gelblich	4-10	
	<b><i>Viola odorata</i></b>	Duft-Veilchen	Hemikryptophyt	Perenne Staude	Auwälder, halbruderales Gebüsche	Freifläche - Gehölzrand	2	sonnig- halbschattig	II	5-15cm	violett	3-5	
	<b><i>Viola tricolor</i></b>	Wild- Stiefmütterchen	Hemikryptophyt	Annuelle Hapaxanthe	Magerwiesen, Böschungfluren	Freifläche - Heide	1-2	sonnig		10-40cm	gelb/ blauviolett	4-9	
	<b><i>Viscum album</i></b>	Laubholz-Mistel	Epihyt	Perenne Holzgewächs	Wald	Gehölz- Gehölzrand		sonnig- halbschattig		20-40cm	grünlichgelb	2-4	immergrün, weiße Früchte
	<b><i>Vitex-agnus castus</i></b>	Mönchspfeffer	Nano- Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	S-Europa, W-Asien	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	1-2	sonnig- halbschattig		1-6m	blau-rosa	6-11	

Frost härte	Lateinischer Name	Deutscher Name	Lebensform	Lebensdauer	Herkunft, ursprünglicher	Lebensbereich	Boden- feuchte	Lichtverhältnisse	Geselli- gkeit	Größe	Blütenfarbe	Blüte- zeit	Schmuck Besonderheiten
	<b><i>Vitis vinifera</i></b>	Echter Weinstock	Nanophanerophyt	Perenne Holzgewächs	Kulturpflanze, Bruch- und Auenwald	Gehölz- Gehölzrand	1-2	sonnig		2-30m	gelbgrün	6	rote, weiße, schwarze Beeren, Liane
	<b><i>Withania somnifera</i> = <i>Physalis s.</i></b>	Ashwagandha, Schlafbeere	Chamaephyt	Perenne Staude	N-Indien, offen, Buschland, Halbsteppe-Wüste	Wüste - Steppenheide	1-2	sonnig- halbschattig		150-200cm	grünlichgelb	7-9	rote Beeren
	<b><i>Zanthoxylum fraxineum</i> = <i>Z. americanum</i></b>	Zahnwehholz, Eschenblättriges Gelbholz	Makrophanerophyt	Perenne Holzgewächs	N-Amerika, Wald, Steilküste, Schlucht	Gehölz - Gehölzrand - Freifläche	2	sonnig- halbschattig		3,6-4,5m	weiß-grün	3-4	
	<b><i>Zea mays</i></b>	Mais	Therophyt	Annuelle Hapaxanthe	Kulturpflanze, Mexico	Freifläche	2	sonnig		100-300cm	unscheinbar	7-10	
*/K	<b><i>Zingiber officinale</i></b>	Ingwer	Geophyt = Kryptophyt	Perenne Staude	Kulturpflanze, Asien, Afrika, S-Amerika, Tropen, Subtropen	Gehölz- Gehölzrand	2	halbschattig		50-100cm	gelbgrün	8	

#### 4.2.1. Erklärungen, Fachausdrücke und Definitionen zu den Datenbanktabellen

Die Lebensformen (nach Raunkiaer) in den Beschreibungen nach Hansen und Stahl, 1997 und Adler et al., 1994

Makrophanerophyt	Bäume und hochkletternde Lianen	<b>Überdauerungsknospen &gt;2-3m</b>
Nanophanerophyt	Strauch, Kleinsträucher, strauchförmige Stauden	<b>30-50cm / 2-3m</b>
Hemiphanerophyt	Kleinsträucher	<b>30-70cm</b>
Chamaephyt	Zwergsträucher, Polsterstauden, Teppichsträucher, Halbsträucher, bodennah knospende Oberflächenpflanzen	<b>&gt;(1)5-10cm und &lt;50cm</b>
Hemikryptophyt	Erdschüfepflanzen, Knospen unmittelbar an oder unter der Erdoberfläche	<b>0 - &lt;5cm</b>
Geophyt= Kryptophyt	Zwiebelpflanzen, Rhizompflanzen; Erdpflanzen, bodenwinternde, verdickte Speicherorgane	<b>&lt; 0cm</b>
Therophyt, Anuelle	Einjährige, unverholzte Krautige	<b>keine Überdauerungsorgane</b>
Hydrophyt	Tauch-, Schwimm-, Sumpfpflanzen	
Epiphyt	Aufsitzer, Überpflanzen, Raumparasiten, freischwimmende Wasserpflanzen, Schmarotzer und Halbschmarotzer	

Im Gegensatz zur Flora von Österreich (Adler, 1994) sind in den Floren anderer Regionen der Welt keine Angaben zu den Lebensformen nach Raunkiaer zu finden, ebenso in den Onlinefloren Amerikas. So verwende ich bei einigen Pflanzen die englischen Bezeichnungen aus den Onlinefloren:

**“Forb/Herb** - *Vascular plant without significant woody tissue above or at the ground. Forbs and herbs may be annual, biennial, or perennial but always lack significant thickening by secondary woody growth and have perennating buds borne at or below the ground surface. In PLANTS, graminoids are excluded but ferns, horsetails, lycopods, and whisk-ferns are included. (USDA - PLANTS Database, 19.2.2010)*

**Herb** – Plant that has no woody tissue

(The University of Texas at Austin, Lady Bird Johnson Wildflower Center: <http://www.wildflower.org/plants/>, Online Plant-Database, 19.2.2010)

Die Definition aus dem Wörterbuch: online Wörterbuch dict.leo.org, 19.2.2010

**Forb** – Hochstaude

**Herb** – hapaxanthe Pflanze

#### Größenangabe

20m... Pflanzenhöhe in Meter

20/70cm... Höhe Blatt/Höhe Blüte in Zentimeter

Die Lebensdauer (vgl. Adler et al., 1994, S94ff)

Pollakanthe – blühen und fruchten mehrmals

Ausdauernde = Perenne – leben mehrere Jahr, blühen und fruchten jedes Jahr

**Perenne Holzgewächse**, holzig

**Perenne Stauden**, krautig

Hapaxanthe – blühen ein einziges Mal, fruchten und sterben dann ab

**Annuelle** Hapaxanthte      Einjährige – für Entwicklungszyklus etwa ein Jahr/eine Vegetationsperiode

**Bienne/Plurienne**      zweijähriger/mehrjähriger Entwicklungszyklus, Blüte und Frucht im letzten Jahr

Die Geselligkeit nach Hansen und Müssel Tabellenkürzel: **G**

Die Angaben zur Geselligkeit wurden nach der Definition nach Hansen und Müssel, 1997 verwendet (siehe ebenda), wenn diese Informationen in der Literatur/Online-Datenbanken zu finden waren.

- I**      einzeln oder in kleinen Tuffs
- II**     in kleinen Trupps von etwa 3-10 Pflanzen
- III**    in größeren Gruppen von über 10-20 Pflanzen
- IV**    in größeren Kolonien, ausgesprochen flächig
- V**     vorwiegend großflächig

Die Frosthärte Ü(berleben): ausgehend von unserem mitteleuropäischem Klima

(Tabellenkürzel **Ü**)

- #**      nicht frosthart, aber als Sommerblume verwendbar
- \***      nicht frosthart
- \*/K**    nicht frosthart, aber als Kübelpflanze in mitteleuropäischem Klima verwendbar, Überwinterung im Gewächshaus
- \*\***     bedingt frosthart mit Winterschutz (-5°C)

## Die Lebensbereiche und die Bodenfeuchte

Die Pflanzen werden den Lebensbereichen mit der Standortinformation der Bodenfeuchte zugeordnet. Definition dazu bei Hansen und Stahl, 1997: Hier nur eine Übersicht der Kategorien. Tabellenkürzel: **LB** für Lebensbereich und **BF** für Bodenfeuchte

### **Bodenfeuchte**

**1** trocken

**2** feucht

**3** nass

**4** sumpfig

**5** fließendes Wasser

**6** Schwimmblatt

**7** untergetauchte Pflanzen

**8** Freischwimmende Pflanzen

### **Lebensbereiche**

Alpinum **A**

Wasserrand **WR**

Wasser **W**

Beet **B**

Freifläche **Fr**

**SH** mit Steppencharakter (kalkreich)

**H** mit Heidecharakter (kalkarm)

Steinanlagen **St**

**FS** Felssteppe

**M** Matten, Felsmatten

**SF** Steinfugen

**MK** Mauerkronen

Gehölz **G**

Gehölzrand **GR**

Zusätzliche Lebensbereiche: Aufgrund der hohen Häufigkeit der Nennung als Standort hinzugefügte Kategorien:

Ruderalstandorte **R**

Prairie, Grasland, Steppe **P**

Wüsten **Wü**

Kultur **K**

**Zuordnung zu Indikationsgruppen und Kategorien:**

Göttinnen zugeordnete Pflanzen, Attributspflanzen

Pflanzen mit deutschem Namen in denen Frau,  
Gebärmutter, Mutter...stecken

Aphrodisiaka

Geburtenregelung: Verhütung und Abortiva

Fruchtbarkeit

Schwangerschaft

Geburt

Wochenbett und Stillzeit

Hormonpflanzen

Frauenkrankheiten – Restliche Frauenheilkunde

Klimakterium

## 5. Diskussion

Das in Kapitel 3 und 4 erforschte Wissen bildet die Grundlage für eine thematische Planung mit Heilpflanzen. Die medizinische Datenbank und die gärtnerischen Informationen zu den Heilpflanzen stellen ausreichend Informationen über den thematischen Zusammenhang für die Planung eines Frauenheilkräutergartens. Aber auch für kleine Teilbereiche aus der Frauenheilkunde steht genügend Wissen für relevante Entscheidungen zu Beginn einer thematischen Planung zur Verfügung und bietet ein großes Pflanzenrepertoire dar.

Kapitel 3 schafft die Basis für eine Planung und zeigt auf, welche Heilpflanzen im Themenbereich der Frauenheilkunde Verwendung finden. Dabei handelt es sich um 355 Pflanzen, die von verschiedenen Völkern, Kulturen und seit langer Zeit ihre Verwendung in der Frauenheilkunde finden. Die Wirkung bzw. die Einsatzbereiche der Kräuter geben der Planerin die Möglichkeit zur Differenzierung und zur Wissensvermittlung. Die Heilkräuter lassen sich in die oben abgebildeten Indikationen und Kategorien unterteilen. Daraus entsteht die Möglichkeit im übergeordneten Themenbereich der Frauenheilkunde zu arbeiten oder das Thema in kleinere Unterkapitel zu differenzieren, so wie das Leben der Frau sich in viele verschiedenen Phasen präsentiert.

Auch für die Wissensvermittlung im Rahmen eines Schaugartens mit Infotafeln sind die wichtigsten Informationen vorbereitet.

Mit den im vierten Kapitel ermittelten Daten stehen der Planerin wichtige Merkmale zu jeder Pflanze zur Verfügung, welchen die tatsächliche Verwendbarkeit bestimmen. Einerseits wird klar, welche Pflanzen nicht aus unserem Klima stammen und bei einer Planung in unseren Gefilden nicht in Frage kommen. Andererseits werden sämtliche Wuchseigenschaften und ästhetische Merkmale kompakt dargestellt und ermöglichen einen schnellen Überblick, welche Heilpflanze für eine Pflanzung an einem bestimmten Ort in Frage kommt. Die Planerin kann schnell erkennen, ob das Kraut zu den anderen Ausgewählten passt und ob sie mit den abiotischen Faktoren und dem Boden am künftigen Pflanzort zurechtkommen.

Die erforschten Daten bereiten die freiraumgestalterischen und gärtnerischen Aspekte einer Planung vor.



## 6. PLANUNGSBEISPIEL

**Frauenheilgarten für die Geburtenstation des KH  
Göttlicher Heiland in Dornbach, Wien**

## Beschreibung des Ablaufs

Die Leiterin des Haus Lena, Hebamme Uschi Reim-Hofer, die mich bei der Geburt meines Sohnes begleitete, wusste um meine Gedanken bezüglich des Diplomarbeitvorhabens, einen Frauenheilkräutergarten zu planen. Primar Mayer und der Hebamme gefiel die Idee, zum Anlass des Jubiläums der Geburtsstation im Jahre 2008, einen solchen Garten für das Krankenhaus zu gestalten.

Als Mutter sollte ich mit meinem Wissen zu den Heilpflanzen, der Pflanzplanung und meiner mythologischen Auseinandersetzung mit dem Frausein und der Geburt gemeinsam mit einer Gruppe anderer LandschaftsplanungsstudentInnen, die gemeinsam mit der Tochter des Primars eine kleine Projektgemeinschaft bildeten, einen Planungsvorschlag machen.

Zu Beginn waren wir eine Gruppe von 7-8 LandschaftsplanungsstudentInnen, die Voraufnahmen, erste Ideendiskussionen und Planungsideen diskutierten. Aufgrund der großen Vielfalt bezüglich der Gestaltung, beschlossen wir einen kleinen internen Wettbewerb für die Grundrissplanung zu veranstalten, aus dem dann zwei mögliche Varianten zur Präsentation im Krankenhaus ausgewählt wurden. Dies geschah nach Kriterien, die gemeinsam mit den Auftraggebern und durch die Bestands- und Nutzungsanalyse als sinnvoll erschienen (Kriterien für den Entwurf siehe unten).

Die zwei daraus hervorgehenden Planungsvorschläge präsentierten wir Hebamme Uschi Reim-Hofer und Primar Mayer. Der Plan von Robert Wiener wurde ausgewählt, weil er den besten Rahmen für meine Weiterarbeit, der Gestaltung eines Frauenheilkräutergartens, bot.

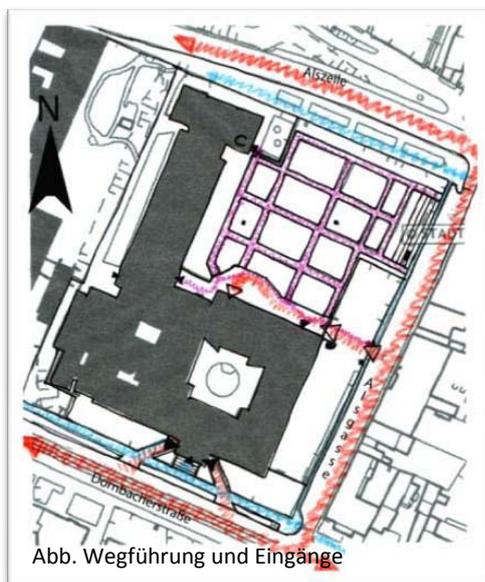
Primar Mayer präsentierte die fertigen Pläne den Entscheidungsträgern des Krankenhauses, aber leider war es aus finanziellen Gründen nicht möglich, eine Umsetzung der Planung durchzuführen.



Abb. Gartenbereich des Krankenhauses, Aufnahmezeitpunkt Frühjahr 2008

## 6.1. Analyse

Lage des Gartens, Zugänge und Wegeführung: Der Garten (*grün*) liegt hinter dem Gebäude. Es gibt drei Ausgänge in den Hof bzw. Garten, wobei keiner dieser Zugänge im Haus leicht zu finden ist. Bei den beiden vorderen Ausgängen gelangt man durch kahle, eher dunkle Gänge und Stufen abseits der Hauptverbindungen innerhalb des Krankenhauses durch den Keller hinter das Haus in den Hofbereich (*gelb*). Dies ist eine große asphaltierte Fläche entlang des Gebäudes, die sich nach einiger Beobachtung als Zufahrt für die Anlieferungen ins Krankenhaus erkennbar macht. Diese muss überquert werden, um in den Gartenbereich zu gelangen, der sich durch eine Stufe erhöht vom Niveau des Hofes abgrenzt.

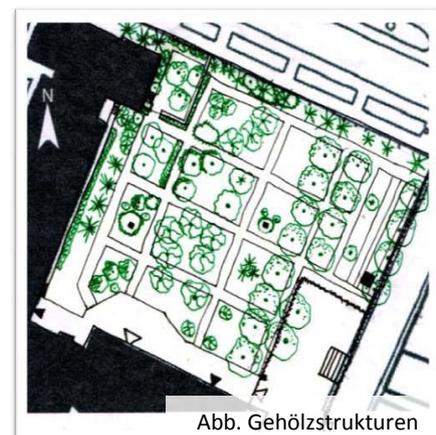


Ein dritter Ausgang befindet sich in der Cafeteria. Allerdings ist dieser zuerst nicht als Ausgang in den Garten, sondern nur als solcher in den Schanigarten der Cafeteria (*rosa*) zu erkennen. Die Fenster der Kantine sind, obwohl diese sich im Keller befindet und daher vom Tageslicht nicht mehr so gut erreicht wird, mit Thujen zugewachsen, als ob diese einen Schutzwall bilden sollen. Der Schanigartenbereich selber ist ebenfalls mit einem weißen Zaun als Sichtschutz und einer Berberitzenhecke vom Garten stark abgegrenzt und erscheint als eigenständig abgeschlossener Raum und nicht als Teil des restlichen Gartens. Trotz dieser Abschottung vom Garten, ist dieser Zugang über die Cafeteria derjenige, der direkt vom Haus in den Gartenbereich führt. Er weist im Vergleich zu den beiden anderen Ausgängen, eine klarere Strukturierung für die Benutzerinnen auf.

Die Wegeführung versucht, den Gartenbereich symmetrisch zu teilen. Es wurde ein Wegeraster mit einer mittigen Hauptachse über die Gartenfläche gelegt, welche die Wiesenfläche in kleinere rechteckige Räume unterteilt. Der Wegebelag ist ein Beton-Verbundstein in grau, der durch ein rotes Muster unterbrochen wird.

Die Vegetationsflächen: Bei der Grünfläche handelt es sich um eine vielfältige, langjährige Wiese, die mit vielen verschiedenen Kräutern, wie Gundelrebe, Gänseblümchen, Veilchen, Schafgarbe und Klee, sowie Moos durchsetzt ist.

Der Gehölzbestand ist schon älter. Vermutlich besteht ein Großteil seit der Errichtung des Hauses. Arten: *Tilia* sp., *Acer* sp., *Pinus sylvestris*, *Taxus baccata*, *Betula pendula*, *Picea pungens*, *Picea abies*, *Juniperus horizontalis*, *Berberis thunbergii*, *Rosa* sp., *Syringa syriaca*, *Buxus sempervirens*,



Magnolia sp., Paulownia tomentosa, Thuja occidentalis, Prunus cerasifera, Catalpa sp..

Der Bewegungstherapie-Bereich: Im rechten hinteren Eck des Gartens befindet sich eine Anlage für Bewegungstherapie. Diese besteht aus einer Rampe/Treppe und einem Weg mit unterschiedlichen Bodentexturen. Die Anlage besteht schon seit mehreren Jahren. Die Fugen sind stark bemoost. Dieser Gartenbereich ist am weitesten von allen Ausgängen entfernt, was eventuell einen bewegungstherapeutischen Anlass haben könnte. Ob die Anlage noch genutzt wird, ist nicht erkennbar.

Weitere Gestaltungselemente: Im vorderen Bereich des Gartens befindet sich links in der Nähe des Hauses ein Marterl, das mit einer Buchshecke eingefasst ist. Der dadurch entstehende Raum ist mit Lavendel, Rosen und anderen Blumen geschmückt. Flankiert wird das ganze Ensemble rechts und links dahinter von noch sehr jungen Magnolien.

Auch rechts der Hauptachse befindet sich ein Martel, dessen Umgebung nach dem gleichen Schema bepflanzt wurde: In der Mitte das Martel, in einigerem Abstand eine Kreisfläche, die zum Teil von einer kleinen Buchshecke eingefasst wird, einige Lavendelpflanzen, dazu Rosen und etwas Platz für Sommerblumen. Flankiert wird dieses Ensemble rechts und links dahinter von Flieder.

Ausstattung des Gartenbereiches: Metallbänke, Mistkübeln, die zum Teil in Blumentröge für Sommerblumen umgewandelt werden; Aschenbecher;

Es gibt keine Beleuchtung im Bereich des Gartens. Nur der äußere Cafeteria-Bereich verfügt über zwei Lampen.

Die Grenzen: Der Garten und Hofbereich werden vorne und linksseitig vom Gebäude eingegrenzt. Hinten bilden ein Gehölzstreifen, der sehr lückig mit Nadelbäumen oder Koniferen bepflanzt ist und ein dunkler, etwa 2,5-3m hoher Holzzaun die Grenze zur Alseile. Rechts ist die Fläche von einem Maschenzaundraht zum hauseigenen Angestellten-Parkplatz und zur Alsgasse hin abgegrenzt. Im vorderen Hofbereich befindet sich ein automatisches Tor – die LKW- und Lieferanten-Einfahrt von der Alsgasse über den Personalparkplatz in den Hof. Der Zugang über dieses Tor ist nur für berechnigte Personen möglich.



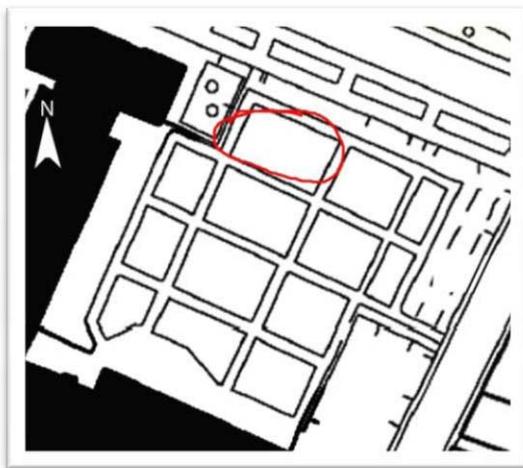
## 6.2. Resümee

HauptnutzerInnengruppe des Gartens sind Patienten und Patientinnen mit ihren Angehörigen, sowie Angestellte des Krankenhauses Göttlicher Heiland. Aus den zusammengestellten Bänke und Aschenbechern schließe ich, dass viele RaucherInnen den Garten benutzen. Aus der Positionierung der Bänke kann man erkennen, dass es sich dabei vermutlich um Personen aus dem Personal handelt, denn ich gehe davon aus, dass die PatientInnen, da geschwächt, nicht 2-3 Bänke zum Tratschen zusammenstellen, oder in größeren Gruppen gemeinsam rauchen gehen, sodaß sie 3 Bänke benötigen.

Dem Gartenbereich fehlt es stark an farblichen Reizen und interessanten Gestaltungselementen. Die einfache Gestaltung bringt zwar eine einfache Pflege mit sich, ein Garten eines Krankenhauses sollte allerdings auch hier die Genesung ihrer Patienten durch eine vielfältige sinnliche Gestaltung, die alle Sinnesreize anspricht, unterstützen.

Die Bewegung an der frischen Luft fördert die Genesung. Durch eine optisch schöne und farbenfrohe Gestaltung des Gartenraumes, mit interessanten Anziehungspunkten werden die Patienten animiert, sich „hinaus“ zu bewegen. Die Gestaltung eines Frauenheilkrautergartens bildet erstens einen neuen attraktiven Anziehungspunkt im Garten, und zweitens ist die Auseinandersetzung mit der gepflanzten Natur allein schon, nur durch das Hindurchspazieren, Betrachten und Befühlen (sinnliche Reize, die auf Grund des natürlichen Ursprungs nicht überfordern), für die PatientInnen heilsam.

Der Ort für den neuen Frauenheilkrautergarten innerhalb des Gartens:



Die Attraktivität der Cafeteria für Personal, PatientInnen und BesucherInnen und die Nähe des Ausganges bestimmen den Wiesenbereich neben dem Schanigarten als geeigneten Ort für die Umsetzung des Frauenheilkrautbereiches. Der Ausgang über die Cafeteria ist im Haus leicht zu finden. Der Übergang vom Haus in den Garten ist hier klar zониert und erzeugt nicht wie bei den beiden anderen Ausgängen über den Hof Unsicherheiten in der Benützung, weil dort Verkehrsbereiche (Zulieferwege) überquert werden müssen. Vor allem vormittags herrscht hier viel Betrieb - viele LKWs rangieren und Lieferwägen parken vor der Türe. Die Fläche ist 11x18m groß.

## **6.3. Entwurfsfindung**

Diese teilte sich in zwei Teile:

1. Grundgestaltung des Kräutergartens und
2. Pflanzplanung

### 6.3.1. Grundgestaltung des Entwurfs

Wie oben bereits erwähnt wurde der Entwurf für die Grundgestaltung unter mehreren Vorschlägen durch eine interne Jury der StudentInnen-Gruppe ausgewählt. Die Pflanzplanung erfolgte im Anschluss daran und war durch das Wissen in Pflanzplanung und Heilkräuterkunde fix an meine Person gebunden.

### **Auswahlkriterien für den Entwurf**

Diese ergeben sich aus den Vorgaben der Auftragsgeber Prim. Albert Mayer (Leitung der Geburtstation) und Uschi Reim-Hofer (Hebamme, Leiterin Haus Lena), sowie aus Anforderungen, die sich aus der Analyse und der Auseinandersetzung mit der Thematik der „Frau“ ergeben haben:

Erweiterbarkeit des Entwurfs auch weitere Teile des Gartens - auch für andere Bereiche der Medizin im Haus, (ausgegangen wird von der 11x18m großen Rasenfläche neben der Cafeteria...es kann/soll aber auch eine Erweiterung mitgedacht werden)

Einfache Umsetzbarkeit

Die Pflegbarkeit soll einfach sein/ bzw. bleiben; eventuell können die Hausarbeiter angelernt werden oder die Ordensschwwestern die Pflege übernehmen.

Die Weiblichkeit, das Frausein, das Schwangersein, soll nach Wunsch der Hebamme eine wichtige Rolle bei der Planung spielen und irgendwo wiederzufinden sein.

Daraus ergab sich für mich als weiteres Kriterium für die Auswahl des Entwurfes:

Die Thematisierung der 3 Lebensalter der Frau als thematischer Überbau in Form von Schmuckstauden (Jungfrau weiß - Mutter rot - alte Weise schwarz) soll in irgendeiner Form integrierbar und umsetzbar sein.

Aufgrund des Fehlens von attraktiven Orten im Garten, die PatientInnen in den Garten locken, soll unter dem Motto „Garten ist gesund und macht gesund“ ein interessanter Ort entstehen. Dabei ist egal, ob sich die Menschen bewusst mit den Heilpflanzen auseinandersetzen oder nur schöne Blumen anschauen und sich daran erfreuen.

Schönes Aussehen in der Pflanzung - Blühaspekte, Farbkombinationen, Blühwirkung von Frühling bis Herbst - sollen anziehend wirken, Interesse wecken. Der Frauenheilgarten soll mehr Schaugarten als Lehrgarten sein und kein Produktionsgarten für die Hausapotheke werden. Die Möglichkeit, die Heilpflanzen anzugreifen, zu berühren, mit ihnen bei Wunsch in Kontakt zu treten soll bestehen.

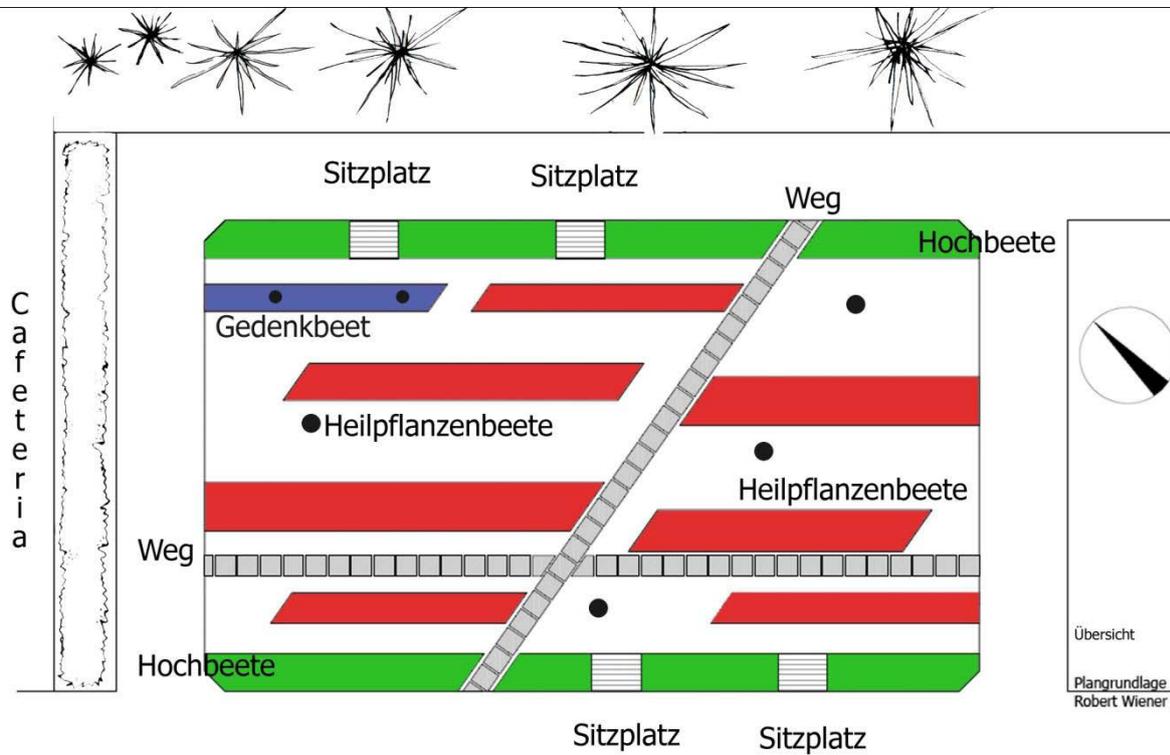
Nach der Wahl von 2 Entwürfen, fiel gemeinsam mit den Auftraggebern, die Entscheidung auf die Planung von Robert Wiener:



Die Anordnung der Beete stellt einen Bezug zum Ordenskrankenhaus her. Die Formensprache des Kloster- und Apothekergartens wird als Prinzip herangezogen und durch das Auflösen des strengen Rasters modern interpretiert. Mehrere lineare Beete für die Heilkräuterpflanzung werden von Hochbeeten gefasst, und bilden so zusätzlich zur pflanzlichen Rahmengestaltung einen baulichen Rahmen. Die Hochbeete bieten Sitzgelegenheiten zum Ausruhen an. Sie ermöglichen aber auch durch die enge Einbettung in die Pflanzung, besser in Kontakt mit den Pflanzen treten zu können. Die versetzte Anordnung der linearen Beete steht im Kontrast zur strengen Rasterorganisation. Dies ermöglicht Einblicke in auch weiter entfernt liegende Pflanzenbereiche und erzeugt dadurch Spannung und Abwechslung. Über einen Weg aus Trittsteinen können die BetrachterInnen, die den Gartenraum durchqueren, diesen auch von innen erleben.

Die bauliche Ausführung der Hochbeete mit Metall und Holz spiegelt in ihrer Schlichtheit das einfache Leben im Konvent oder Kloster wider.

Bei Wunsch ist das Konzept sehr einfach für einen andern medizinischen Bereich in einem anderen Wiesenrechteck des Gartens fortzusetzen.



## 6.3.2. PFLANZPLANUNG

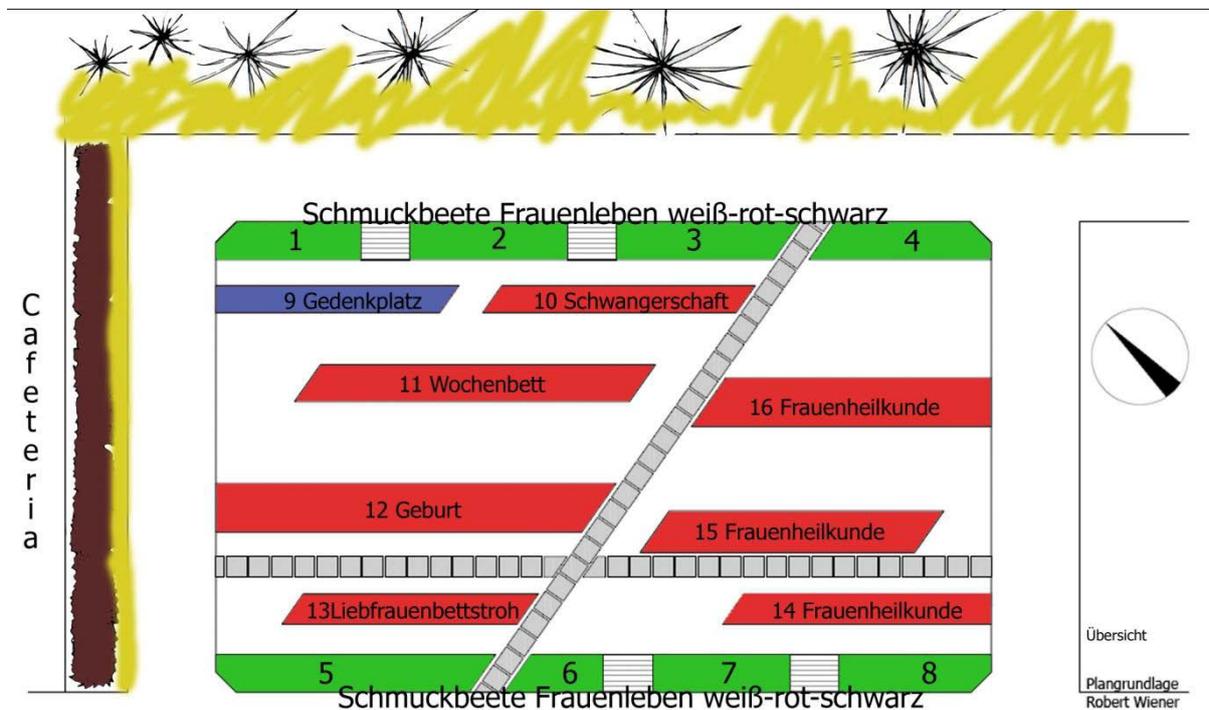
Bei der Pflanzplanung war es mir wichtig, keinen normalen Lehrgarten oder gar einen strengen, für Klöster üblichen Produktionsgarten zu gestalten. Die Idee im Arrangement war eine schöne, ansprechende Pflanzung mit Frauenheilpflanzen zu schaffen. Es sollte ein Ort im Garten sein, der durch seine Pflanzen anregt, näher zu kommen, hinzugehen und bei größerem Interesse auch einige Informationen vermittelt. Das Interesse an den schönen Blumen kann dann zu einem Interesse an der speziellen Thematik der Frauenheilkunde führen. Die Menschen sollen den Garten als entspannenden Ort genießen, dessen Farben, Formen und Gerüche auch viele Sinne anregen. Das mag sich im ersten Moment als Widerspruch bei unserer reizüberfluteten Lebensweise darstellen, doch haben Pflanzen durch ihre Natürlichkeit therapeutischen Wert. Verletzte Menschen, ob körperlich oder seelisch, können sich hier geborgen fühlen. Die natürlichen Reize stimulieren die menschlichen Sinne nicht in einem Übermaß, wie es dies bei technischen Geräten oder künstlichen Reizen der Fall ist. Dieses Eingebettetsein in ein natürliches System von Werden und Vergehen, das Erkennen der Veränderungen der Vegetation im Jahreszyklus schafft Vertrauen, innere Ruhe und Zuversicht – Gefühle, die eine Heilung des Menschen in seiner Ganzheit, im Sinne der Gartentherapie fördern.

Für eine christliche Interpretation der naturpädagogischen Betrachtung steht Gott als Schöpfer, der die Natur für den Menschen erschaffen hat und heilsam auf ihn wirkt.

### **Problematik Standort**

Der Standort des Gartens brachte aufgrund des hohen Beschattungsgrades durch die eingewachsenen Gehölze zwei Probleme mit sich: Erstens der Wurzeldruck der Gehölze und zweitens der Schatten durch die Kronen, der für nicht für alle Pflanzen ideale Standortbedingungen mit sich bringt. Feuchte, die durch einen hohen Vermoosungsgrad der Wiese zu erkennen war, und Lichtmangel würden bei manchen Arten zu Krankheiten, schlechtem Wuchs, oder sogar zum Ausfall führen. Die Verwendung von nur schattenverträglichen Kräutern war nicht möglich, da dies wichtige Frauenheilpflanzen ausgeschlossen hätte. Mit der Auskoffierung der Pflanzbeete und dem Einbringen von Humusziegelsplitt-Gemisch als Substrat kann zumindest der Standortfaktor Boden optimiert werden.

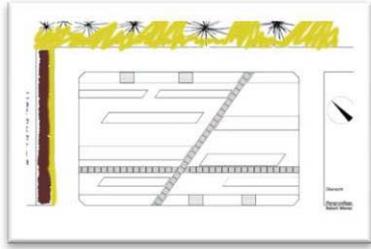
# Die Pflanzbereiche



Die Pflanzbereiche teilen sich in 4 Teile auf:

- 1 die bereits zum Teil bepflanzen **Randbereiche** (gelblich) links zur Cafeteria hin und entlang der hinteren Grundstücksgrenze bilden gemeinsam mit
- 2 den **Hochbeeten** (1-4, 5-8, grün) mit dem Thema Frauenleben einen Rahmen um
- 3 die **Heilpflanzbeete** (10-16, rot) und
- 4 das Beet für den **Gedenkplatz** (9, blau)

### 6.3.2.1. Der Randbereich



## Der Randbereich

Die Blutberberitzenhecke wird an den lückigen Stellen nachgepflanzt. Sie passt durch ihr rotes Blatt als Symbol für das Blut und die weibliche Kraft wunderbar zum Thema. Der Frauenmantel bildet unterhalb der Hecke einen ansehnlichen Unterwuchs und deckt alle bisherigen kahlen Erdflächen ab.

Entlang des Holzzaunes an der rückwärtigen Grenze, befinden sich sehr große Lücken zwischen den Koniferen. Mit Holunder (*Sambucus niger*) und einigen anderen blühenden Gehölzen der Frauenheilkunde, die in den Pflanzbeeten keinen Platz fanden, wird das dunkle Grün freundlicher. Die unschönen Lücken werden mit Blütensträuchern und Stauden aus dem Heilpflanzen-Sortiment geschlossen. Das Gänseblümchen (*Bellis perennis*), die Walderbeere (*Fragaria vesca*) und die Gundelrebe (*Glechoma hederacea*) bilden dabei im vorderen Bereich die Füllpflanzen und bedecken die restlichen freien Bereiche mit ihren zierlichen Blättern. Im hinteren Bereich der Pflanzung verwachsen das Kleine Immergrün (*Vinca minor*) und der Efeu (*Hedera helix*) zu einem schönen, immergrünen Teppich.

*Berberis thunbergii* 'Atropururea'



*Alchemilla mollis*



*Athyrium filix-femina*



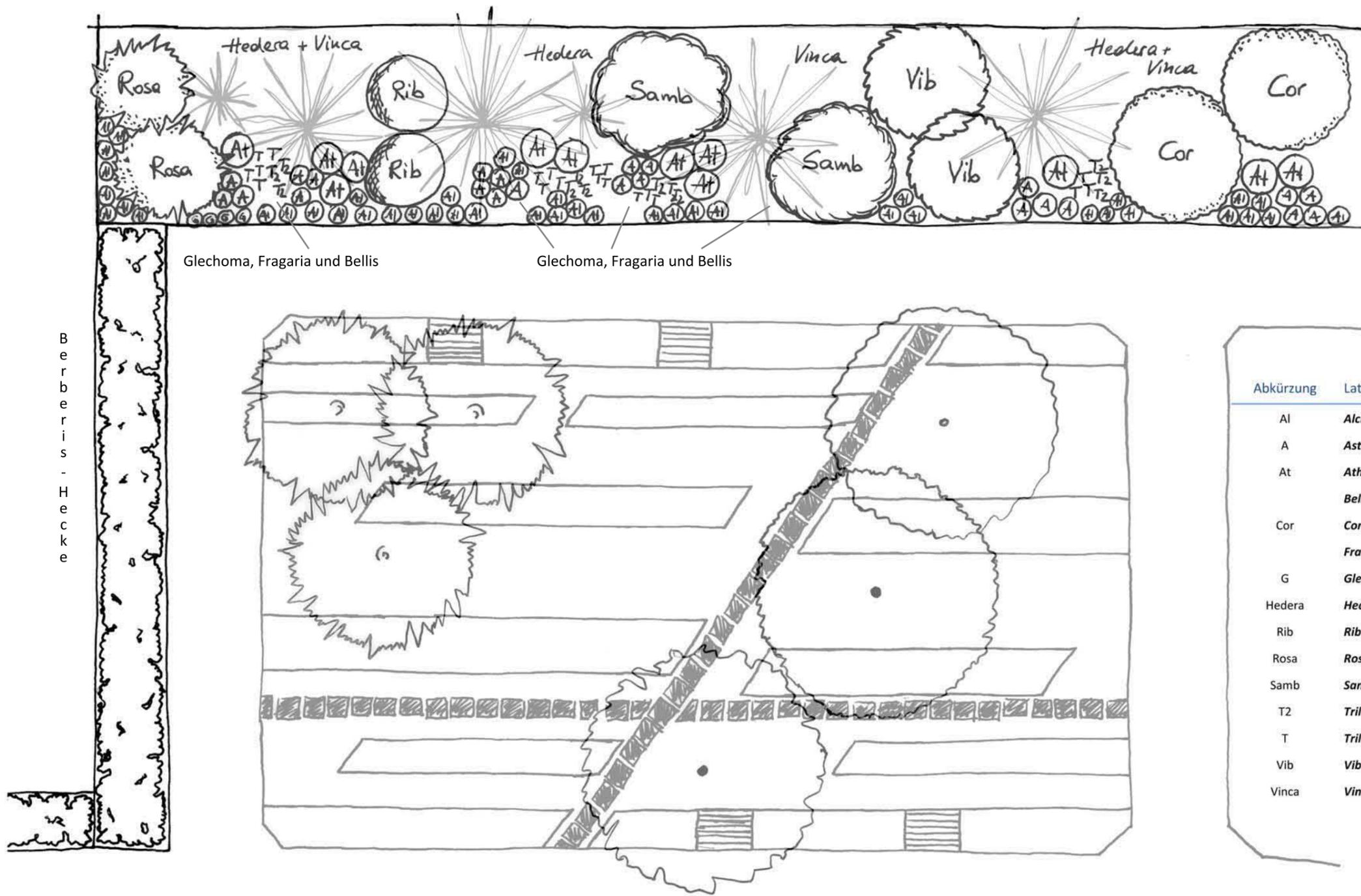
*Trillium chloropetalum*



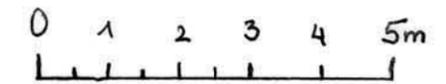
*Trillium grandiflorum*

## Pflanzenliste Randbereich

Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Alchemilla vulgaris</b> = <b>A.xanthaclora</b>	GR- FR	2-3	sonnig- absonnig	III-IV	20- 50(70)	grünlichgelb	6-8	
<b>Astrantia major</b>	G-GR	2-3	halbschattig- absonnig	II-III	30- 100cm	grau-weiß	5-8	
<b>Athyrium filix- femina</b>	G-GR	2	sonnig- halbschattig- schattig	I-II	(30)50- 120(150) cm	unscheinbar	7-9	Blattschmuck
<b>Bellis perennis</b>	FR	2-3	sonnig- halbschattig	III	5-15cm	gelb/weiß	2-11	
<b>Corylus avellana</b>	G-GR	2	sonnig- halbschattig		1-4m	grün/rötlich	2-4	Nüsse
<b>Fragaria vesca</b> °°	G-GR	2	sonnig- halbschattig	III-IV	5-15cm	weiß	5-6	
<b>Glechoma hederacea</b>	GR- FR	2-3	sonnig- halbschattig	III	20-40cm	blauviolett	4-6	
<b>Hedera helix</b>	G-GR	2	schattig- halbschattig	I-II	0,05-20m	grünlichgelb	9-11	Beeren blauschwarz, immergrün
<b>Ribes nigrum</b>	G-GR	3	schattig- halbschattig		80- 150cm	gelblich-grün	4-5	schwarze Früchte 6-7
<b>Rosa canina</b>	G-GR	1-2	sonnig		1-3m	hellrosa	6	Hagebutten
<b>Sambucus nigra</b>	G- GR- FR	2-3	sonnig- halbschattig		2-7m	weiß	4-7	Duft, schwarze Beeren
<b>Trillium chloropetalum</b>	G-GR	2	sonnig- halbschattig	I-II	20-65cm	weiß/rot	3-6	marmoriertes Blatt, Duft, zieht im Laufe des Sommers ein
<b>Trillium grandiflorum</b>	G-GR	2	schattig- halbschattig	II	15-40cm	weiß	4-5	zieht im Laufe des Sommers ein
<b>Viburnum opulus</b>	G-GR	1-3	halbschattig- sonnig		1-3(4)m	weiß	5-6	rote, kugelige Früchte, Herbstfärbun g
<b>Vinca minor</b>	G-GR	2	schattig- halbschattig	III-V	15-20cm	hellblau	4-5	immergrün



M 1:100



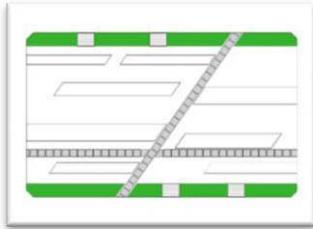
Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
Al	<i>Alchemilla vulgaris = A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel
A	<i>Astrantia major</i>	Große Sterndolde
At	<i>Athyrium filix-femina</i>	Wald-Frauenfarn
	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen
Cor	<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnliche Hasel
	<i>Fragaria vesca</i> °°	Wald-Erdbeere
G	<i>Glechoma hederacea</i>	Echte Gudelrebe
Hedera	<i>Hedera helix</i>	Efeu
Rib	<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere
Rosa	<i>Rosa canina</i>	Hundsrose
Samb	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
T2	<i>Trillium chloropetalum</i>	Walddreiblatt
T	<i>Trillium grandiflorum</i>	Großblütige Waldlilie
Vib	<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball
Vinca	<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün

KH Göttlicher Heiland  
Frauenheilkräutergarten

## Pflanzplan Randbereiche

### 6.3.2.2. Die Hochbeete

Jungfrau – Mutter – Alte Weise



## Die Hochbeete (Beete 1-8)

Die Anlage der Hochbeete unterstützt die Idee mit einer farblichen Gestaltung das Thema Weiblichkeit, Frausein zu thematisieren, das gleichzeitig auch einen Rahmen für die gesamte Gestaltung bilden soll. In der archetypischen Darstellung der drei Lebensalter der Frau: Jungfrau, Mutter und Alte Weise in ihrer farblichen Zuordnung Weiß – Rot – Schwarz, ergibt sich eine passende Möglichkeit, über die Auswahl der Pflanzen nach diesen Farben, die Planung in einen weiblichen Farbmantel zu hüllen.

Die Farbe schwarz ist im Pflanzenreich bei den Blüten kaum zu finden, und so greife ich auch auf die Farbvielfalt des Rot zurück. Für den dritten Aspekt, der alten Weisen, den ich auch mit Tod, der Umwandlung, Weisheit und dem Unbewussten, sowie mit der dunklen Jahreszeit verbinde, verwende ich daher die dunklen, ins Violett und Braun gehenden Farbnuancen des Rot.

Für die Mutter, welche die Vielfalt und die Ernährerin in der Fülle mit Früchten und Pflanzen darstellt wird, verwende ich das helle, frische Rot.

Die Jungfrau, mit Reinheit, der Jugend und der Farbe Weiß verbunden, wird durch die weißen Blüten vertreten.

Da es im Leben aber nie einen starren, statischen Zustand des Seins, beschränkt auf einen Wesenszug gibt, sondern das Leben aus einer Vielzahl an Aspekten sich zusammenfügt, wo immer Übergänge vorhanden sind, finden sich auch andere Farbnuancen (z.B. Rosa), die die drei Hauptaspekte zwischen dem Weiß, dem hellen Rot und dem dunklen, braunen Rot verbinden.

### Auswahl Schmuckbeet

Die Pflanzenwahl für den Rahmen erfolgte nicht aus dem Katalog der Heilkräuter. Ich entdeckte, dass es von vielen Wildpflanzen verwandte Zuchtformen im Repertoire der Staudenproduzenten gibt, die gut in das Farbkonzept passen. Hauptauswahlgrund war neben der Farbe die passende Standorteignung.

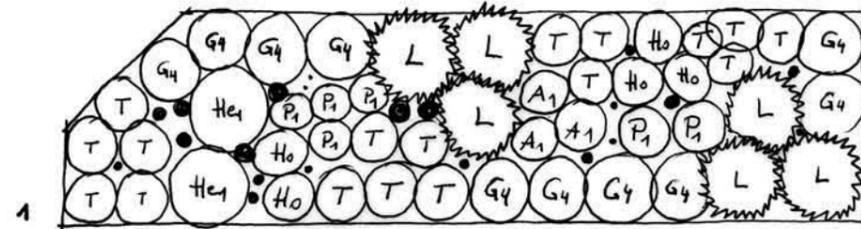
Farbverlauf weiß – rosa – rot – dunkel- bis weinrot und bräunlich-rot:

Es ist zu beachten, dass die Farbtuffs der Zwiebelpflanzen, die bei den Tulpen bis ins sehr dunkle Rot und Schwarz verlaufen, nicht angezeigt werden



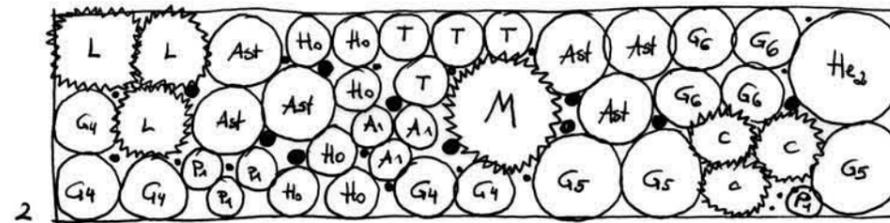
### Pflanzenliste Beete 1-8 Hochbeete Jungfrau – Mutter – Alte Weise

Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Alchemilla vulgaris = A.xanthaclora</b>	GR-FR	2-3	sonnig-absonnig	III-IV	20-50(70)	grünlichgelb	6-8	
<b>Astrantia major</b>	G-GR	2-3	halbschattig-absonnig	II-III	30-100cm	grau-weiß	5-8	
<b>Athyrium filix-femina</b>	G-GR	2	sonnig-halbschattig-schattig	I-II	(30)50-120(150)cm	unscheinbar	7-9	Blattschmuck
<b>Bellis perennis</b>	FR	2-3	sonnig-halbschattig	III	5-15cm	gelb/weiß	2-11	
<b>Corylus avellana</b>	G-GR	2	sonnig-halbschattig		1-4m	grün/rötlich	2-4	Nüsse
<b>Fragaria vesca<sup>oo</sup></b>	G-GR	2	sonnig-halbschattig	III-IV	5-15cm	weiß	5-6	
<b>Glechoma hederacea</b>	GR-FR	2-3	sonnig-halbschattig	III	20-40cm	blauviolett	4-6	
<b>Hedera helix</b>	G-GR	2	schattig-halbschattig	I-II	0,05-20m	grünlichgelb	9-11	Beeren blauschwarz, immergrün
<b>Ribes nigrum</b>	G-GR	3	schattig-halbschattig		80-150cm	gelblich-grün	4-5	schwarze Früchte 6-7
<b>Rosa canina</b>	G-GR	1-2	sonnig		1-3m	hellrosa	6	Hagebutten
<b>Sambucus nigra</b>	G-GR-FR	2-3	sonnig-halbschattig		2-7m	weiß	4-7	Duft, schwarze Beeren
<b>Trillium chloropetalum</b>	G-GR	2	sonnig-halbschattig	I-II	20-65cm	weiß/rot	3-6	marmoriertes Blatt, Duft, zieht im Laufe des Sommers ein
<b>Trillium grandiflorum</b>	G-GR	2	schattig-halbschattig	II	15-40cm	weiß	4-5	zieht im Laufe des Sommers ein
<b>Viburnum opulus</b>	G-GR	1-3	halbschattig-sonnig		1-3(4)m	weiß	5-6	rote, kugelige Früchte, Herbstfärbung
<b>Vinca minor</b>	G-GR	2	schattig-halbschattig	III-V	15-20cm	hellblau	4-5	immergrün

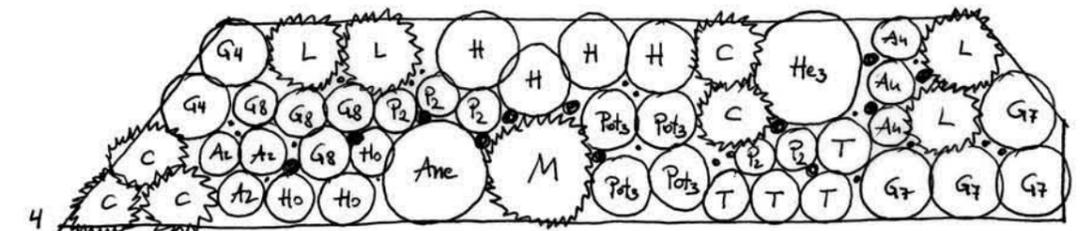
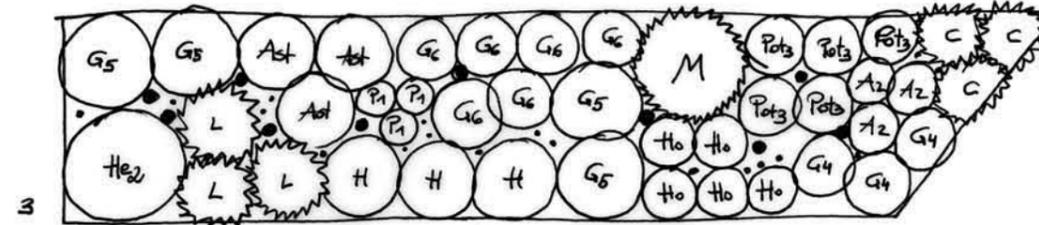


Die Zwiebel werden entsprechend ihrer Blütenfarbe im Verlauf der Pflanzung von weiß über rosa bis rot und rotschwarz gepflanzt. Crocus und Galanthus in Tuffs von 10-15 Stück. Tulipa in Gruppen von 3-10 Stück.

Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
He3	Helleborus Oriental-Hybrid rot	Frühlings-Garten-Nieswurz
He2	Helleborus Orient-Hybrid 'Tricastin'	Lenzrose Tricastin
H	Heuchera micrantha 'Palace Purple'	Silbernes Purpurglöckchen
Ho	Hosta sieboldii 'Snowflakes'	Kleine Weißbrand-Funkie
L	Luzula nivea	Schnee-Hainsimse
M	Molinia caerulea	Blaues Pfeifengras
Pot3	Potentilla atrosanguinea	Blutrotes Fingerkraut
P1	Primula denticulata 'Alba'	Weißblütige Kugelprimel
P2	Primula denticulata 'Rubin'	Rubinrote Kugelprimel
Ti	Tiarella laciniata 'Iron Butterfly'	Schaumblüte
●	Tulipa 'Black Jewel'	Gefranste Tulpe
●	Tulipa 'Coloeur Cardinal'	Triumph Tulpe
●	Tulipa 'Mount Tacoma'	Gefüllte späte Tulpe
●	Tulipa 'Paul Scherer'	Triumph Tulpe
●	Tulipa 'Queen of Night'	Einfache späte Tulpe
●	Tulipa sp. Rosa	Rosa Tulpe



Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
Ane	<i>Anemone Autumn-Double-Gruppe 'Prinz Heinrich'</i>	Herbst-Anemone
A1	<i>Aquilegia caerulea 'Kristall'</i>	Weißer Nordamerikanische Akelei
A4	<i>Aquilegia vulgaris 'Black Barlow'</i>	Schwarzviolette Gefüllte Akelei
A2	<i>Aquilegia vulgaris 'Red Hobbit'</i>	Langsporn Beet-Akelei
Ast	<i>Astrantia major</i>	Große Sterndolde
C	<i>Carex ornithopoda 'Variegata'</i>	Weißbunte Vogelfuß-Segge
●	<i>Crocus sieberi 'Bowles'</i>	Krokus
●	<i>Crocus tommasinianus 'Roseus'</i>	Rosa Elfen-Krokus
●	<i>Galanthus nivalis</i>	Gewöhnliches Schneeglöckchen
G6	<i>Geranium macrorrhizum 'Freundorf'</i>	Felsenstorchschnabel
G4	<i>Geranium macrorrhizum 'Spessart'</i>	Weißer Felsen-Storchschnabel
G7	<i>Geranium maculatum 'Espresso'</i>	Dunkler Storchschnabel
G5	<i>Geranium wallichianum 'Pink Penny'</i>	Storchschnabel 'Pink Penny'
G8	<i>Geum chiloense 'Feuerball'</i>	Rote Nelkenwurz
He1	<i>Helleborus niger 'Praecox'</i>	Weihnachtsschneerose

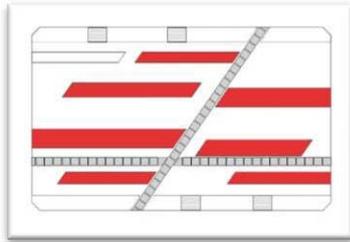


KH Göttlicher Heiland  
Frauenheilkräutergarten

## Pflanzplan Hochbeete 1-4 Frauenleben Weiß-Rot-Schwarz



### 6.3.2.3. Die Heilpflanzenbeete



## Die Heilpflanzenbeete

Dabei handelt es sich um sieben ebenerdige Beete, die zwischen den Hochbeeten und den beiden Pfaden angeordnet sind. (Beete 10-14).

Auch bei den Pflanzbeeten stand die Gestaltung nach gärtnerischen und ästhetischen Kriterien im Vordergrund. Die Heilpflanzen sollten eine schöne, ansprechende Bepflanzung für die Betrachterinnen darstellen. Die vorhandenen Gehölze bleiben bis auf einen *Juniperus horizontalis* erhalten.

Zuerst stellte sich die Frage nach der Ordnung. Welche Pflanzen und wohin? Wie sollen die Pflanzen kombiniert werden? Viele Pflanzen, wie Frauenmantel und Schafgarbe, finden sich als Universalheilmittel für Frauen in fast allen Indikationsbereichen. Das brachte die Überlegung, eventuell nicht nach gleicher Indikation zusammen zu pflanzen, sondern so wie die Pflanzen gut zusammen passen und ein schönes Pflanzbild ergeben, da sie ja für viele Bereiche eingesetzt werden. Dies hätte jedoch eine Ausschilderung jeder Pflanze mit den Informationen zum Anwendungsbereich in der Frauenheilkunde zwingend notwendig gemacht. Bei der Variante, die ausgewählten Kräuter nach ihrer Indikation zusammen zu pflanzen, ist nur durch das Betrachten erkennbar, welche Pflanzen bei welchen Anwendungsgebieten oder Problemen zum Einsatz kommen. Sie transportiert nur durch die Gestaltung Informationen zum medizinischen Thema und ist übersichtlicher. Außerdem bleibt den Auftraggebern die Möglichkeit, das Ausschildern der Pflanzen aus Kostengründen wegzulassen.

Da es sich beim Krankenhaus um ein konfessionelles Ordensspital handelte, konnten Abtreibungspflanzen oder Verhütungspflanzen, ebenso wie Aphrodisiaken nicht präsentiert werden. So wurden zu Beginn die Indikationsbereiche Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, sowie die Liebfrauenbettstroh-Kräuter, da diese nach der Christianisierung Europas auf die Mutter Gottes Maria umgelegt wurden, fixiert. Diese Pflanzen behandeln alle das Thema rund um die Geburt. Dazu kam dann noch die restlichen Frauenkrankheiten um das Thema der Frauenheilkunde zu komplettieren und weil diese laut Hebamme sowieso immer vernachlässigt werden. Dieser Themenbereich wurde nicht näher unterteilt, weil viele der Pflanzen bei vielen verschiedenen Problemen immer wieder eingesetzt werden. Eine genaue Aufschlüsselung hätte das Thema sehr unübersichtlich gemacht.

Die Auswahl der Heilpflanzen wurde durch die tatsächliche Einsetzbarkeit in der Geburtshilfe und der Frauenheilkunde bestimmt. Ein weiteres Auswahlkriterium war die Wichtigkeit der Heilpflanze, wie zum Beispiel die Universalfrauenheilpflanze *Alchemilla vulgaris* (der Frauenmantel) oder *Achillea millefolium* (die Schafgarbe). Die Standortbedingungen, sowie die gute Kombinierbarkeit mit anderen Heilkräutern bestimmten ebenso bei vielen, aber nicht bei allen Pflanzen, ihre Verwendung bei dieser Pflanzung.

### Zusätzliche Pflanzen im Bereich der Heilbeete

Das nicht heilkräftige Gras *Monilia caerulea* lockert das Arrangement der Heilpflanzen etwas auf.

Um dem Anspruch der ästhetisch schönen Pflanzung gerecht zu werden, bringen in den Rasenflächen zwischen den Beeten Frühlingsgeophyten erste bunte Farbtupfer im zeitigen Frühjahr in den Garten.

## Pflanzenliste Beet 10 Schwangerschaft

Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Alchemilla vulgaris</b> = <b>A.xanthaclora</b>	GR- FR	2-3	sonnig- absonnig	III-IV	20-50(70)	grünlichgelb	6-8	
<b>Fragaria vesca</b> °°	G-GR	2	sonnig- halbschattig	III-IV	5-15cm	weiß	5-6	
<b>Melissa officinalis</b>	GR	2	sonnig	I	30-80cm	cremeweiß	6-8	
<b>Mentha x piperita</b>	GR	2	sonnig	I	50-80cm	lila	6-7	Duft
<b>Polygonum =</b> <b>Persicaria bistorta</b>	FR- WR	3-4	sonnig- halbschattig	I-III	20-100cm	rötlich-weiß	5-8	
<b>Rubus idaeus</b>	G-GR	1-3	sonnig- absonnig		0,5-2m	weiß	5-6	rote Früchte 7-8
<b>Sanicula europea</b>	G-GR	2	schattig	II	20-50cm	weiß- rötlichrosa	5-7	wintergrün

## Pflanzenliste Beet 13 Liebfrauenbettstroh-Kräuter

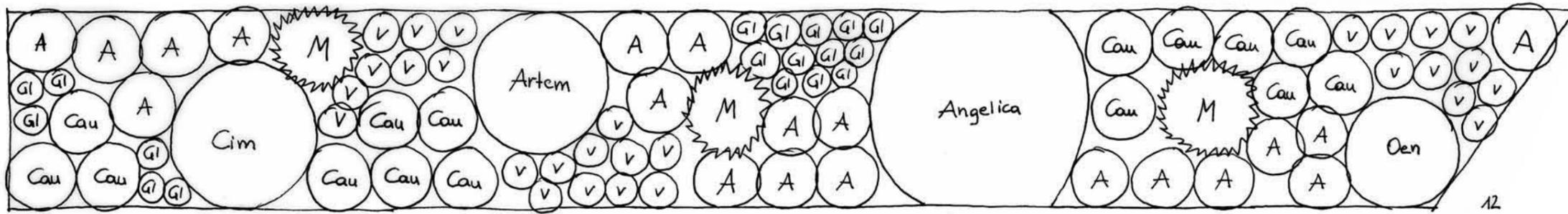
Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Anthemis nobilis =</b> <b>Chamaemelum</b> <b>nobile</b>	FR-St	1-2	sonnig- halbschattig	II-III	15-30cm	weiß	6-8	wintergrün
<b>Galium verum</b>	GR	2	sonnig- halbschattig	II	10-70cm	goldgelb	6-9	
<b>Hypericum</b> <b>perforatum</b>	FR	1-2	sonnig	II	20(30)- 60cm	goldgelb	6-8	
<b>Molinia caerulea</b>	GR- FR	2-3	sonnig- halbschattig	II	80cm	schwarz- braun	8-10	Blattschmuck, Winter- Schmuck
<b>Origanum vulgare</b>	SH- FR	1	sonnig	II-III	20-60cm	hellpurpur	7-9	wintergrün
<b>Stachys officinalis =</b> <b>Betonica off.</b>	GR- FR	1-3	sonnig- halbschattig	I-II	30-80cm	dunkel- purpur	7-8	
<b>Thymus serpyllum</b>	FS-M	1	sonnig	I-III	2-5(10)cm	hell-dunkel- purpur	7-8	immergrün, aromatisches Blatt
<b>Thymus vulgaris</b>	SH- FS-St	1	sonnig	II	15-40cm	purpurlila- rosa	5-10	immergrün, aromatisches Blatt

## Pflanzenliste Beet 12 Geburt

Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Alchemilla vulgaris</b> = <b>A.xanthaclora</b>	GR- FR	2-3	sonnig- absonnig	III-IV	20-50(70)	grünlichgelb	6-8	
<b>Angelica</b> <b>archangelica</b>	FR	2-3	sonnig	I	120- 300cm	gelblich-grün	7-8	
<b>Anthemis nobilis</b> = <b>Chamaemelum</b> <b>nobile</b>	FR-St	1-2	sonnig- halbschattig	II-III	15-30cm	weiß	6-8	wintergrün
<b>Artemisia vulgaris</b>	FR	1	sonnig	I	50-150cm	bräunlich-rot	7-9	
<b>Caulophyllum</b> <b>thalictroides</b>	G	2	schattig	II	30-90cm	gelb	4-5	Beeren blau, violetter Austrieb
<b>Cimicifuga</b> <b>racemosa</b> = <b>Actaea</b> <b>r.</b>	G-GR	2	halbschattig -absonnig	I	120- 220cm	weiß	8-9	
<b>Glechoma</b> <b>hederacea</b>	GR- FR	2-3	sonnig- halbschattig	III	20-40cm	blauviolett	4-6	
<b>Molinia caerulea</b>	GR- FR	2-3	sonnig- halbschattig	II	80cm	schwarz- braun	8-10	Blattschmuck , Winter- Schmuck
<b>Oenothera biennis</b>	FR	1-2	sonnig	II	100- 150(200)c m	gelb	6-8	Duft
<b>Verbena officinalis</b>	FR/R	2	sonnig		30-100cm	blaulila	7-9	

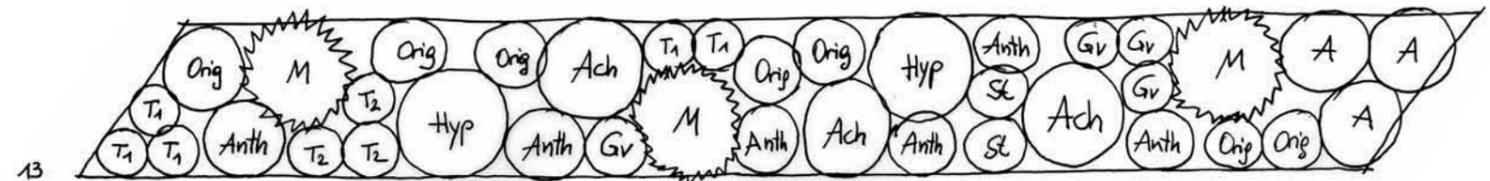
LB...Lebensbereich, BF... Bodenfeuchte, G... Geselligkeit

# Geburt



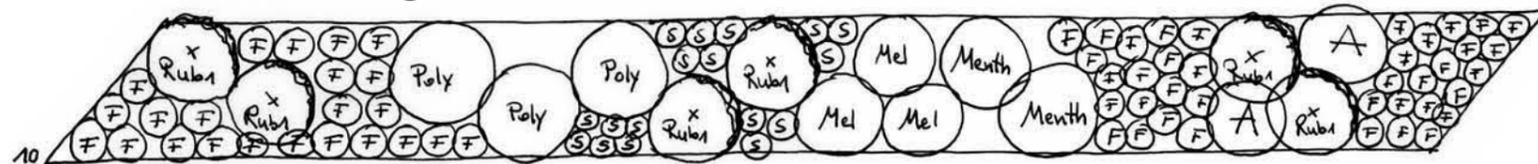
Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
A	<i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel
Ang	<i>Angelica archangelica</i>	Echte Engelwurz, Angelika
Anth	<i>Anthemis nobilis</i> = <i>Chamaemelum nobile</i>	Römische Kamille, Duftkamille
Artem	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß
Cau	<i>Caulophyllum thalictroides</i>	Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurzel
Cim	<i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i>	Schwarze Schlangenwurzel, Traubensilberkerze
Gl	<i>Glechoma hederacea</i>	Echte Gudelrebe
M	<i>Molinia caerulea</i>	Blaues Pfeifengras
Oen	<i>Oenothera biennis</i>	Gewöhnliche Nachtkerze
V	<i>Verbena officinalis</i>	Gewöhnliches Eisenkraut

# Liebfrauen-Bettstrohkrauter



Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
Anth	<i>Anthemis nobilis</i> = <i>Chamaemelum nobile</i>	Römische Kamille, Duftkamille
M	<i>Molinia caerulea</i>	Blaues Pfeifengras
Hyp	<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut
Orig	<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost, Oregano
Gv	<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut
St	<i>Stachys officinalis</i> = <i>Betonica off.</i>	Echte Betonie, Echter Ziest
T2	<i>Thymus serpyllum</i>	Sand-Thymian
T1	<i>Thymus vulgaris</i>	Garten-Quendel, Echter Thymian

# Schwangerschaft



Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
A	<i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel
F	<i>Fragaria vesca</i> **	Wald-Erdbeere
Mel	<i>Melissa officinalis</i>	Zitronen-Melisse
Menth	<i>Mentha x piperita</i>	Pfefferminze
Poly	<i>Polygonum</i> = <i>Persicaria bistorta</i>	Schlangen-Knöterich
Rub1	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere
S	<i>Sanicula europea</i>	Sanikel

KH Göttlicher Heiland  
Frauenheilkräutergarten



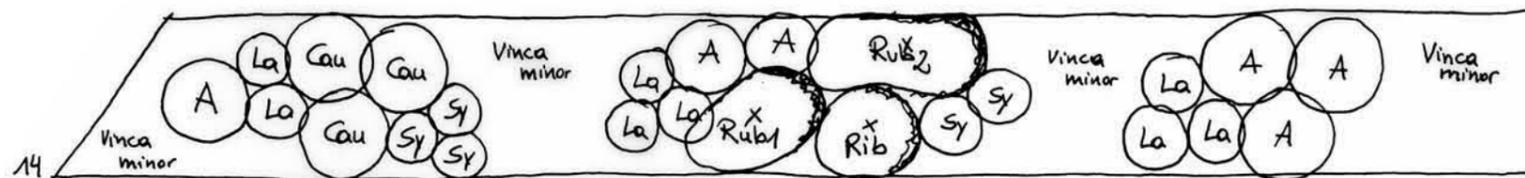
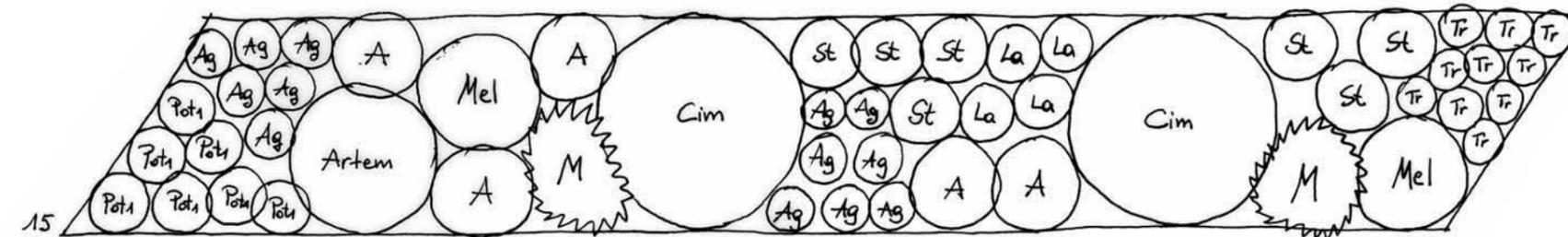
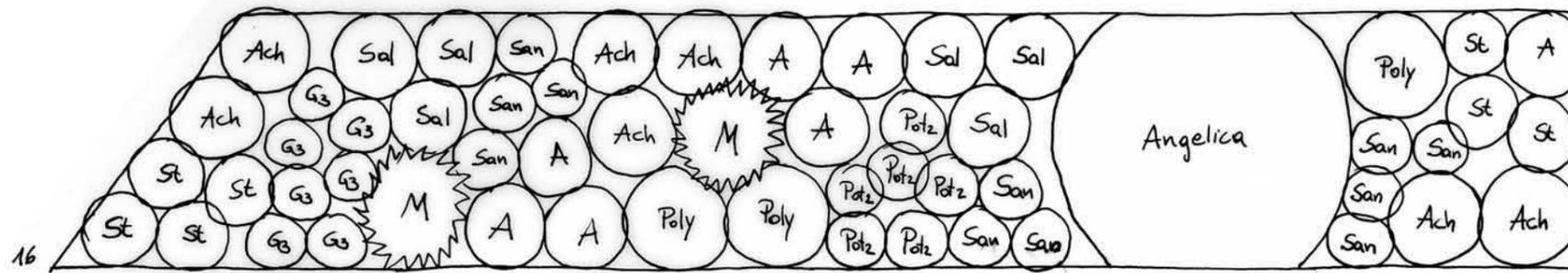
# Pflanzpläne Heilkräuterbeete Geburt, Bettstrohkrauter und Schwangerschaft

## Pflanzenliste Beete 14, 15,16 Restliche Frauenheilkunde

Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Achillea millefolium</b>	FR	2	sonnig	I-II	20-120cm	weiß	6-10	
<b>Agrimonia eupatoria</b>	GR-FR	2	sonnig-halbschattig	II	30-100cm	gelb	6-9	
<b>Alchemilla vulgaris = A.xanthoclora</b>	GR-FR	2-3	sonnig-absonnig	III-IV	20-50(70)	grünlichgelb	6-8	
<b>Angelica archangelica</b>	FR	2-3	sonnig	I	120-300cm	gelblich-grün	7-8	
<b>Artemisia vulgaris</b>	FR	1	sonnig	I	50-150cm	bräunlich-rot	7-9	
<b>Cimicifuga racemosa = Actaea r.</b>	G-GR	2	halbschattig-absonnig	I	120-220cm	weiß	8-9	
<b>Geranium maculatum 'Espresso'</b>	FR	1-2	sonnig	II-III	40/60cm	rosa	7-9	kaffeebraunes Blatt
<b>Geum urbanum</b>	G-GR	2-3	halbschattig	II	30-60cm	gelb	6-9	
<b>Lamium album</b>	GR	2	sonnig-halbschattig	II-III	20-50cm	weiß	4-10	
<b>Melissa officinalis</b>	GR	2	sonnig	I	30-80cm	cremeweiß	6-8	
<b>Molinia caerulea</b>	GR-FR	2-3	sonnig-halbschattig	II	80cm	schwarz-braun	8-10	Blattschmuck, Winter-Schmuck
<b>Polygonum = Persicaria bistorta</b>	FR-WR	3-4	sonnig-halbschattig	I-III	20-100cm	rötlich-weiß	5-8	
<b>Potentilla anserina</b>	FR/R	2-3	sonnig	III-IV	15-50cm	gelb	5-8	
<b>Potentilla erecta</b>	FR-H	1-3	sonnig	I	10-30cm	gelb	5-8	
<b>Ribes nigrum</b>	G-GR	3	schattig-halbschattig		80-150cm	gelblich-grün	4-5	schwarze Früchte 6-7
<b>Rubus fruticosus</b>	G-GR	2	sonnig-halbschattig		0,2-2m	weiß-blassrosa	5-8	schwarze Früchte 8-10
<b>Rubus idaeus</b>	G-GR	1-3	sonnig-absonnig		0,5-2m	weiß	5-6	rote Früchte 7-8
<b>Salvia officinalis</b>	FS-FR	1	sonnig	II	20-80cm	hellviolett	5-7	aromatisches, silbriges Blatt

Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Sanguisorba officinalis</b>	FR	3-4	sonnig-halbschattig	II	30-100(150)cm	dunkelrotbraun	6-9	
<b>Stachys officinalis = Betonica off.</b>	GR-FR	1-3	sonnig-halbschattig	I-II	30-80cm	dunkelpurpur	7-8	
<b>Symphytum officinale</b>	FR-GR	2-3	sonnig-absonnig	II	30(50)-100cm	purpurrot/weiß	5-7	
<b>Trifolium pratense</b>	FR	2	sonnig-absonnig		5(10)-60cm	karminrot-fleischrot	5-9	
<b>Vinca minor</b>	G-GR	2	schattig-halbschattig	III-V	15-20cm	hellblau	4-5	immergrün

LB...Lebensbereich, BF... Bodenfeuchte, G...Geselligkeit, Zeit... Blütezeit



Rubus i. Rubus n.  
Lamium alb. Symphytum Alchemilla

Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
Ach	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe
Ag	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Echter Odermennig
A	<i>Alchemilla vulgaris</i> = <i>A.xanthoclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel
Ang	<i>Angelica archangelica</i>	Echte Engelwurz, Angelika
Artem	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß
Cim	<i>Cimicifuga racemosa</i> = <i>Actaea r.</i>	Schwarze Schlangenzwurz, Trauben-Silberkerze
G7	<i>Geranium maculatum</i> 'Espresso'	Dunkler Storchschnabel
G3	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz
La	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel
Mel	<i>Melissa officinalis</i>	Zitronen-Melisse
M	<i>Molinia caerulea</i>	Blaues Pfeifengras
Poly	<i>Polygonum = Persicaria</i> <i>bistorta</i>	Schlangen-Knöterich
Pot1	<i>Potentilla anserina</i>	Gänsefingerkraut
Pot2	<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz, Tormentill
Rib	<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere
Rub2	<i>Rubus fruticosus</i>	Echte Brombeere
Rub1	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere
Sal	<i>Salvia officinalis</i>	Echter Salbei
San	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer Wiesenknopf
St	<i>Stachys officinalis</i> = <i>Betonica off.</i>	Echte Betonie, Echter Ziest
Sy	<i>Symphytum officinale</i>	Echter Beinwell
Tri	<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee
Vinca	<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün



KH Göttlicher Heiland  
Frauenheilkräutergarten

Pflanzplan Beete 14,15,16  
Restliche Frauenheilkunde

## Pflanzenliste Beet 11 Wochenbett und Stillzeit

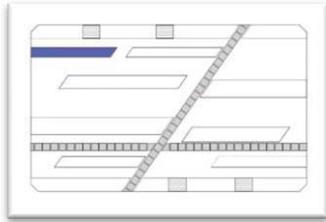
Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<b>Achillea millefolium</b>	FR	2	sonnig	I-II	20-120cm	weiß	6-10	
<b>Alchemilla vulgaris</b> = <b>A.xanthaclora</b>	GR- FR	2-3	sonnig- absonnig	III-IV	20-50(70)	grünlichgelb	6-8	
<b>Bellis perennis</b>	FR	2-3	sonnig- halbschattig	III	5-15cm	gelb/weiß	2-11	
<b>Caulophyllum thalictroides</b>	G	2	schattig	II	30-90cm	gelb	4-5	Beeren blau, violetter Austrieb
<b>Foeniculum vulgare</b> ' <b>Atropurpurea</b> '	FR	2	sonnig	I	180cm	gelb	7-8	Blattschmuck
<b>Hedera helix</b>	G-GR	2	schattig- halbschattig	I-II	0,05-20m	grünlichgelb	9-11	Beeren blauschwarz, immergrün
<b>Hypericum perforatum</b>	FR	1-2	sonnig	II	20(30)- 60cm	goldgelb	6-8	
<b>Molinia caerulea</b>	GR- FR	2-3	sonnig- halbschattig	II	80cm	schwarz- braun	8-10	Blattschmuck, Winter- Schmuck
<b>Oenothera biennis</b>	FR	1-2	sonnig	II	100- 150(200)c m	gelb	6-8	Duft
<b>Salvia officinalis</b>	FS-FR	1	sonnig	II	20-80cm	hellviolett	5-7	aromatisches, silbriges Blatt
<b>Verbena officinalis</b>	FR/R	2	sonnig		30-100cm	blaulila	7-9	

LB... Lebensbereich, BF... Bodenfeuchte, G... Geselligkeit

Der Pflanzplan für Beet 11 findet sich im Anschluss gemeinsam mit dem Beet 9, dem Gedenkplatz, auf Seite 196.



#### 6.3.2.4. Der Gedenkplatz



### Der Gedenkplatz, Beet 9

Im Bereich der Birken wird das Pflanzbeet Nr.9 als Gedenkplatz für die verstorbenen Föten und Kinder, die während der Geburt sterben, gestaltet.

Der Holunderbusch, der früher in Verbindung mit Frau Holle gesehen wurde, welche die Kinderseelen auf die Welt schickt und beim Tod auch wieder in ihre Geborgenheit aufnimmt, wäre eine passende Pflanze für den Gedenkplatz gewesen. Da sich aber im vorgesehenen Bereich bereits sehr viele Birken befanden, bekam der Holler seinen Platz am Rand der Gestaltung vor dem Holzzaun, wo er eine Lücke schließen sollte. Die Birken weisen aber auch die Farben Weiß und Schwarz, wie beim Holler (Blüte/ Früchte), in ihrer Borke auf. Weiß für den Anfang, schwarz für das Ende.

Das Weiterleben der Seele dieser Kinder nach ihrem Tod soll hier symbolisch wiedergefunden werden. Immergrüne Pflanzen haben diesen Aspekt in vielen Riten und Festen der Jahreszeiten diverser Kulturen gut erfüllt. Weiteres soll der Ort etwas Weiches für die Kinder haben, und mit Kindern verbinde ich außerdem Verspieltheit und Fröhlichkeit. Diese Eigenschaften konnte ich im wintergrünen Sternmoos, *Sagina subbulata*, das wunderschöne Teppiche bildet, mit kleinen, kecken Blüten, sowie in *Carex ornithopoda* 'Variegata', der Weißbunten Vogelfußsegge, die mit ihrem wintergrünem, weiß-gestreiftem Blatt, eine lockere, Verspieltheit in die Pflanzung bringt.

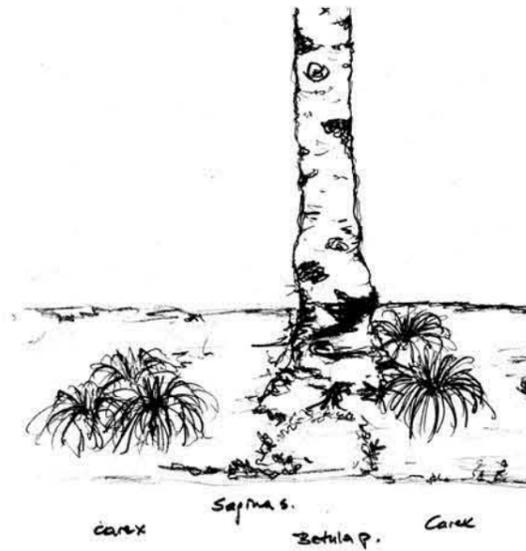
Der Ort kann für Eltern ein Platz des Gedenkens sein, an dem sie symbolisch für ihr verstorbenes Kind einen Stein in das grüne, moosartige Pflanzenbett legen. Hier kommen zwei weitere Aspekte der Gartentherapie und Naturpädagogik zum Tragen: die Natur nimmt in Geborgenheit auf. Sie zeigt aber auch gleichzeitig den natürlichen Rhythmus von Geboren werden und Sterben, dem wir als Mensch, als Teil der Natur ebenso angehören.

### Pflanzenliste Beet 9 Gedenkplatz

Lateinischer Name	LB	BF	Licht	G	Größe	Blütenfarbe	Zeit	Schmuck
<i>Betula pendula</i>	G	1-3	sonnig-halbschattig		10-20(30)m	gelblich-grün	4-5	weiß-schwarze Borke, leicht verspielter Kronenaufbau
<i>Carex ornithopoda</i> 'Variegata'	G-GR	1-2	halbschattig	II	15-25cm	gelbgrün	4-6	immergrün, Blattschmuck weißgestreift
<i>Sagina subulata</i>	FS + St	2	halbschattig-absonnig	II-III	5cm	weiß	6-7	wintergrün

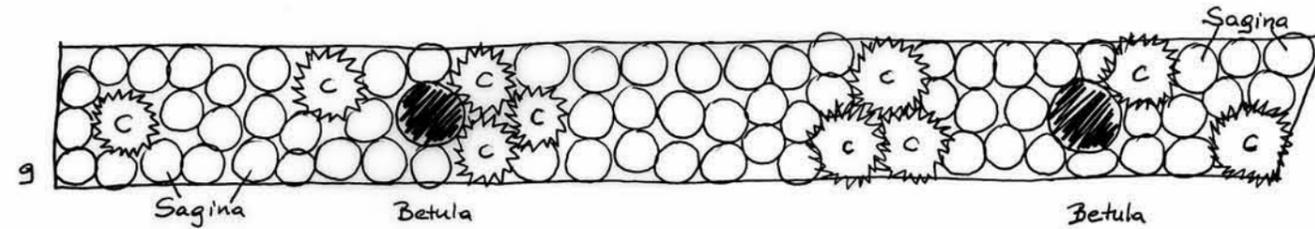
LB...Lebensbereich, BF... Bodenfeuchte, G... Geselligkeit

# Gedenkplatz

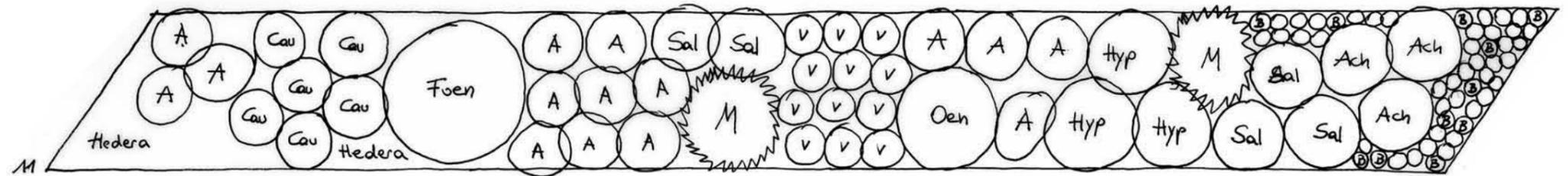


Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
Bet	<i>Betula pendula</i>	Weiß-Birke
C	<i>Carex ornithopoda 'Variegata'</i>	Weißbunte Vogelfuß-Segge
	<i>Sagina subulata</i>	Sternmoos

# Wochenbett und Stillzeit



Abkürzung	Lateinischer Name	Deutscher Name
M	<i>Molinia caerulea</i>	Blaues Pfeifengras
Foen	<i>Foeniculum vulgare 'Atropurpurea'</i>	Dunkelblättriger Gartenfenchel
Ach	<i>Achillea millefolium</i>	Echte Schafgarbe
A	<i>Alchemilla vulgaris = A.xanthaclora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel
B	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen
Cau	<i>Caulophyllum thalictroides</i>	Frauenwurz, Blauer Hahnenfuß, Löwenblattwurz
Hyp	<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut
Oen	<i>Oenothera biennis</i>	Gewöhnliche Nachtkerze
Hed	<i>Hedera helix</i>	Efeu
Sal	<i>Salvia officinalis</i>	Echter Salbei
V	<i>Verbena officinalis</i>	Gewöhnliches Eisenkraut



KH Göttlicher Heiland  
Frauenheilkräutergarten



# Pflanzplan Beete 9, 11 Gedenkplatz, Wochenbett und Stillzeit

## 7. Quellenverzeichnis

## 7.1. Literaturverzeichnis

Adler, Wolfgang; Oswald, Karl; Fischer, Raimund:

1994, Exkursionsflora von Österreich, Bestimmungsbuch für alle in Österreich wildwachsenden sowie die wichtigsten kultivierten Gefäßpflanzen (Farnpflanzen und Samenpflanzen) mit Angaben über ihre Ökologie und Verbreitung, Eugen Ulmer GmbH & Co., Stuttgart

Beckmann, Dieter & Barbara:

1999, Das geheime Wissen der Kräuterhexen, Alltagswissen vergangener Zeiten, Deutscher Taschenbuchverlag GmbH & Co. KG, München, 1990, 3.Auflage

Bickerich, Günter et al.:

2001, Das große Hausbuch der Heilpflanzen, Urania Verlag in der Dornier Medienholding GmbH, Berlin

Erhardt, W., Götz, E., Bödecker, N., Seybold, S.:

2008, Der große Zander, Enzyklopädie der Pflanzennamen, Band 2, Eugen Ulmer KG

Hansen, Richard; Stahl, Friedrich:

1997, Die Stauden und ihre Lebensbereiche in Gärten und Grünanlagen, Ulmer GmbH & Co., Stuttgart, 1981, 5.Auflage

Länger R., Kubelka W.:

2001, Phytokodex – Pflanzliche Arzneispezialitäten in Österreich 2001/2002, Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft

Madejsky, Margret:

2006, Alchemilla – Eine ganzheitliche Kräuterkunde für Frauen, Wilhelm Goldmann Verlag München, 2000, 4. Auflage

Müller-Ebeling, Claudia; Rätsch, Christian; Storz, Wolf-Dieter:

2002, Hexenmedizin – Die Wiederentdeckung einer verbotenen Heilkunst – schamanische Traditionen in Europa, AT-Verlag Schweiz 1998, 4.Auflage

## 7.2. Angaben zur medizinischen Datenbank

- Aphr        Alberts, Andres; Mullen, Peter:  
2003, Aphrodisiaka aus der Natur, Von Alraune bis Zauberpilz, Bestimmung Wirkung Verwendung, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart
- Beck        Beckmann, Dieter & Barbara:  
1999, Das geheime Wissen der Kräuterhexen, Alltagswissen vergangener Zeiten, Deutscher Taschenbuchverlag GmbH & Co. KG, München, 1990, 3.Auflage
- D'Amelio    D'Amelio Frank S., Dr. Youssef W. Mirhom:  
2003, Pueria Mirifica „The Miracle Root“ - A Novel Cosmoceutical Patent-Pendin, Bio-Botanica®, Inc., 75 Commerce Drive, Hauppauge, NY 11788
- Dinh        Dinhopf, Anda:  
2001, Frauenkräuter – Das Handbuch für Frauen, Milena Verlag Wien, 1999, 2.Auflage
- Ditt        Dittmar W.F., Loch E.-G., Wiesbauer M.:  
2003, Naturheilverfahren in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hippokrates Verlag, Stuttgart 1994, 3. überarbeitete Auflage

- Falch Falch, Beatrix Dr.sc.nat:  
2007, Phytotherapie für Schwangere, Artikel zum Referat bei den Davoser Tagen, 16.Februar 2007
- Fi Fischer, Heide:  
2004, Frauen-Heilbuch, Naturheilkunde, medizinisches Wissen und Selbsthilfetipps für eine ganzheitliche Frauengesundheit, Nymphenburger in der F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München
- Friedrich, Teresa:  
2002, Hexenkräuter – Wissenschaft und Mythos, Diplomarbeit am Institut für Pharmakognosie der Universität Wien
- Greiner Greiner, Karin; Weber, Angelika:  
1999, Magie und Heilkraft der Frauenheilkräuter – Altes Wissen neu entdecken und anwenden, Mosaik Verlag München
- GU Heil Podlech, Dieter  
1991, GU Naturführer Heilpflanzen – Die wichtigsten Heilpflanzen Europas kennen lernen und bestimmen, Gräfe und Unzer Verlag München, 1987, 3.Auflage 1991
- GU Hom Pahlow, Mannfried, Buchtala, Elisabeth:  
1998, Homöopathie – natürliche Selbsthilfe, Gräfe und Unzer Verlag München
- Hex Müller-Ebeling, Claudia; Rättsch, Christian; Storl, Wolf-Dieter:  
2002, Hexenmedizin – Die Wiederentdeckung einer verbotenen Heilkunst – schamanische Traditionen in Europa, AT-Verlag Schweiz 1998, 4.Auflage
- Kalb Kalbermatten, Roger:  
2003, Wesen und Signatur der Heilpflanzen – Die Gestalt als Schlüssel zur Heilkraft der Pflanzen, AT Verlag Aarau, 2002, 3.Auflage
- Leh Zusammenfassung Vortrag Dr. Lehner im Freundesclub D-A-CH Pattaya-Thailand: online abgerufen <http://dach-th.org/archiv/heilkraeuter/heilkraeuter.html>, am 20.1.2010
- Leit Schilcher, Heinz Prof.Dr.Dr.h.c., Kammerer, Susanne Dr., Wegener, Tankred Dr.:  
2007, Leitfaden der Phytotherapie, Urban & Fischer Verlag München Jena, 3.Auflage
- MAD Madejsky, Margret:  
2008, Lexikon der Frauenkräuter - Inhaltsstoffe, Wirkungen, Signaturen und Anwendungen, AT-Verlag Baden und München
- Mad2 Madejsky, Margret:  
2006, Alchemilla – Eine ganzheitliche Kräuterkunde für Frauen, Wilhelm Goldmann Verlag München, 2000, 4. Auflage
- Mad3 Madejsky, Margret: Wenn die Hormone verrückt spielen... Praxiserfahrungen mit pflanzlichen Hormonregulantien bei psychischen Leiden [www.natura-naturans.de/artikel/hormon.htm](http://www.natura-naturans.de/artikel/hormon.htm), vom 13.04.2008
- Mad4 Madejsky, Margret: Blumen für die Vagina – Praxiserfahrungen mit Craurosis vulvae, [www.heilkraeuter.de/artikel/craurosis.htm](http://www.heilkraeuter.de/artikel/craurosis.htm), vom 13.04.2008
- Mad5 Madejsky, Margret: Natürliche Hilfe bei unerfülltem Kinderwunsch, Artikel aus „Natürlich“ Juli 2004, abgerufen von [www.spagyrik.de/artikel/kinderwunsch.htm](http://www.spagyrik.de/artikel/kinderwunsch.htm) am 13.04.2008
- Mand Von Mandach, Ursula: Phytotherapeutika in der Schwangerschaft – Nutzen und Risiken, Artikel in Phytotherapie Nr.3 2008, Onlineausgabe abgerufen auf [www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch), am 17.10.2008

- Mc McIntyre, Anne:  
1996, Frauenhandbuch Heilkräuter, Der umfassende Ratgeber für Gesundheit und Wohlbefinden in allen Lebensphasen, BLV Verlagsgesellschaft mbH, München
- Mink Mink, Erich:  
1984, Naturheilverfahren in der Gynäkologie, Karl Haug Verlag, Heidelberg 1984, 2.Auflage
- Nis Nissim, Rina:  
1998, Naturheilkunde in der Gynäkologie – Ein Handbuch für Frauen, Orlanda Frauenverlag Berlin ,1998, 10.Auflage 1998
- Pas Pasinger Andreas Wolf: Artikel Liste adaptogener Pflanzen, online abgerufen [www.naturheilpraxis-wolf.de](http://www.naturheilpraxis-wolf.de), am 8.3.2010, München, Pasing
- Posch Posch, Helmut:  
1983, Was ist Hildegard-Medizin? Eigenverlag, St.Georgen
- Sassa Masrosi, Sassa:  
2006, Die Heilkunst der Frauen – Kräuter im Zyklus des Lebens, Österreichischer Agrarverlag Wien
- Stadelm Stadelmann, Ingeborg:  
2004, Die Hebammen-Sprechstunde, Ingeborg Stadelmann Eigenverlag 1994, 16.Auflage
- Stam Stammel, Heinz J.:  
2000, Die Apotheke Manitous – Das Heilwissen der Indianer, Rowohlt Taschenbuchverlag Reinbeck bei Hamburg
- Storl1 Storl, Wolf-Dieter:  
2004, Von Heilkräutern und Pflanzengottheiten, Aurum in j.Kamphausen Verlag Bielefeld
- Storl2 Storl, Wolf-Dieter:  
2002, Heilkräuter und Zauberpflanzen zwischen Haustür und Gartentor, AT Verlag Aarau Schweiz, 2000, 2.Auflage
- TEM Olesko, Barbara:  
2004, Die Kraft der Pflanzen – Geschichte und Verwendung pflanzlicher Heilmittel in der Traditionellen Europäischen Medizin, Verlag für Traditionelle Europäische Medizin Ternberg
- Treb Treben. Maria:  
1980, Gesundheit aus der Apotheke Gottes – Ratschläge und Erfahrungen mit Heilkräutern, Wilhelm Ennsthaler Verlag Steyer, 1980, 13.Auflage
- Treb2 Treben, Maria;  
2007, Frauenkrankheiten, Vorbeugen – erkennen – heilen, Ennsthaler Verlag, Steyer, 1993, 6.Auflage
- Weed Weed Sunsun S.:  
2000 Naturheilkunde für schwangere Frauen und Säuglinge, Orlanda Frauenverlag Berlin 1989, 5.überarbeitete Auflage
- Wid Widmer, Regina Dr.med.: Phytherapie bei Wechselbeschwerden – Erfahrungsbericht einer Gynäkologin: in Phytotherapie Nr.5 2004, Artikel abgerufen auf <http://www.frauenpraxis-runa.ch/>, vom 17.10.2008
- Wid2 Widmer, Regina Dr.med.: Phytotherapie bei Vulvo-Vaginalbeschwerden, Artikel in Phytotherapie Nr.2 2003, Artikel abgerufen auf [www.frauenpraxis-runa.ch](http://www.frauenpraxis-runa.ch) vom 17.10.2008

Ziz Zizzenbacher, Orina Dr.med.univ.:  
2004, Sexuelle Kraft – Das heilende Feuer, Natur Heil Kunst Verlag, Wien

### 7.3. Angaben zum medizinischen Glossar

- (1) Duden-Online: <http://www.duden.de/definition/>, abgerufen am 18.12.2010
  - (2) [http://www.netdokter.at/medikamente/suche2/medicaments\\_details.php?id=379](http://www.netdokter.at/medikamente/suche2/medicaments_details.php?id=379), abgerufen am 18.12.2010
  - (3) Online-Wörterbuch der Medizin, Lernsoftware für die Heilberufe vom LSM-Verlag: <http://www.lsm-verlag.de/wort/wrtbook.htm>, abgerufen am 18.12.2010
  - (4) Enzyklo Online Enzyklopädie, <http://www.enzyklo.de/>, abgerufen am 18.12.2010
  - (5) Medizin Lexikon: <http://www.gesundheit.de/lexika/medizin-lexikon>, abgerufen am 18.12.2010
  - (6) MedizinInfo: Anna Susanna Gynäkologie: <http://www.medizininfo.de/annasusanna>, abgerufen am 18.12.2010
  - (7) Textvorschau aus H.Hahn: Medizinische Mikrobiologie und Infektologie, auf [www.springerlink.com](http://www.springerlink.com), <http://www.springerlink.com/content/m0728262l61064x3/>, abgerufen am 19.12.2010
  - (8) Margret Madejsky, Post Pill Syndrom – OnlineArtikel: <http://www.natura-naturans.de/artikel/postpill.htm>, abgerufen am 19.12.2010
  - (9) <http://www.pharmakobotanik.de/systematik/ergaenz/antimyko.htm>, abgerufen am 5.1.2011
  - (10) <http://gesund.co.at/vagina-scheide-inneres-weibliches-geschlechtsorgan-11615/>, am 10.1.2011
- (Leit) Leit Schilcher, Heinz Prof.Dr.Dr.h.c., Kammerer, Susanne Dr., Wegener, Tankred Dr.:  
2007, Leitfaden der Phytotherapie, Urban & Fischer Verlag München Jena, 3.Auflage

### 7.4. Angaben zur Giftigkeitstabelle

Bös B., Giftpflanzen-Kompendium <http://www.giftpflanzen.com/>, Informationen der Datenbank abgerufen am 28.12.2009, 25.1.2010

Canadian Biodiversity Information Facility, Government of Canada, Canadian Canadian Poisonous Plants: online abgerufen [http://www.cbif.gc.ca/pls/pp/ppack.list?p\\_sci=sci&p\\_type=all&p\\_x=px](http://www.cbif.gc.ca/pls/pp/ppack.list?p_sci=sci&p_type=all&p_x=px), am 22.1.2010

Dave's Garden, The Dave's Garden plants database: online abgerufen <http://davesgarden.com/guides/pf/>, am 19.1.2010

Fischer, W.K:

**2005:** Welche Heilpflanze ist das? Über 400 Heilpflanzen erkennen und anwenden, Kosmos – Naturführer, Franck-Kosmos-Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart 2005

Rebmann Ralf, <http://www.gifte.de/Giftpflanzen/>, online abgerufen am 19.1.2010

Roth, Lutz; Dauderer, Max; Kormann, Kurt:

**2008**, Giftpflanzen, Pflanzengifte, Vorkommen, Wirkung, Therapie; allergische und phototoxische Reaktionen, ecomed VerlagsgesmbH & Co. Hamburg, 1984, 5. erweiterte Auflage für Nikol VerlagsgesmbH & Co. Hamburg, 2008

## 7.5. Angaben zu den Pflanzenportraits-Datenblättern

Adler, Wolfgang; Oswald, Karl; Fischer, Raimund:

**1994**, Exkursionsflora von Österreich, Bestimmungsbuch für alle in Österreich wildwachsenden sowie die wichtigsten kultivierten Gefäßpflanzen (Farnpflanzen und Samenpflanzen) mit Angaben über ihre Ökologie und Verbreitung, Eugen Ulmer GmbH & Co., Stuttgart,

Alberts, Andreas; Mullen, Peter:

**2003**, Aphrodisiaka aus der Natur, Von Alraune bis Zauberpilz, Bestimmung Wirkung Verwendung, Franck-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart

Barthlott, Wilhelm Professor Dr. (Hrsg. dt. Ausgabe):

**2004**, The Royal Hortical Society Die Große Pflanzen-Enzyklopädie A-Z Band 1: A-J, Dt. Ausgabe: Dorling Kindersley Verlag GmbH, Starnberg

**2004**, The Royal Hortical Society Die Große Pflanzen-Enzyklopädie Band 2: K-Z, Dt. Ausgabe: Dorling Kindersley Verlag GmbH, Starnberg

BayScience Foundation, Inc, Field Guide to plants and animals of the world:

<http://zipcodezoo.com/Plants/Plantae.asp>, abgerufen am 13.1.2010, 5.2.2010

Bund deutscher Bundesgärtner (BdB)

**2001**, Handbuch III - Stauden, Gräser, Farne, Sumpf und Wasserpflanzen, Verlagsgesellschaft Grün ist Leben mbH, Pinneberg 1982, 20. Verbundene und neu zusammengestellte Auflage

**2002**, Handbuch VII A – Wildstauden für Wiesen und andere Freiflächen, Fördergesellschaft Grün ist Leben Baumschulen GmbH, Pinneberg 1987, 13. Auflage

**2001**, Handbuch VII B – Wildstauden für Schattenflächen und Säume, Fördergesellschaft Grün ist Leben Baumschulen GmbH, Pinneberg 1992, 9. Auflage

**2001**, Handbuch VII C – Wildstauden des Wassers und des Wasserrandes, Fördergesellschaft Grün ist Leben Baumschulen GmbH, Pinneberg, 1997, 5. Auflage

Belov, Michail, Hijuela #2, Lihueno, Pelarco, Talca, 2005-2009: Chileflora - Pflanzendatenbank online abgerufen

<http://www.chileflora.com/Florachilena/FloraGerman/GPlantdbase.htm>, am 25.1.2010

Blancke, Rolf:

**1999**, Farbatlas Pflanzen der Karibik und Mittelamerikas, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

Bös B., Giftpflanzen-Kompendium <http://www.giftpflanzen.com/>, Informationen der Datenbank, abgerufen am

15.1.2010, 19.1.2010, 29.1.2010, 6.2.2010

Bundesamt für Naturschutz (BfN), vertreten durch die Präsidentin, Bonn, Deutschland: FloraWeb

Pflanzenarten-Datenbank, online abgerufen <http://www.floraweb.de/index.html>, am 30.1.2010, 31.1.2010

Chayka Katy, 2006-2010: Minnesota Wildflowers Database online abgerufen

<http://www.minnesotawildflowers.info>, am 6.2.2010

- Connecticut Botanical Society, 2005: Connecticut Wildflowers Database, online abgerufen <http://www.ct-botanical-society.org/galleries/symplocarpusfoet.html>, am 9.2.2010
- Conservatoire et Jardin botaniques & South African National Biodiversity Institute, 2009: African Flowering Database, online abgerufen <http://www.ville-ge.ch/musinfo/bd/cjb/africa/index.php?langue=an>, am 3.2.2010, 5.2.2010
- Dave's Garden, The Dave's Garden plants database: online abgerufen <http://davesgarden.com/guides/pf/>, am 19.1.2010
- Departament de Biologia, Universitat de les Illes Balears: Herbario Virtual del Mediterráneo OccidentalÀrea de Botànica, <http://herbarivirtual.uib.es/eng-med/especie/5045.html>, Datenbank abgerufen am 8.1.2010;
- E-Floras <http://www.efloras.org/index.aspx>, Plant Database abgerufen am 30.12.2009, 7.01.2010, 8.1.2010, 15.1.2010, 17.1.2010, 19.1.2010, 25.1.2010
- Erhardt, W., Götz, E., Bödecker, N., Seybold, S.:  
**2008**, Der große Zander, Enzyklopädie der Pflanzennamen, Band 2, Eugen Ulmer KG
- FAO - Food and Agriculture Organization of the UN, Ecocrop Datenbank: online abgerufen <http://ecocrop.fao.org/ecocrop/srv/en/cropView?id=83552>, am 20.1.2010, 29.1.2010, 2.2.2010, 4.2.2010
- Fern, Ken, Plants for a Future (1995-2007), Plant Database: online abgerufen <http://www.pfaf.org/index.php>, am 19.1.2010, 25.1.2010, 6.2.2010
- Floridata.com L.C., Tallahassee Florida, USA, 1996-2008: Florida Plant Encyclopedia online abgerufen <http://www.floridata.com/index.cfm>, am 25.1.2010, 29.1.2010
- Fischer, W.K,  
**2005**: Welche Heilpflanze ist das? Über 400 Heilpflanzen erkennen und anwenden, Kosmos – Naturführer, Franck-Kosmos-Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart 2005
- Flowers in Israel, Flowers in Israel, 48 Etzel Street, 46750 Herzliya, Israel, online abgerufen: [http://www.flowersinisrael.com/Withaniasomnifera\\_page.htm](http://www.flowersinisrael.com/Withaniasomnifera_page.htm), am 17.1.2010
- Freundesclub D-A-CH Pattaya-Thailand, Zusammenfassung Vortrag Dr. Lehner: online abgerufen <http://dach-th.org/archiv/heilkraeuter/heilkraeuter.html>, am 20.1.2010
- Ganlanga.org: <http://www.galanga.org/>, am 6.2.2010
- Giallombardo, Angelo: <http://vis-pc.plantbio.ohiou.edu/moss/giallombardo.htm>, Ohio University Bryophyte Home Page, abgerufen am 15.1.2010
- Götz H., Häussermann M., Sieber J.  
**1999**: Die Stauden CD, Ulmer Verlag, Hrsg. vom Bund Deutscher Staudengärtner 2.Auflage
- Hecker, Ulrich:  
**1998**, BLV Handbuch der Bäume und Sträucher – Einbändige Neuausgabe der BLV Intensivführer Laubgehölze und Nadelgehölze, BLV VerlagsgesmbH München, 2.durchgesehene Auflage
- Kress, Henriette: <http://www.henriettesherbal.com>, abgerufen am 11.1.2010, 15.1.2010, 17.1.2010, 25.1.2010, 29.1.2010, 30.1.2010, 5.2.2010
- Köhler F.E.: Köhler's Medizinal-Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit kurz erläuterndem Texte Volume 2, Gera-Untermhaus, 1883-1914; Digitale Ausagbe online abgerufen

- <http://www.illustratedgarden.org/mobot/rarebooks/page.asp?relation=QK99A1K6318831914B2&identifier=0217>, am 17.1.2010; zur Verfügung gestellt von Missouri Botanical Garden (<http://www.mobot.org/>) 1995-2009
- Malkmus-Hussein, Bjørn, Mainz Deutschland:  
<http://www.rareplants.de/shop/default.asp?numLanguageID=2&numRecordPosition=1>, am 6.2.2010
- Miller, Ralph & Sam, The Green Isle Enterprise, 140 Saltair Lane, Salt Spring Island, BC, 2003:  
<http://www.chailounge.co.uk/other/Tulsi23Jul03.pdf>, online abgerufen am 15.1.2010
- Ministry of Agriculture Food and Rural Affairs, Government of Ontario USA, Ontario Weed Database: online abgerufen [http://www.omafra.gov.on.ca/english/crops/facts/ontweeds/common\\_milkweed.htm](http://www.omafra.gov.on.ca/english/crops/facts/ontweeds/common_milkweed.htm) am 19.1.2010
- Misfud, Stephen: [www.maltawildplants.com](http://www.maltawildplants.com), abgerufen am 8.1.2010
- Missouri Botanical Garden, St. Louis, USA: Plant Finder online abgerufen <http://www.mobot.org/gardeninghelp/plantfinder/Plant.asp?code=M320> am 12.2.2010
- Plant Cultures: [http://www.plantcultures.org/plants/plants\\_landing.html](http://www.plantcultures.org/plants/plants_landing.html), abgerufen am 15.1.2010
- Purdue University, Center for New Crops & Plant Products, Department of Horticulture and Landscape Architecture, West Lafayette USA, online abgerufen [http://www.hort.purdue.edu/newcrop/morton/durian\\_ars.html#Season](http://www.hort.purdue.edu/newcrop/morton/durian_ars.html#Season), am 19.1.2010
- Roth, Lutz; Dauderer, Max; Kormann, Kurt:  
**2008**, Giftpflanzen, Pflanzengifte, Vorkommen, Wirkung, Therapie; allergische und phototoxische Reaktionen, ecomed VerlagsgesmbH &Co. Hamburg, 1984, 5. erweiterte Auflage für Nikol VerlagsgesmbH &Co. Hamburg
- Rothmaler, Werner:  
**1994**, Exkursionsflora von Deutschland (Band3) Atlasband der Gefäßpflanzen, Gustav Fischer Verlag Jena, 9., durchgesehene und verb. Aufl., 1994
- Schönfelder, Ingrid und Peter  
**2002**, Kosmos Atlas Mittelmeer- und Kanarenflora, Frankh-Kosmos Verlags GmbH & Co., Stuttgart, 1994, 2. Auflage 2002
- South African National Biodiversity Institute: Plants of South Africa Database online abgerufen <http://www.plantzafrica.com/>, am 6.2.2010
- State of Hawaii, USA, Hawaii's most Invasive Horticultural Plants online abgerufen <http://www.state.hi.us/dlnr/dofaw/hortweeds/species/kalpin.htm>, am 4.2.2010
- Staudengärtnerei Gaissmayer, 89257 Illertissen, Deutschland: <http://www.pflanzenversand-gaissmayer.de/shop>, abgerufen am 20.12.2010
- Staudenkulturen Stade, 46325 Borken-Marbeck, Deutschland: [www.stauden-stade.de](http://www.stauden-stade.de), , abgerufen am 7.1.2010, 20.12.2010
- Steyermark, Julia A.,  
**1968**, Flora of Missouri, State University Press, Ames, Iowa, USA, 1963, 2. Auflage
- Tenaglia, Da: Auburn AL Florida USA, Missouri Plants Database online abgerufen [http://www.missouriplants.com/Whitealt/Polygala\\_senega\\_page.html](http://www.missouriplants.com/Whitealt/Polygala_senega_page.html), am 13.1.2010

The University of Texas at Austin, Lady Bird Johnson Wildflower Center: <http://www.wildflower.org/plants/>, Online Plant-Database; abgerufen am 8.1.2010, 11.1.2010, 13.1.2010, 15.1.2010, 17.1.2010, 25.1.2010, 29.1.2010, 30.1. 2010, 3.2.2010, 6.2.2010

Tropical Biology Association, the operating name for the Tropical Biology Association Limited UK & Kenya: Usambara Invasive Plants - Species Description online abgerufen <http://www.tropical-biology.org/research/dip/species.htm>, am 2.2.2010

University of California, Berkley, The Jepson Herbarium – The Jepson Flora Project: The Jepson Manual online abgerufen [http://ucjeps.berkeley.edu/cgi-bin/get\\_JM\\_treatment.pl?Prunus%20virginiana%20var.%20demissa](http://ucjeps.berkeley.edu/cgi-bin/get_JM_treatment.pl?Prunus%20virginiana%20var.%20demissa), am 20.1.2010

Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Botanik: Ökologische Zeigerwerte Nachschlage-Datenbank, online abgerufen <http://statedv.boku.ac.at/zeigerwerte/>, am 30.1.2010

University of Maryland, USA: Taxonomic Eriogonoideae (Polygonaceae) of North America north of Mexico, online abgerufen <http://www.plantsystematics.org/reveal/pbio/eriog/erioeucy/leptophyllum.html>, am 5.2.2010

University of Wisconsin – Stevens Point, USA, Robert W. Freckmann Herbarium: online abgerufen <http://wisplants.uwsp.edu/scripts/detail.asp?SpCode=HEDPUL>, am 19.1.2010, 5.2.2010

USDA Forest Service - Northeastern Area State & Private Forestry, USA: Silvics of North America online abgerufen [http://www.na.fs.fed.us/pubs/silvics\\_manual/table\\_of\\_contents.shtml](http://www.na.fs.fed.us/pubs/silvics_manual/table_of_contents.shtml), am 2.2.2010

USDA Forest Service – Fire Effects Information – Plant Species Life Form – Database online abgerufen <http://www.fs.fed.us/database/feis/plants/forb/echang/all.html>, 3.2.2010, 4.2.2010

USDA - United States Department of Agriculture – PLANTS Database online: <http://plants.usda.gov/>, abgerufen am 30.12.2009, 7.1.2010, 11.1.2010, 13.1.2010 15.1.2010, 17.1.2010, 19.1.2010, 25.1.2010, 29.1.2010, 30.1. 2010

Virginia Tech Department of Forrest Resources and Environmental Conservation: <http://www.cnr.vt.edu/DENDRO/DENDROLOGY/syllabus/factsheet.cfm?ID=119>, abgerufen am 13.1.2010

Van Deelen, Timothy R. 1991. *Myrica cerifera*. In: Fire Effects Information System, [Online]. U.S.Department of Agriculture, Forest Service, Rocky Mountain Research Station, Fire Sciences Laboratory (Producer). Online abgerufen: <http://www.fs.fed.us/database/feis/>, am 15.1.2010

Western Australian Herbarium, Department of Environment and Conservation Online Flora Database: online abgerufen <http://florabase.calm.wa.gov.au/> am 19.1.2010

World Agroforestry Centre, Nairobi Kenya: Agroforestry Database online aberufen [www.worldagroforestrycentre.org](http://www.worldagroforestrycentre.org), am 6.2.2010

Zauberstaude Gartenfachhandel, Bärbel König-Riesner, 26215 Wiefelstede, Deutschland, Onlineshop: <http://www.zauberstaude.de/>, online abgerufen am 20.12.2010

## 7.6. Pläne und Fotos

Seite 1

Bild Titelblatt: von Indgrid Loibl, online abgerufen <http://www.ilo-art.com/galerie.htm>, am 10.01.2011, Original Batik, Marchfeldgasse 6, 3122 Gansbach

## Seite 10

Bild von Indgrid Lobl, mit freundlicher Erlaubnis online abgerufen <http://www.ilo-art.com/galerie.htm>, am 10.01.2011, Original Acryl auf Leinwand, Marchfeldgasse 6, 3122 Gansbach

## Seite 40

Bild Artemis: mit freundlicher Genehmigung von Joanna Powell Colbert: <http://www.spiritvoices.de/knistern/bilder/artemis.jpg>, abgerufen am 31.12.2010, JPC Artworks, 2403 James St. #399, Bellingham, WA 98225, USA

## Seite 46 - 106

Foto Filipendula ulmaria, Verbena officinalis, Asarum europaeum, Foto Geranium rupertianum, Foto Sanicula europaea, Foto Meum athamaticum, Foto Bellis perennis, Foto Leonurus cardiaca, Foto Potentilla erecta, Foto Hypericum perforatum: Arnold W., online abgerufen [http://www.awl.ch/heilpflanzen/index\\_frame.htm](http://www.awl.ch/heilpflanzen/index_frame.htm), am 7.1.2011, besten Dank für die Benützungserlaubnis!

## Seite 81

Foto Liebfrauenbettstrohkräuter: online abgerufen <http://www.kraeuterfrau.ch/archiv/frauenmantel.html>, am 6.1.2011

## Seite 164

Bild von Indgrid Loibl, mit freundlicher Genehmigung online abgerufen <http://www.ilo-art.com/galerie.htm>, am 10.01.2011, Original Batik, Marchfeldgasse 6, 3122 Gansbach

## Seite 165-168

Fotos Gartenbereich KH Göttlicher Heiland Dornbach, Wien: Verena Schönauer, 2007/2008, 1160 Wien

Analyseskizzen KH Göttlicher Heiland: Schönauer Verena, 2010, Plangrundlage: wien.at: Magistrat der Stadt Wien, Rathaus, A-1082 Wien Plan online abgerufen <http://www.wien.gv.at/stadtplan/spread.asp?lang=de>, am 12.3.2010

## Seite 172:

Entwurf Grundrissplan KH Göttlicher Heiland: Robert H. Wiener, Zimmermannsgasse, 1090 Wien, Landschaftsplanungsstudent an der Universität für Bodenkultur Wien, April 2008

## Seite 173, 175

Grundriss Überblick: Verena Schönauer, 2010, 1160 Wien, Plangrundlage: Entwurf KH Göttlicher Heiland 2008, Robert Wiener, 1090 Wien

## Seite 177

Foto Trillium grandiflorum: © 2005 Louis-M. Landry, online abgerufen [http://calphotos.berkeley.edu/cgi/img\\_query?enlarge=0000+0000+0105+0989](http://calphotos.berkeley.edu/cgi/img_query?enlarge=0000+0000+0105+0989), am 11.01.2011, danke für die Erlaubnis!

Foto Trillium chloropetalum: © 2007 Aaron Schusteff, online abgerufen [http://calphotos.berkeley.edu/cgi/img\\_query?enlarge=0000+0000+0307+1189](http://calphotos.berkeley.edu/cgi/img_query?enlarge=0000+0000+0307+1189), am 12.1.2011, Danke für die Erlaubnis!

Foto Athyrium filix-femina: Bloodworth, Stefan, The University of Texas at Austin, Lady Bird Johnson Wildflower Center, Online Plant-Database: [http://www.wildflower.org/gallery/result.php?id\\_image=18842](http://www.wildflower.org/gallery/result.php?id_image=18842), am 11.1.2011

Foto *Berberis thunbergii* 'Atropurpurea': Missouri Botanical Garden, Kemper Centre for Home Gardening  
<http://www.mobot.org/gardeninghelp/plantfinder/Plant.asp?code=R970>, am 21.1.2011

Foto *Alchemilla mollis*: Arnold W., online abgerufen [http://www.awl.ch/heilpflanzen/index\\_frame.htm](http://www.awl.ch/heilpflanzen/index_frame.htm), am 7.1.2011, besten Dank für die Benützungserlaubnis!

Seite 179-196

Übersichtspläne: Verena Schönauer, 2010, Plangrundlage: Entwurf KH Göttlicher Heiland 2008, Robert Wiener, 1090 Wien

Pflanzpläne: Verena Schönauer, 2010, Plangrundlage: Entwurf KH Göttlicher Heiland 2008, Robert Wiener, 1090 Wien

Seite 194

Foto *Carex ornithopoda* 'Variegata': Verena Schönauer, 2011